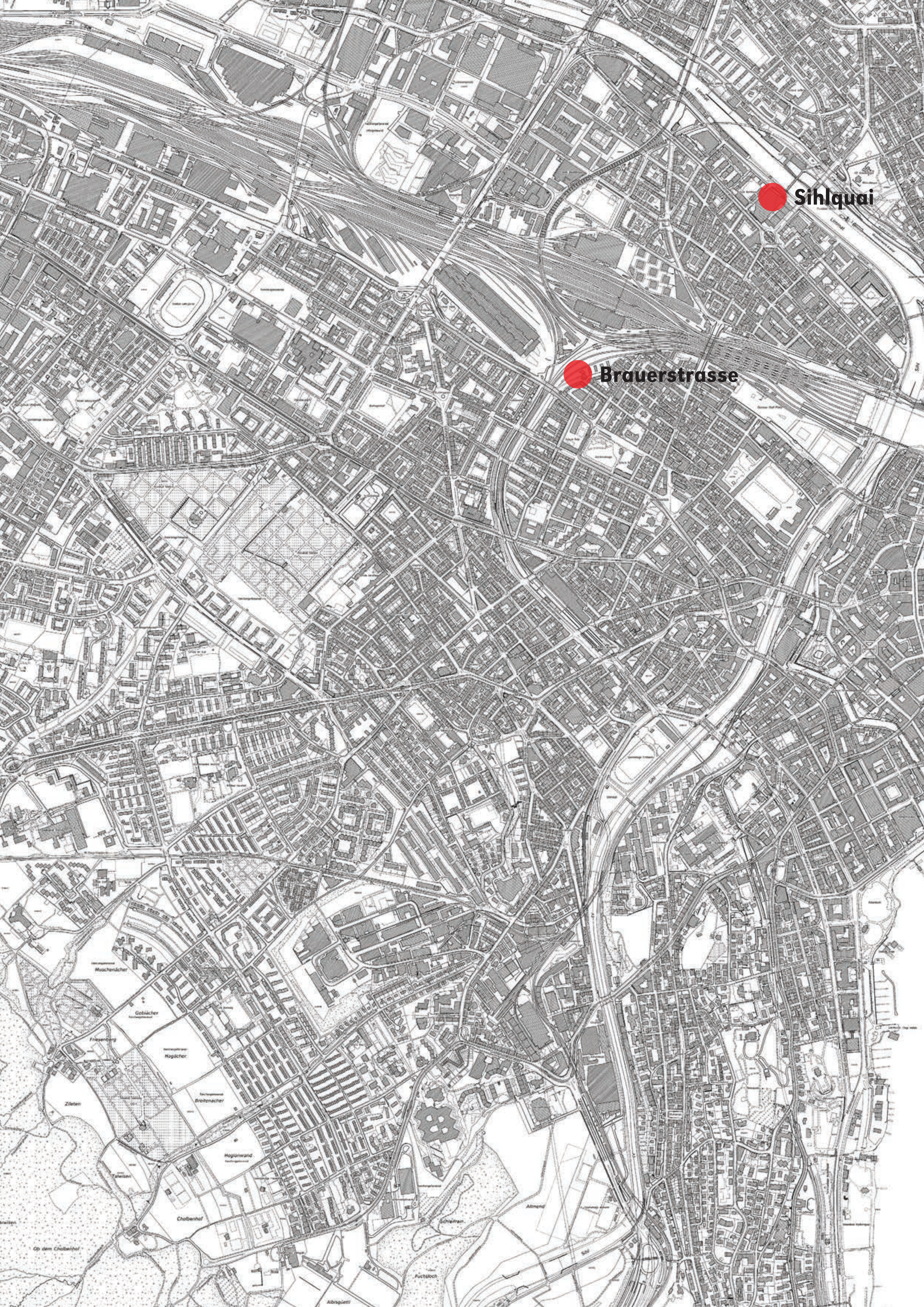
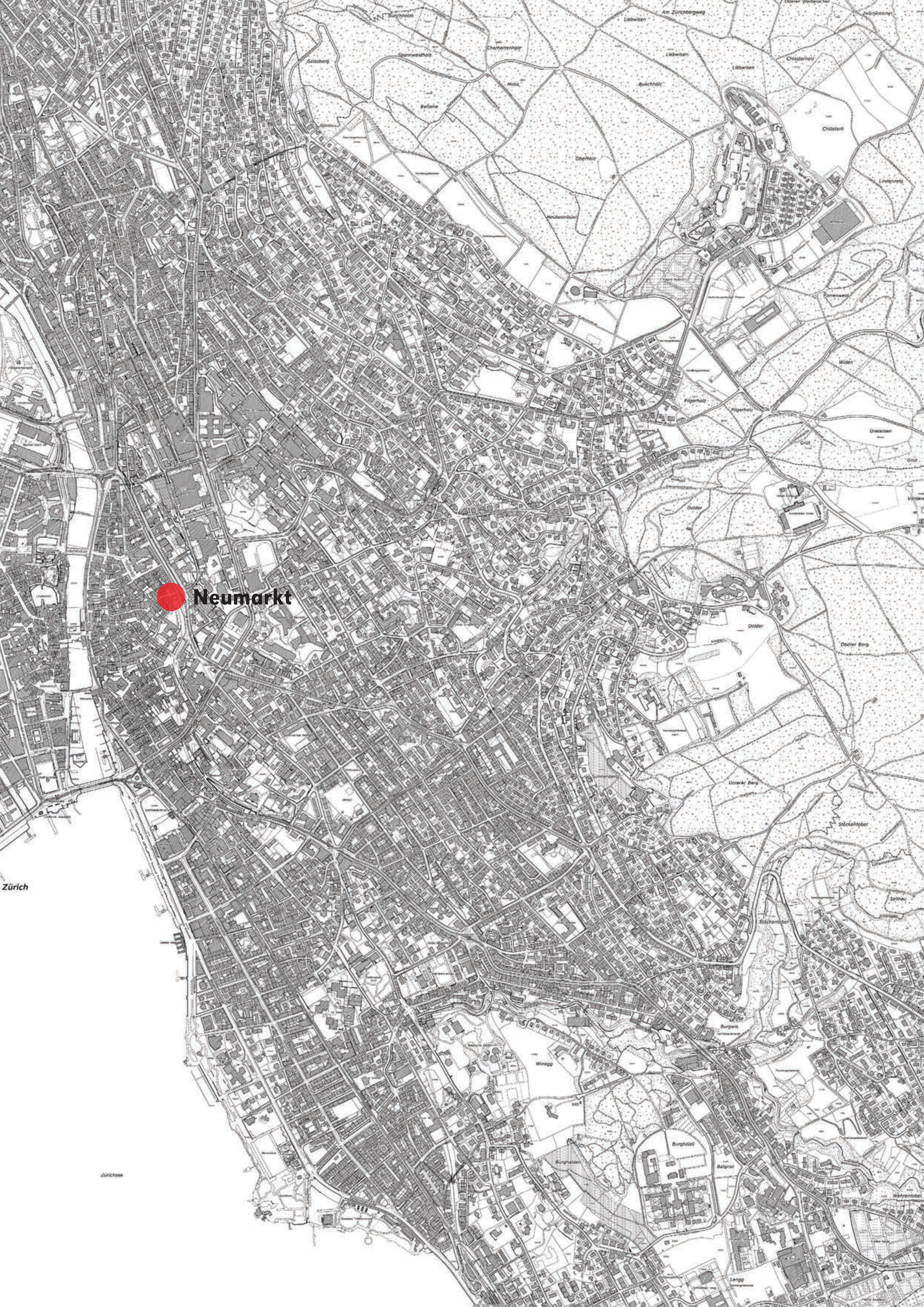
Professur für Architektur
und Konstruktion Annette **Gigon**
ETH Zürich Mike **Guyer**

HIL E 15
Stefano-Franscini-Platz 5
CH 8093 Zürich
Tel +41 44 633 20 09

THEATER

SEMESTERDOKUMENTATION HS18


Sihlquai
Brauerstrasse
Friesenberg
Zileten
Allmend
Albisgütli


Neumarkt
Zürich
Zürichsee
Am Zürichbergweg
Liebwisen
Geissberg
Spannweidholz
Chemerrenhag
Buechholz
Chlosterholz
Chlösterli
Batterie
Oberholz
Heubeeribüel
Lindenzelg
Pilgerholz
Widen
Dreiwisen
Grüt
Dolder
Oberer Berg
Unterer Berg
Sonnenberg
Stöckentobel
Sellnau
Burgwis
Winegg
Burghölzli
Balgrist
Lengg
Wehrenbach

Professur für Architektur
und Konstruktion Annette Gigon
ETH Zürich Mike Guyer

HIL E 15
Stefano-Franscini-Platz 5
CH 8093 Zürich
Tel +41 44 633 20 09

THEATER

Assistierende:
Regula Zwicky
Moritz Holenstein
Kathrin Sindelar

Leitung HS 18:
Annette Gigon

Leerraum/Raummaschine/Bretter, die die Welt bedeuten

Das heutige Theater Neumarkt befindet sich in einem ehemaligen Zunfthaus in der Altstadt von Zürich. Seit seinen Anfängen in den 1960er Jahren schreibt es immer wieder Theatergeschichte, es kämpft aber fortwährend mit sehr beengten Platzverhältnissen. Wir stellten den Studierenden während des Herbstsemesters die fiktive Aufgabe, ein neues vergrössertes Theatergebäude zu entwerfen.

Drei unterschiedliche Standorte standen zur Wahl. Darunter war ein prominent gelegener, aber räumlich eingeschränkter Bauplatz im kleinen Park an der Einmündung des Neumarkts in den Seilergraben, ein etwas grosszügigerer Bauplatz neben mächtigen Schulanlagen am Sihlquai sowie eine sehr grosse Brache gegenüber dem Gleisfeld an der Brauerstrasse.
(Je nach Grösse des Bauplatzes liessen sich zusätzliche Lagerräume für Bühnenbild und Requisiten in die Planung aufnehmen, ausserdem Werkstätten und nach Möglichkeit auch 2–5 Einzimmerwohnungen für Gastregisseure und Schauspieler.)

Die Studierenden beschäftigten sich mit funktionellen und gestalterischen Fragen, etwa: Was macht ein Theatergebäude aus? Was muss es leisten, ermöglichen, verhindern, fördern? Wie ist diese raumhaltige Schale beschaffen, die im Inneren maximal viel Freiheit für das Schauspiel ermöglichen soll und gleichzeitig Nähe zum Publikum. Und vor allem auch: Wie zeigt sich das neue Theatergebäude gegen aussen, gegen die Strasse, gegen die Stadt – wie tritt es auf?

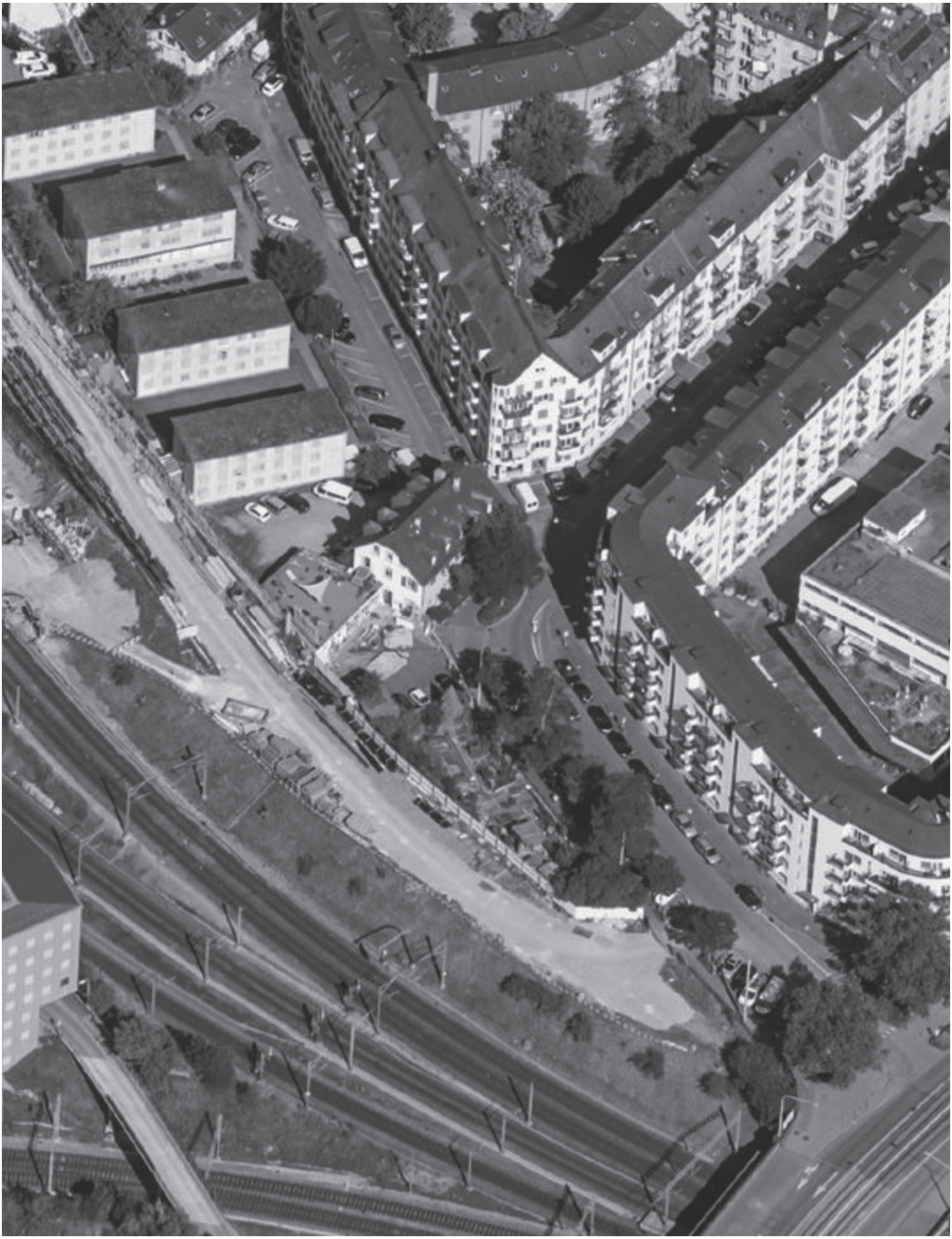
Der Theaterraum selbst sollte nicht mehr klassisch in eine Bühne und einen Zuschauerraum aufgeteilt sein, sondern ein einziges Raumgefäss bilden, das immer wieder neu bespielt werden könnte und in dem unterschiedliche Anordnungen der Zuschauerplätze möglich wären. Viel Gewicht wurde auf diesen Hauptraum gelegt, aber mindestens soviel auf die dienenden Räume, die zu ihm hinführen, ihn versorgen, ihn umgeben – es ging bei dieser Aufgabenstellung um das wechselnde Zusammenspiel dieser beiden Kategorien von Räumen.

Der Umfang der Entwurfsarbeit reichte von der städtebaulichen Setzung des Neubaus über die räumliche Abfolge bis hin zur Materialisierung und Detaillierung. Die Studierenden entwickelten ihr Projekt individuell anhand von Skizzen, Plänen, Arbeitsmodellen, Modellfotos oder Renderings.

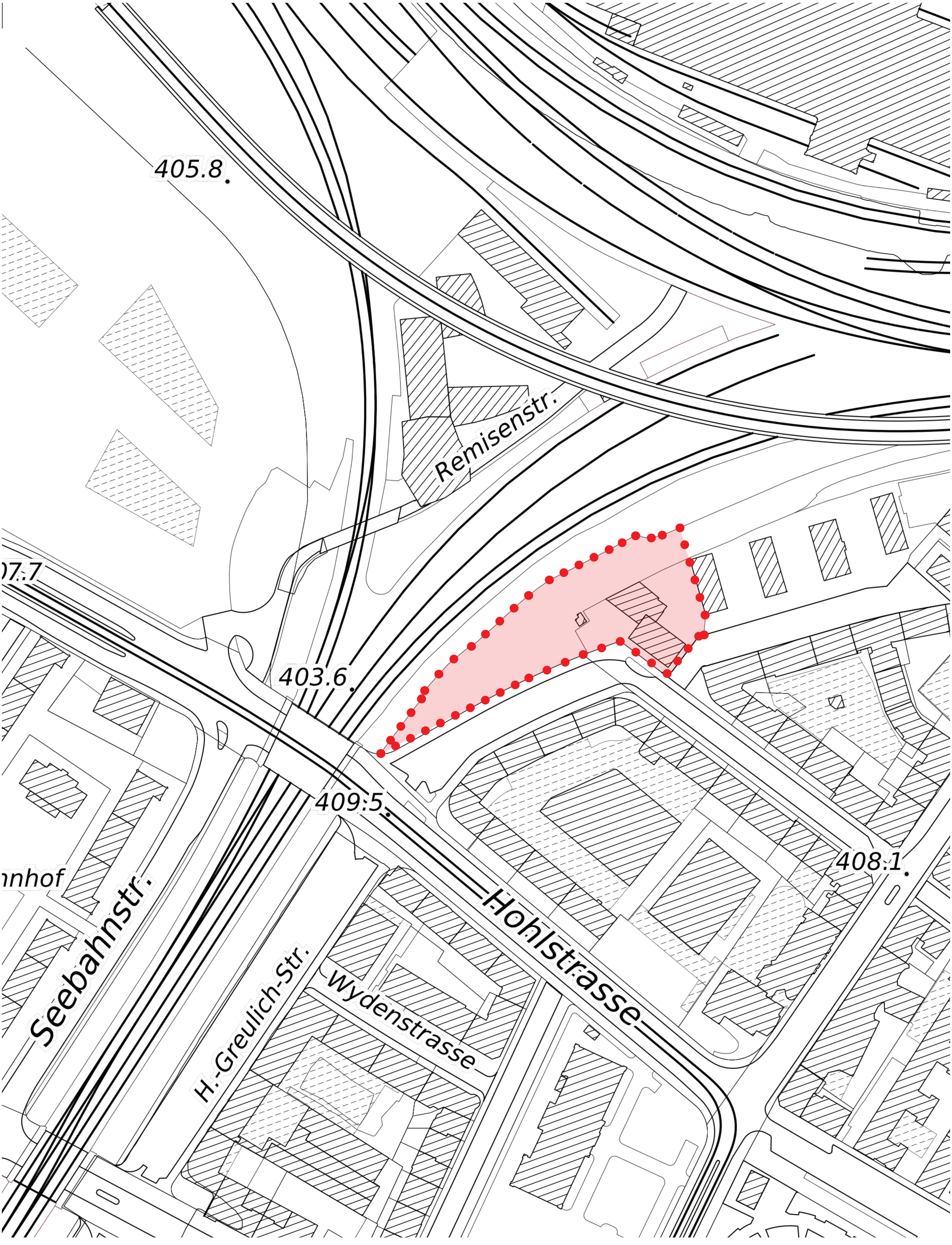
Zu Beginn des Semesters wurden interessante historische und zeitgenössische Theaterbauten analysiert sowie relevante Texte zur Entwicklung des Theaters besprochen (vgl. Semesterreader).

Die Direktoren des Theaters am Neumarkt, Barbara Weber (vormalige Direktorin) und Ralf Fiedler (derzeitiger Co-Direktor und Intendant), „spielten“ die Rolle der Bauherrschaft und berieten die Studierenden an den Zwischenkritiken und der Schlusskritik.
Milo Rau, Autor und Theaterregisseur am Nationaltheater Gent (NTG) diskutierte mit den Studierenden und Matthias Stemann, designierter Direktor des Schauspielhauses Zürich, sowie die Bühnenbildner Madlaina Peer und Dominic Huber hielten Inputvorträge. Die Theaterkritikerin Simone Meier, der Architekturkritiker Hubertus Adam und der Literaturkritiker Stefan Zweifel führten kurz vor Semesterende ein Gespräch über die Relevanz der Kritik in ihren Fachbereichen.

An den Semesterschlusskritiken nahmen schliesslich neben den Theaterdirektoren auch die Architekten Astrid Staufer, Roger Boltshauser und Daniel Niggli teil.

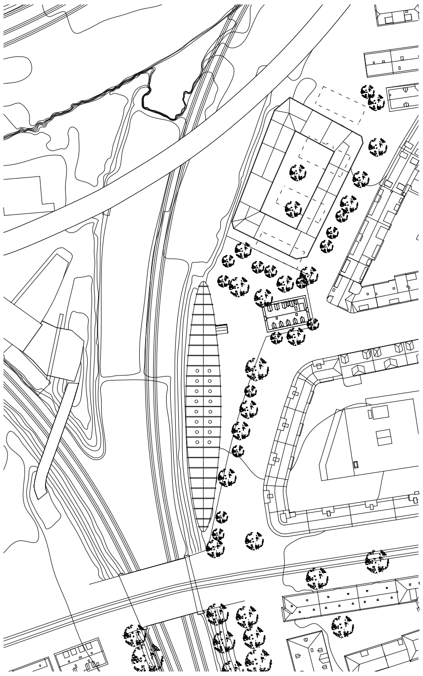


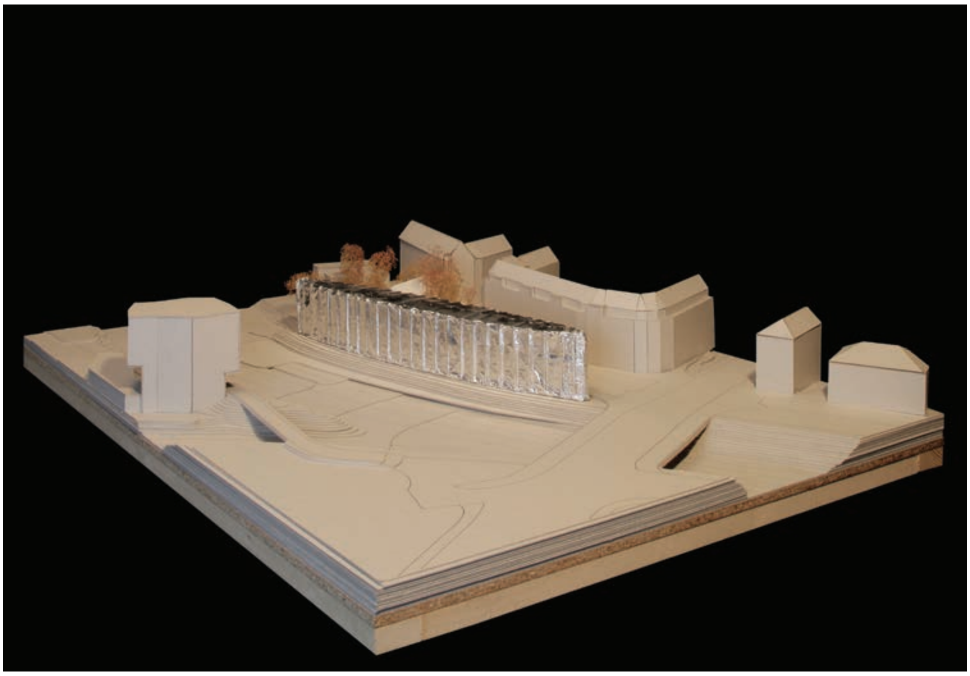
Luftbild

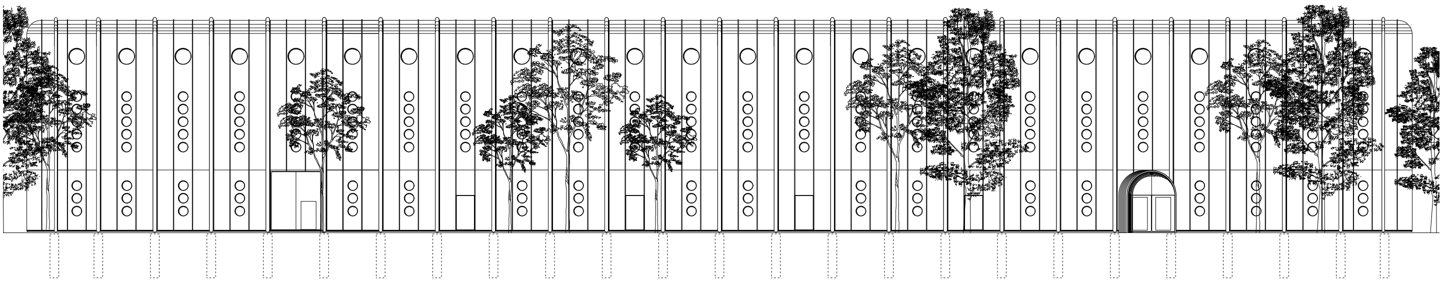

405.8
Remisenstr.
7.7
403.6
409.5
408.1
nhof
Seebahnstr.
Hohlstrasse
H.-Greulich-Str.
Wydenstrasse

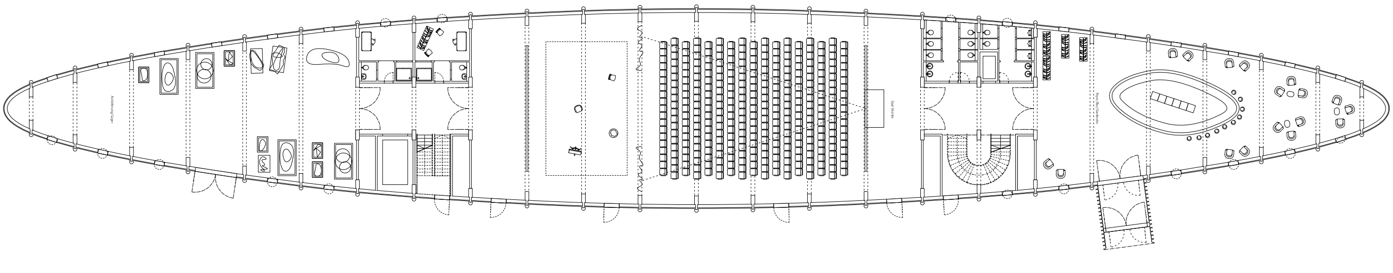
Situation

STUDENT: JONAS KISSLING 7. SEMESTER
BAUPLATZ: BRAUERSTRASSE

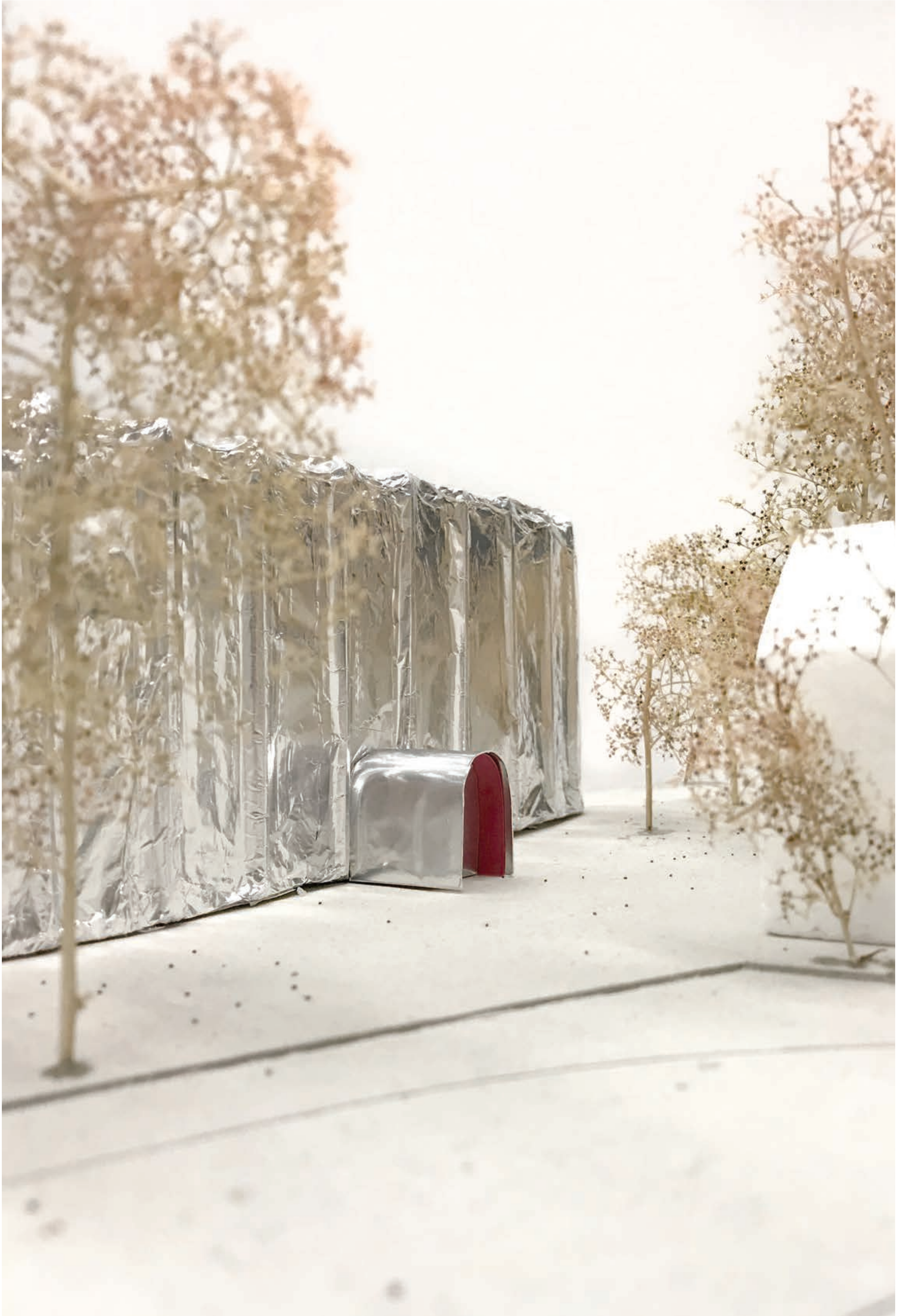


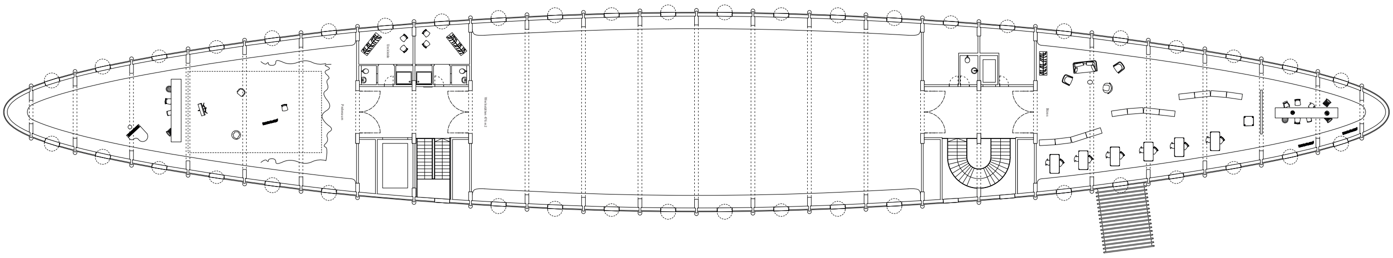


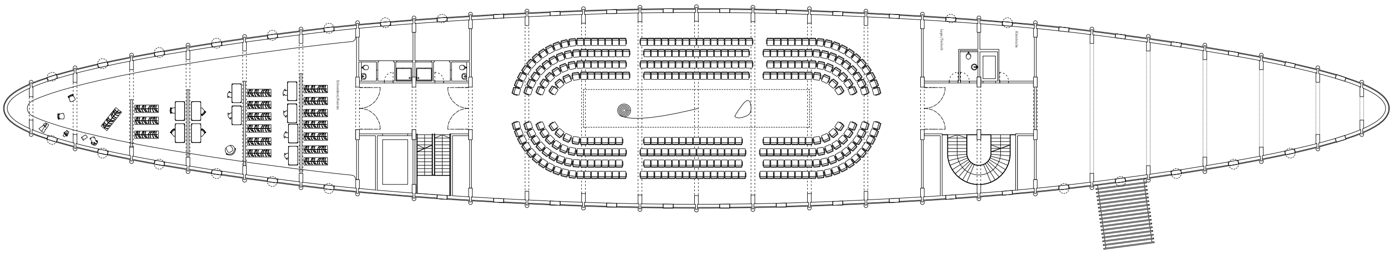


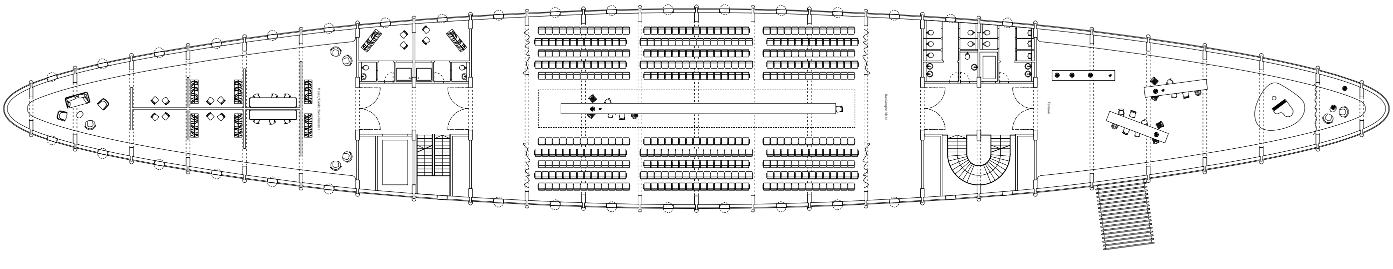


Massstab: 1/600

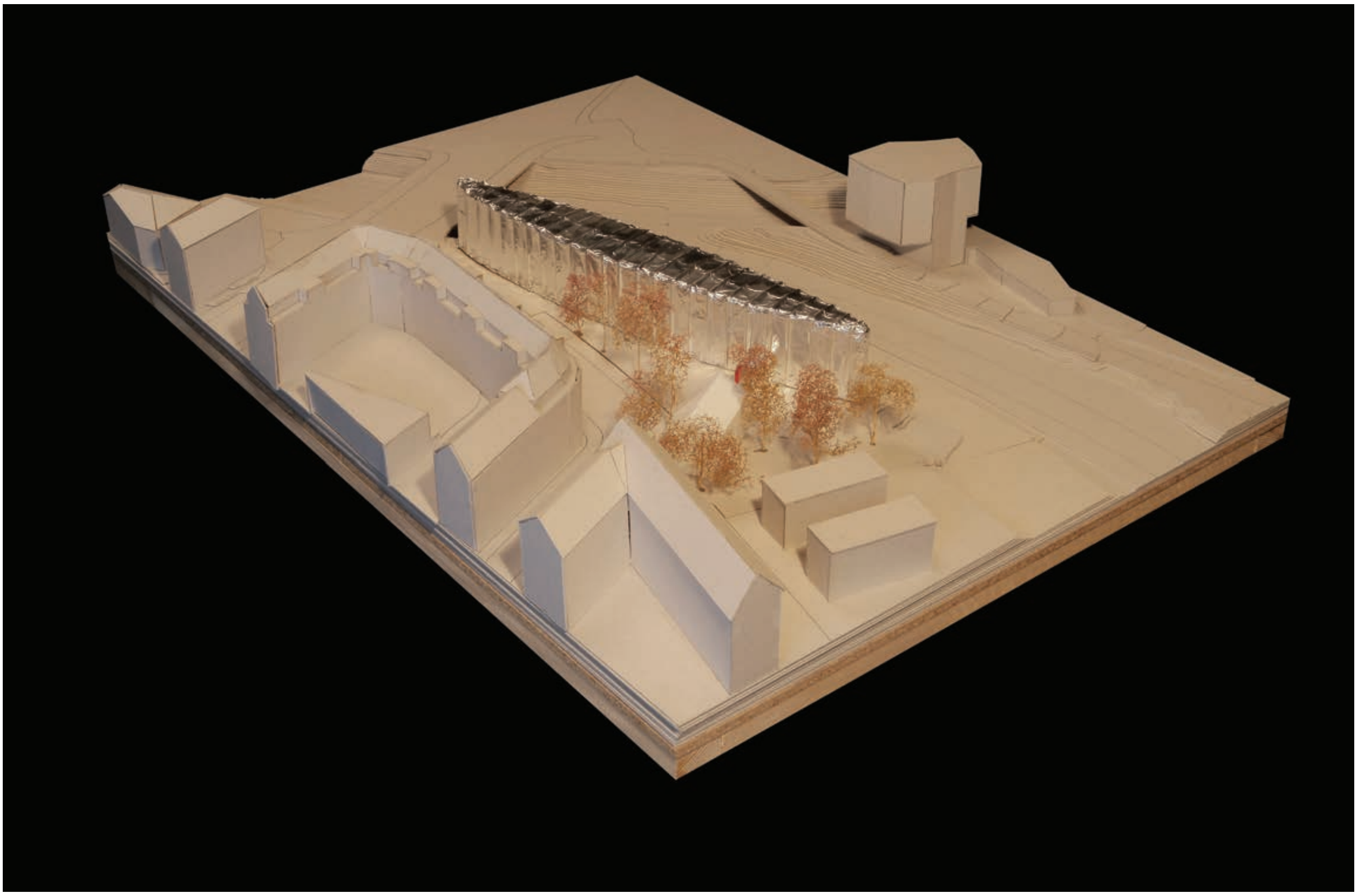


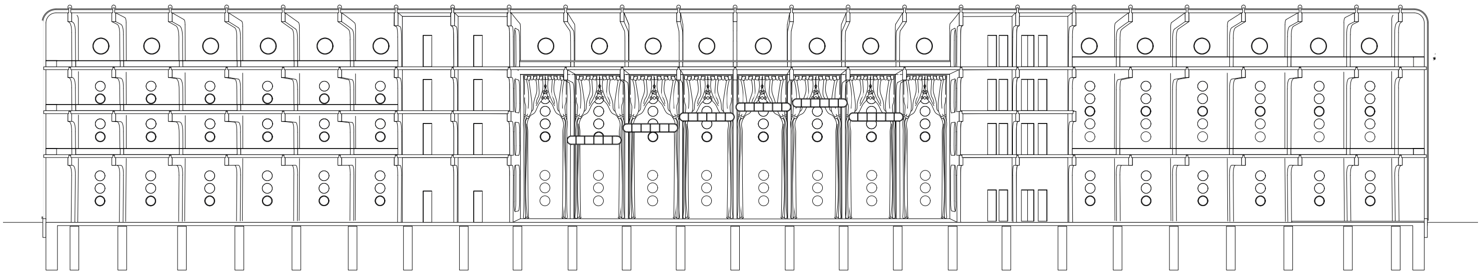

Probenraum
Umkleide
Werkstätten 476 m2
Büro

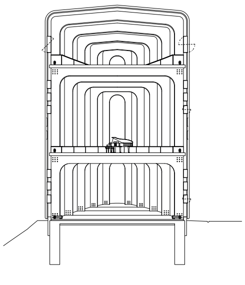

Schneiderei/Kostüm
Lager/Technik
Kleinküche

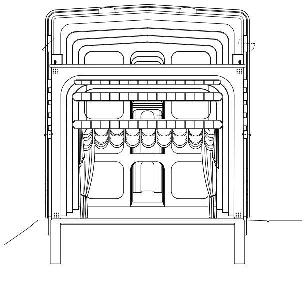

Maske/Garderoben/Künstler
Das längste Mahl
Festsaal

Massstab: 1/600

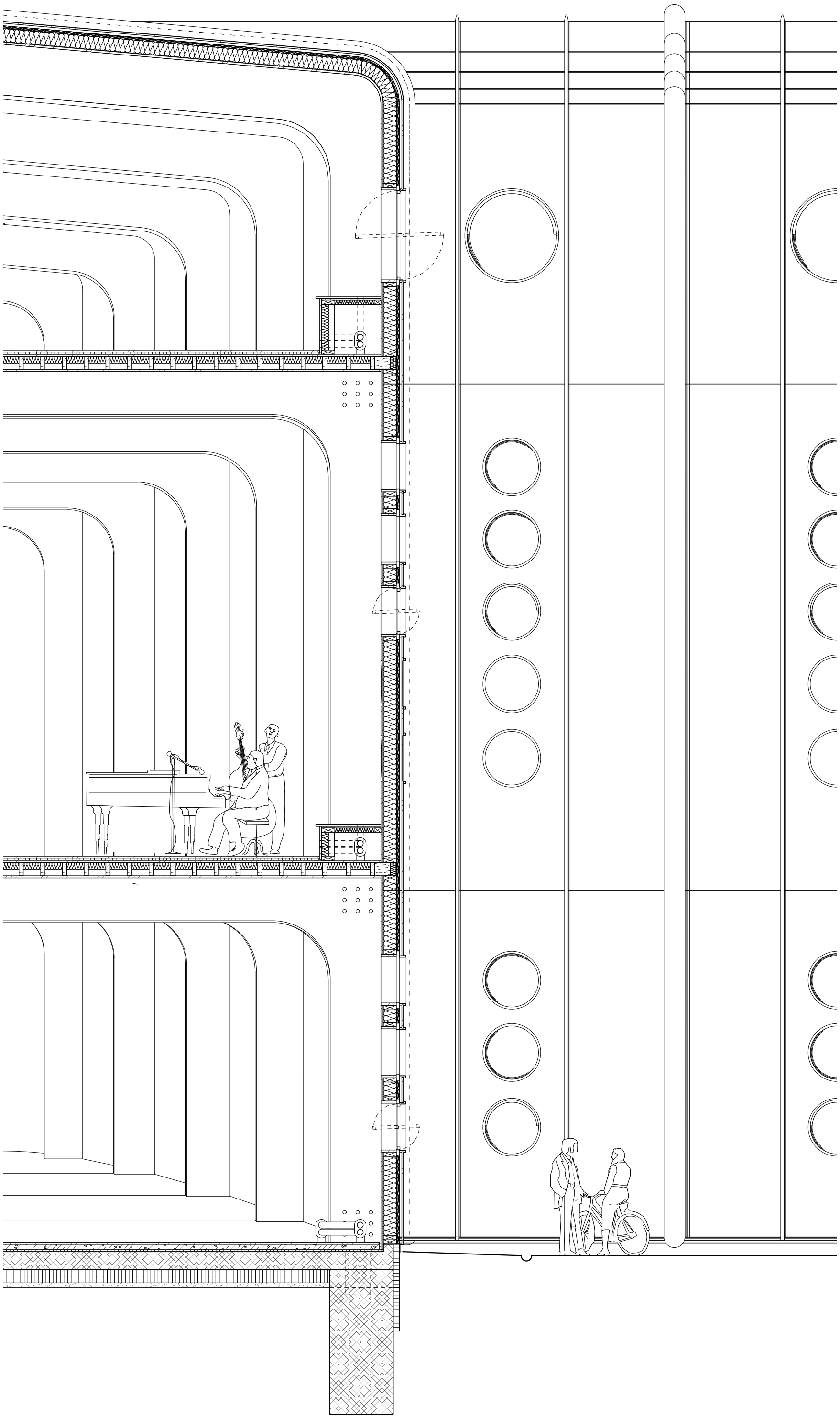






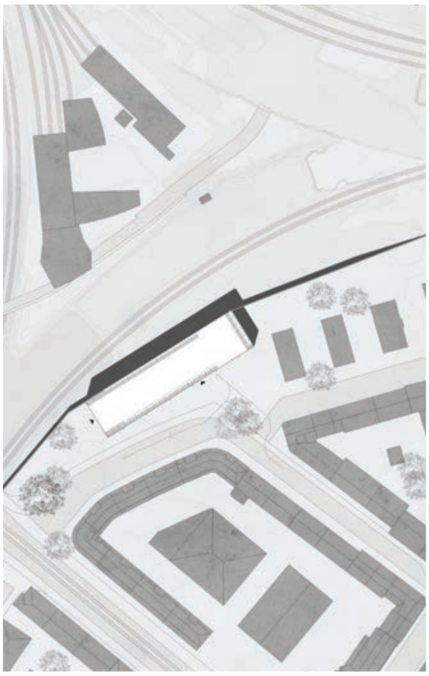


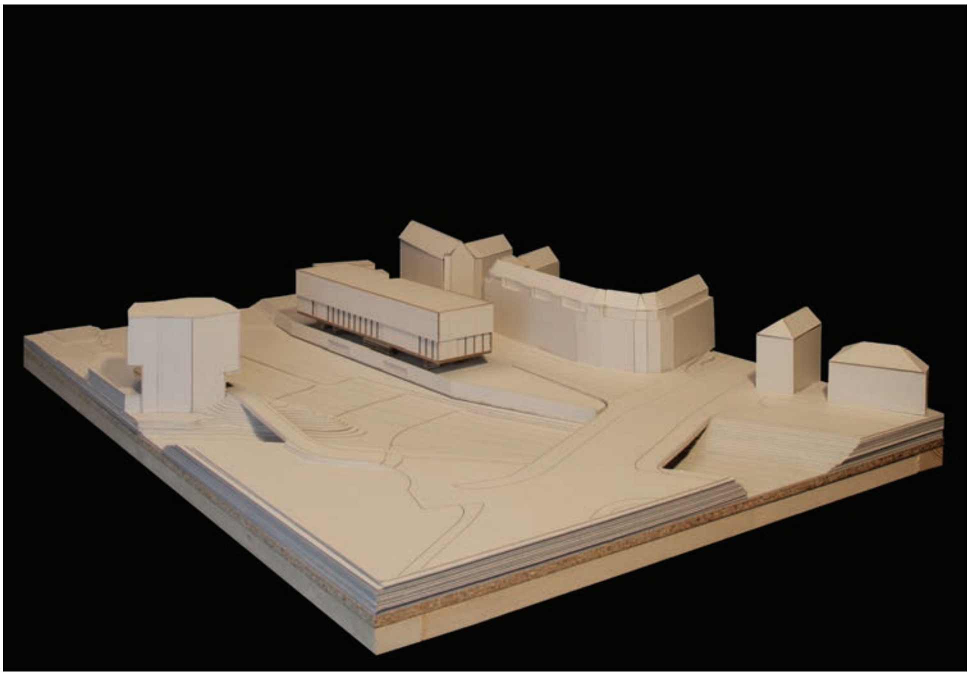
Massstab: 1/600

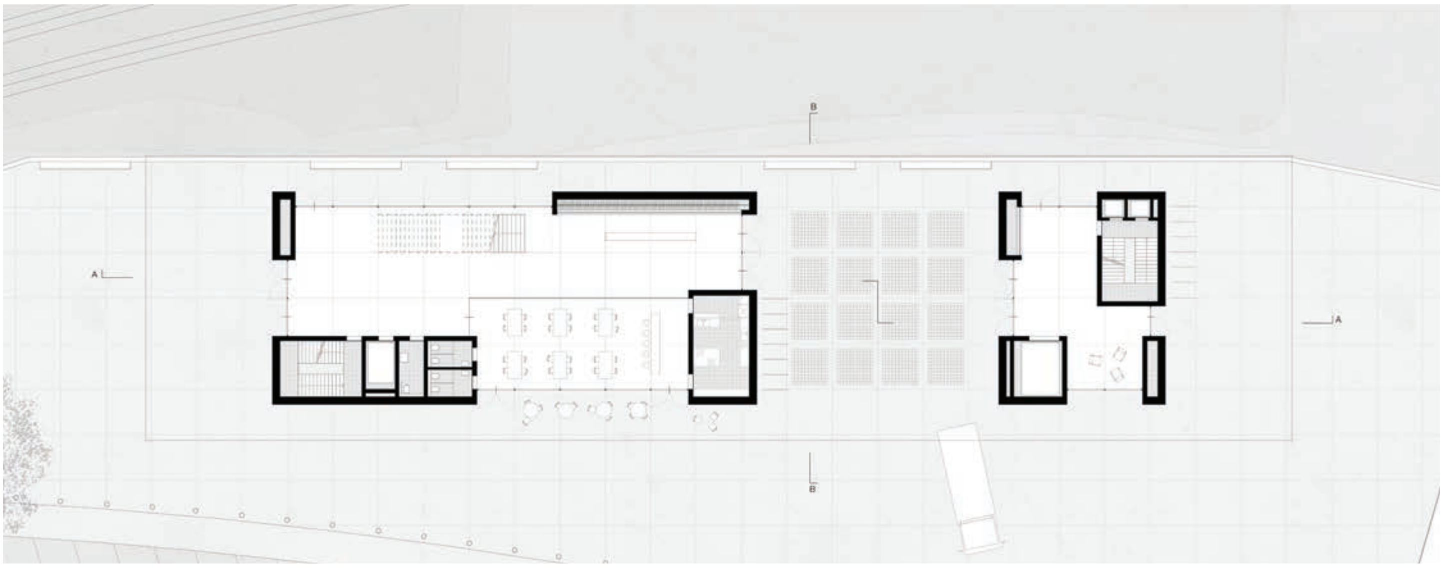


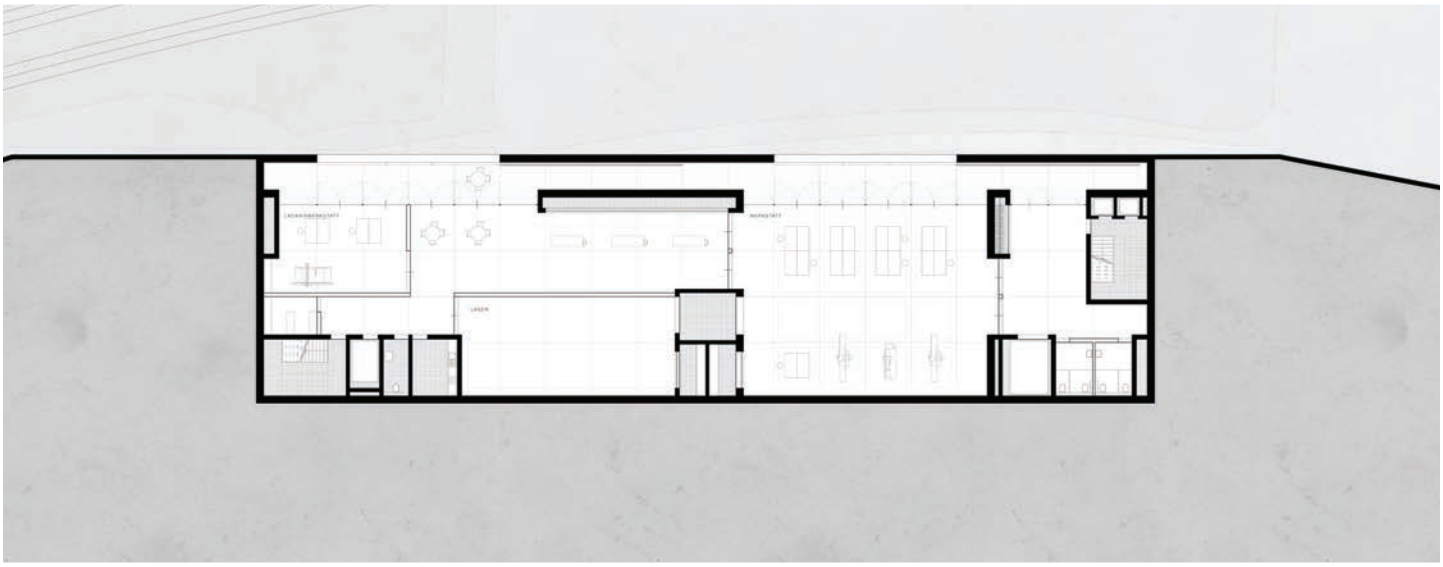
Massstab: 1/100

STUDENTIN: CATO BONNEN 7. SEMESTER
BAUPLATZ: BRAUERSTRASSE

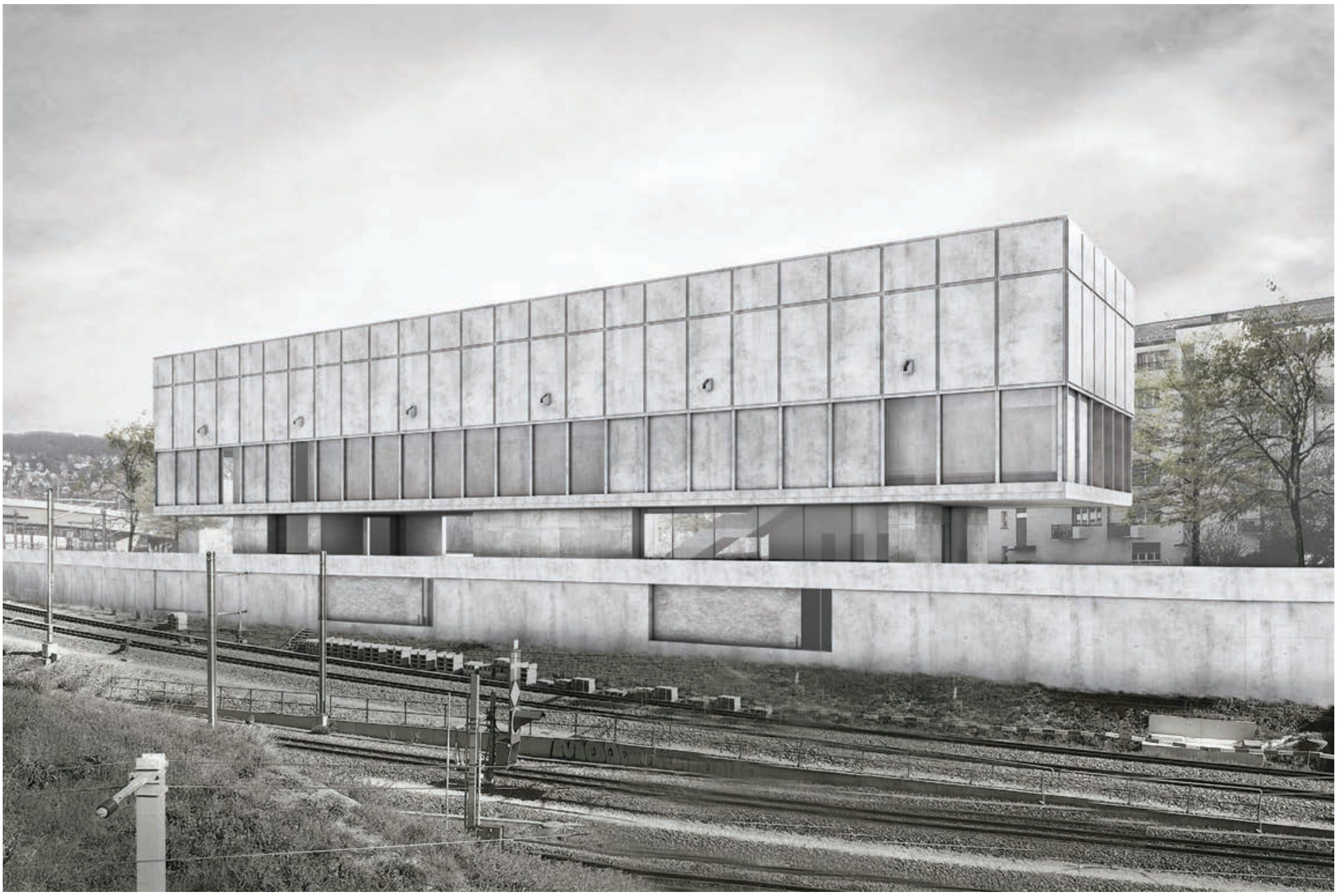


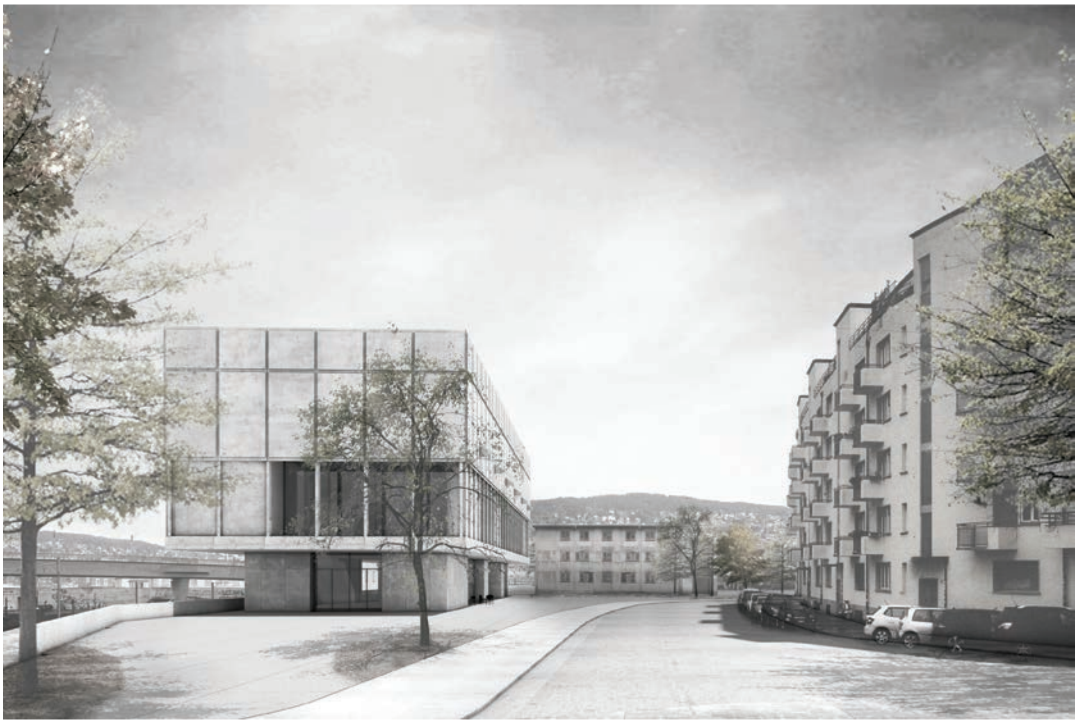


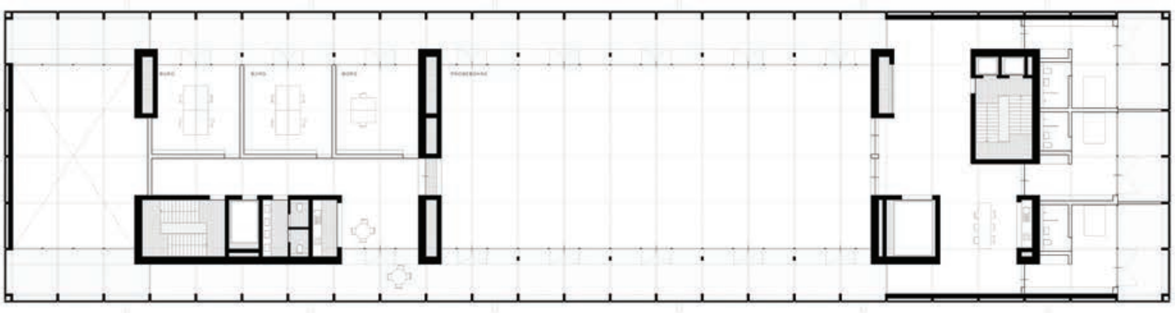


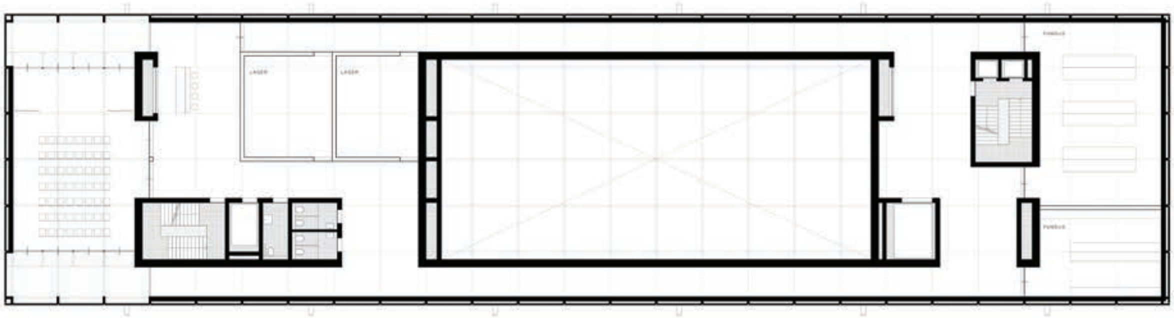

LACKIERWERKSTATT
WERKSTATT
LAGER

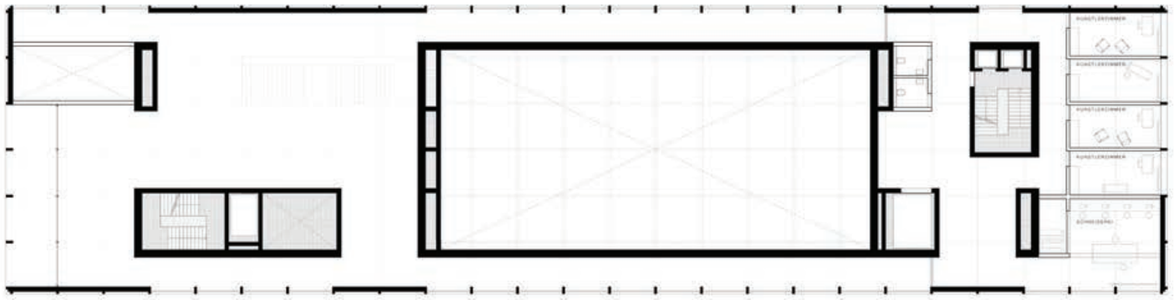
Massstab: 1/500

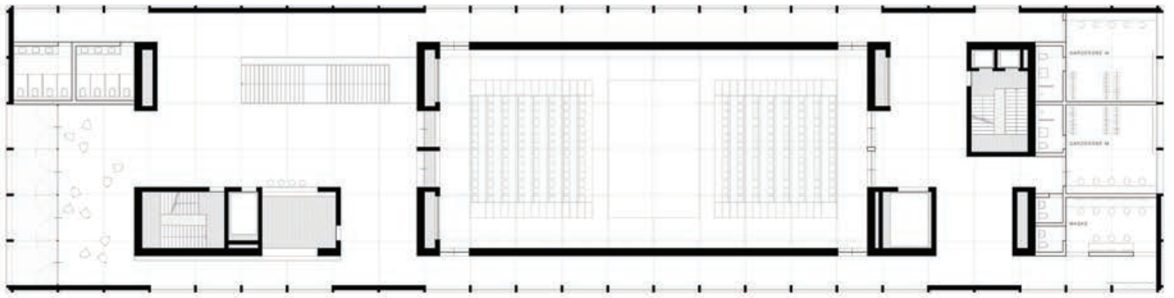




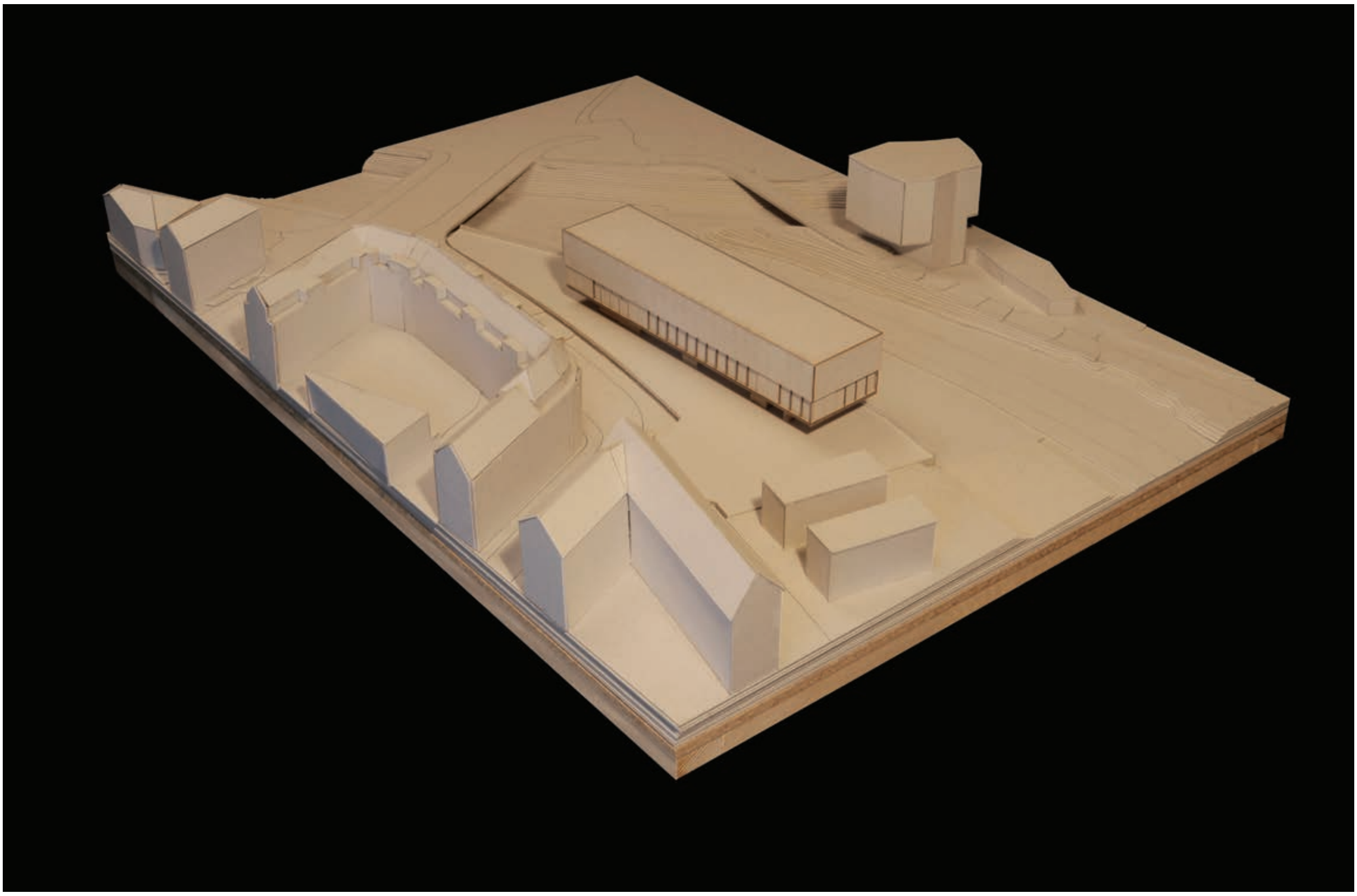

BÜRO
BÜRO
BÜRO
PROBEBÜHNE

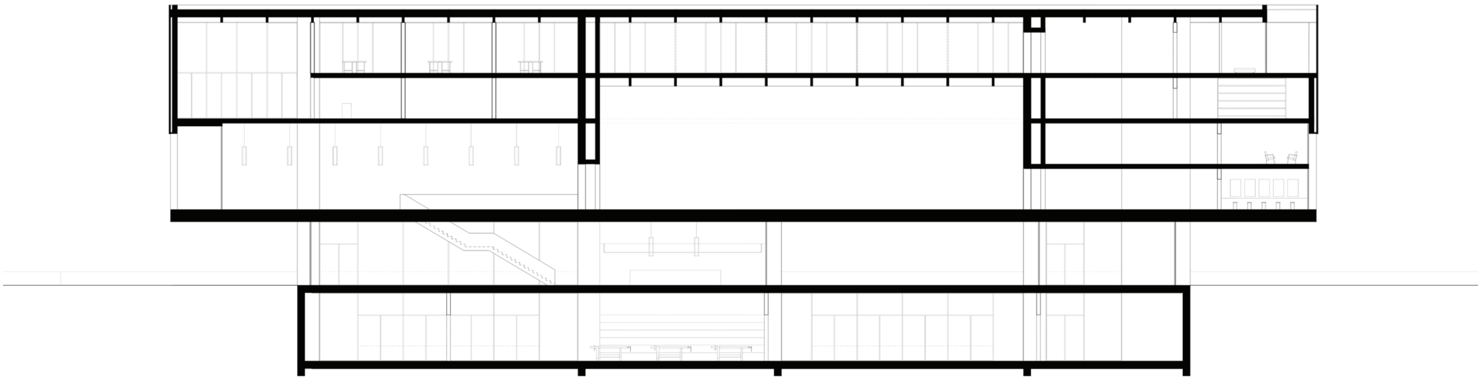

LAGER
LAGER
FUNDUS
FUNDUS

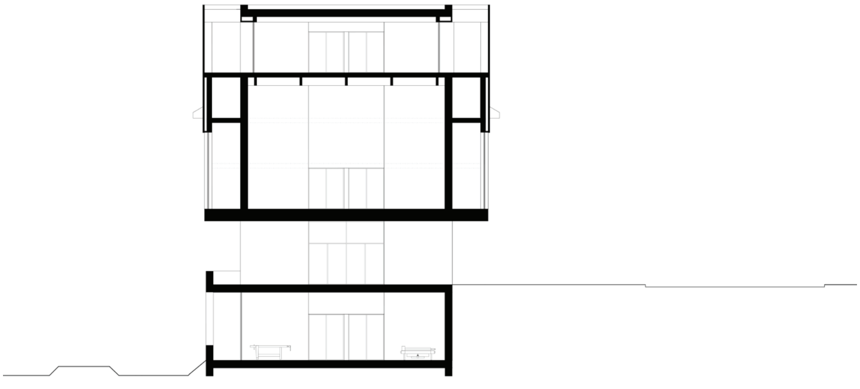

KÜNSTLERZIMMER
KÜNSTLERZIMMER
KÜNSTLERZIMMER
KÜNSTLERZIMMER
SCHNEIDEREI


GARDEROBE W
GARDEROBE M
MASKE

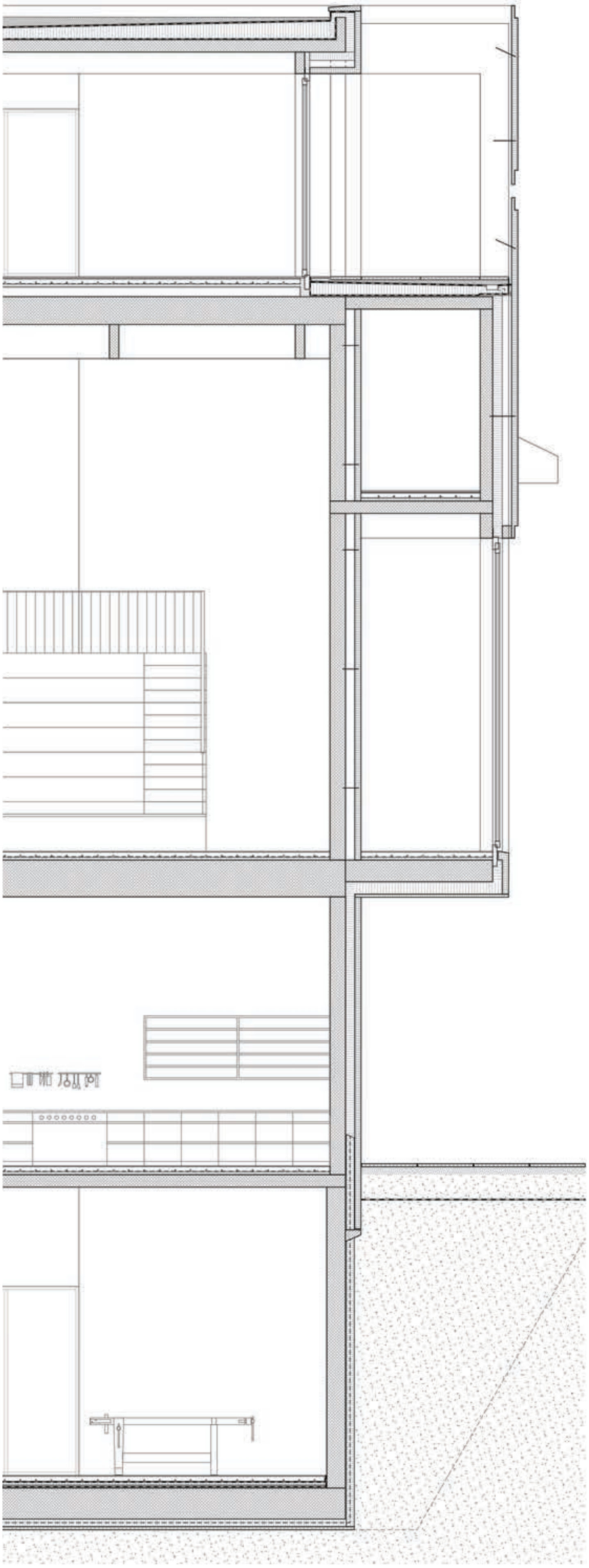
Massstab: 1/500

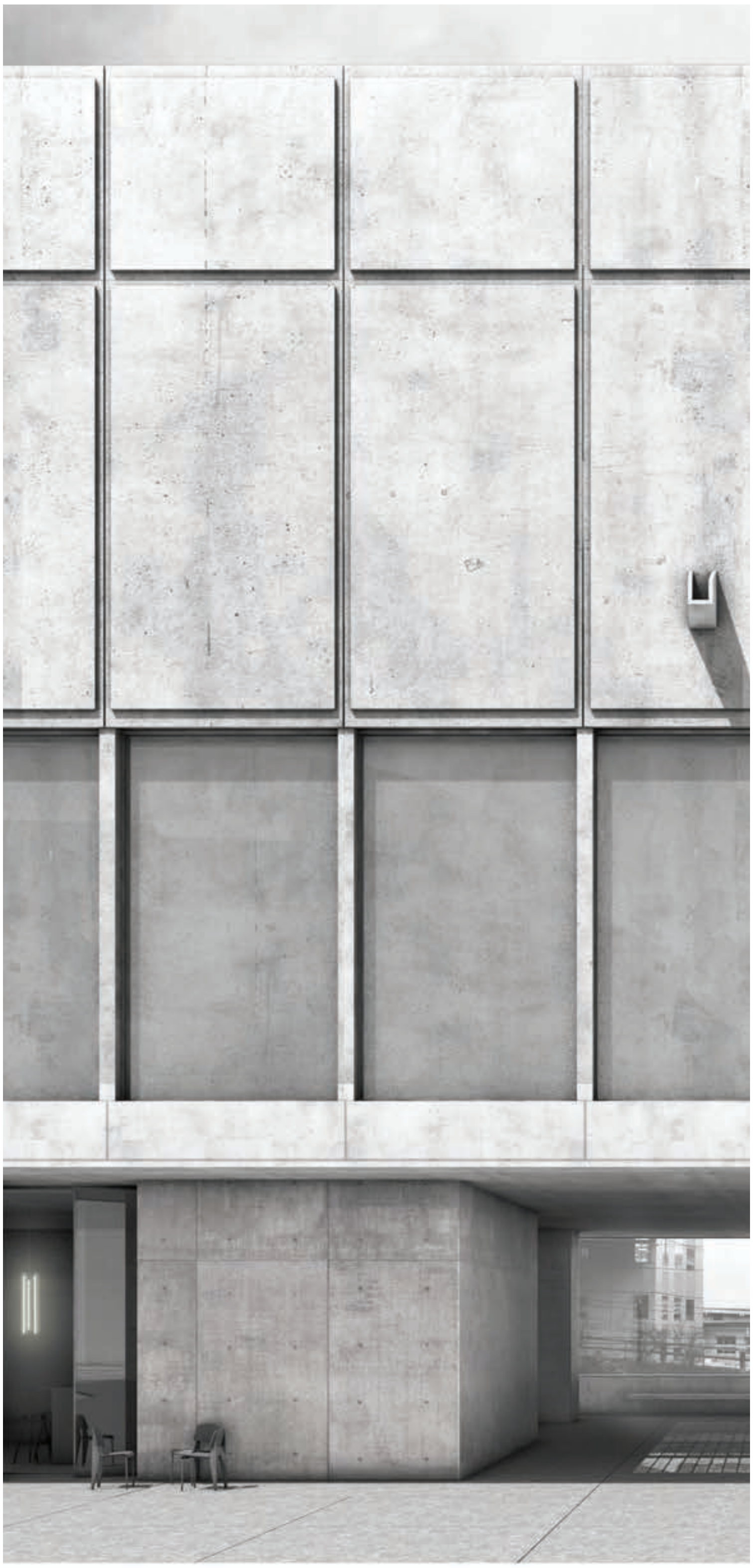


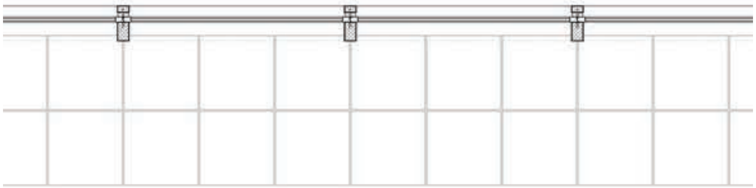




Massstab: 1/500

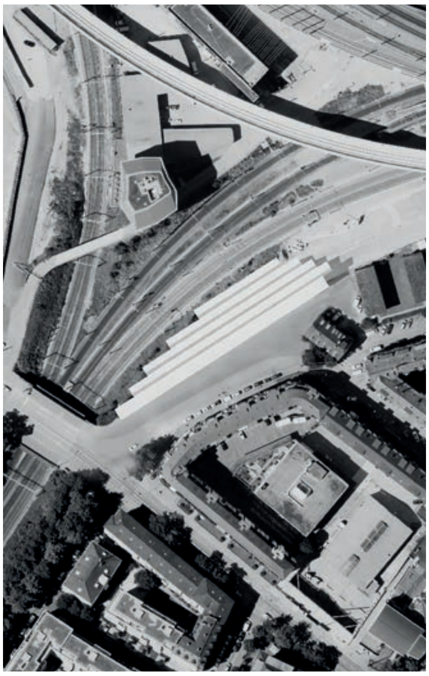


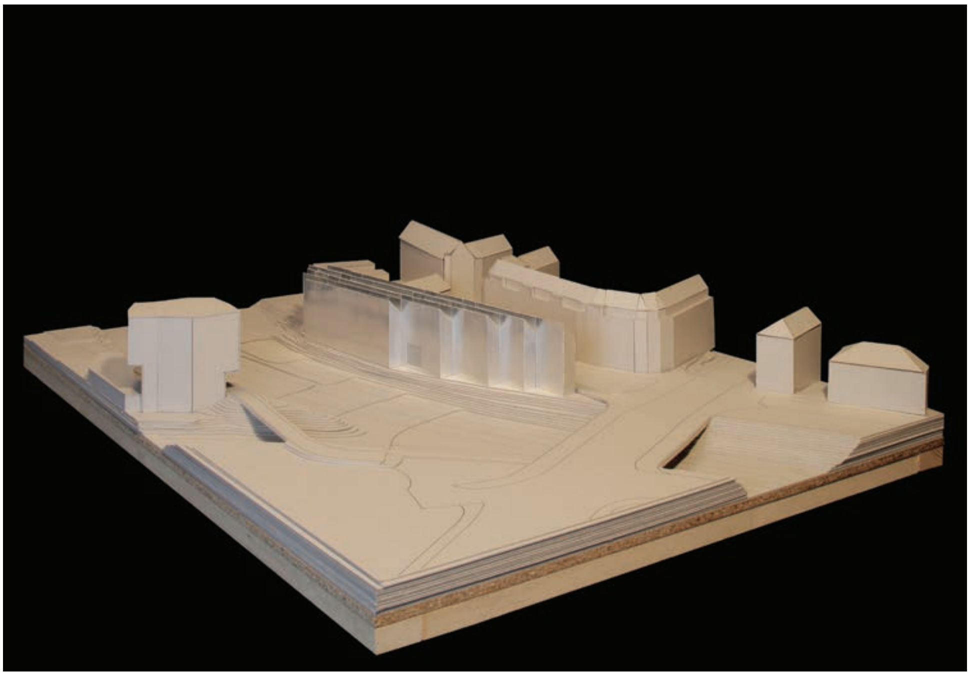


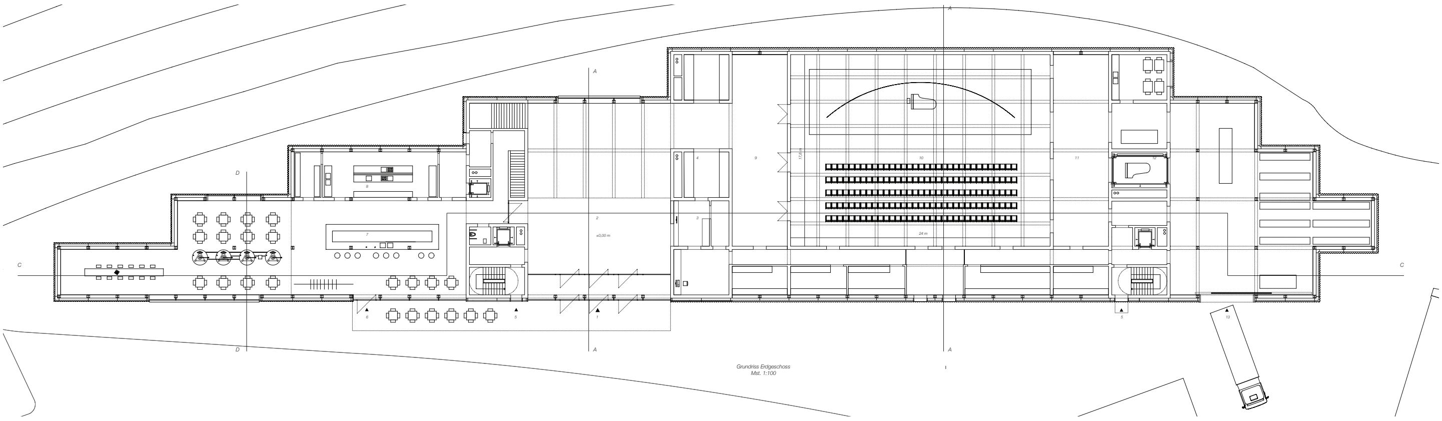


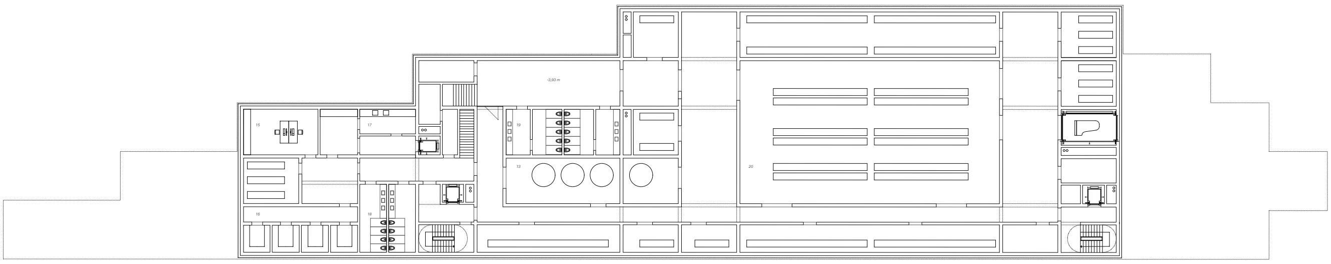
Massstab: 1/100

STUDENT: JANNIS PETEREIT 9. SEMESTER
BAUPLATZ: BRAUERSTRASSE

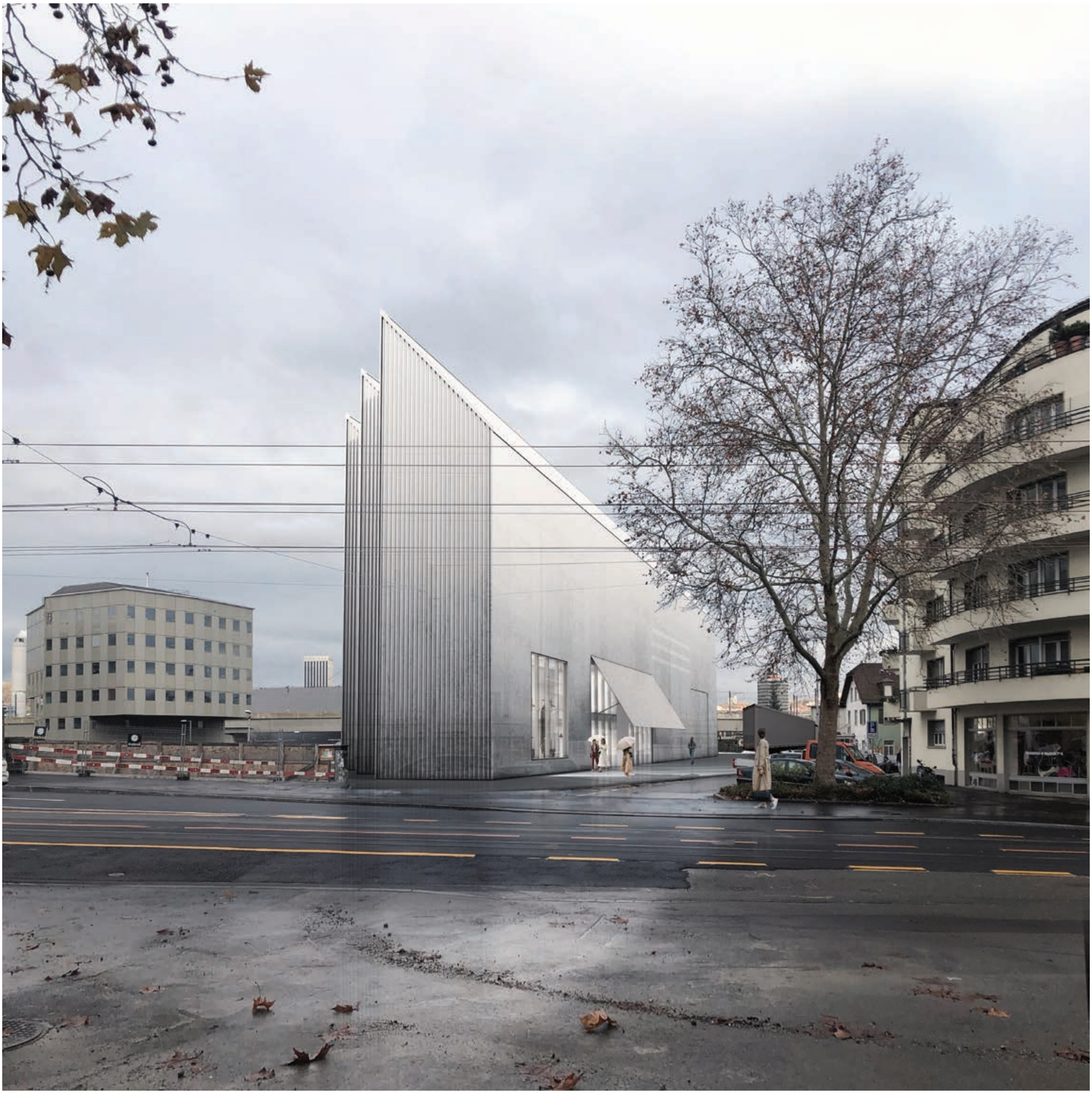




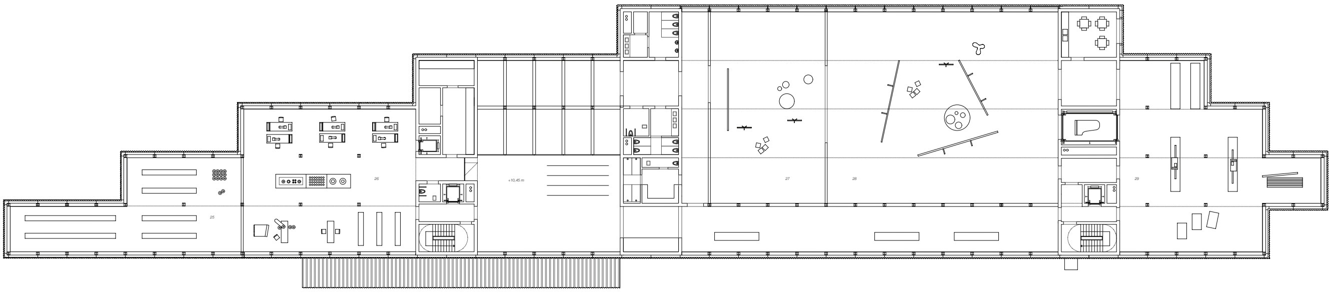

Grundriss Erdgeschoss
Mst. 1:100

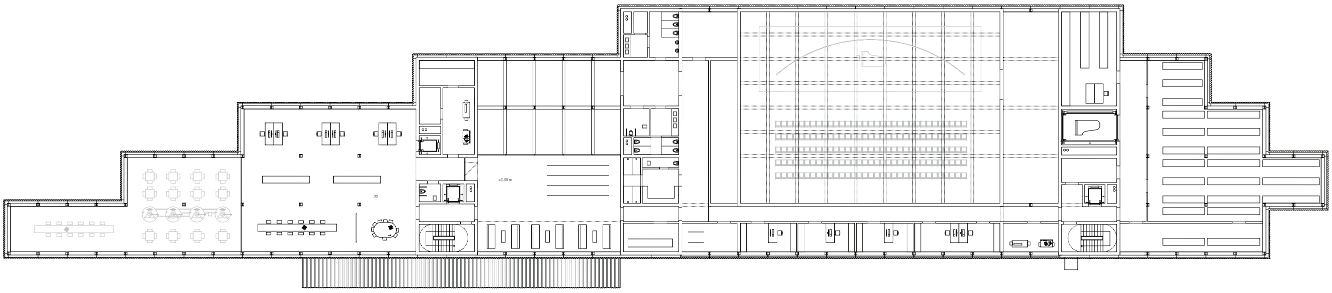


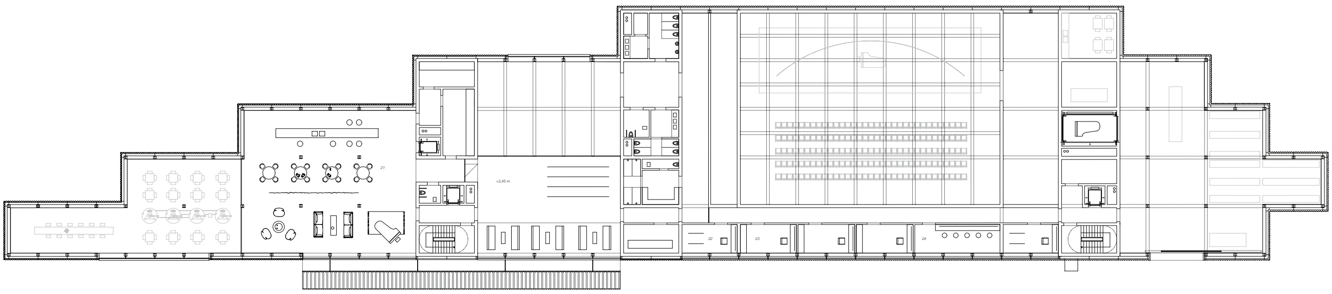
Massstab: 1/700



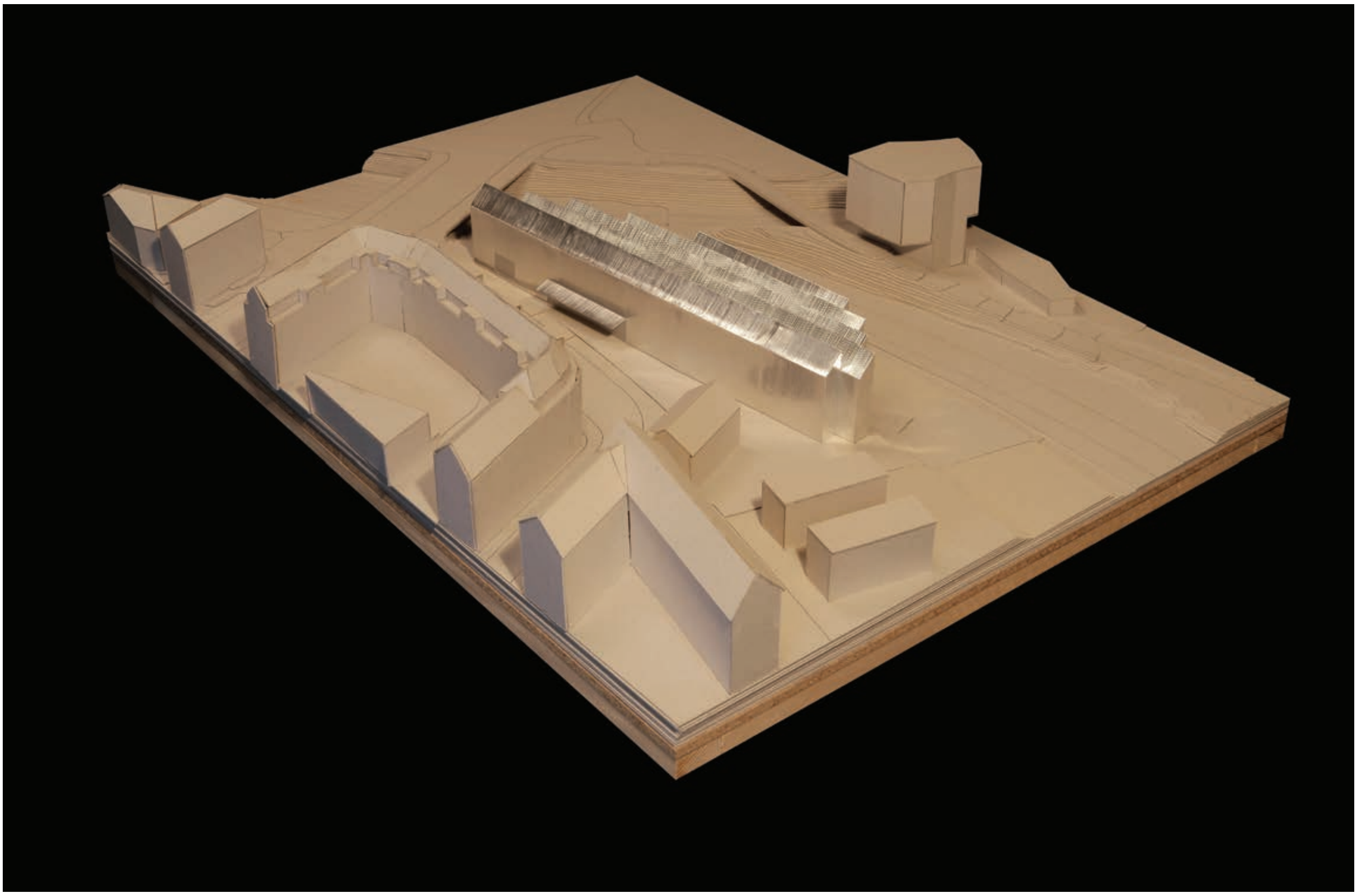
Massstab: 1/700

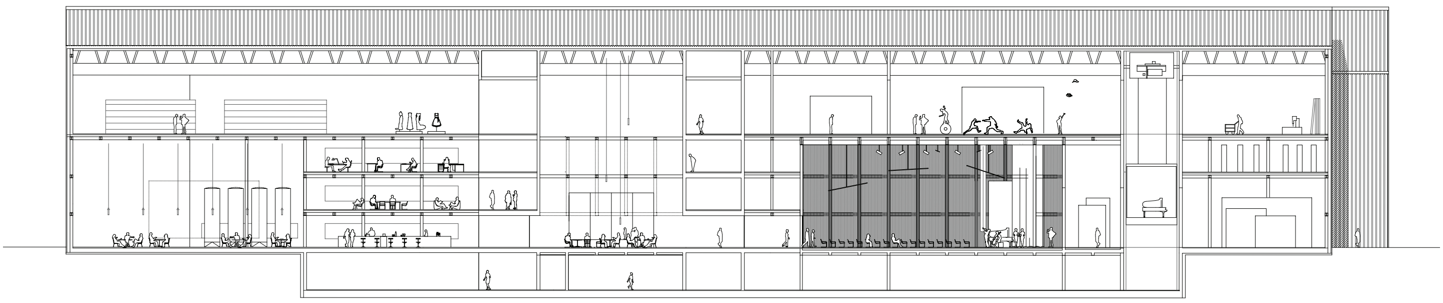

25
26
+10,45 m
27
28
29

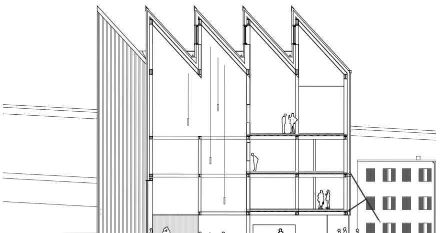


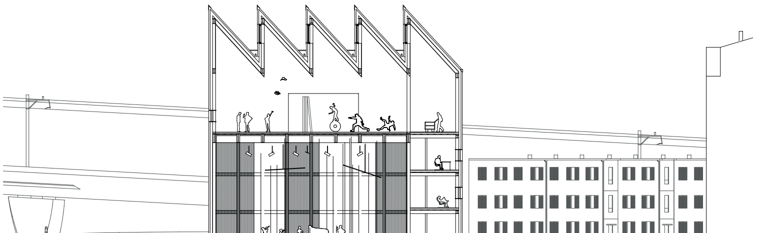

21
+3,45 m
22
23
24

Massstab: 1/700

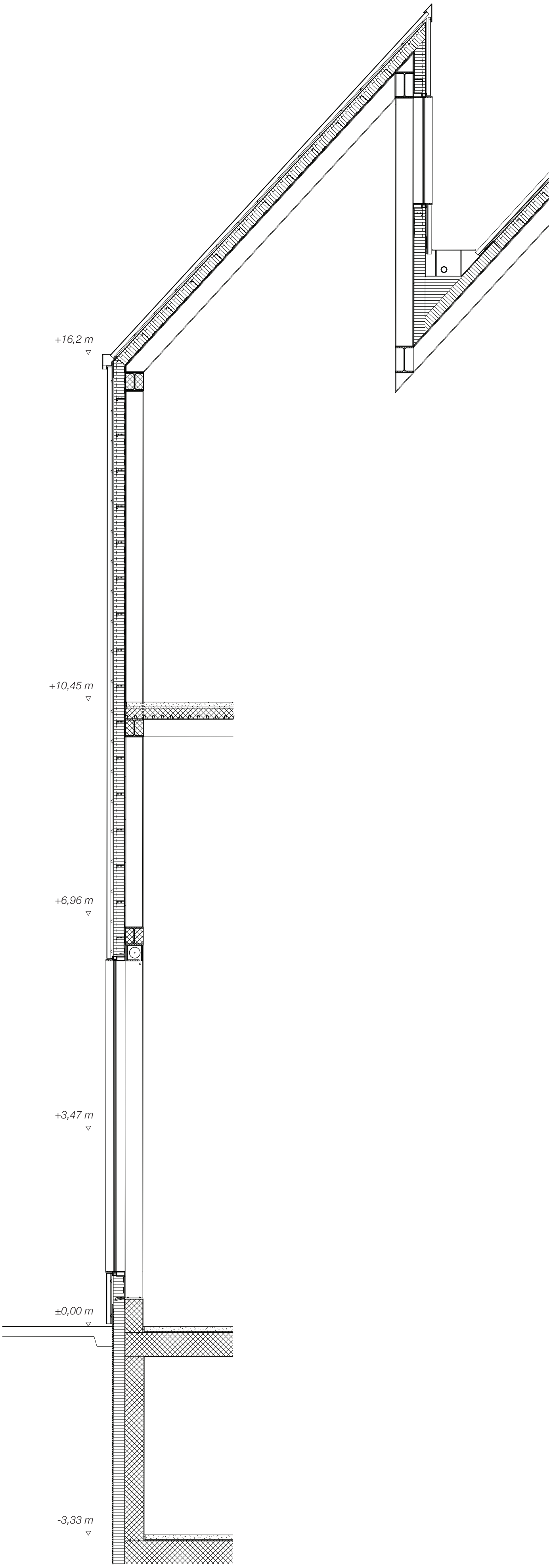


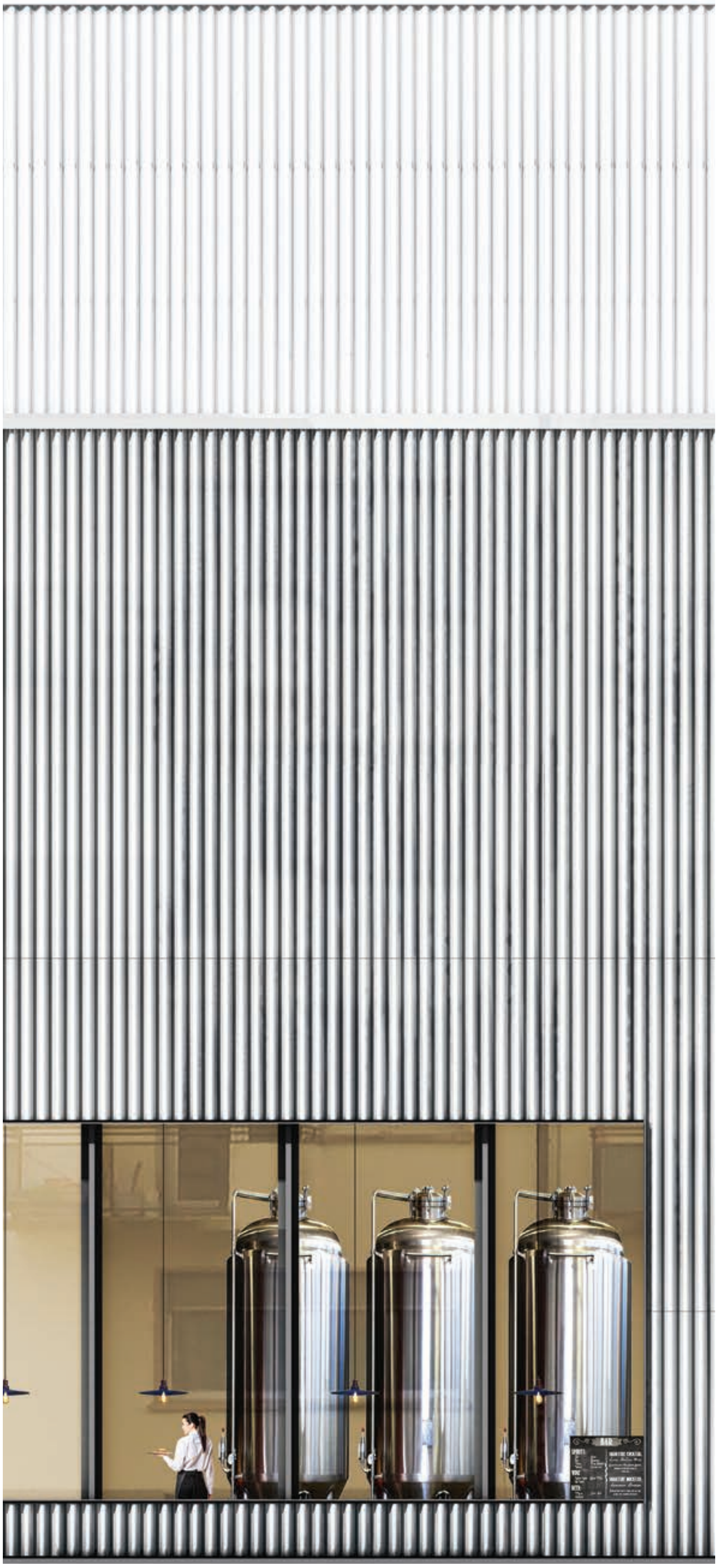


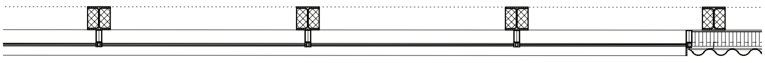




Massstab: 1/700

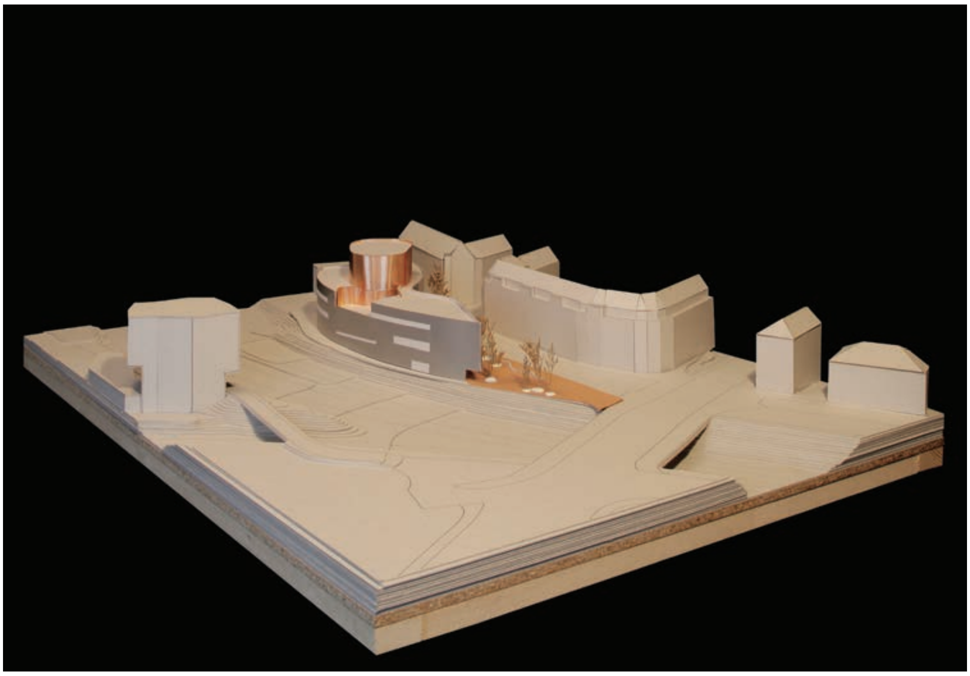

+16,2 m
+10,45 m
+6,96 m
+3,47 m
±0,00 m
-3,33 m

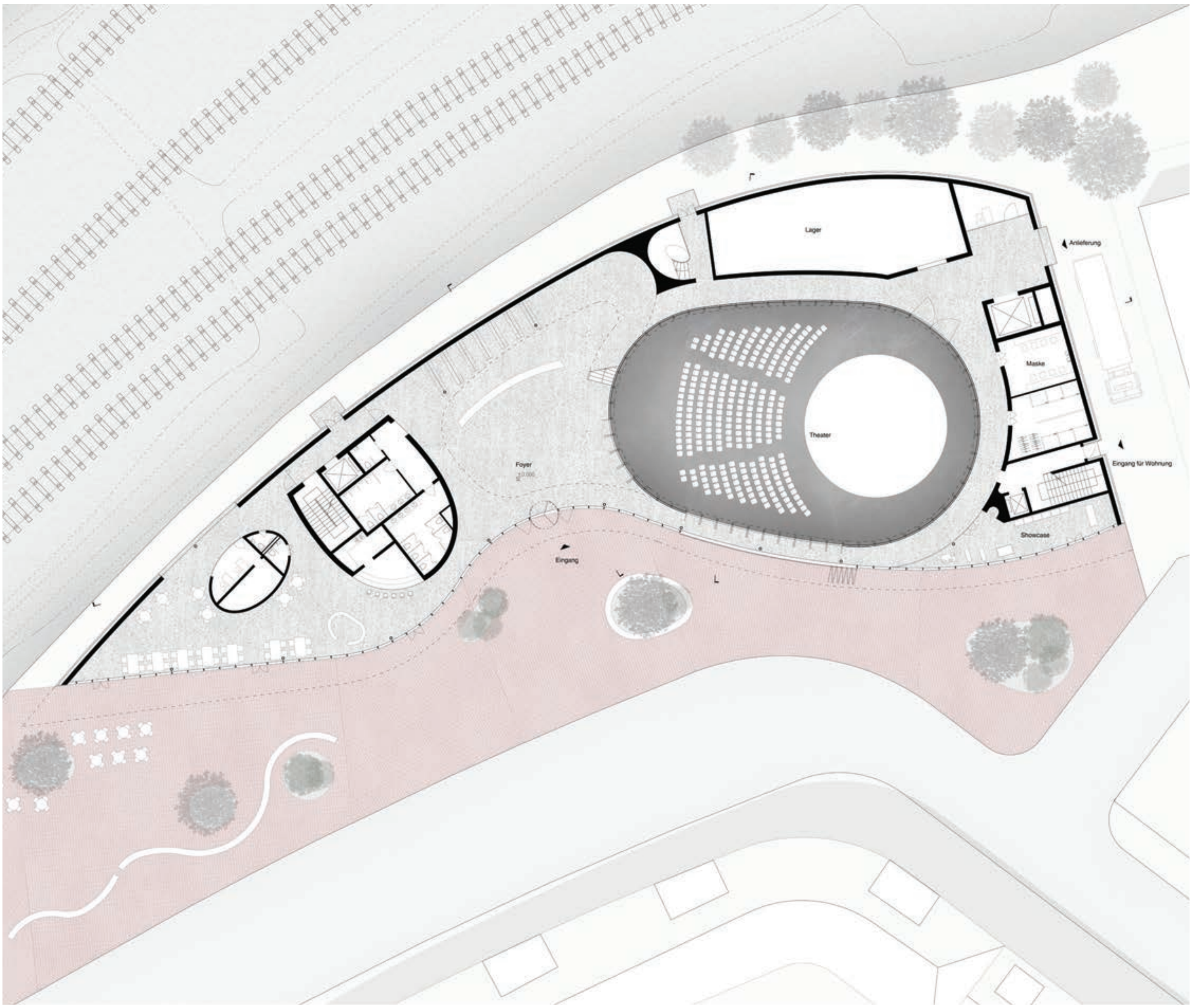




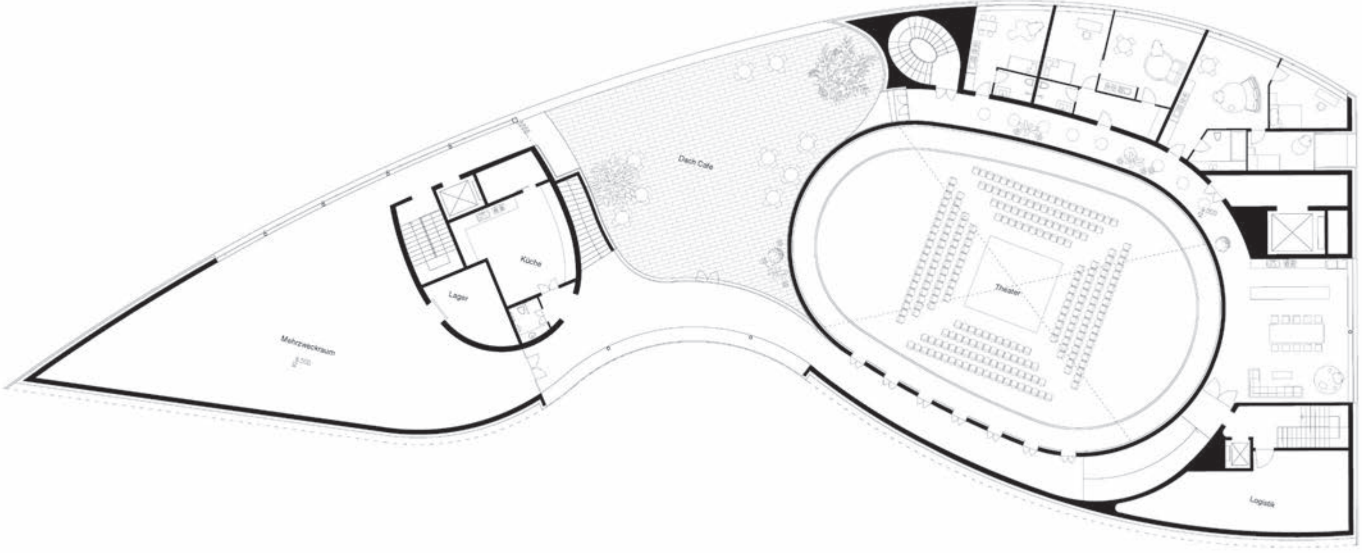
Massstab: 1/100

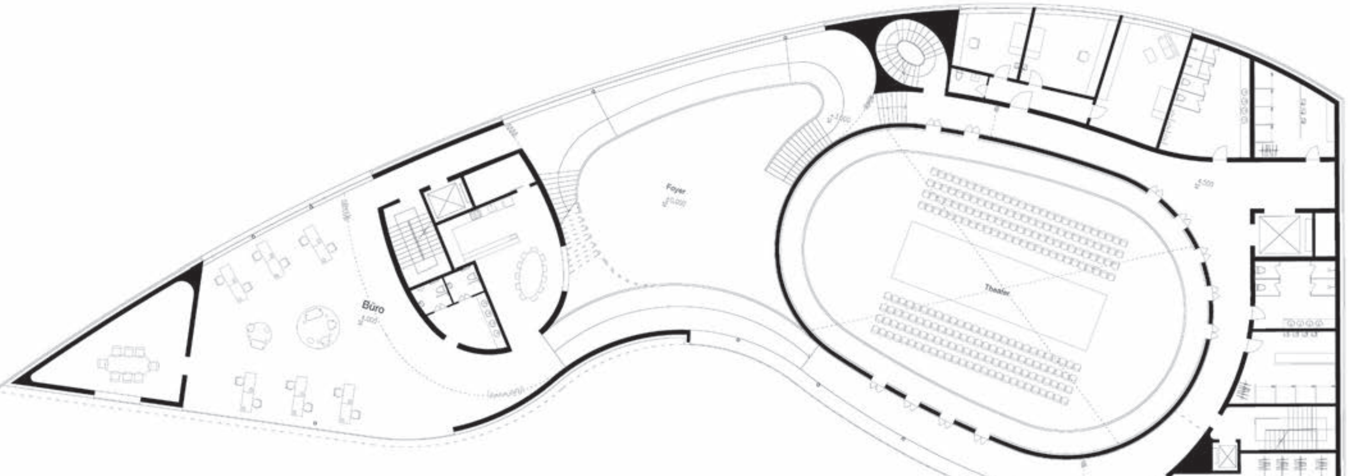
STUDENTIN: WEI YOU 5. SEMESTER
BAUPLATZ: BRAUERSTRASSE



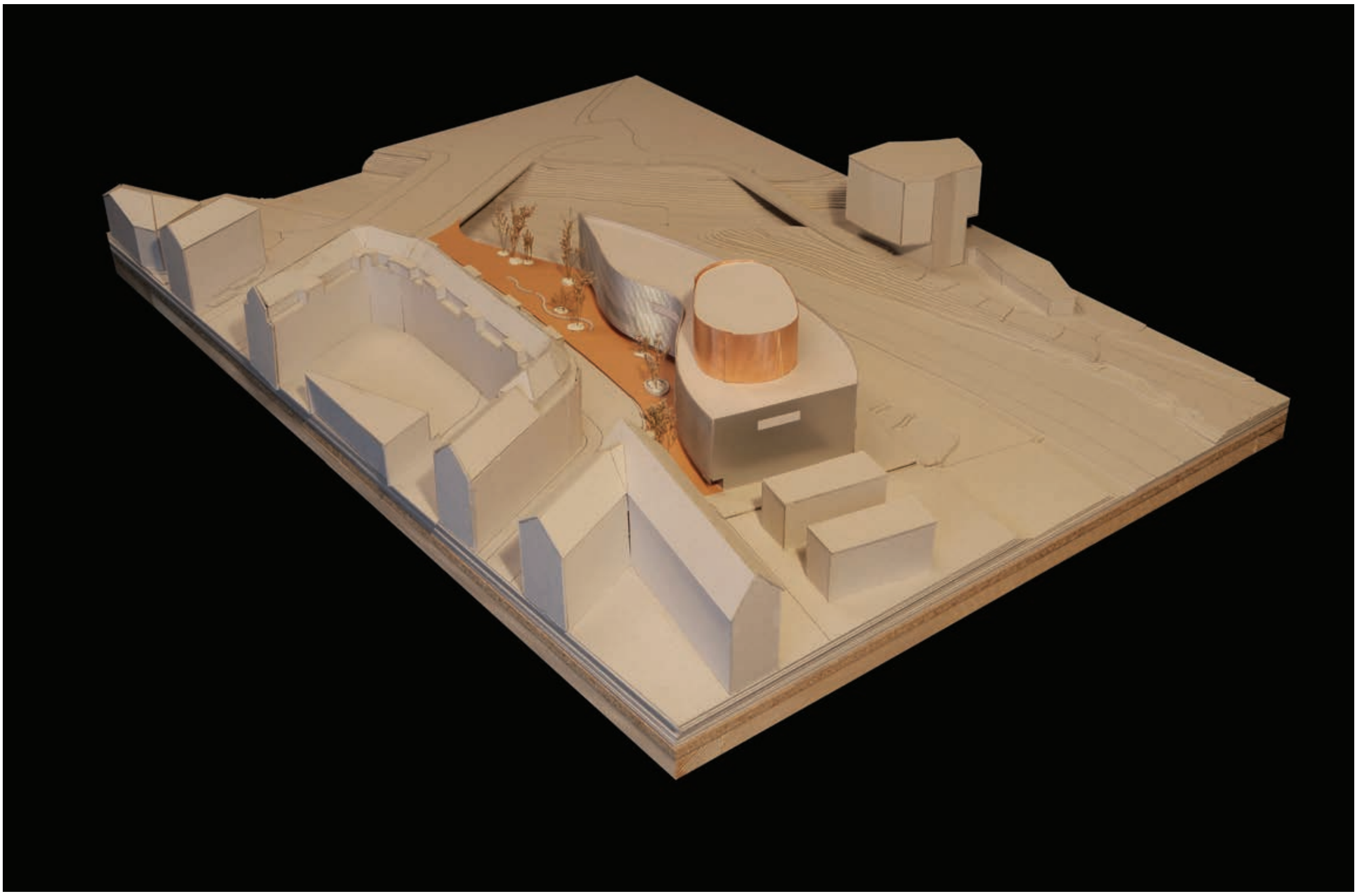

Lager
Anlieferung
Maske
Theater
Foyer
±0.000
Eingang für Wohnung
Showcase
Eingang

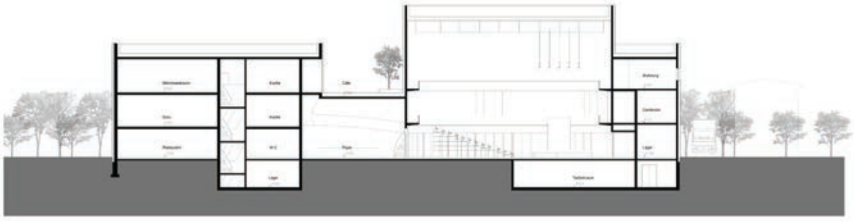
Massstab: 1/500

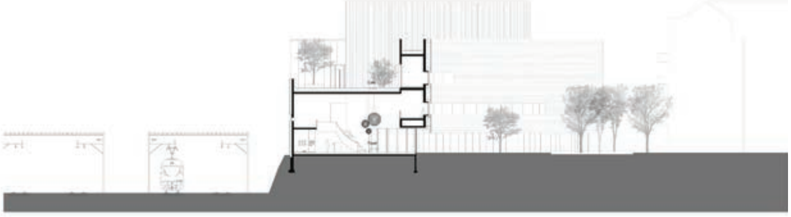

Dach Cafe
Küche
Lager
Mehrzweckraum
Theater
Logistik


Foyer
Büro
Theater
Kostüme

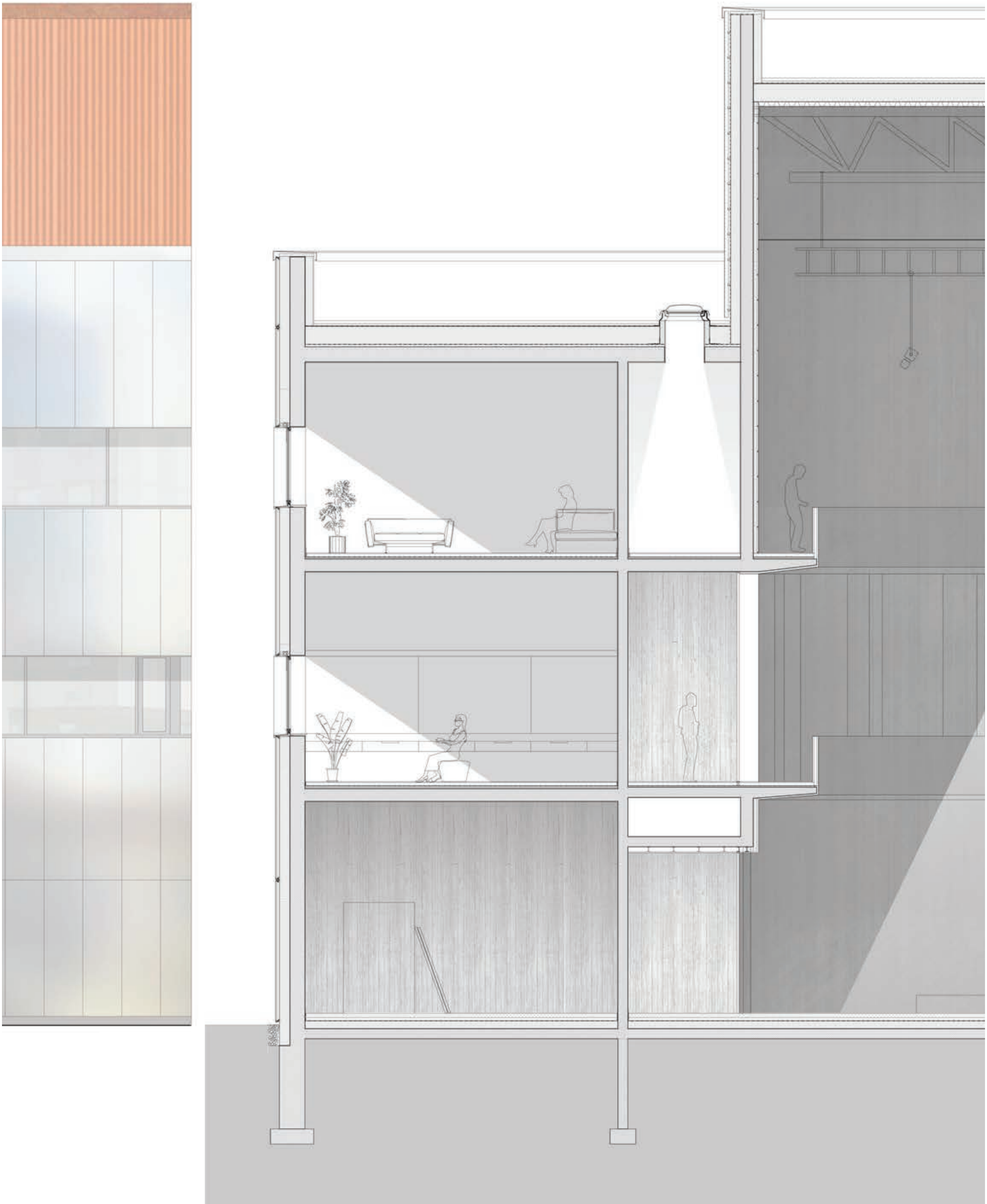
Massstab: 1/500



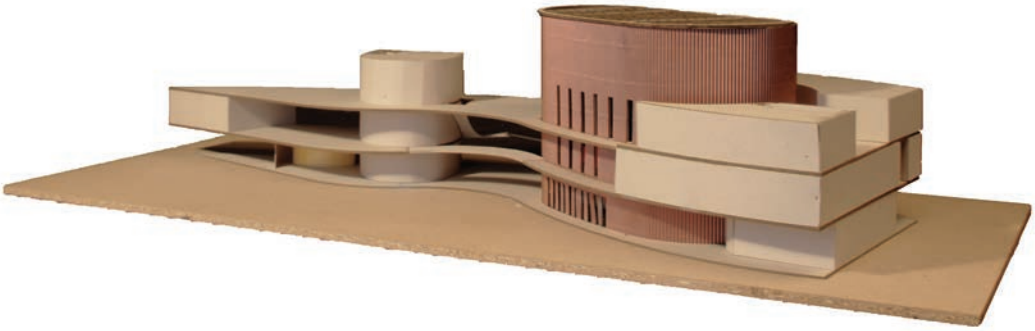

Restaurant
WC
Lager
Cafe
Foyer
Garderobe
Lager
Technikraum



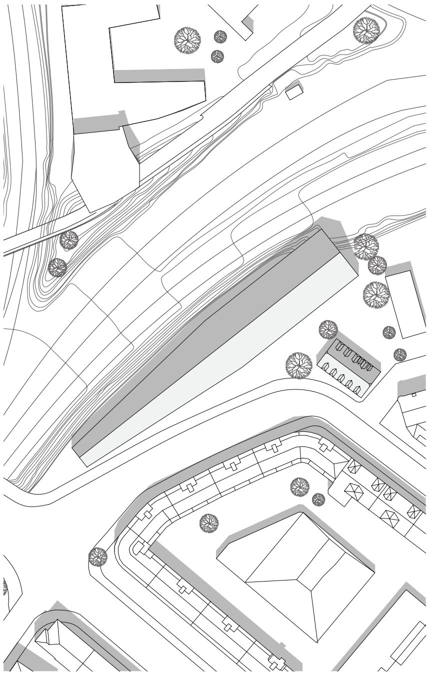
Massstab: 1/500

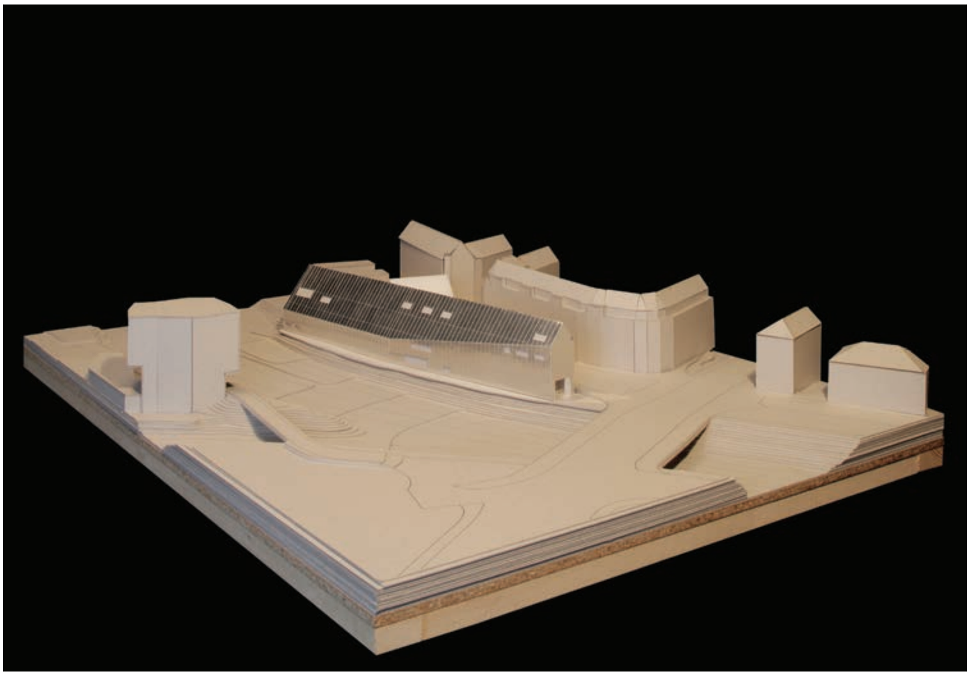


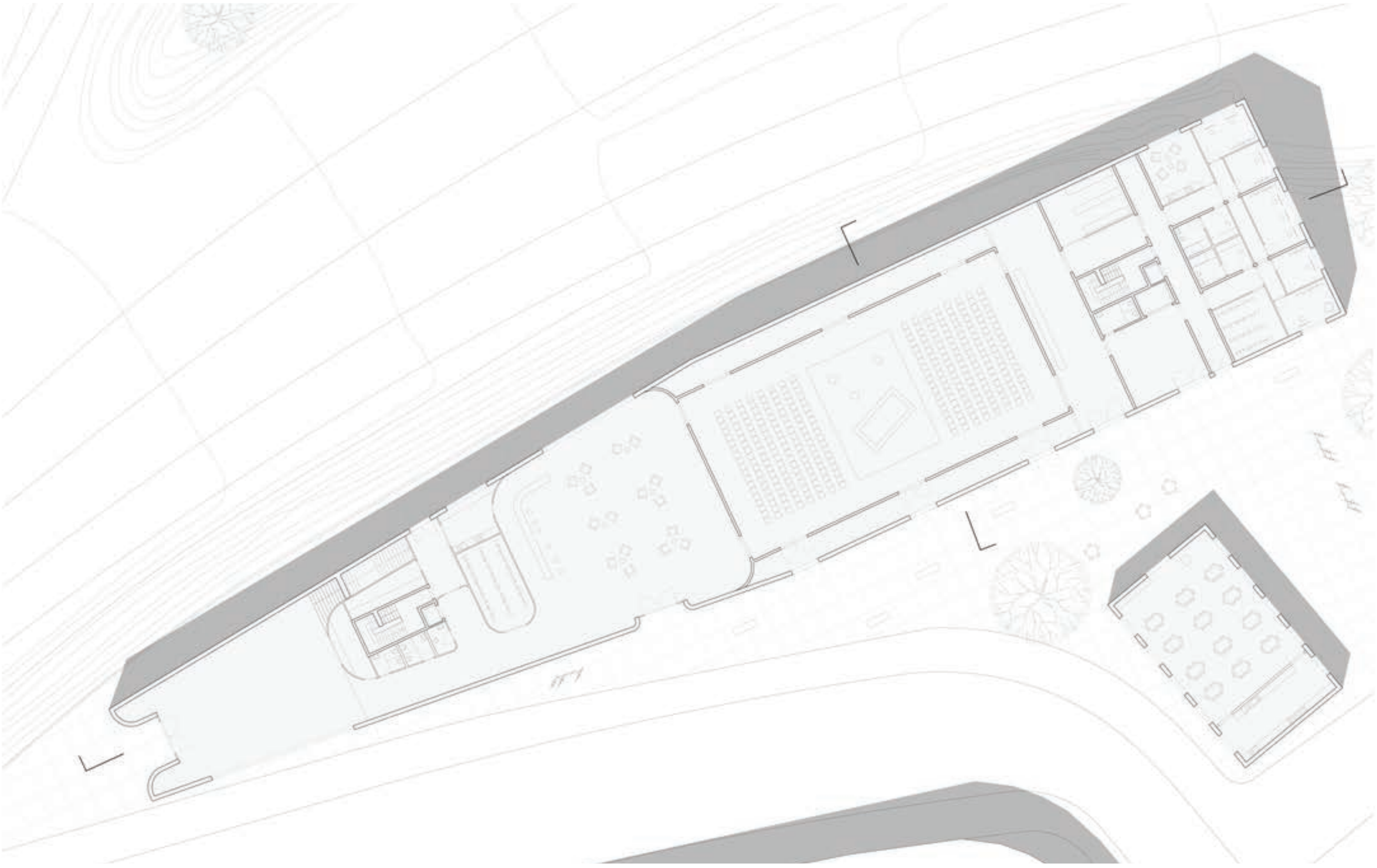
Massstab: 1/100



STUDENT: ACAR ÖMER 7. SEMESTER
BAUPLATZ: BRAUERSTRASSE

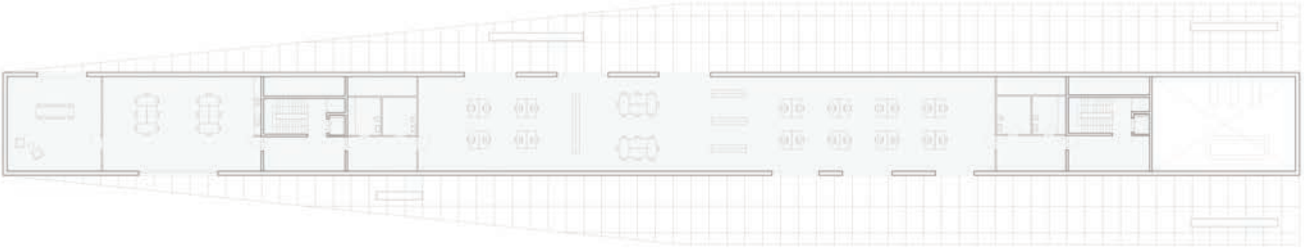


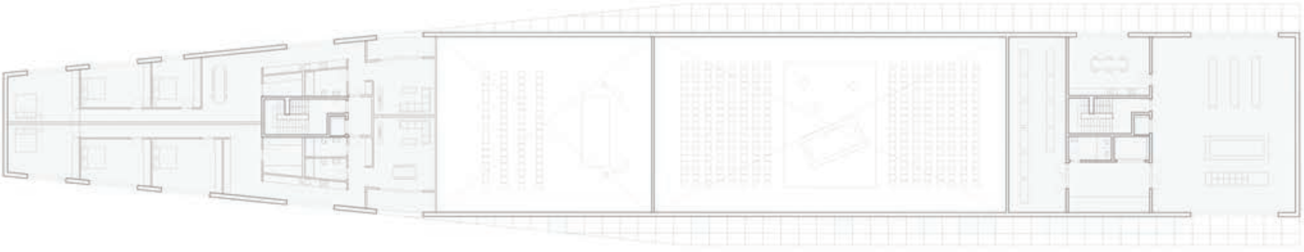


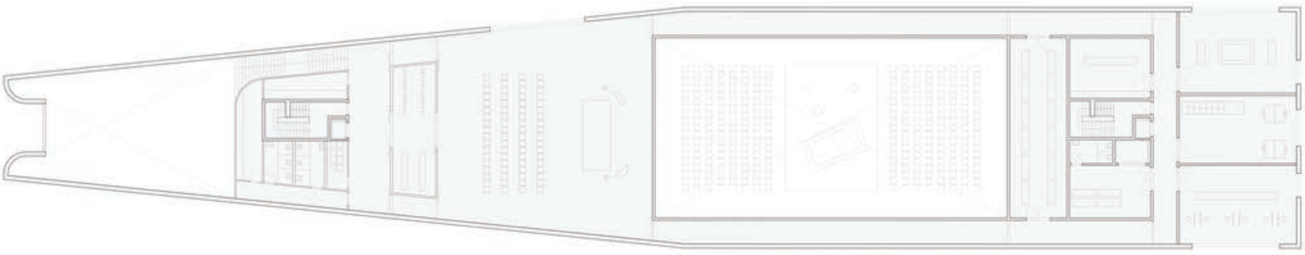


Massstab: 1/600

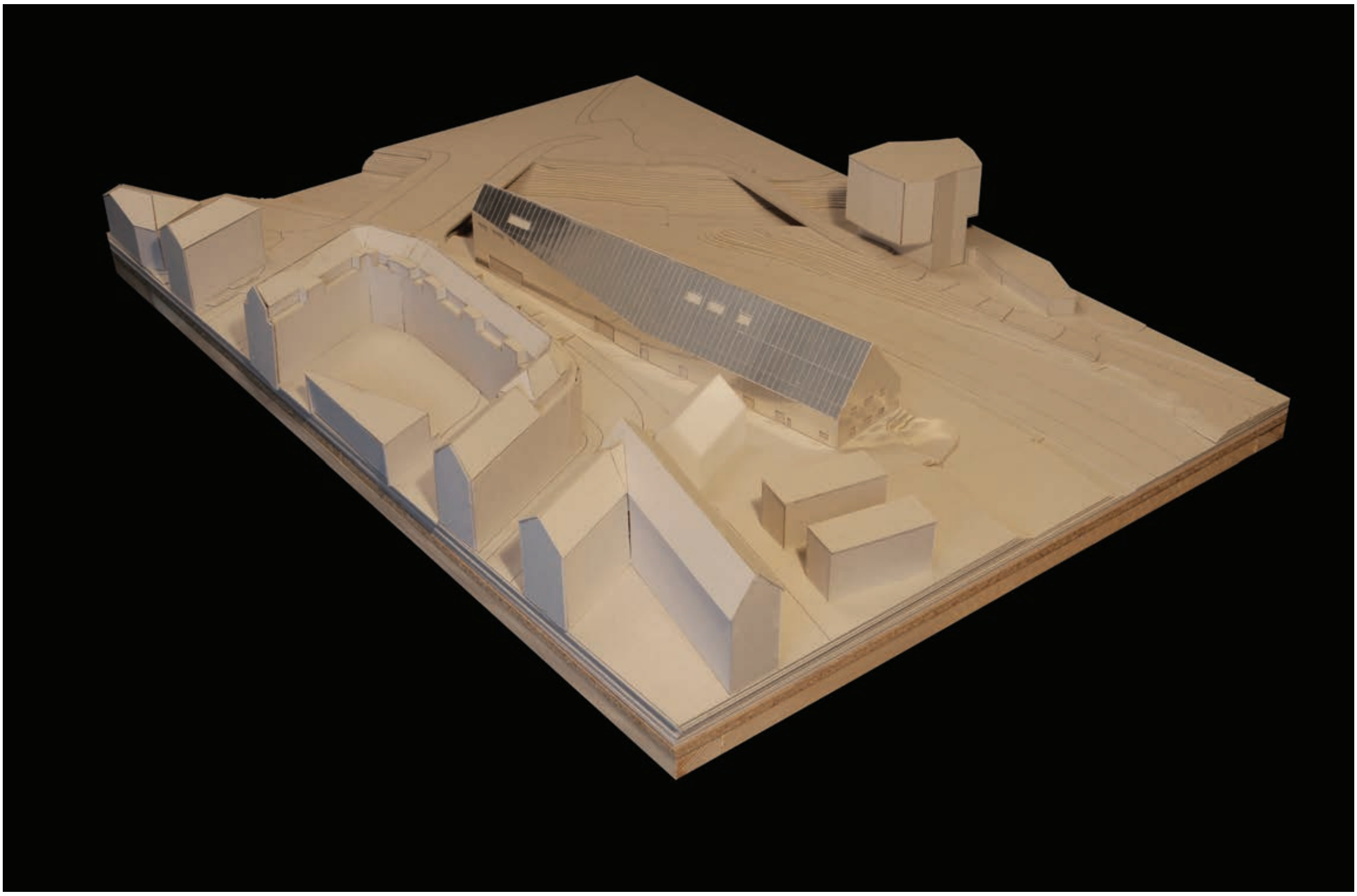
THEATER
FABRIKA

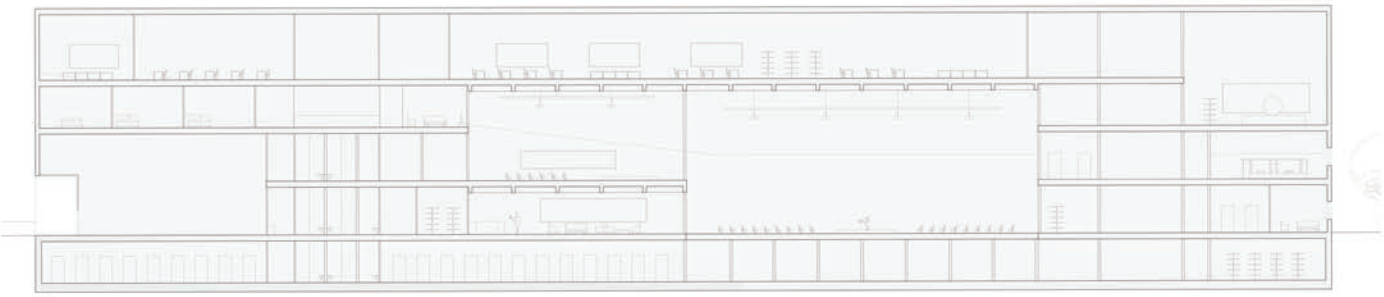


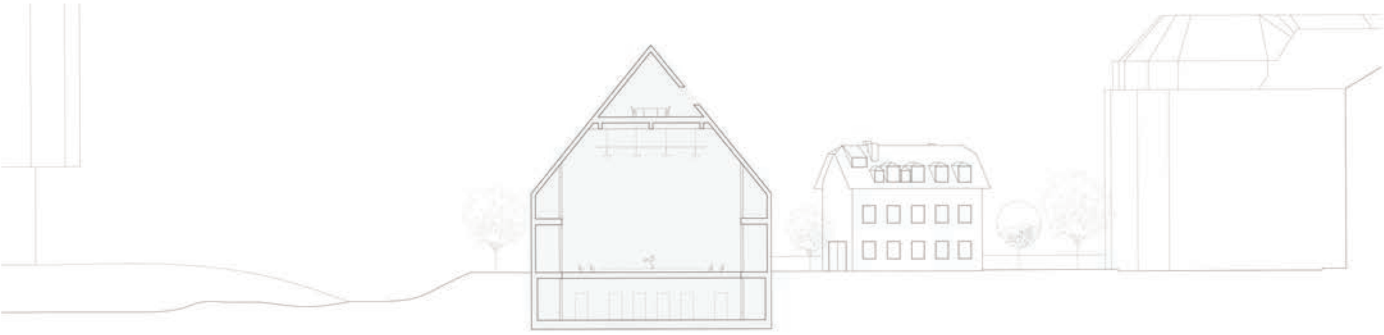




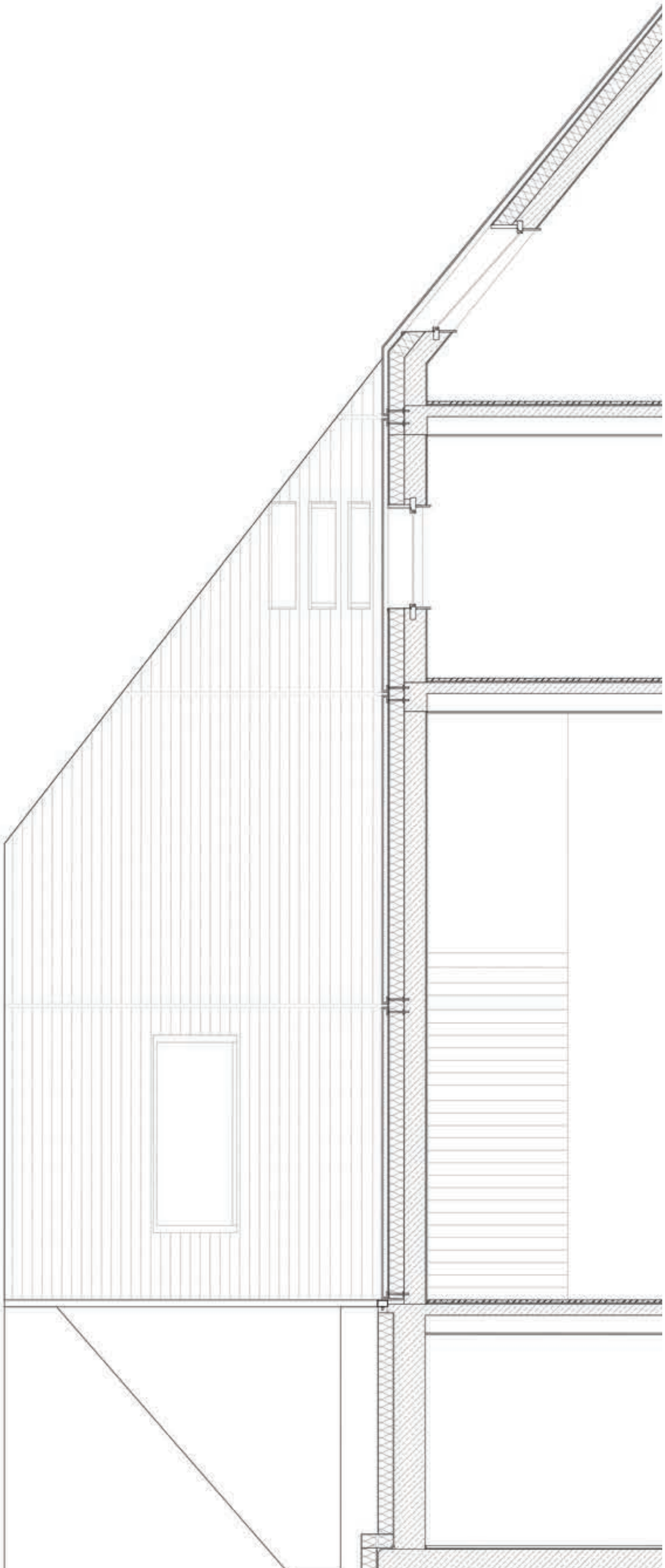
Massstab: 1/600

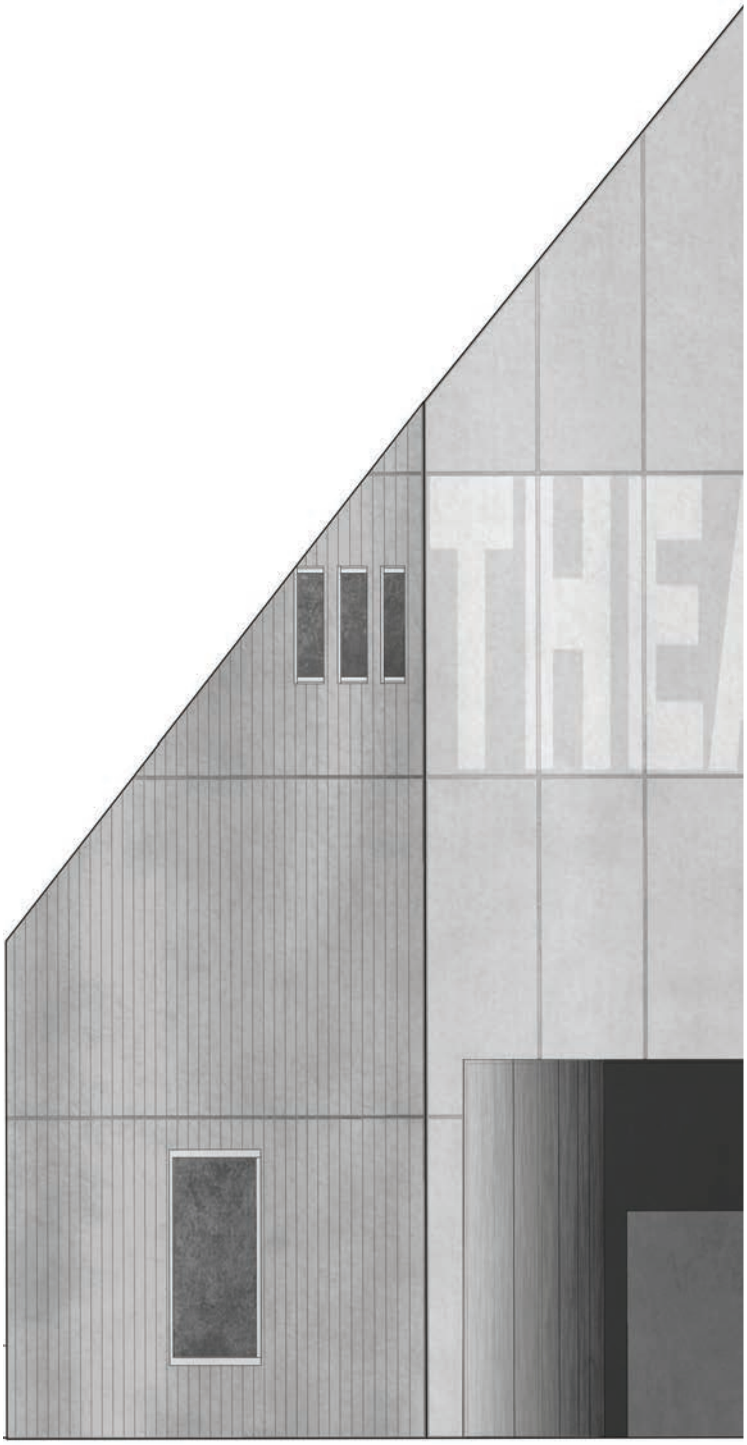




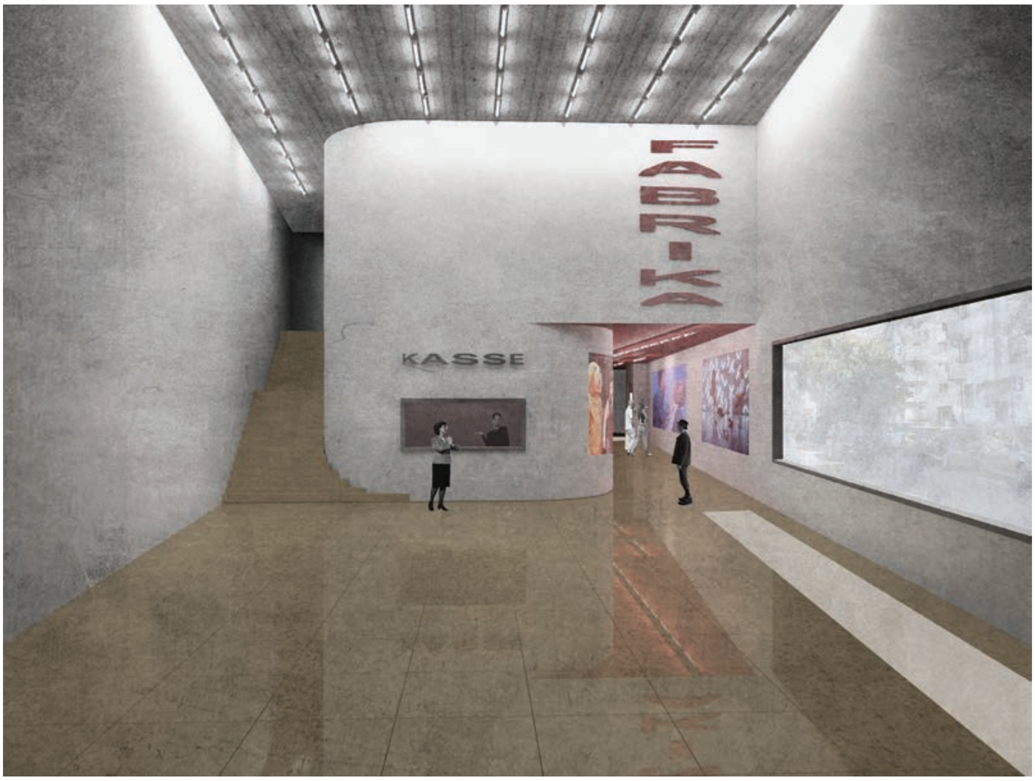


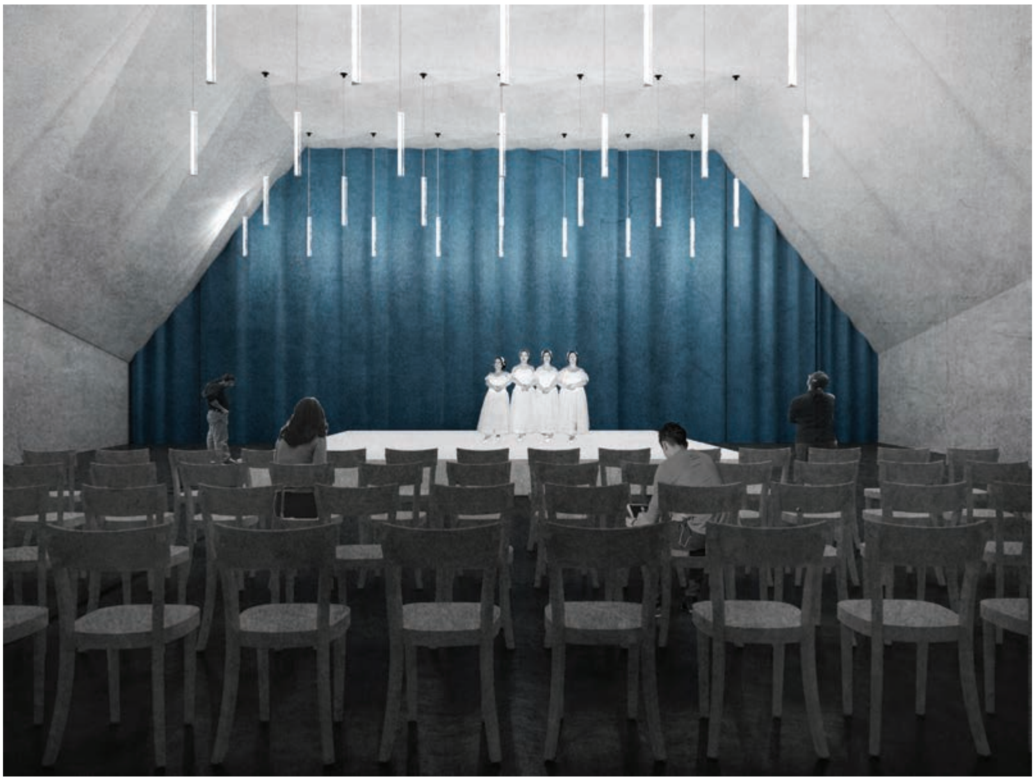
Massstab: 1/600



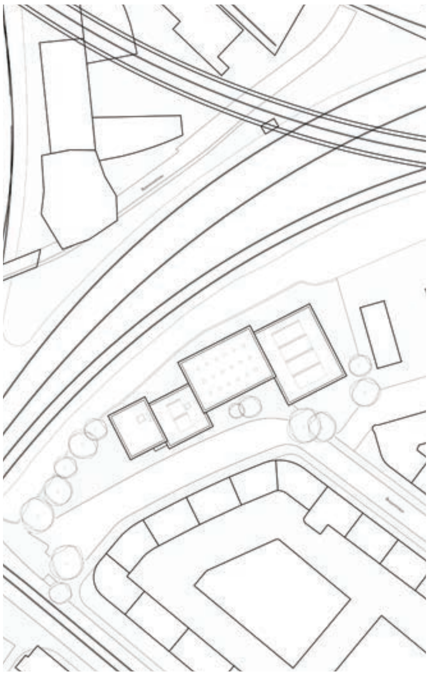


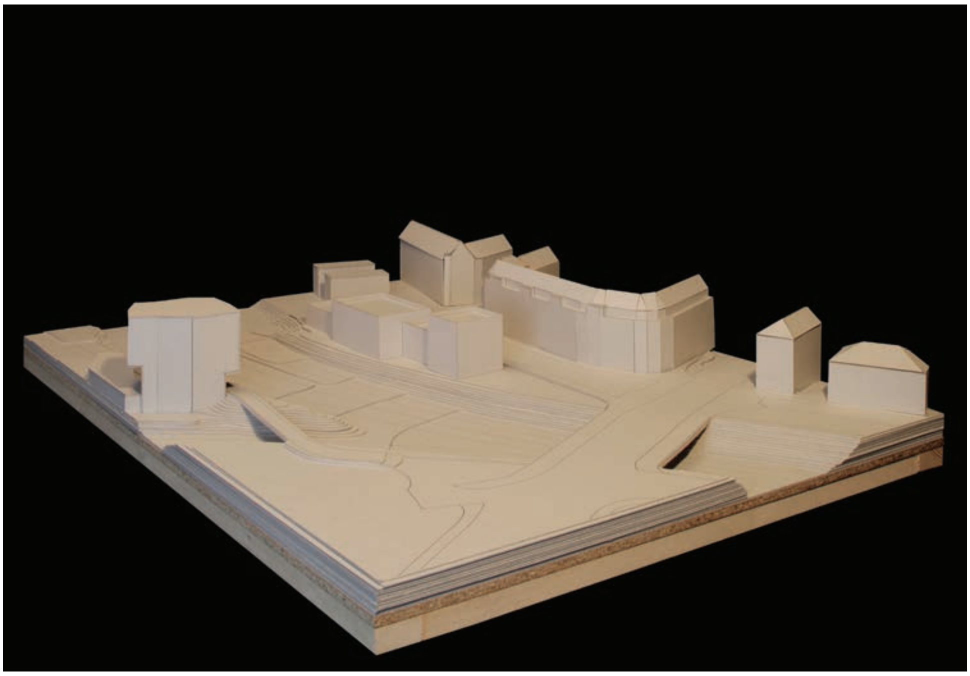
Massstab: 1/100

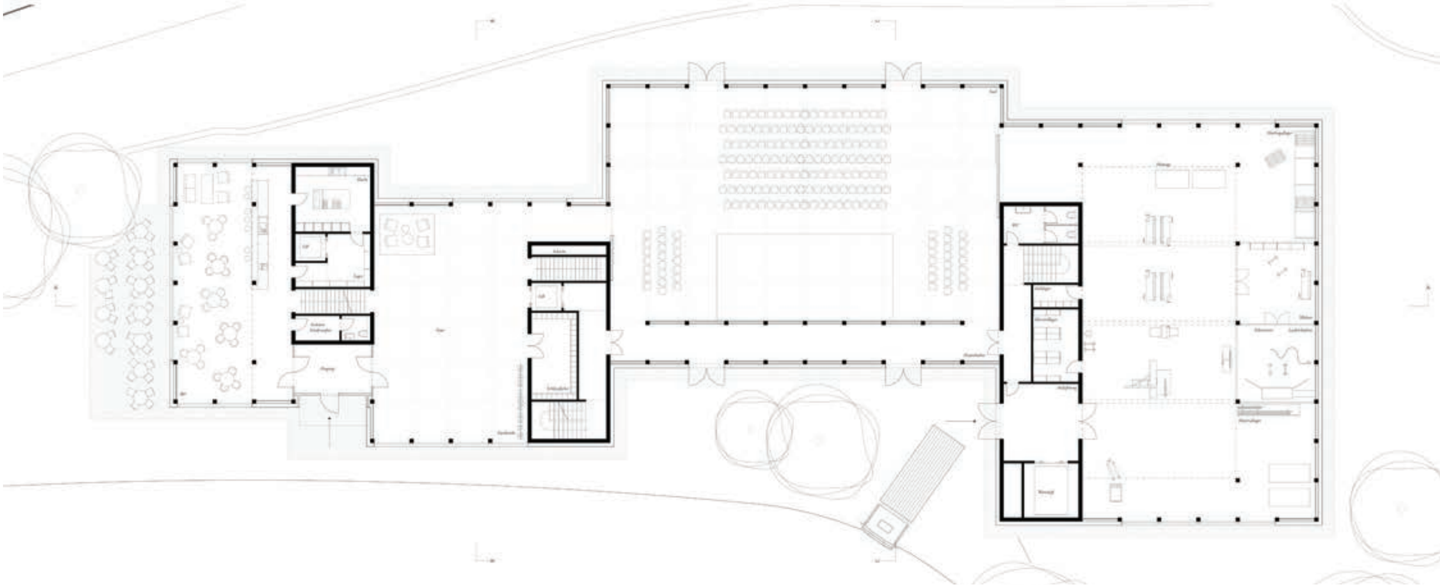

FABRIKA
KASSE

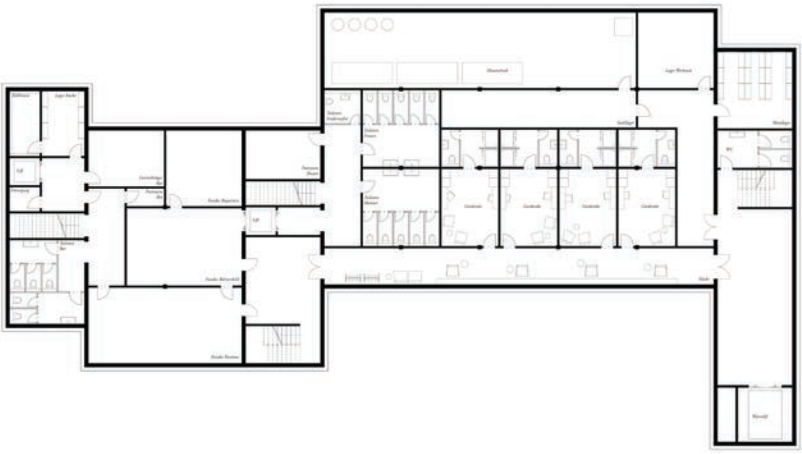


STUDENTIN: STEFANIE PETER 8. SEMESTER
BAUPLATZ: BRAUERSTRASSE

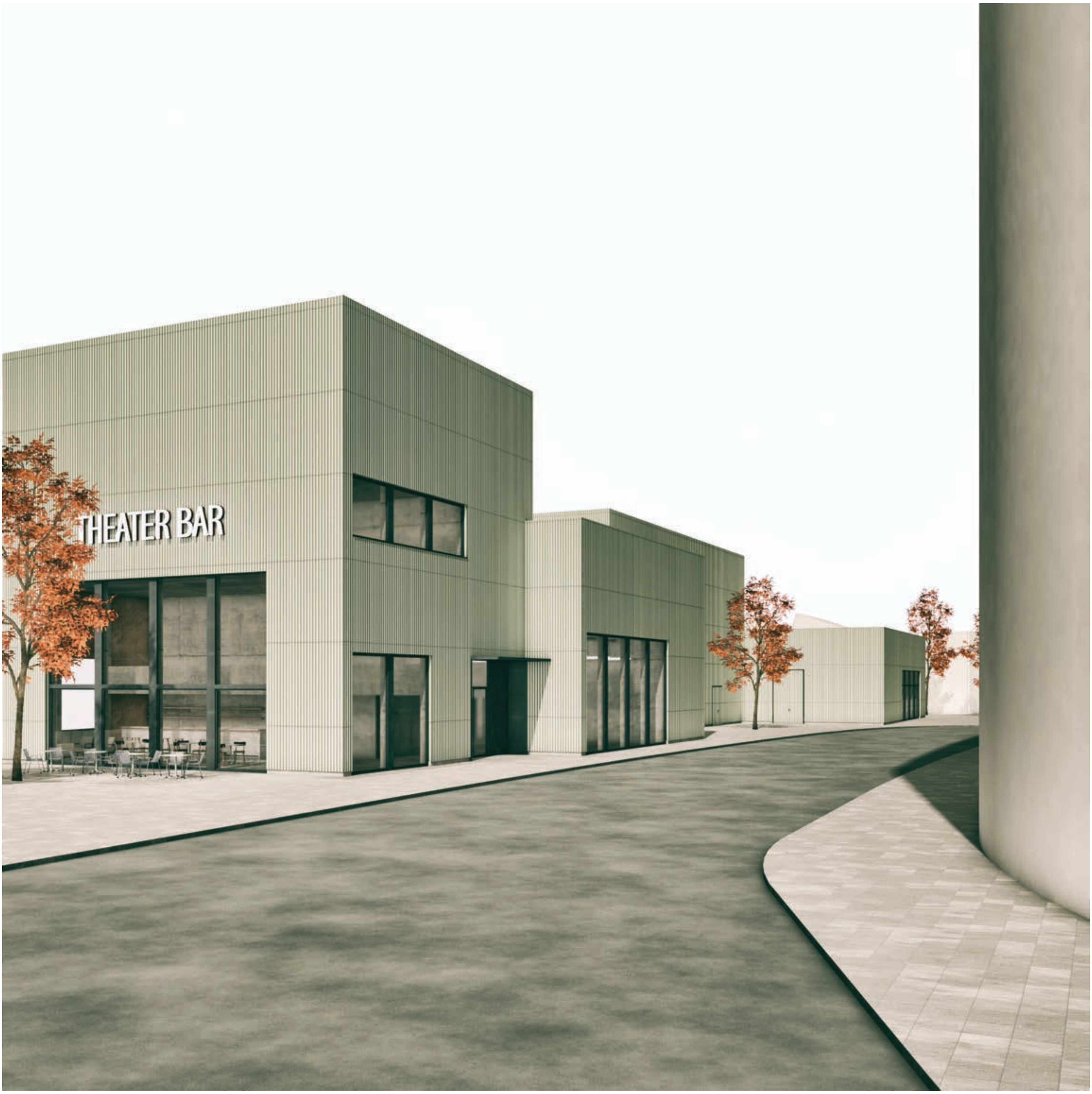


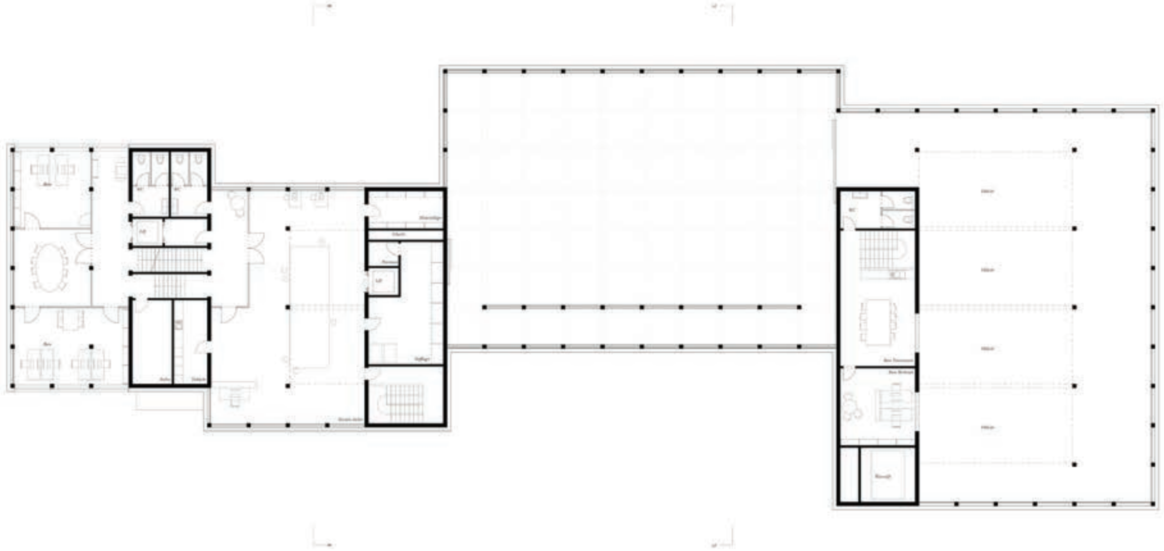


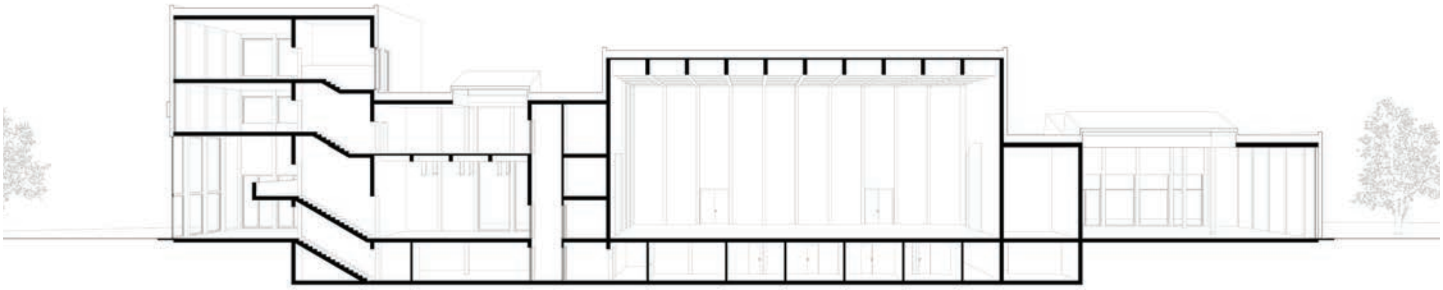




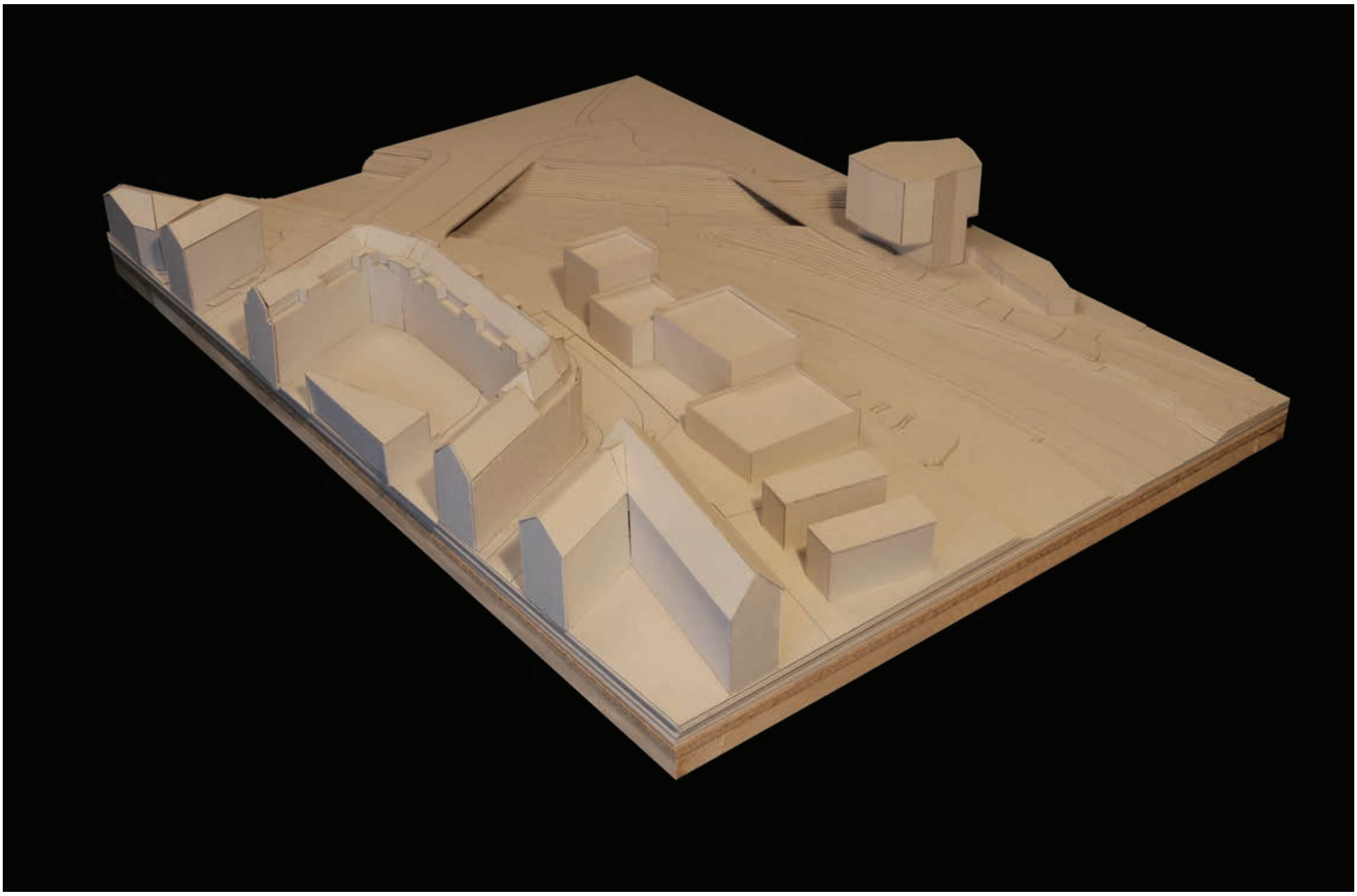
Massstab: 1/500

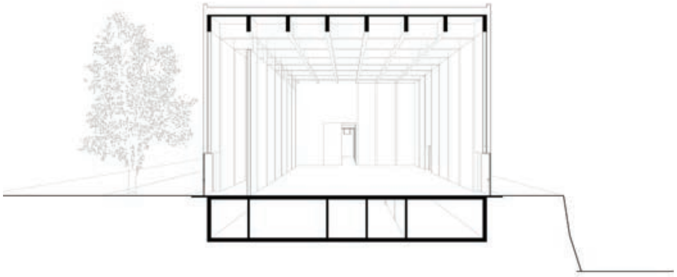

THEATER BAR



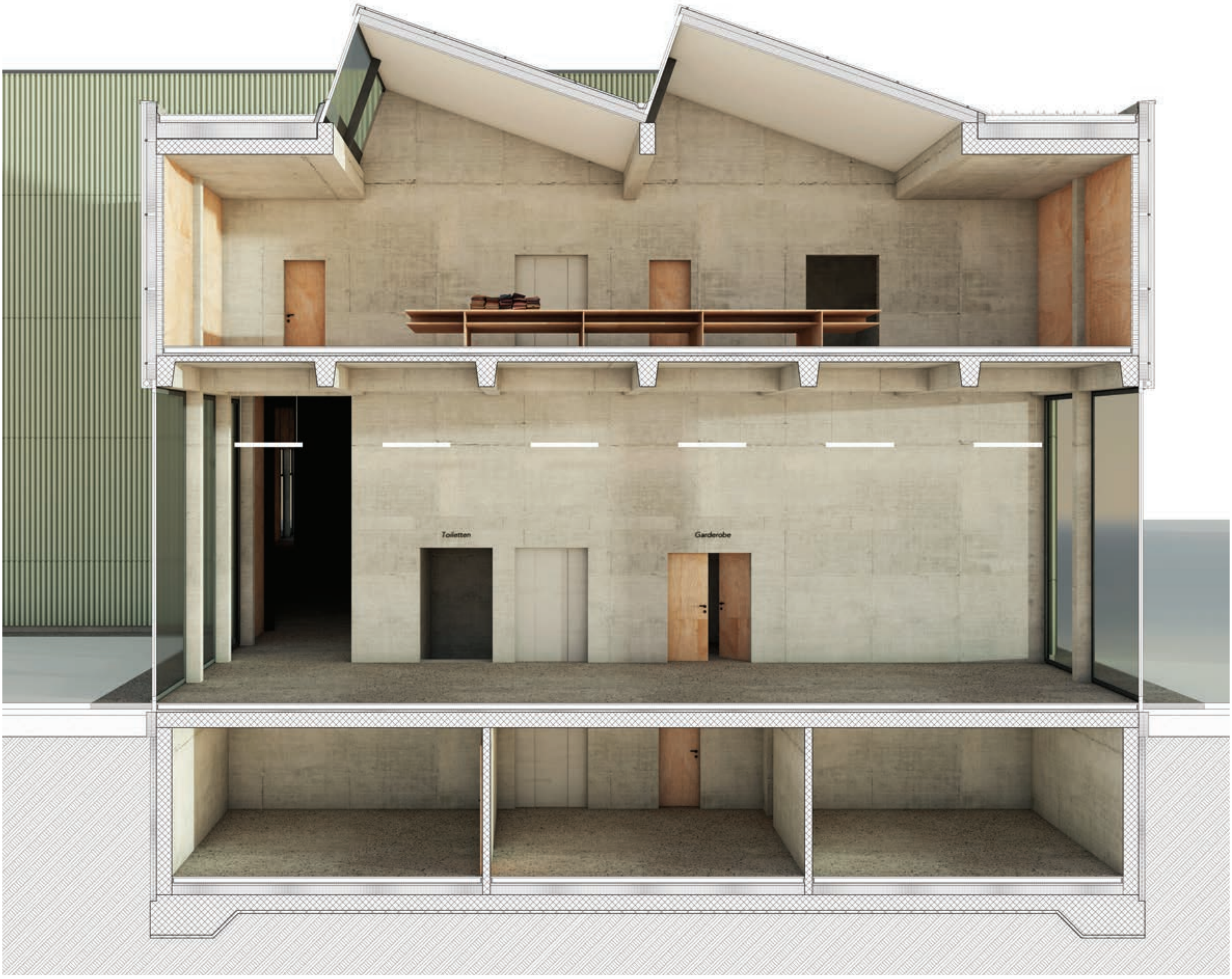


Massstab: 1/500

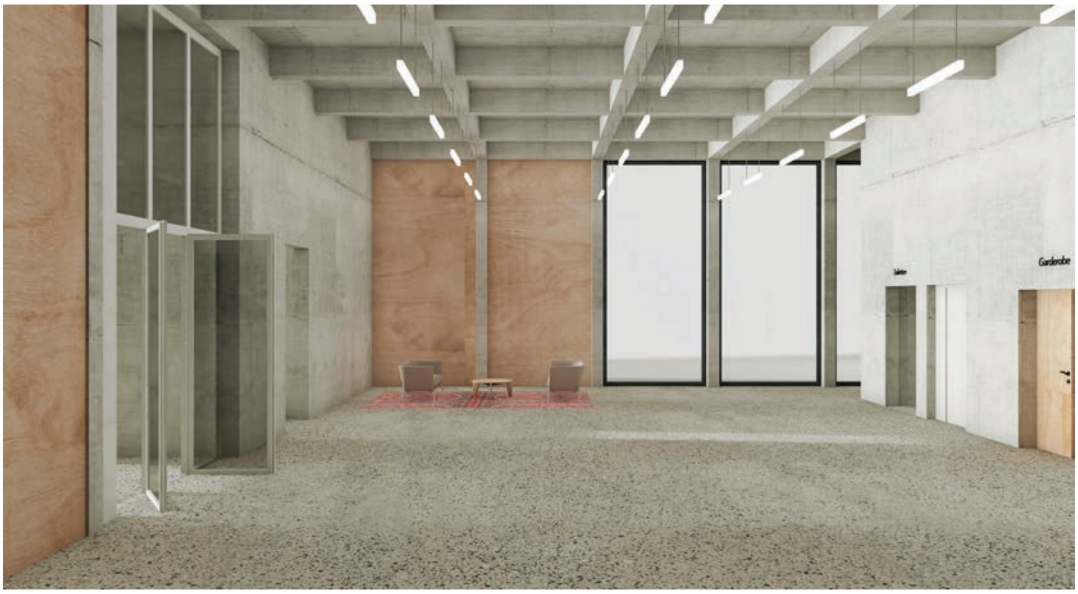


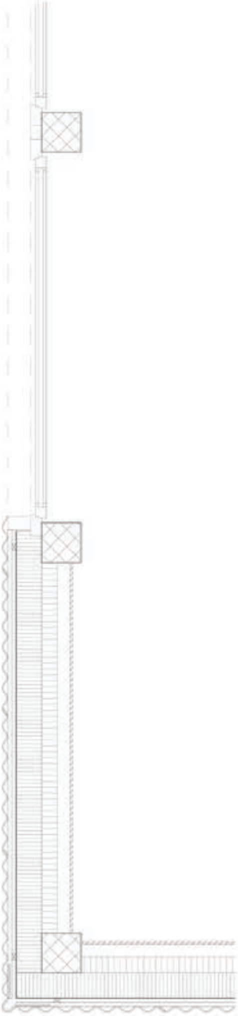


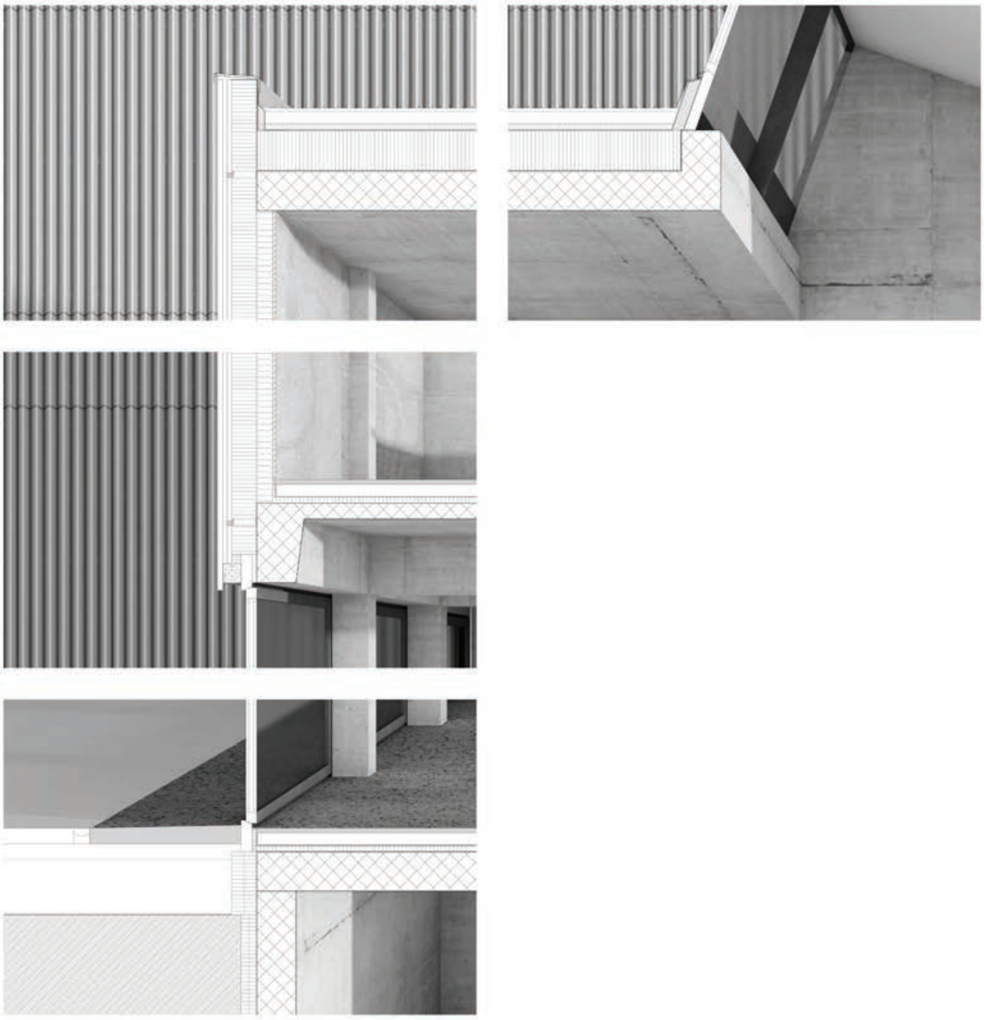
Massstab: 1/500


Toiletten
Garderobe

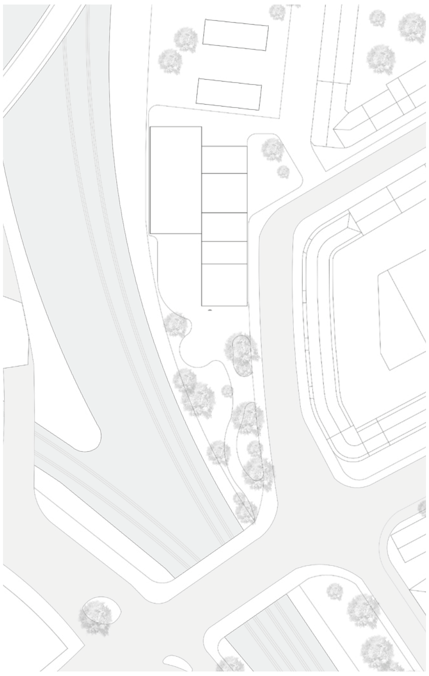
Massstab: 1/100

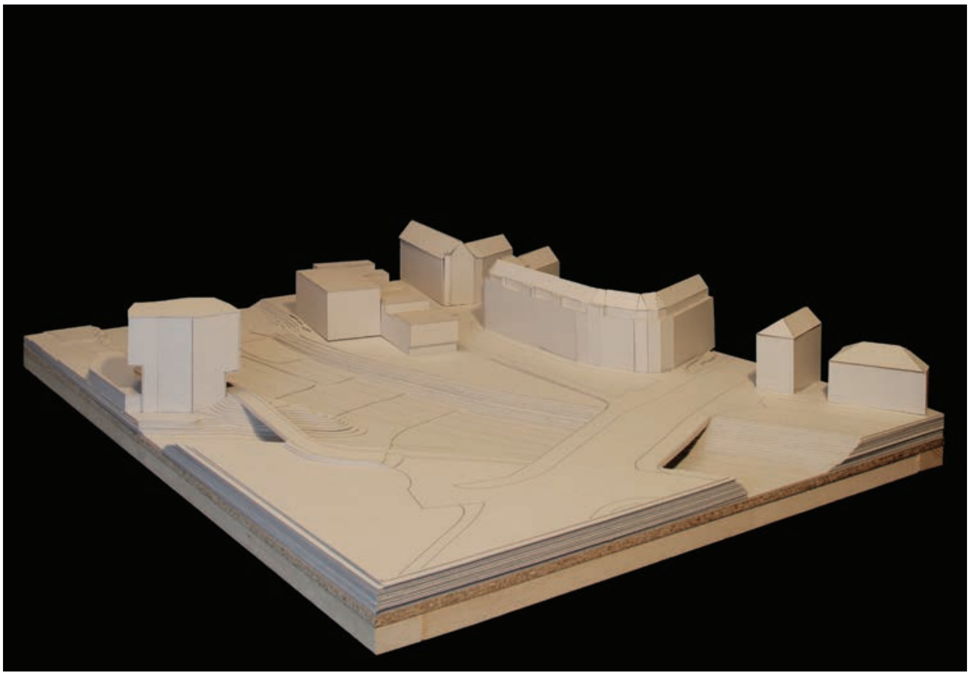

Garderobe

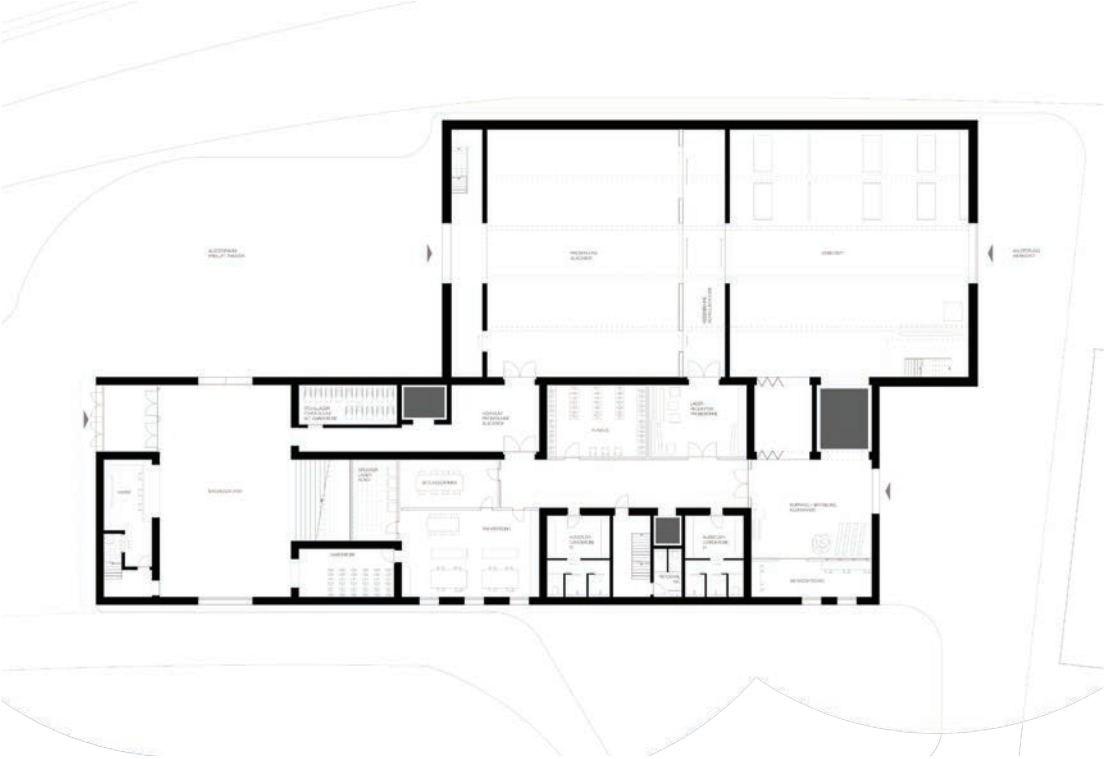




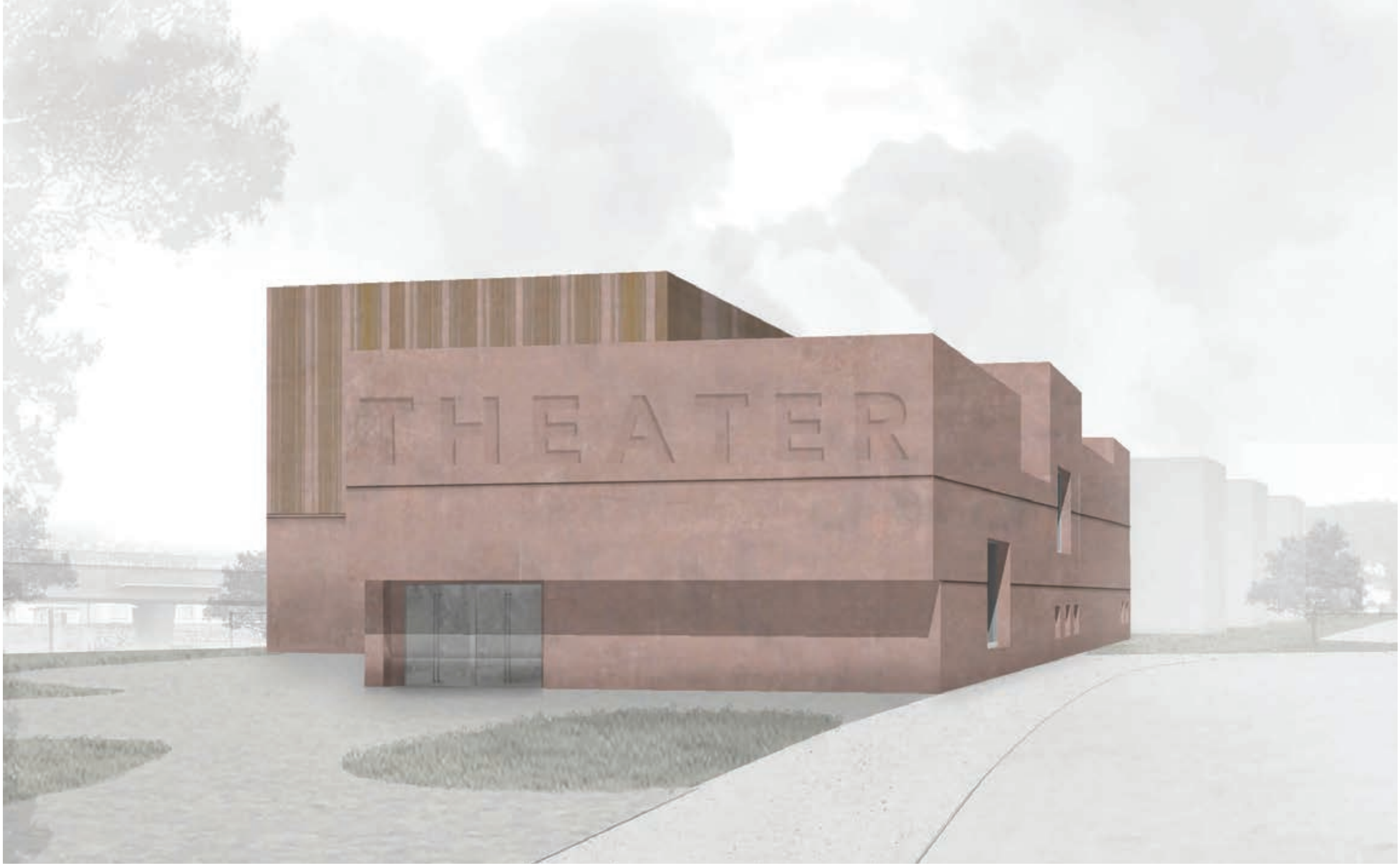
STUDENT: LUCA RIGGIO 7. SEMESTER
BAUPLATZ: BRAUERSTRASSE

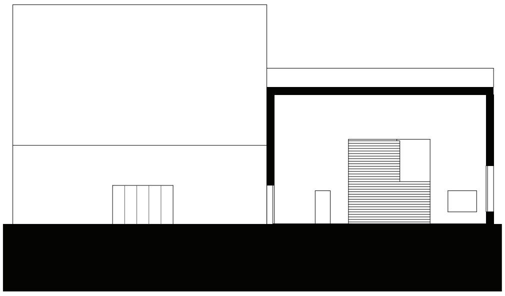


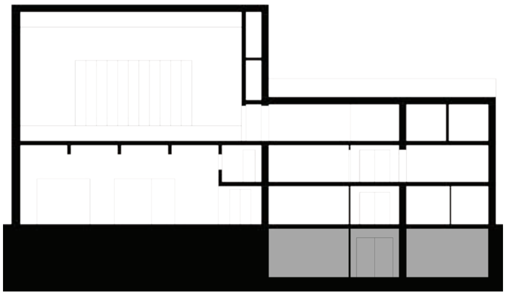




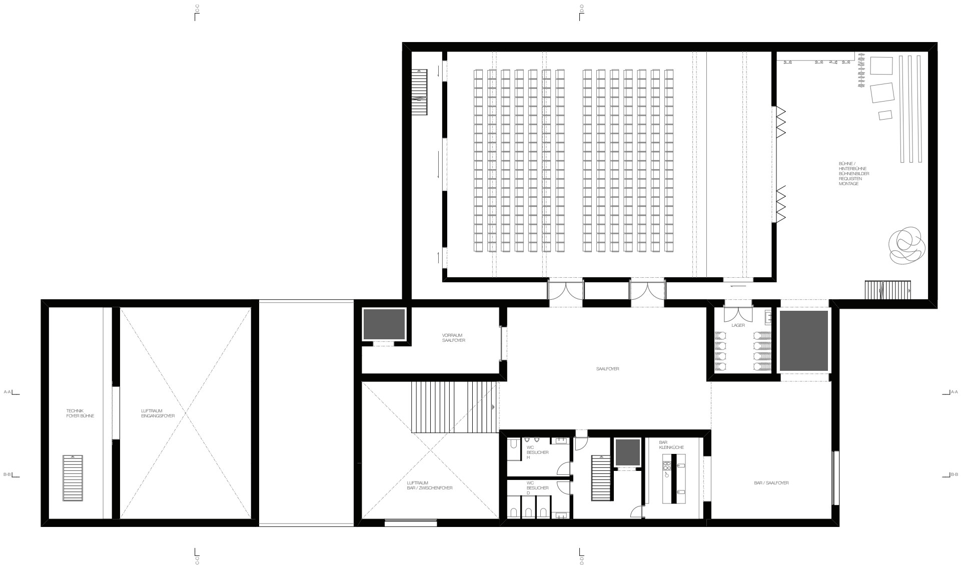
Massstab: 1/500

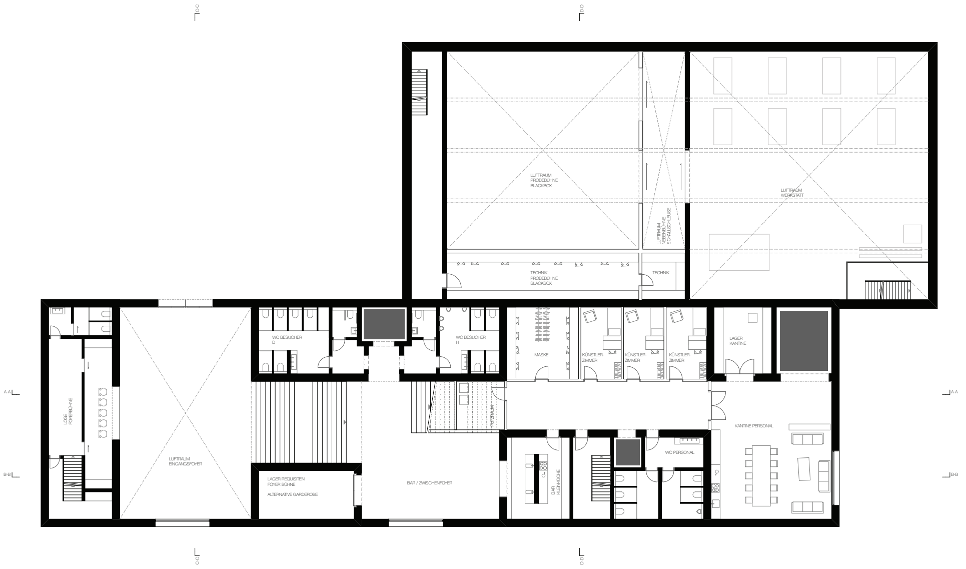




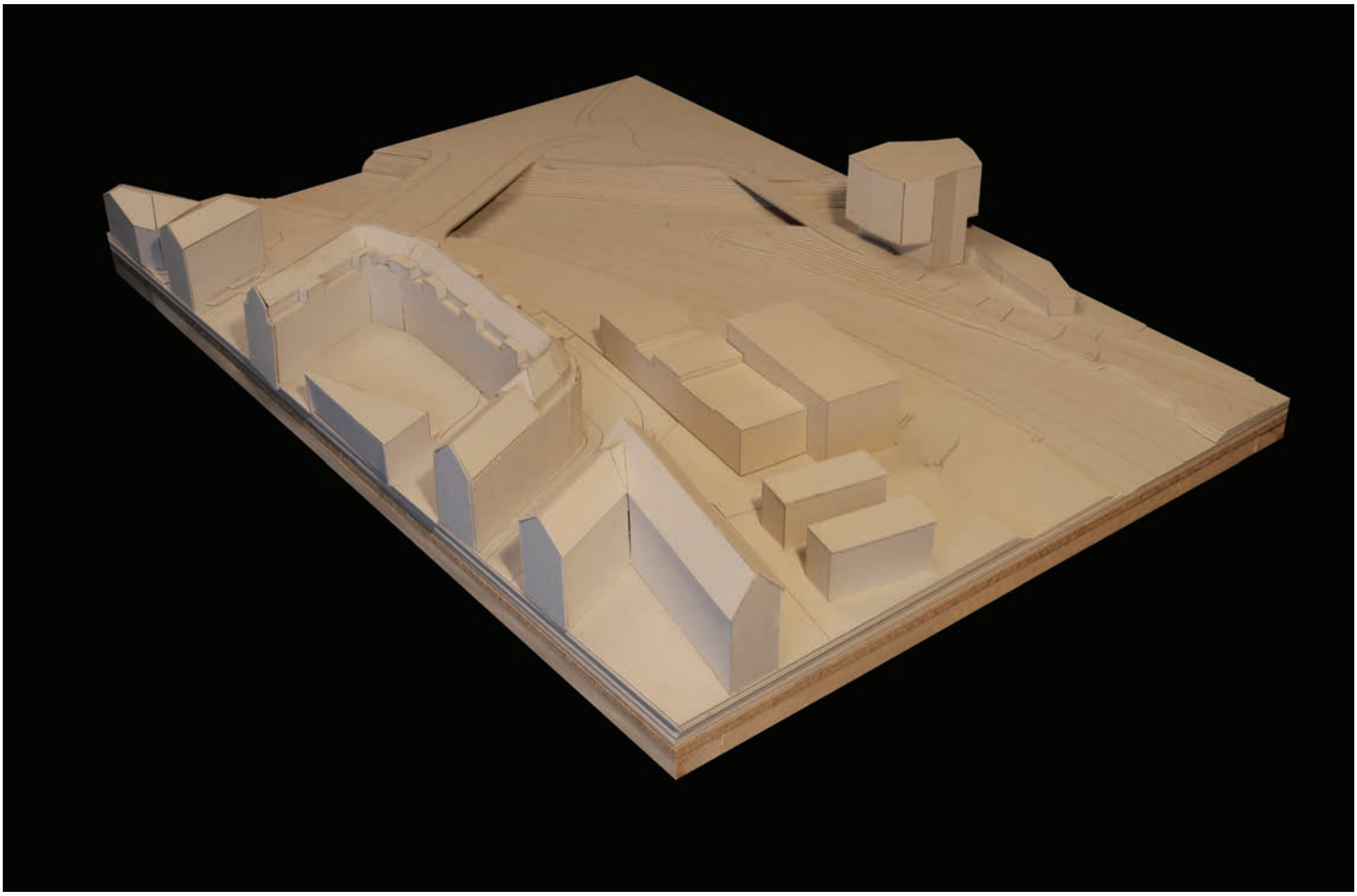


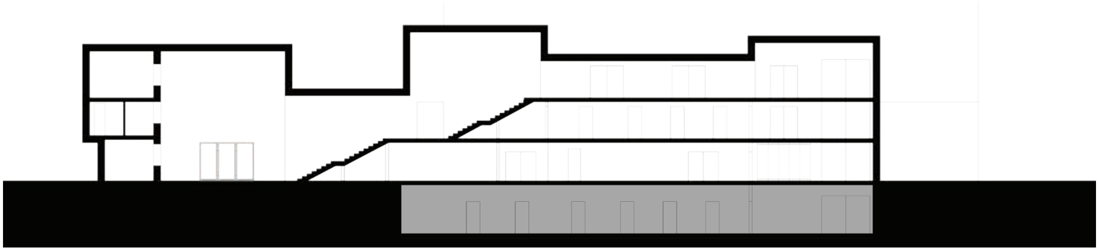
Massstab: 1/500

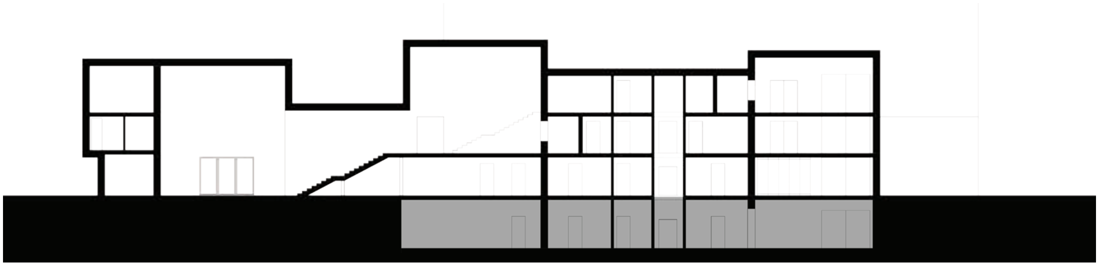

C-C
D-D
BÜHNE /
HINTERBÜHNE
BÜHNENBILDER
REQUISITEN
MONTAGE
VORRAUM
SAALFOYER
SAALFOYER
LAGER
A-A
B-B
TECHNIK
FOYER BÜHNE
LUFTRAUM
EINGANGSFOYER
LUFTRAUM
BAR / ZWISCHENFOYER
WC
BESUCHER
H
WC
BESUCHER
D
BAR
KLEINKÜCHE
BAR / SAALFOYER


C-C
D-D
LUFTRAUM
PROBEBÜHNE
BLACKBOX
LUFTRAUM
NEBENBÜHNE
SCHALLSCHLEUSE
LUFTRAUM
WERKSTATT
TECHNIK
PROBEBÜHNE
BLACKBOX
TECHNIK
WC BESUCHER
D
WC BESUCHER
H
MASKE
KÜNSTLER-
ZIMMER
KÜNSTLER-
ZIMMER
KÜNSTLER-
ZIMMER
LAGER
KANTINE
A-A
B-B
LOGE
FOYERBÜHNE
LUFTRAUM
EINGANGSFOYER
PUTZRAUM
KANTINE PERSONAL
WC PERSONAL
BAR
KLEINKÜCHE
LAGER REQUISITEN
FOYER BÜHNE
ALTERNATIVE GARDEROBE
BAR / ZWISCHENFOYER

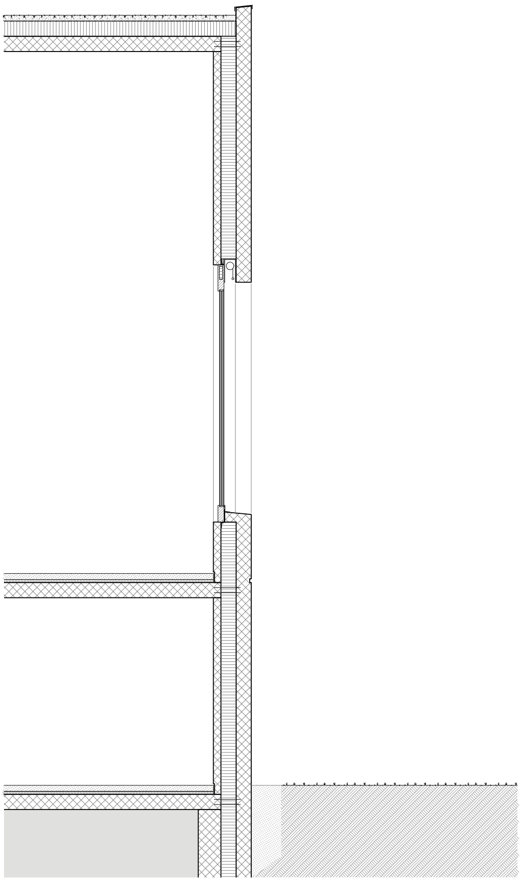
Massstab: 1/500

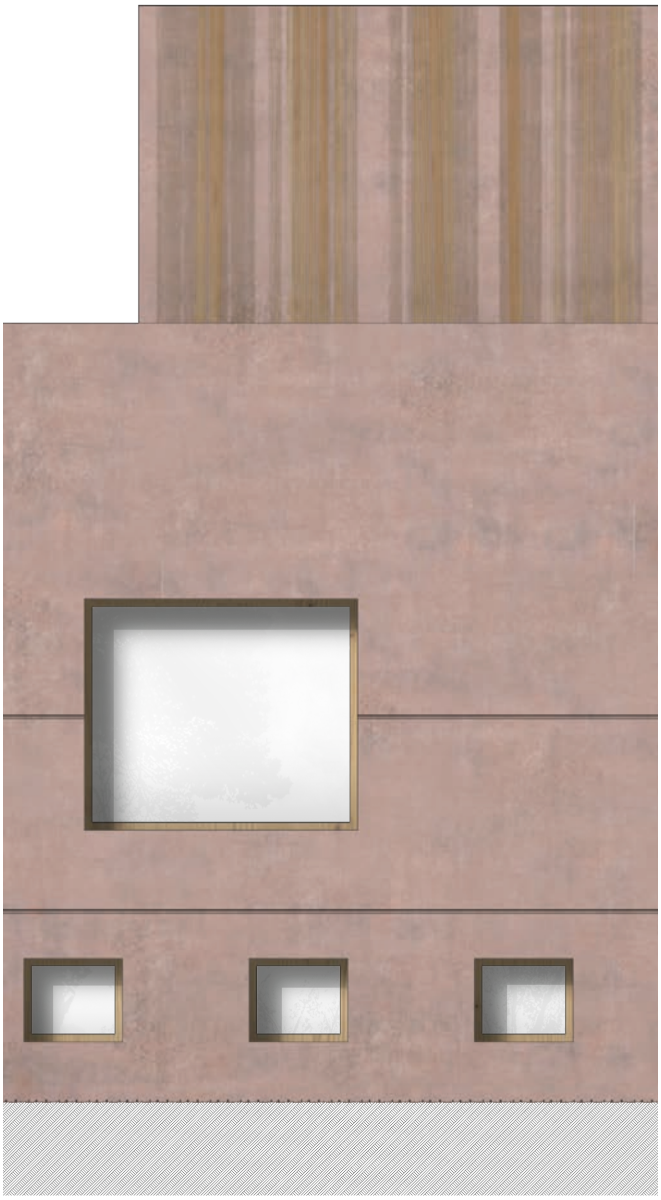




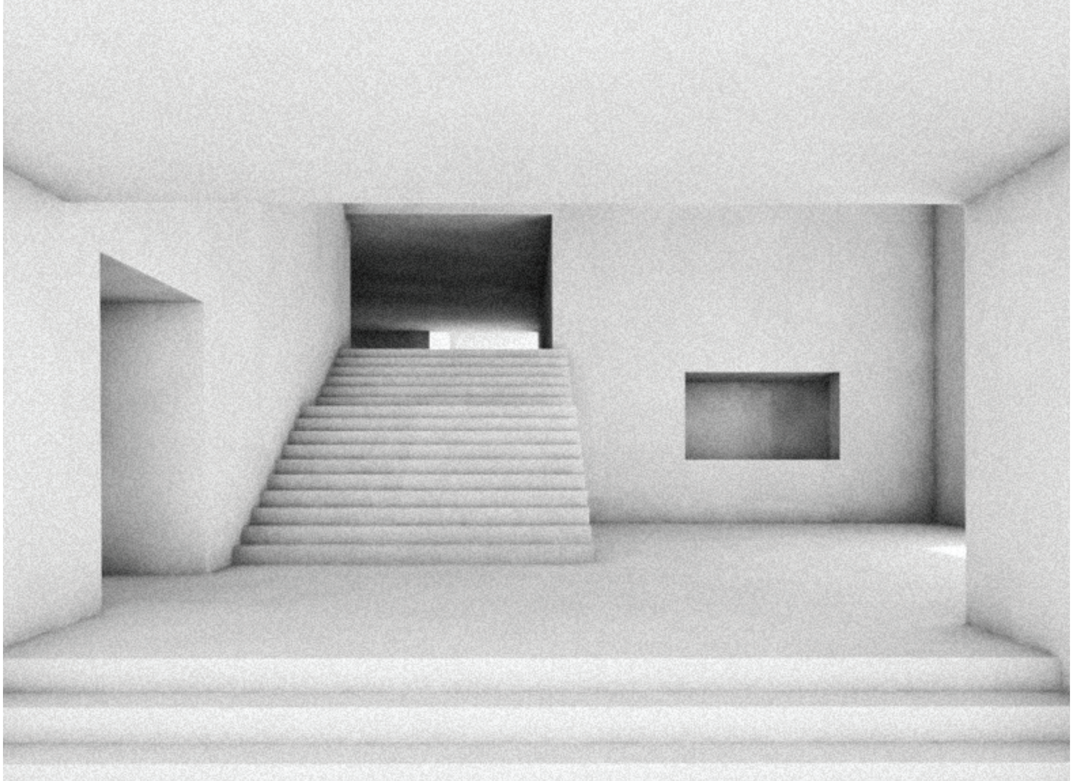


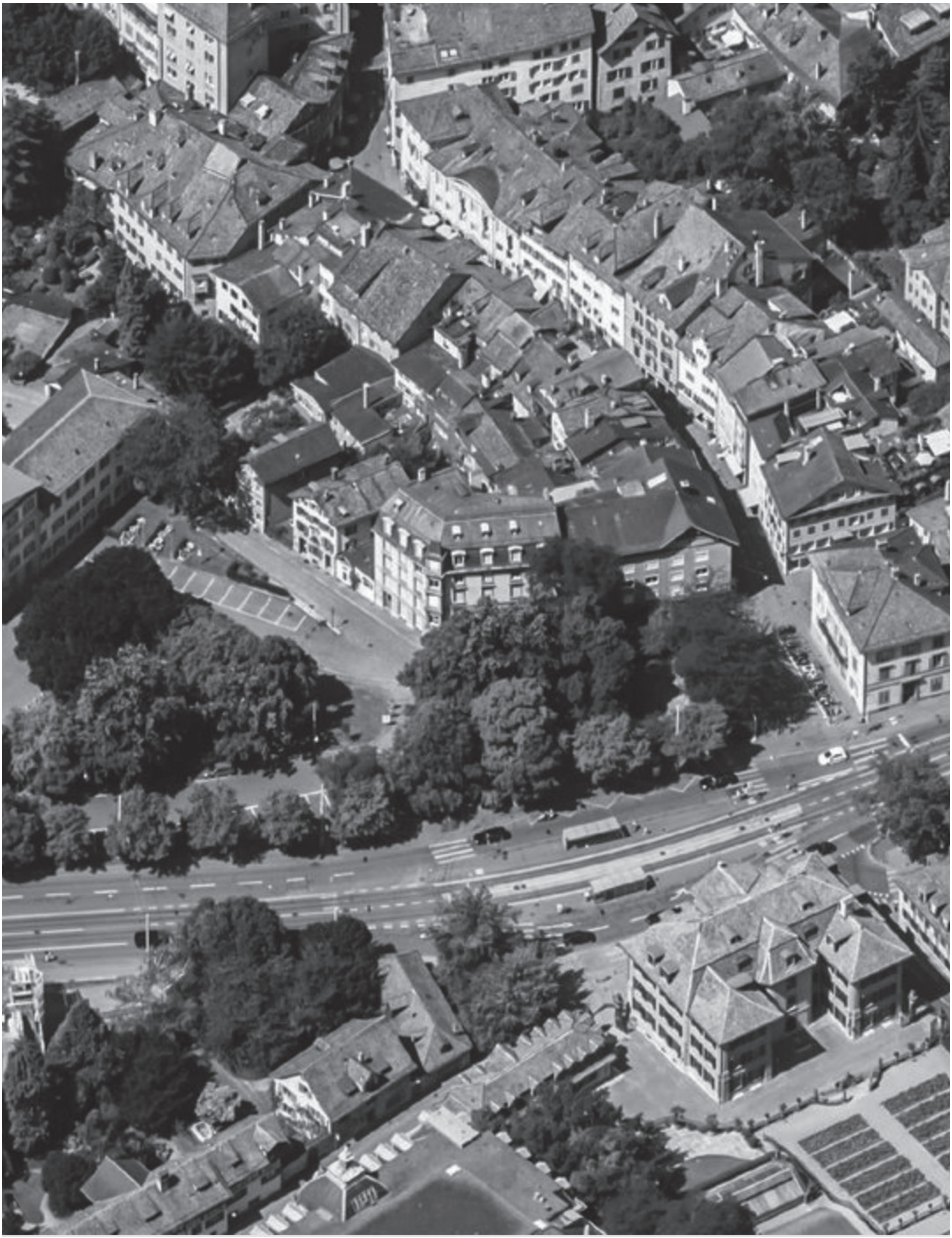
Massstab: 1/500



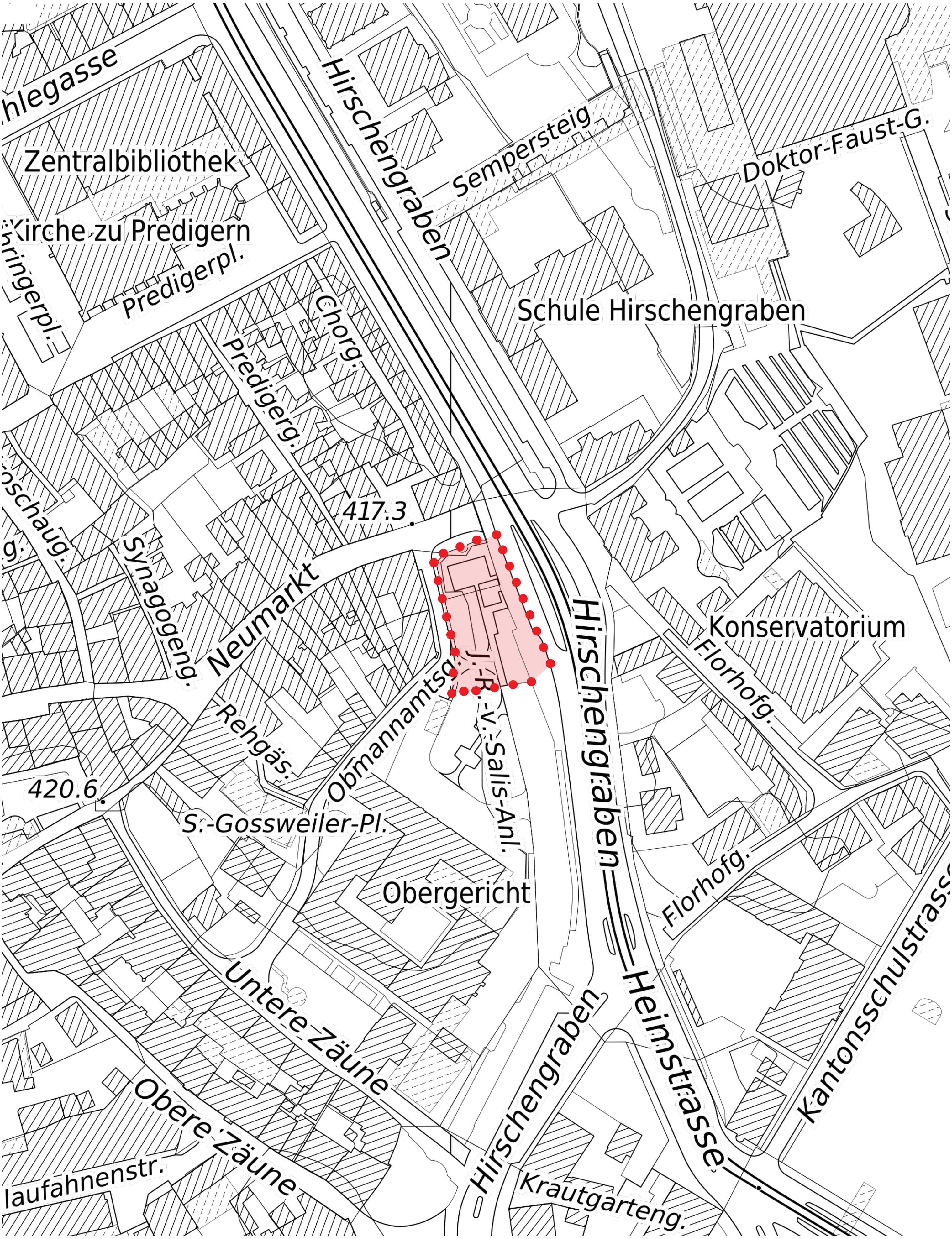


Massstab: 1/100





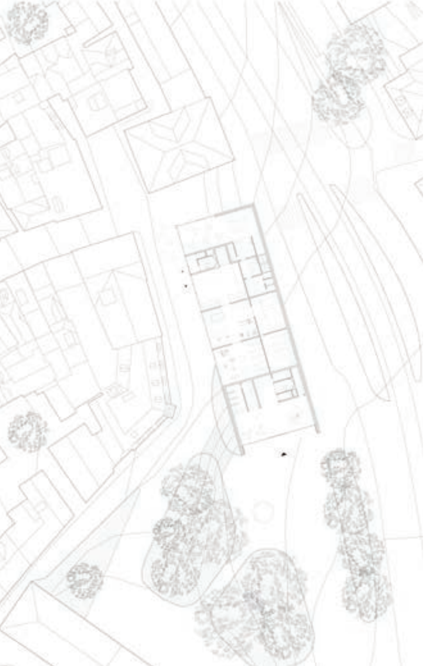
Luftbild

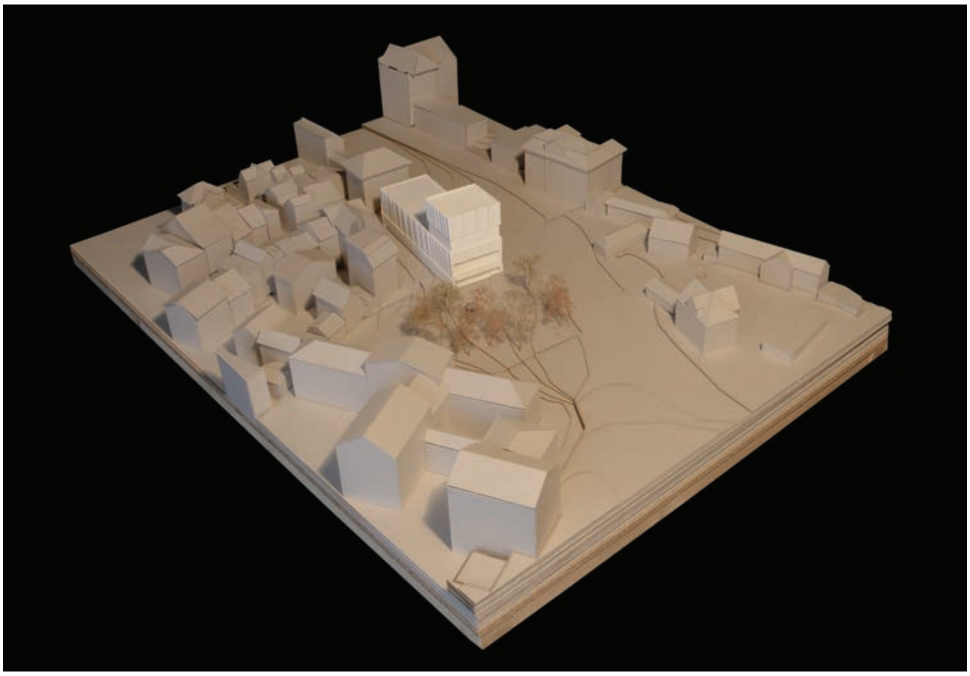


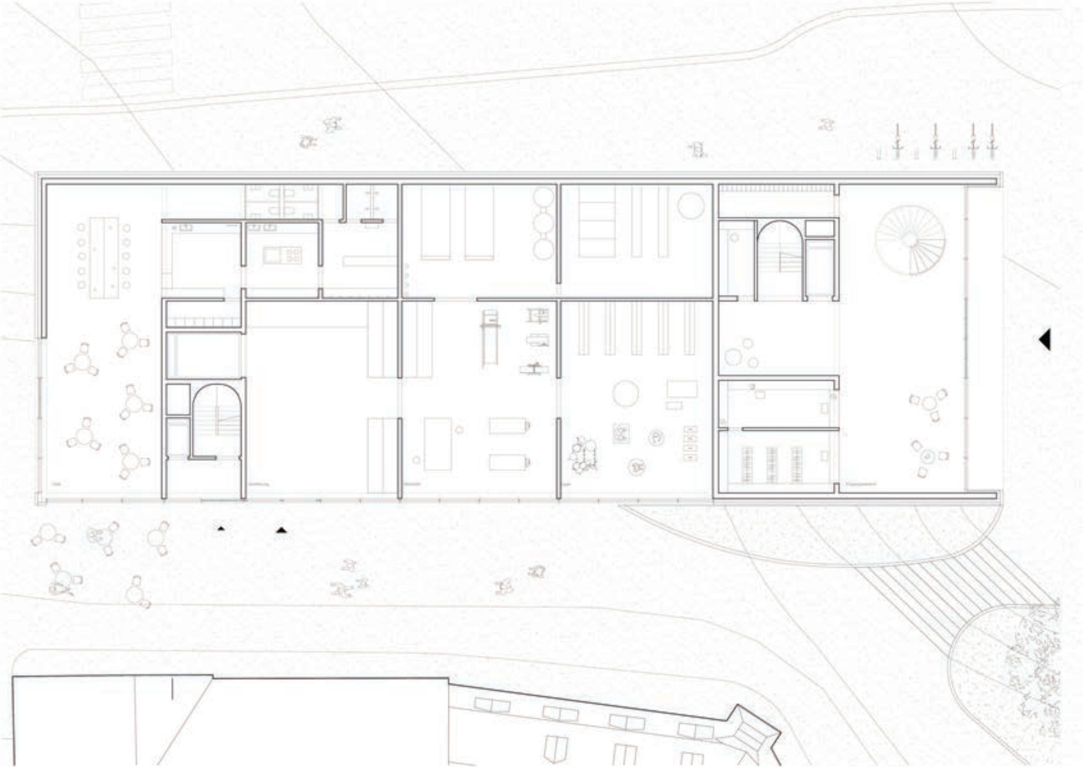
hlegasse
Zentralbibliothek
Kirche zu Predigern
Predigerpl.
hringerpl.
Hirschengraben
Sempersteig
Doktor-Faust-G.
Schule Hirschengraben
Chorg.
Predigerg.
417.3
schaug.
Synagogeng.
Neumarkt
Konservatorium
Florhofg.
J.-R.-v.-Salis-Anl.
Obmannamtsg.
Rehgäs.
420.6
S.-Gossweiler-Pl.
Obergericht
Hirschengraben
Florhofg.
Untere Zäune
Heimstrasse
Kantonsschulstrasse
Obere Zäune
Hirschengraben
laufahnenstr.
Krautgarteng.

Situation

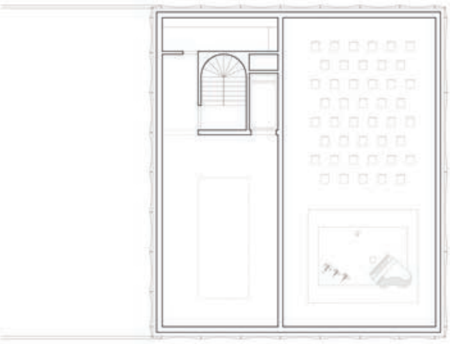
STUDENT: AXEL MAXIME BURKHARD 7. SEMESTER
BAUPLATZ: NEUMARKT

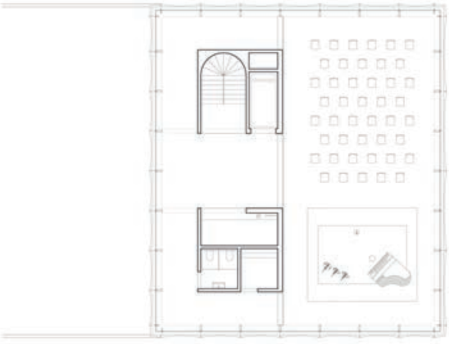


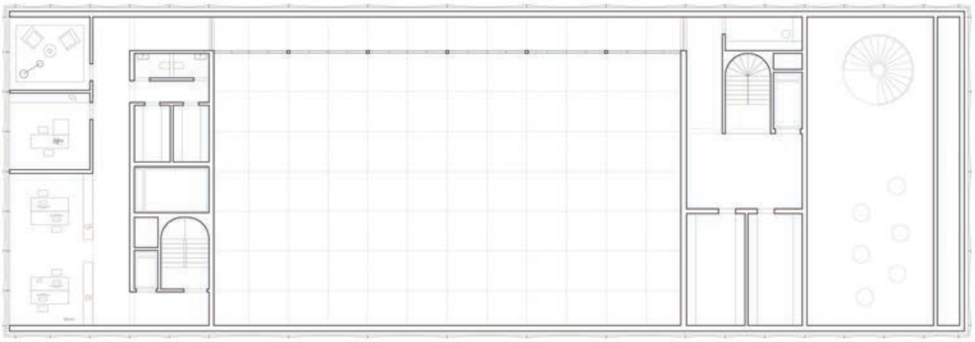


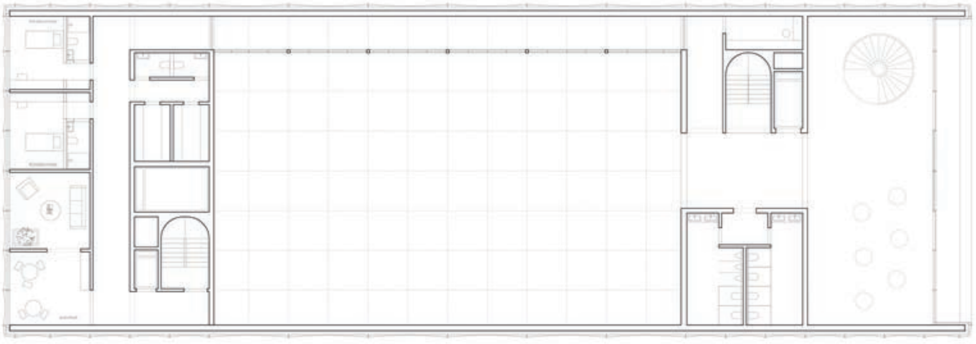


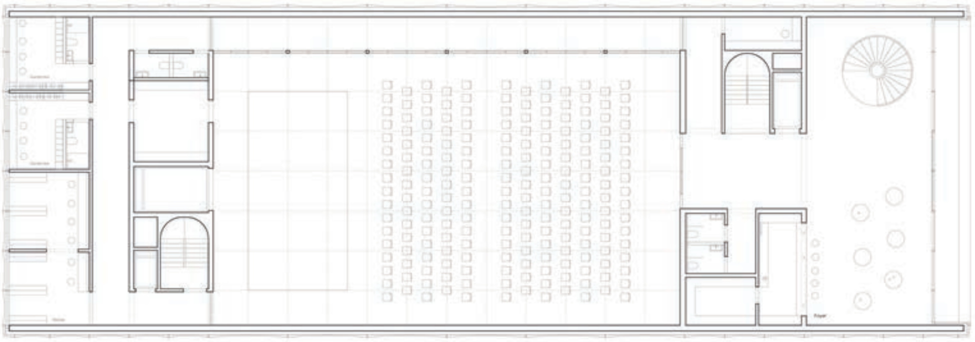
Massstab: 1/400



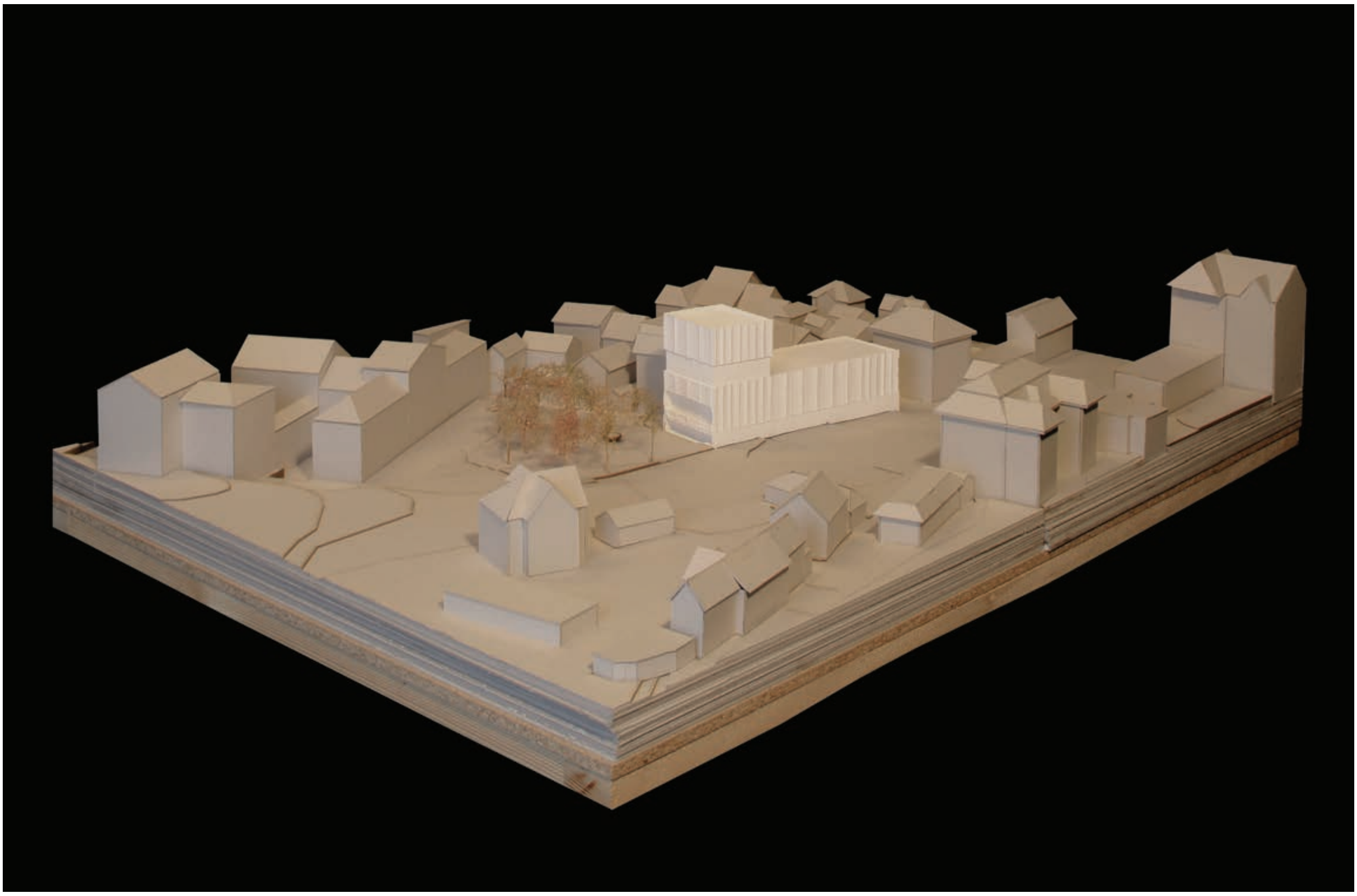


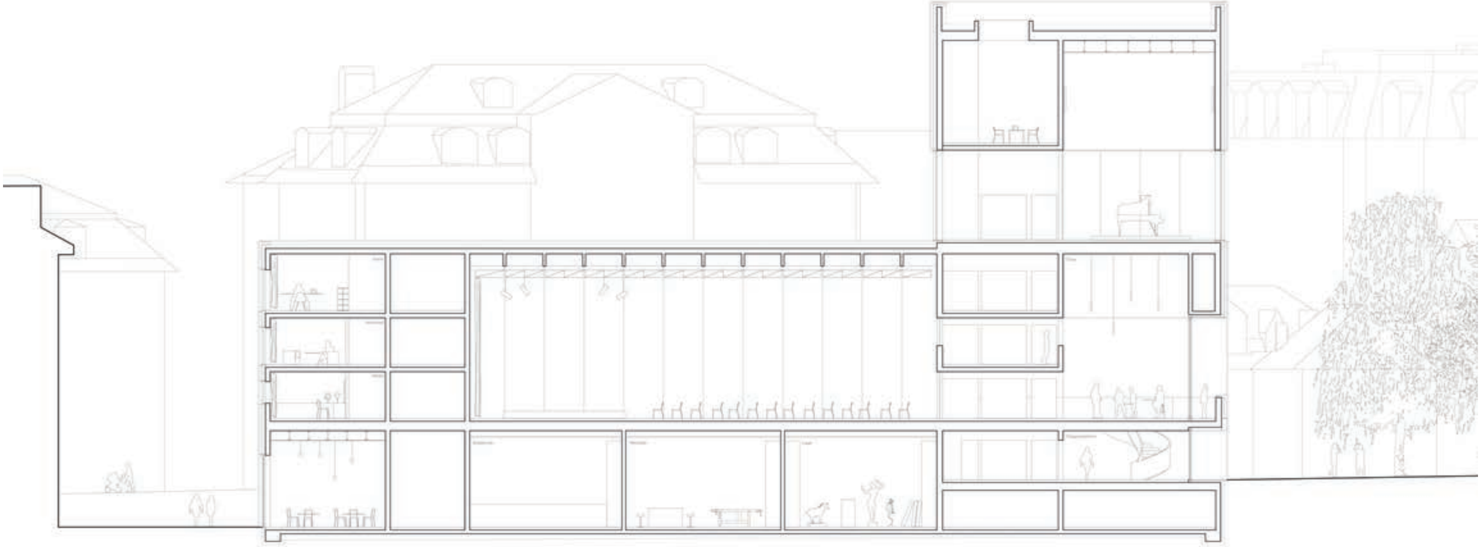




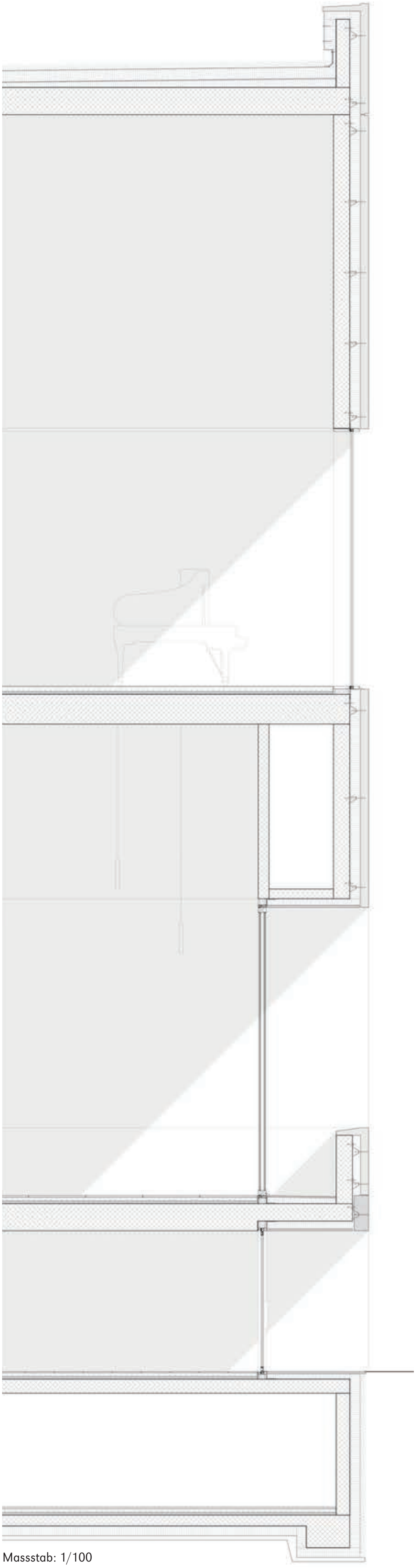


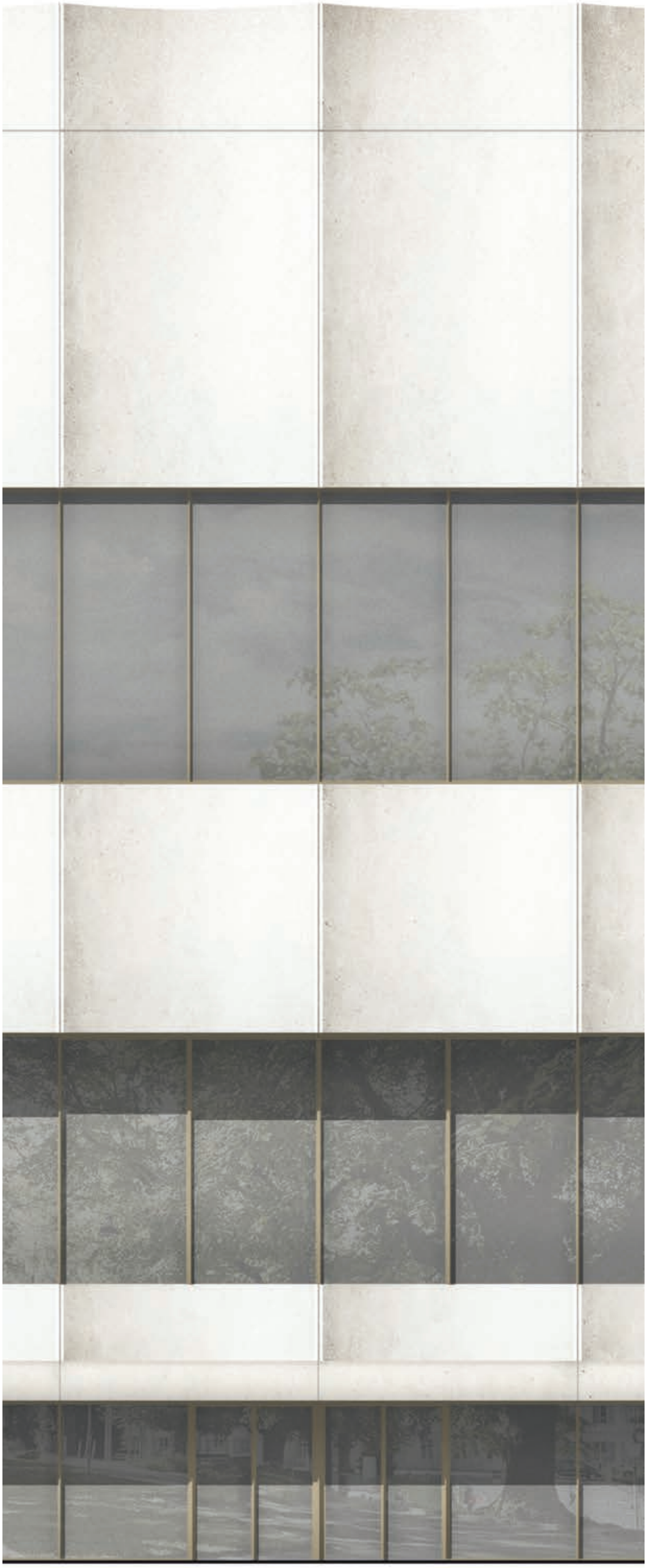
Massstab: 1/400





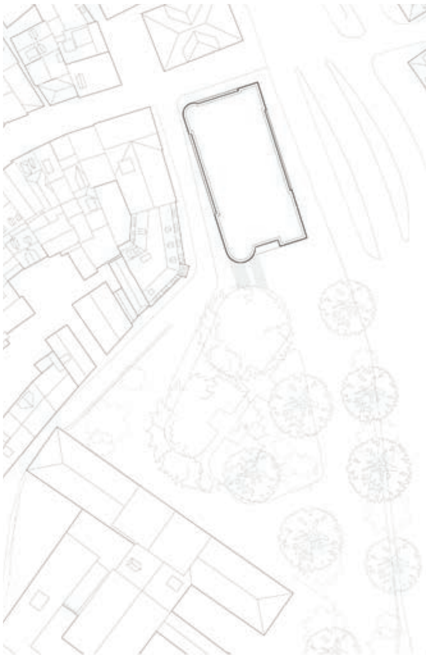
Massstab: 1/400

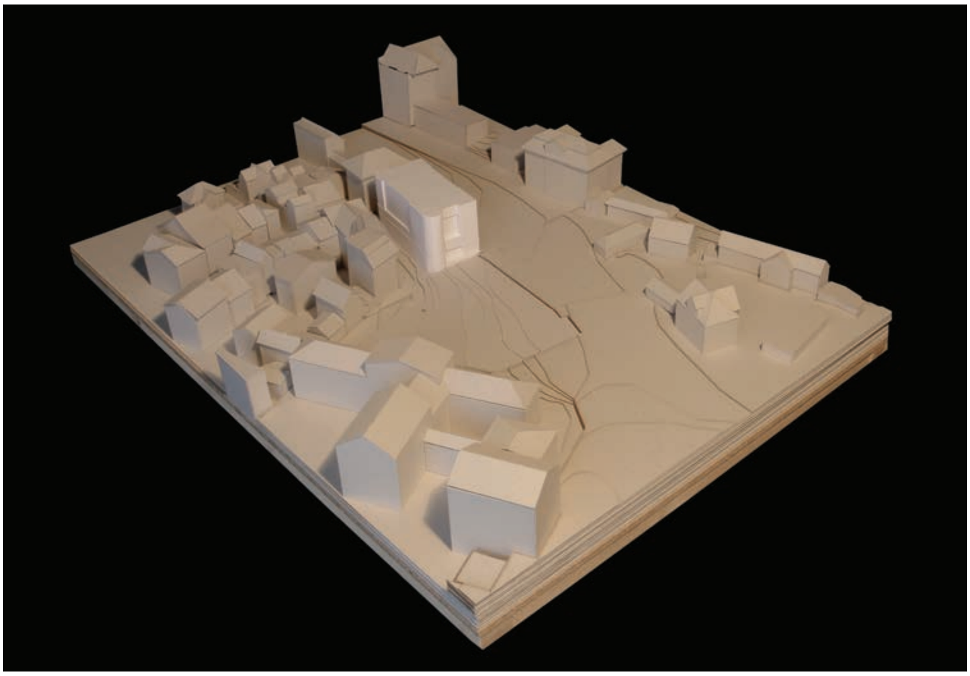


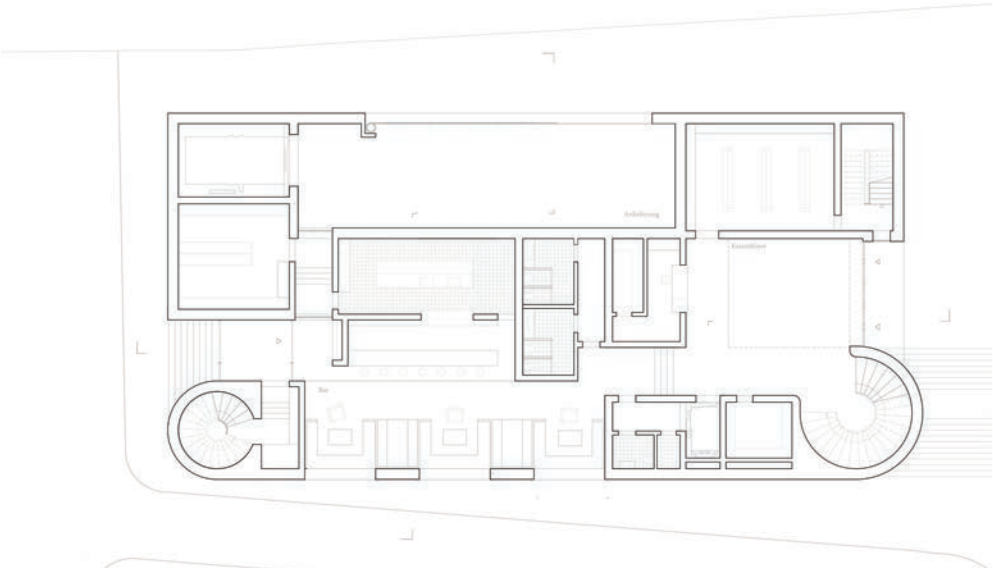


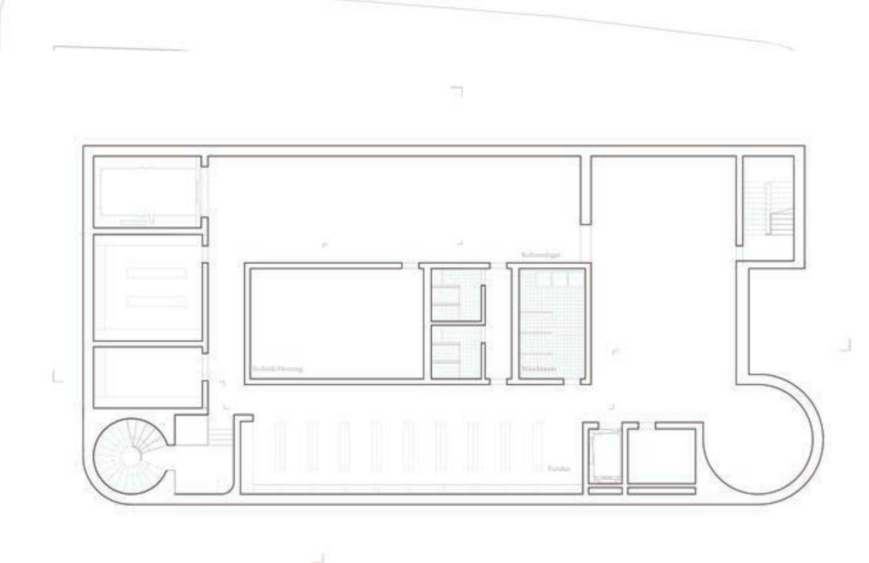
Massstab: 1/100

STUDENT: NIELS KALBERLAH 9. SEMESTER
BAUPLATZ: NEUMARKT

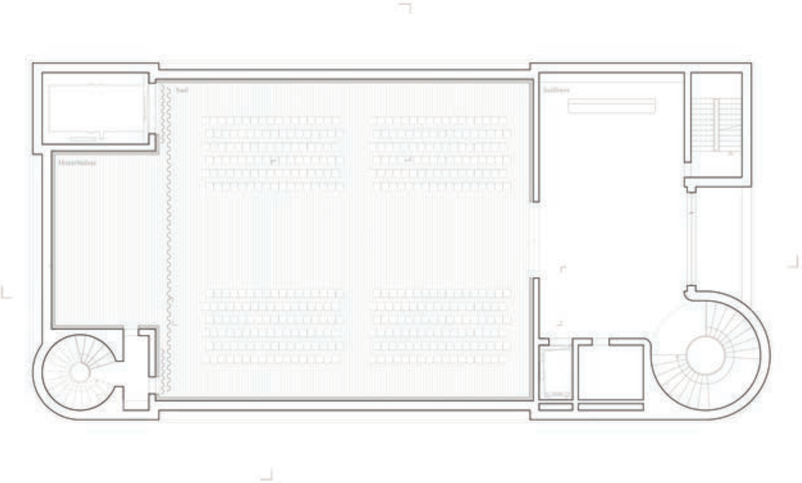


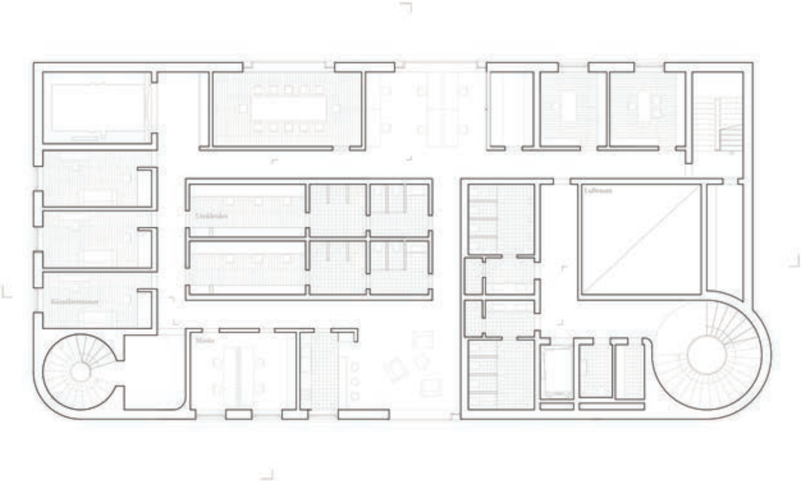


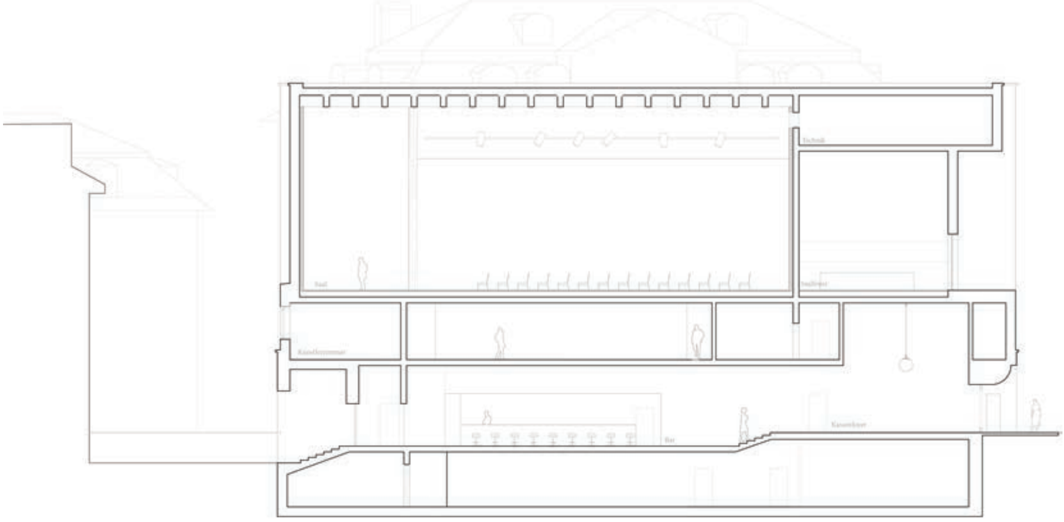

Anlieferung
Bar


Technik/Heizung
Waschraum

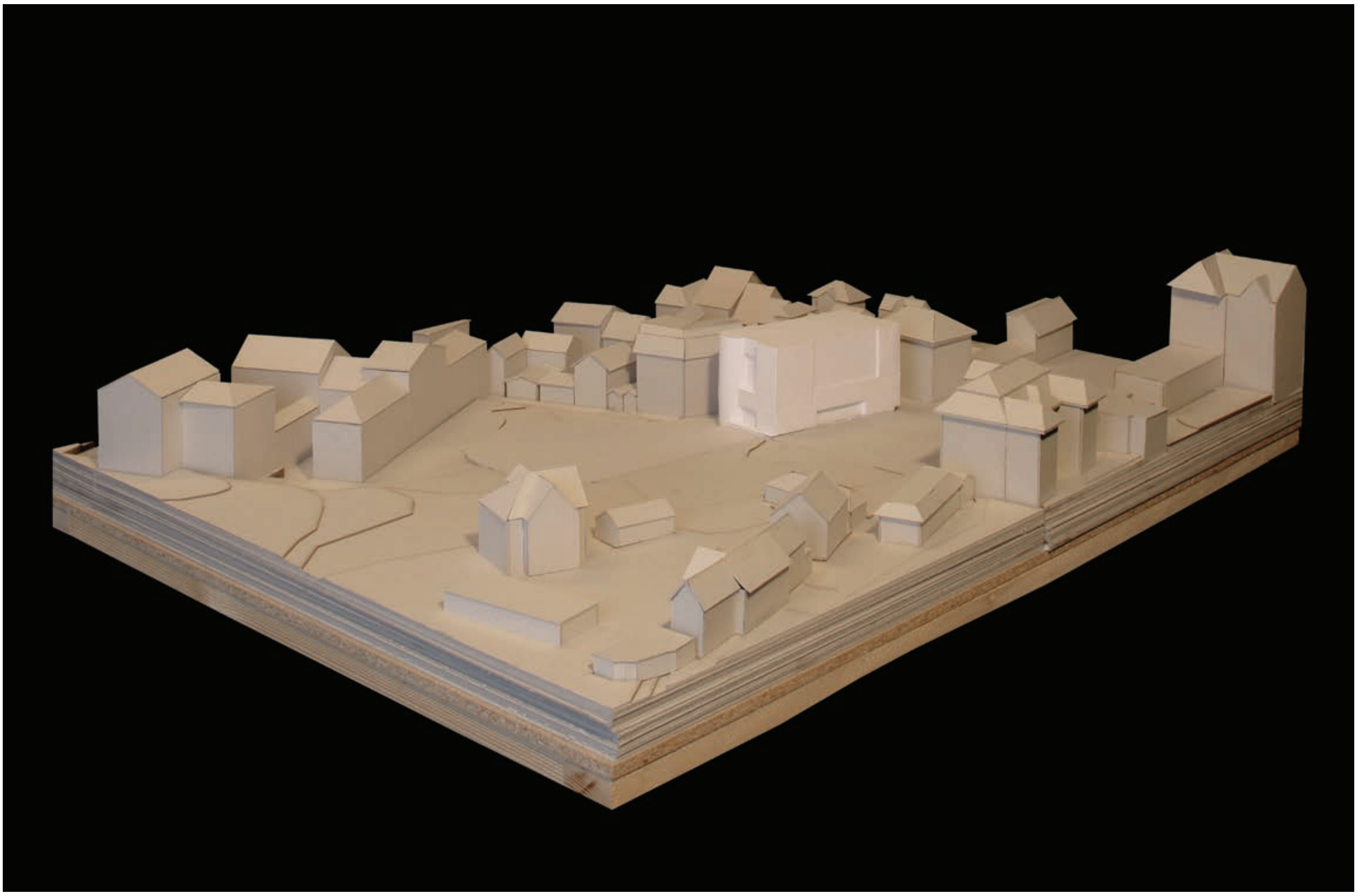
Massstab: 1/400

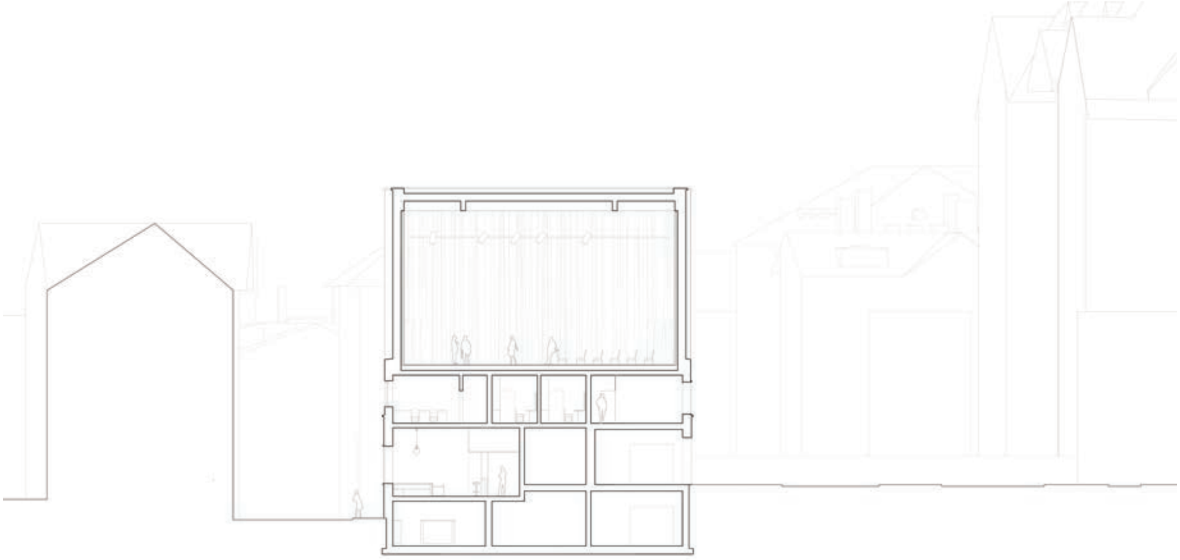

Saal
Hinterbühne
Saalfoyer


Umkleiden
Luftraum
Künstlerzimmer
Maske

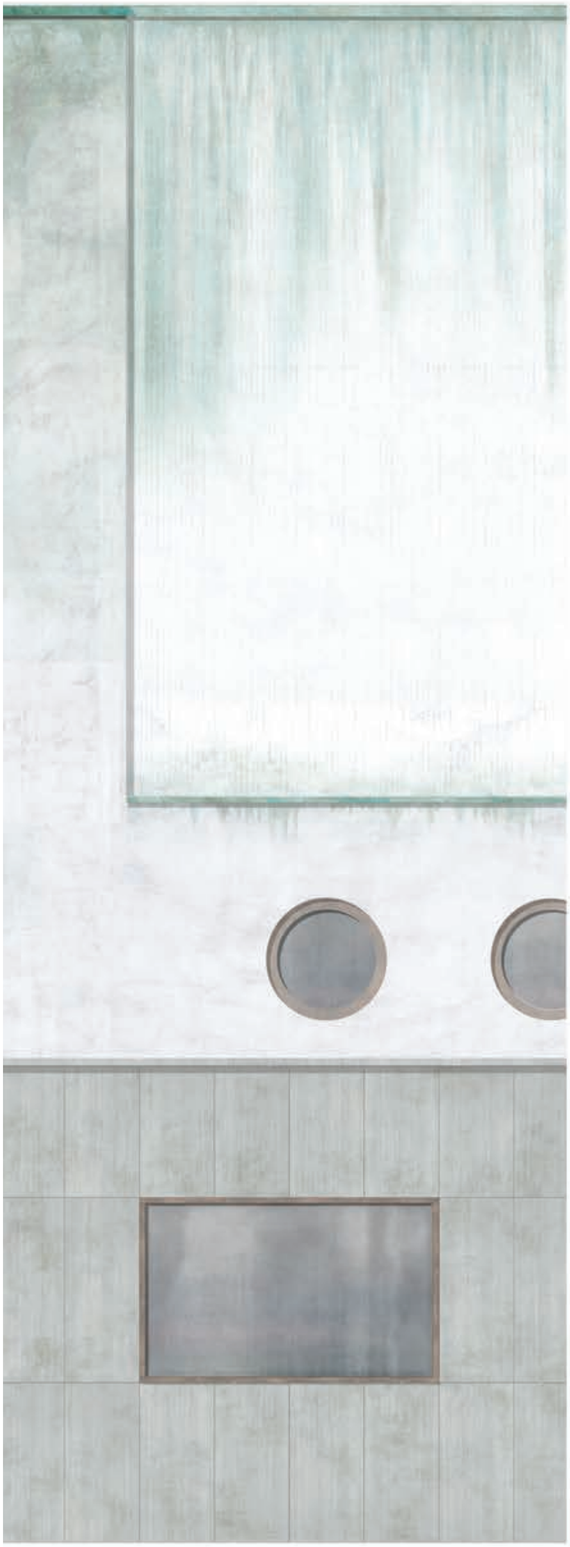

Technik
Saal
Saalfoyer
Künstlerzimmer
Bar
Kassenfoyer

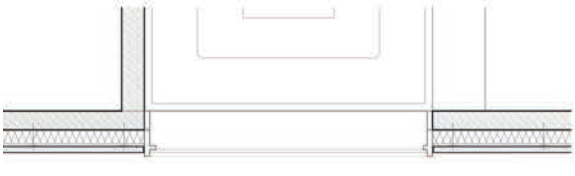
Massstab: 1/400

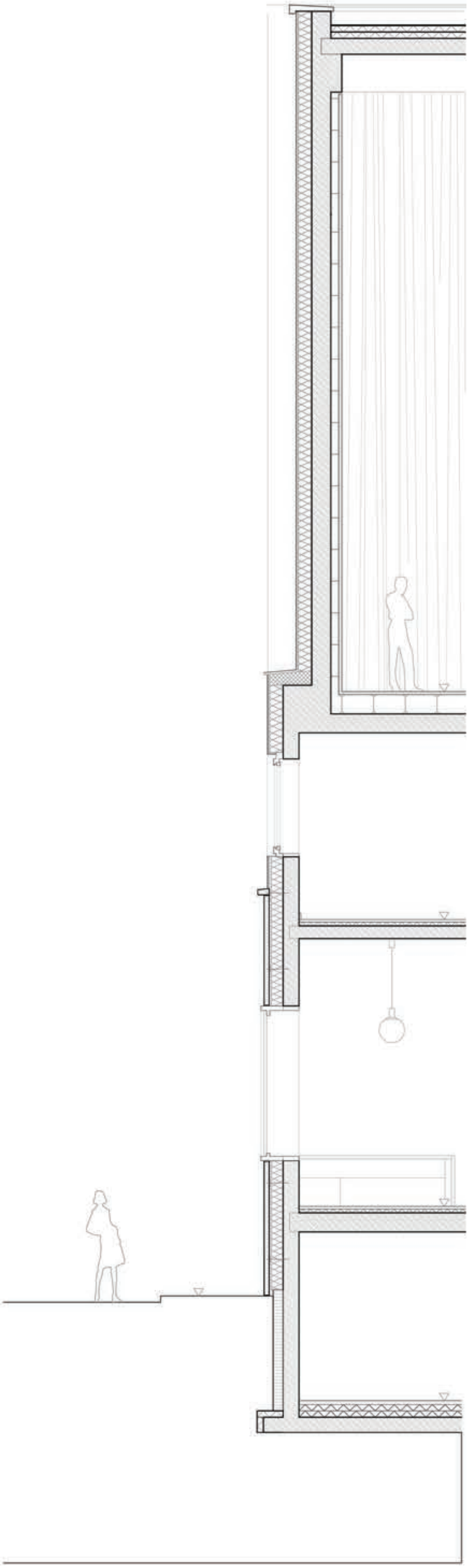




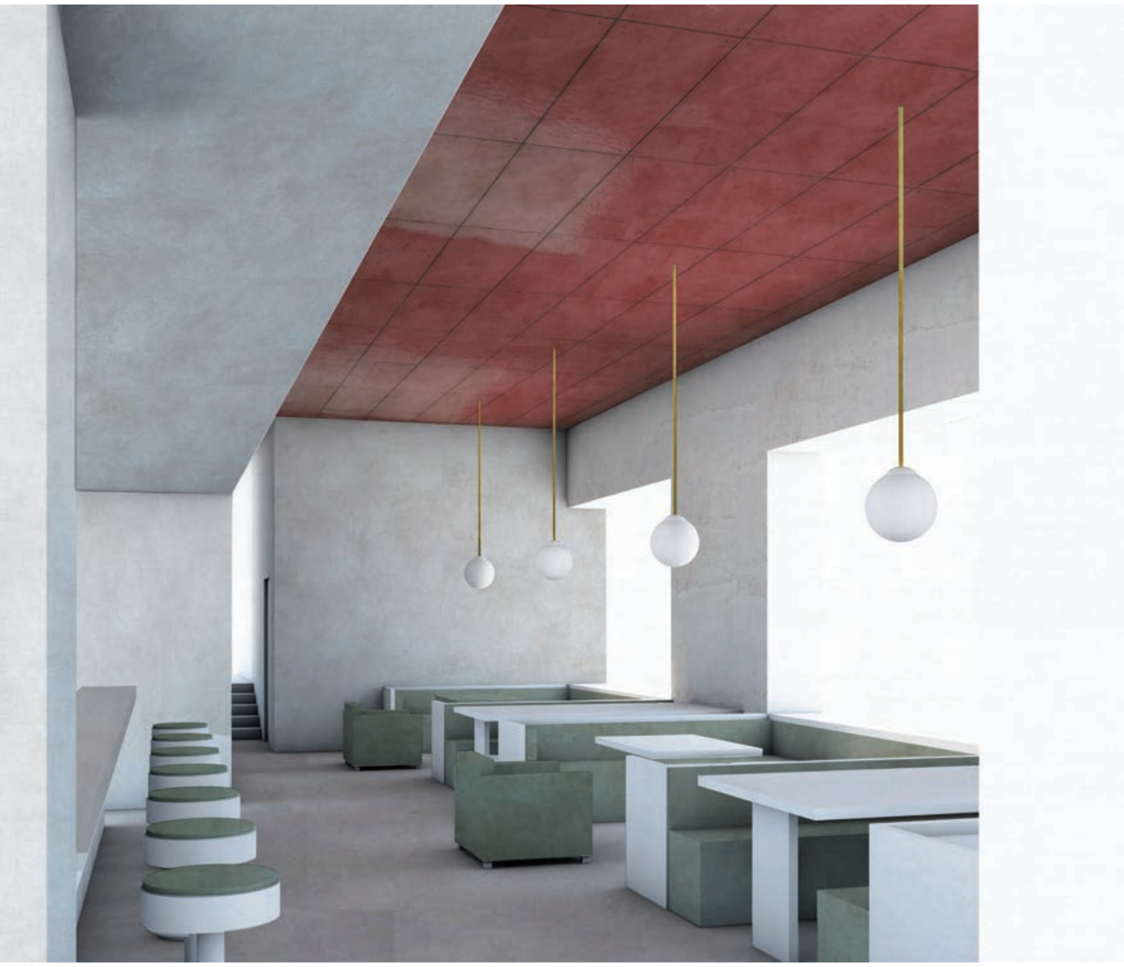
Massstab: 1/400



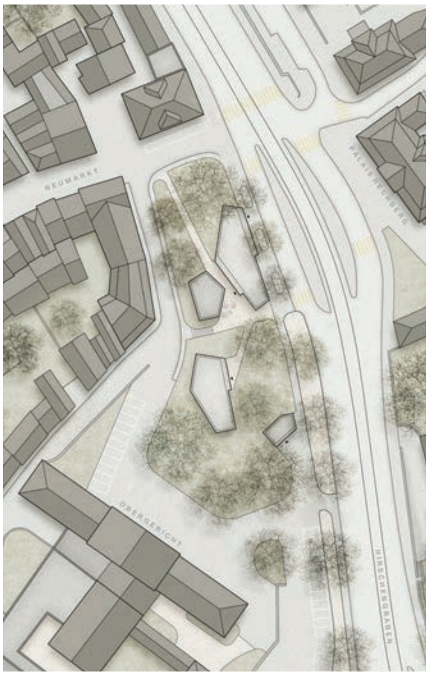


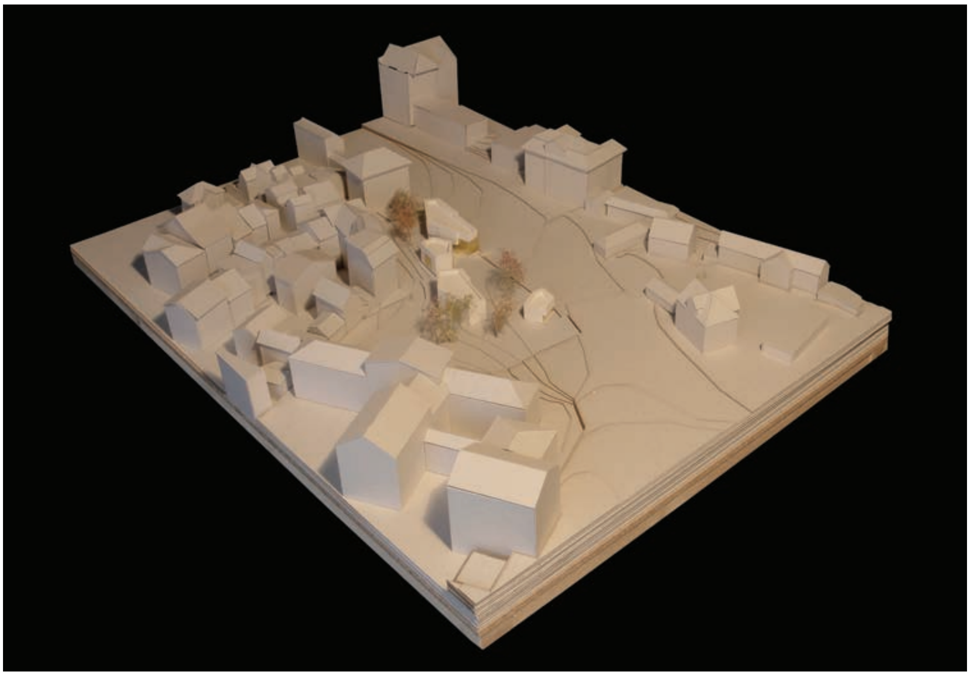


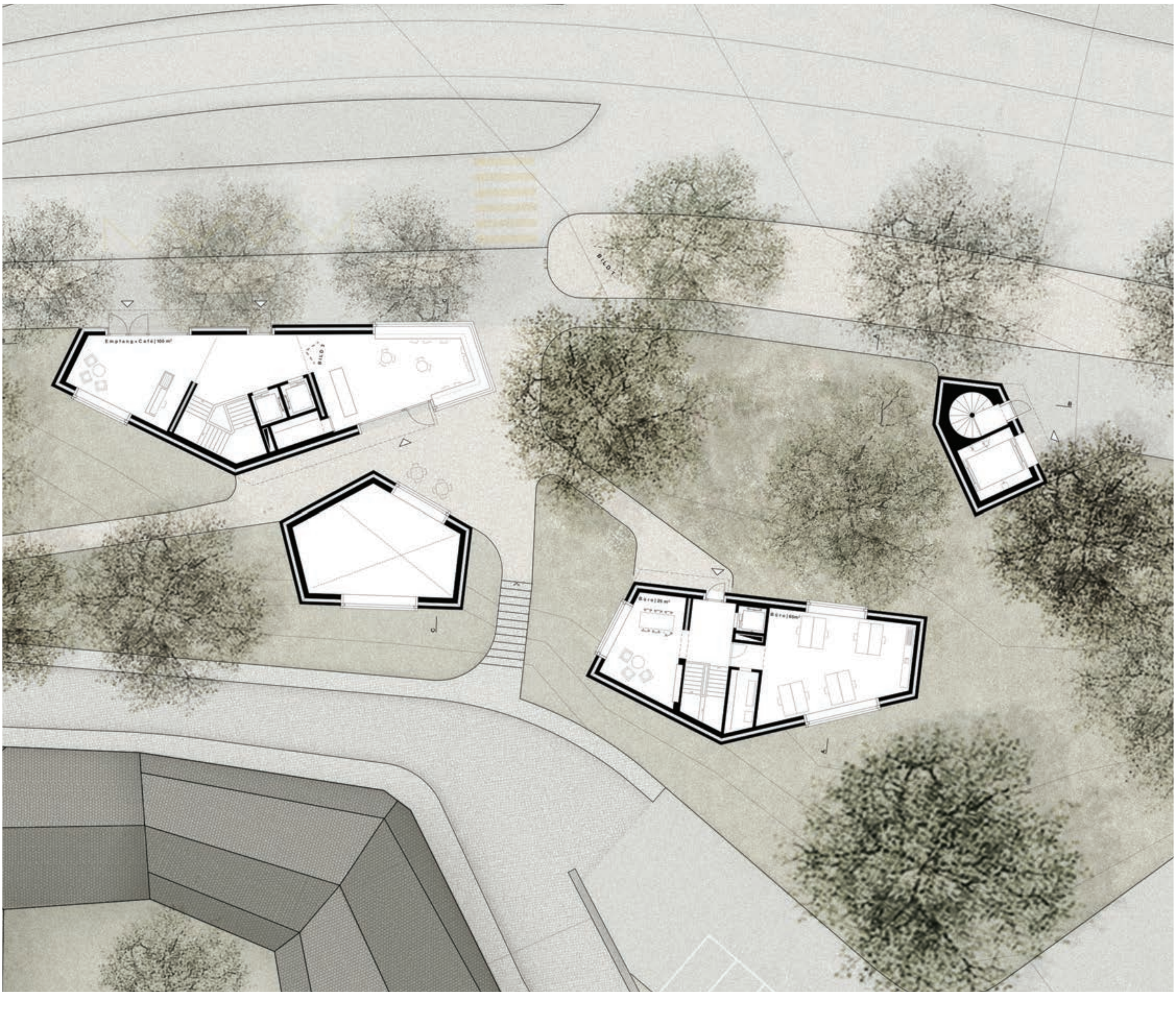
Massstab: 1/100



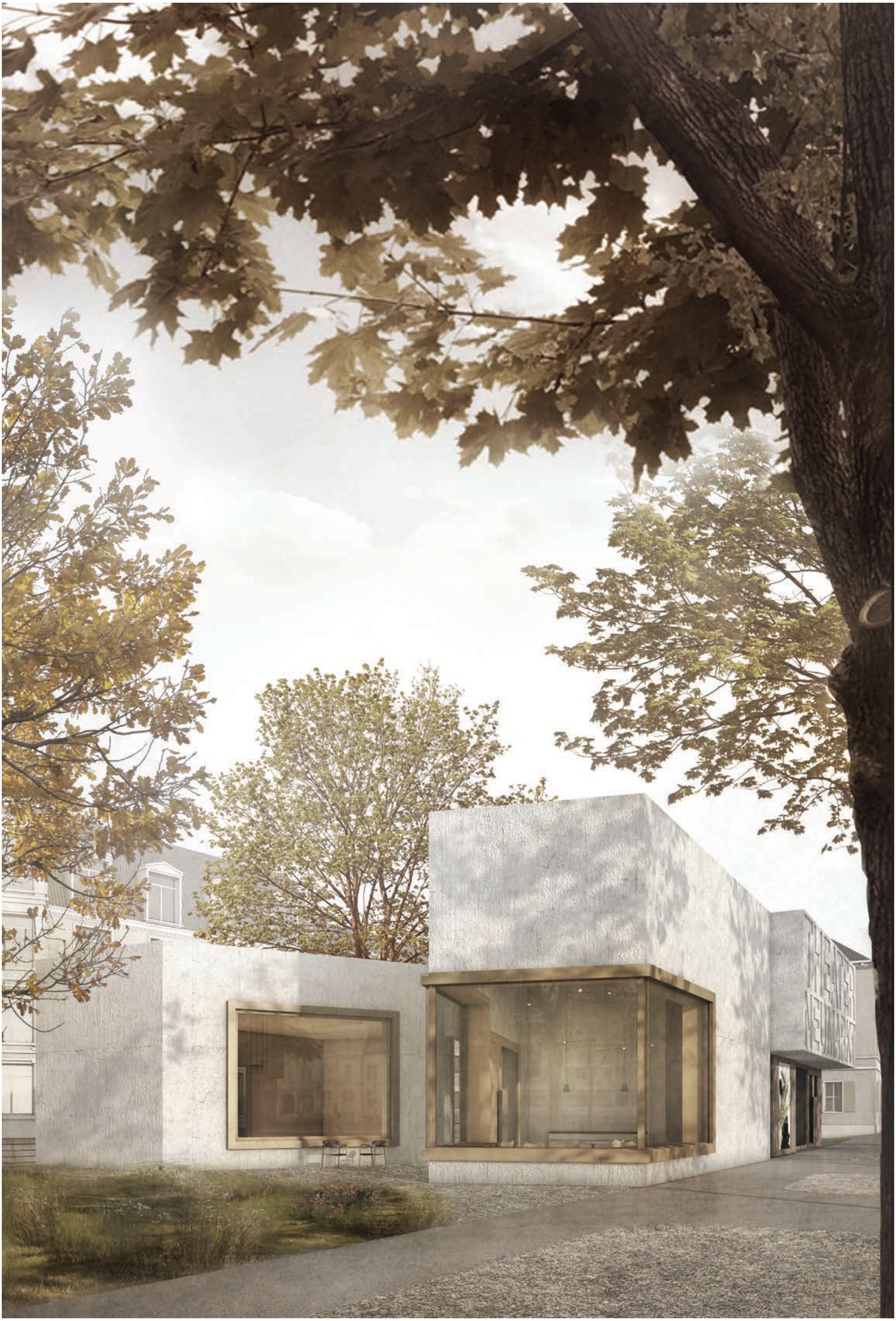
STUDENT: MANOEL PRINZ 9. SEMESTER
BAUPLATZ: NEUMARKT

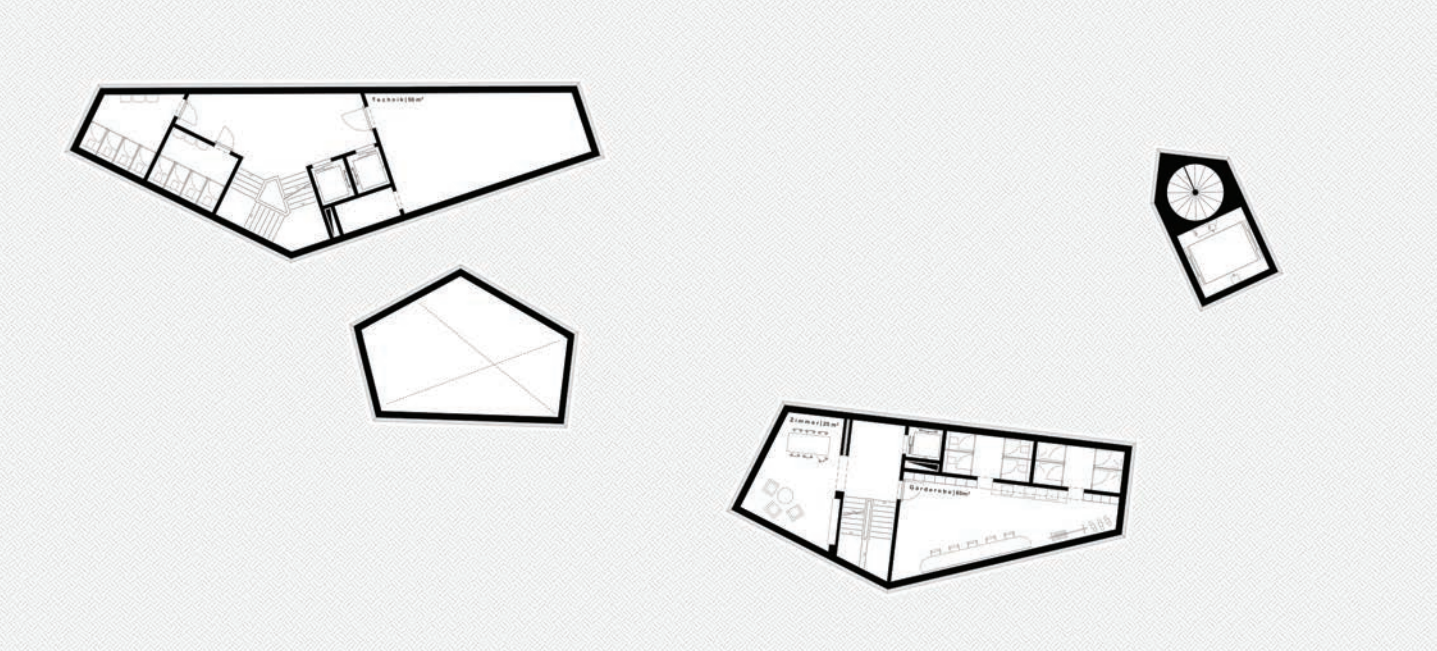

NEUMARKT
OBERGERICHT
HIRSCHENGRABEN

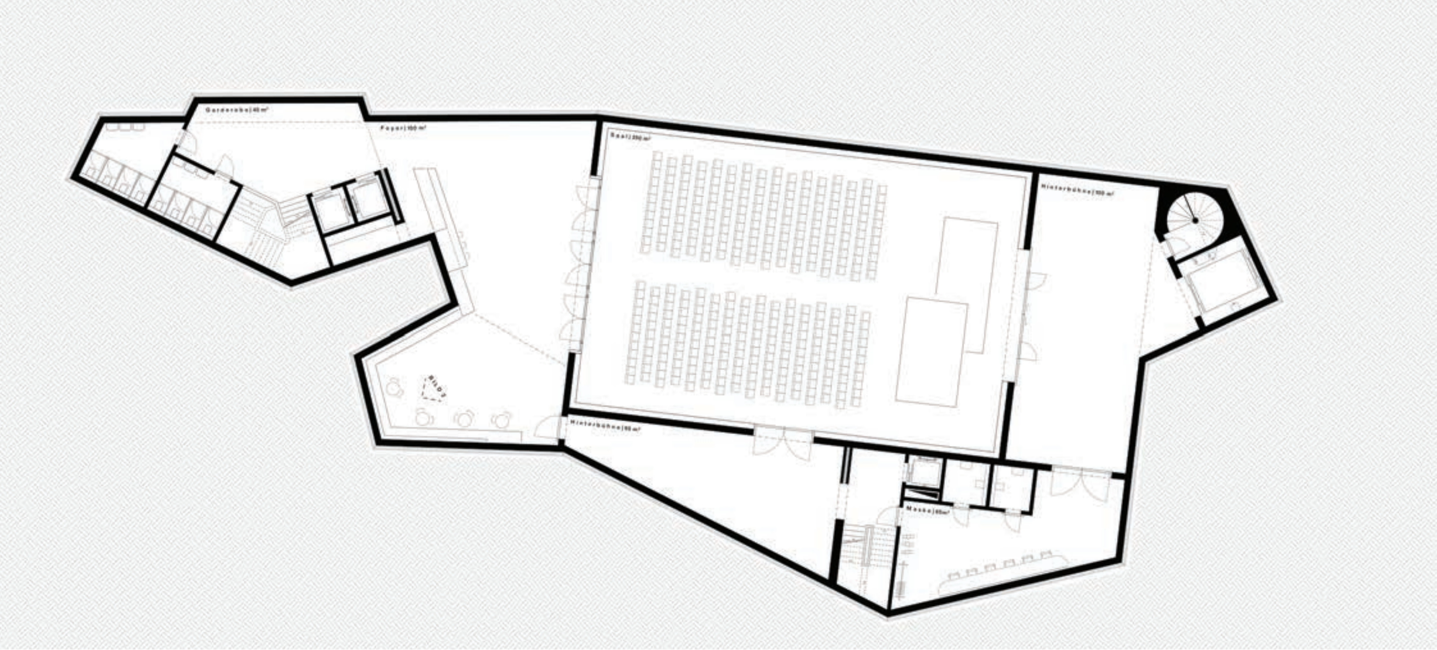


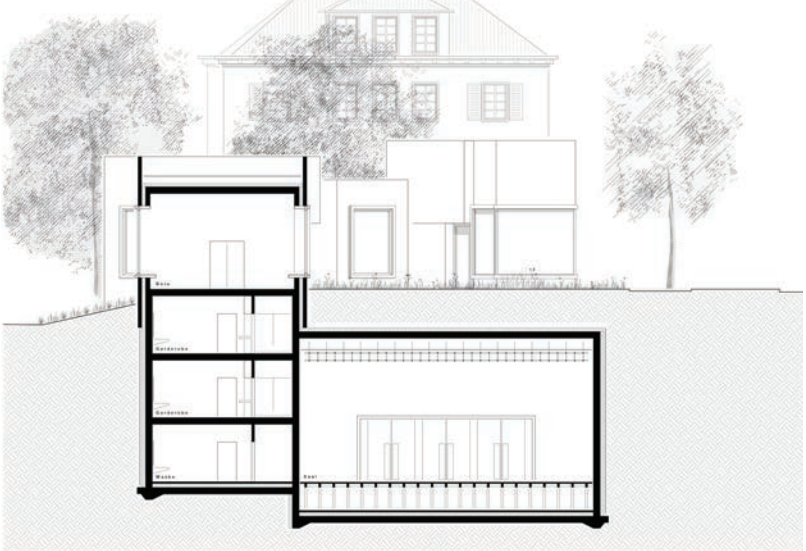

Empfang+Café|100 m²
BILD
BILD
Büro|25 m²
Büro|60m²

Massstab: 1/400

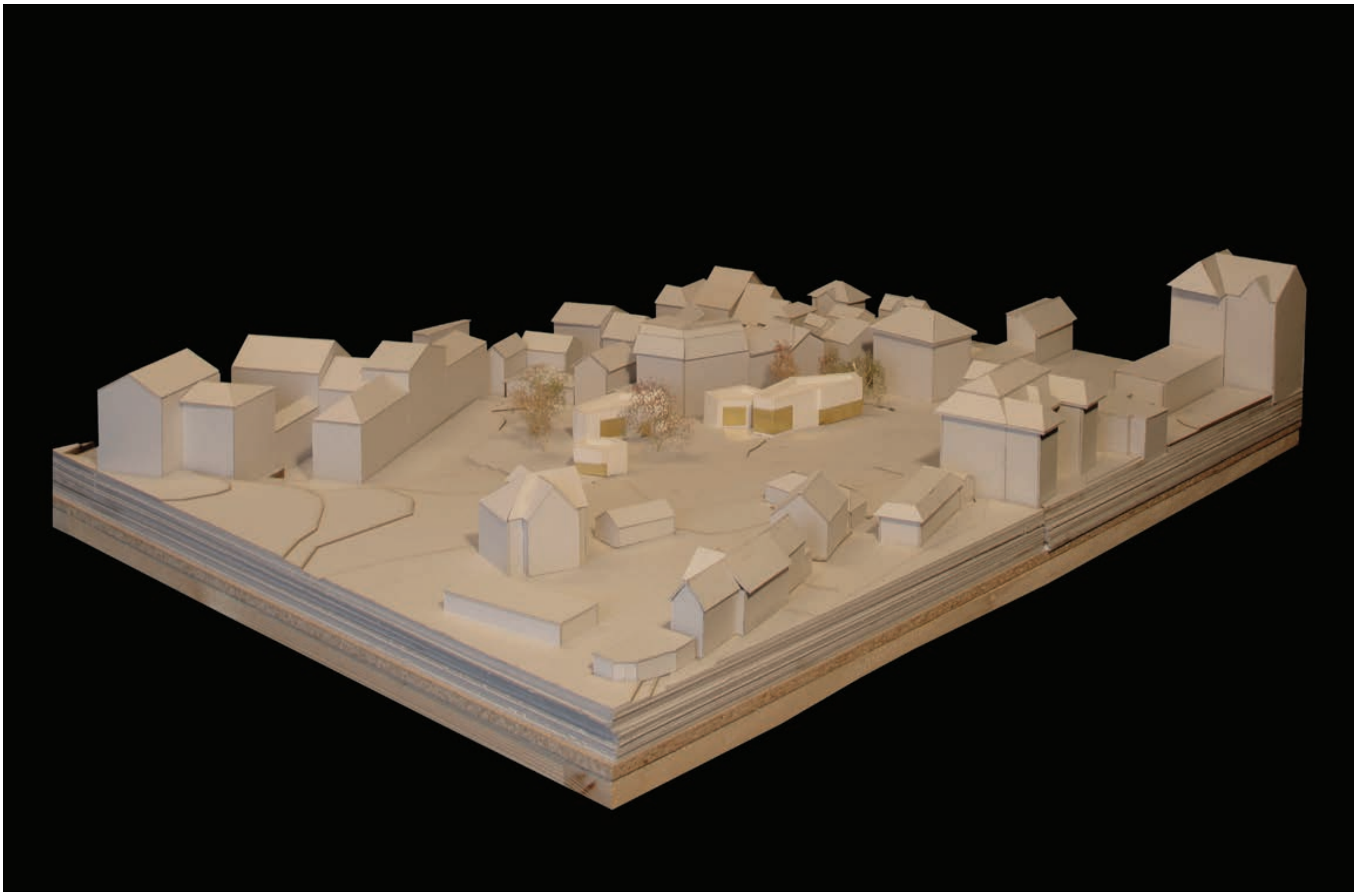

THEATER
NEUMARKT

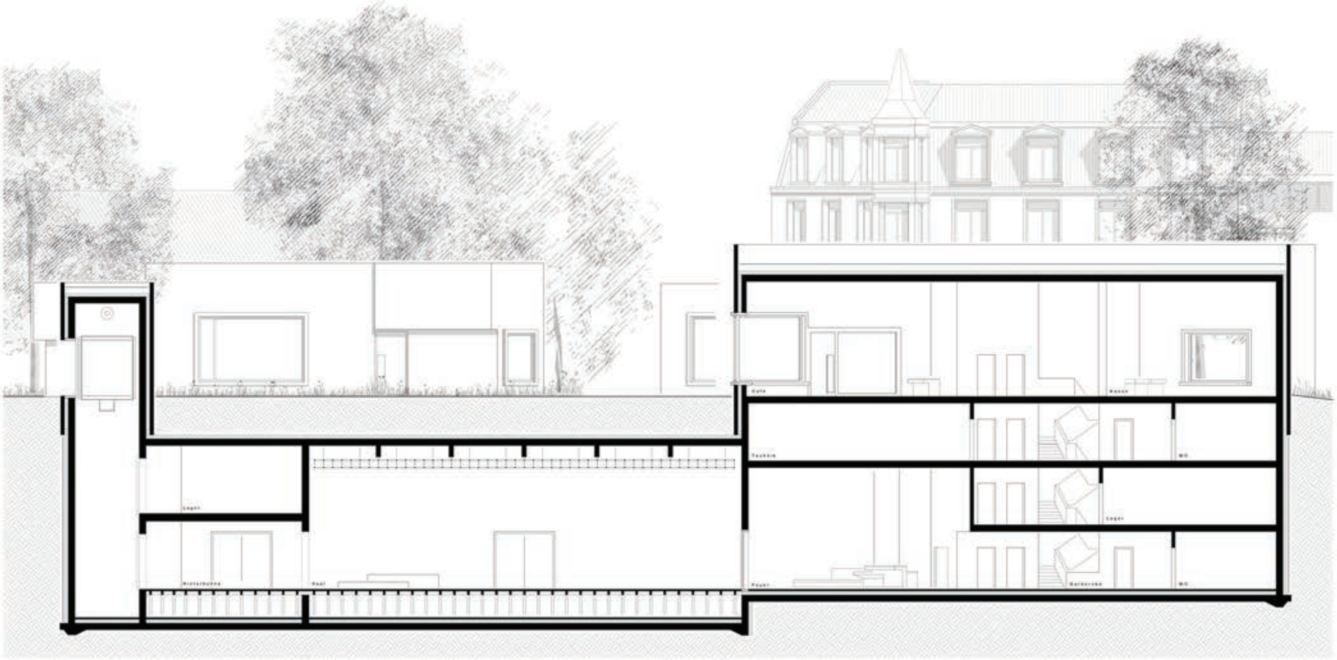

Technik | 50 m²
Zimmer | 25 m²
Garderobe | 60m²


Garderobe | 40 m²
Foyer | 160 m²
Saal | 350 m²
Hinterbühne | 100 m²
Hinterbühne | 95 m²
Maske | 65m²

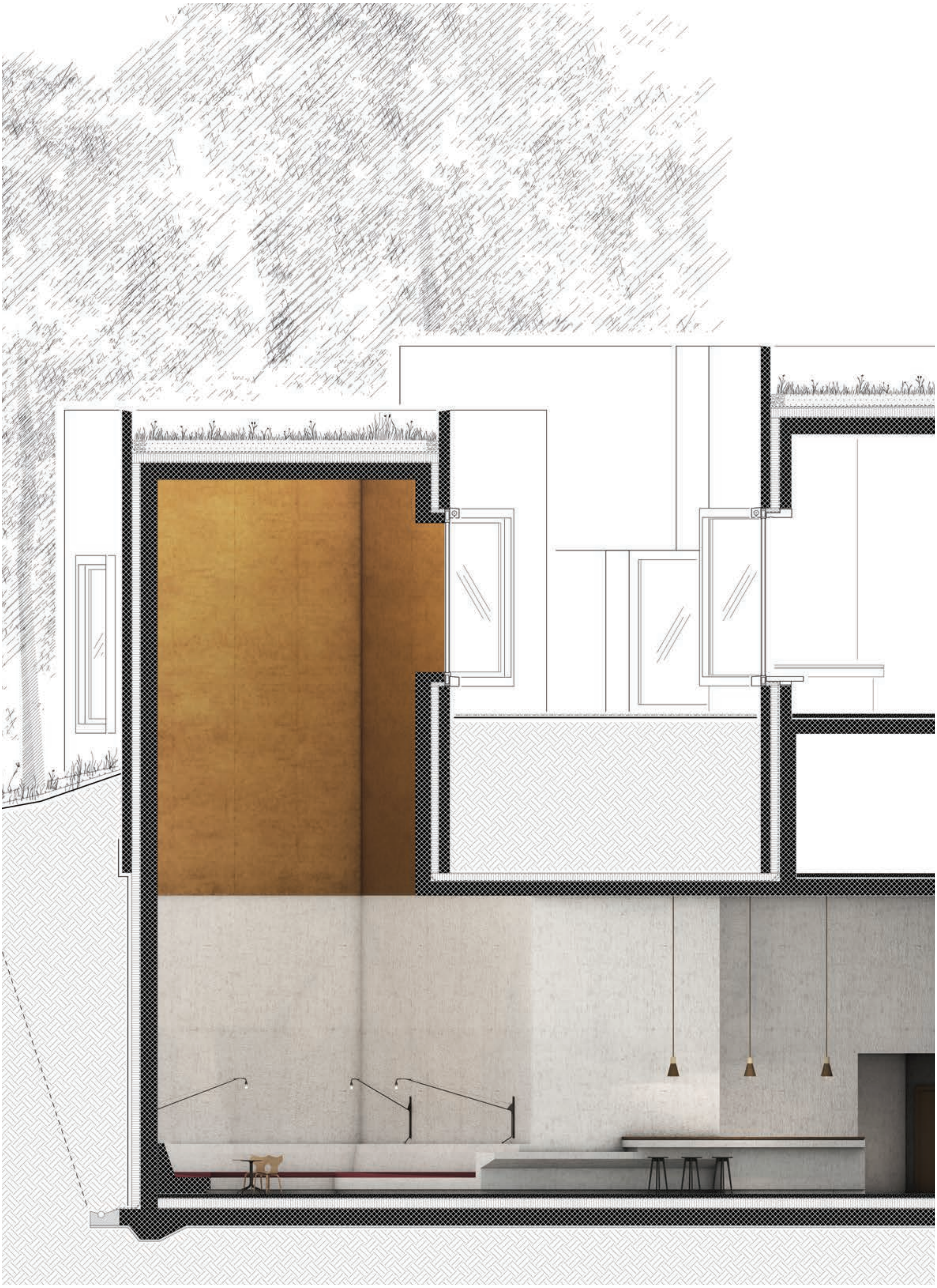

Bele
Garderobe
Garderobe
Maske
Saal

Massstab: 1/400



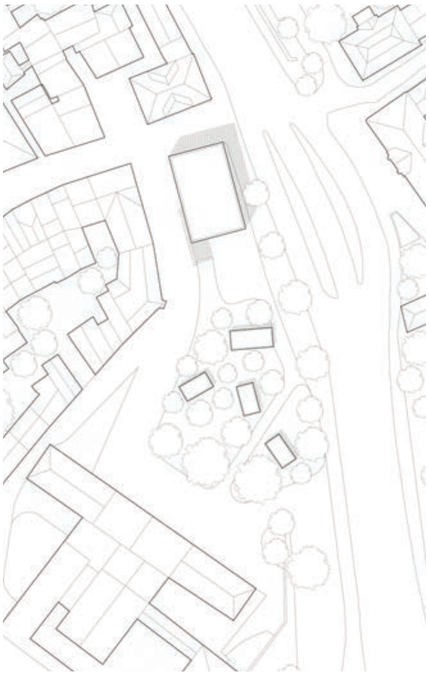

Cafe
Kasse
Technik
WC
Lager
Lager
Hinterbühne
Saal
Foyer
Garderobe
WC

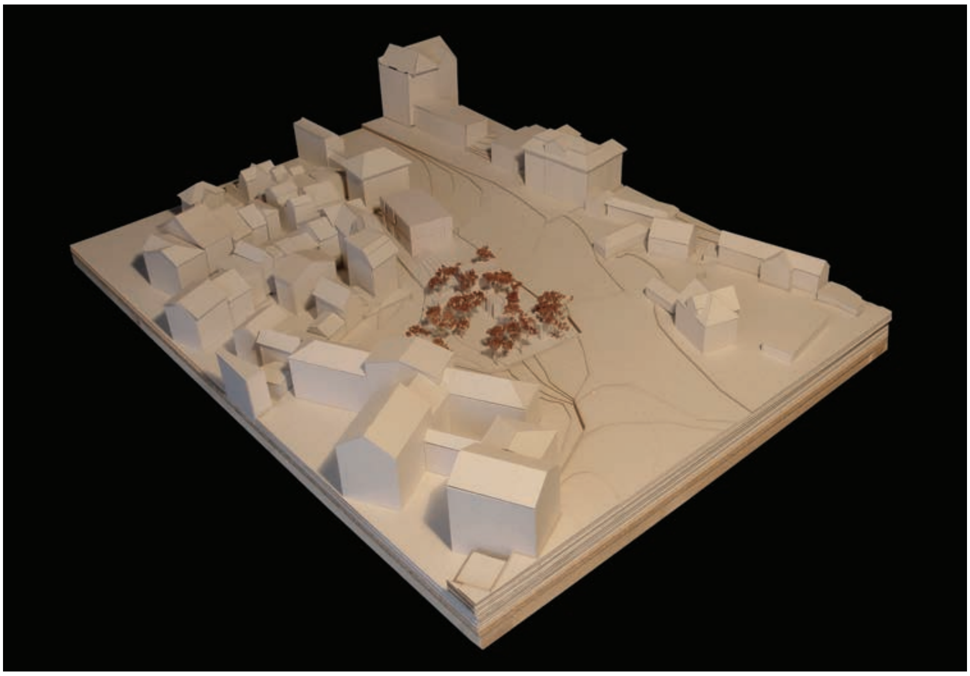
Massstab: 1/400

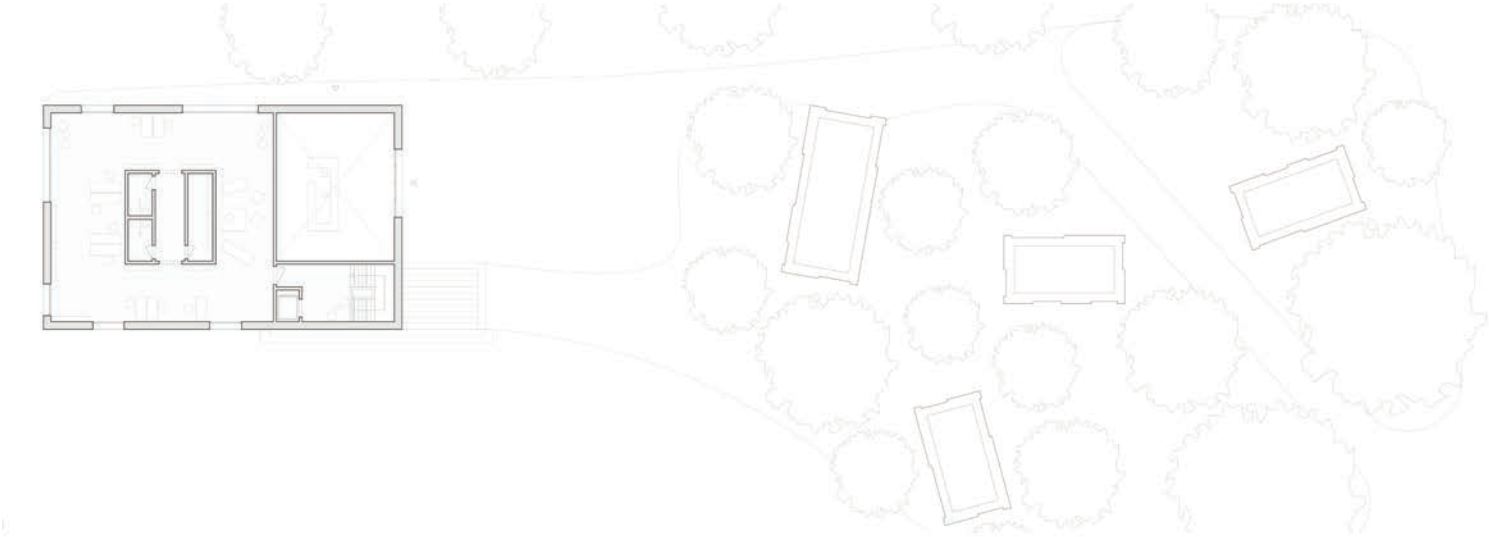


Massstab: 1/100

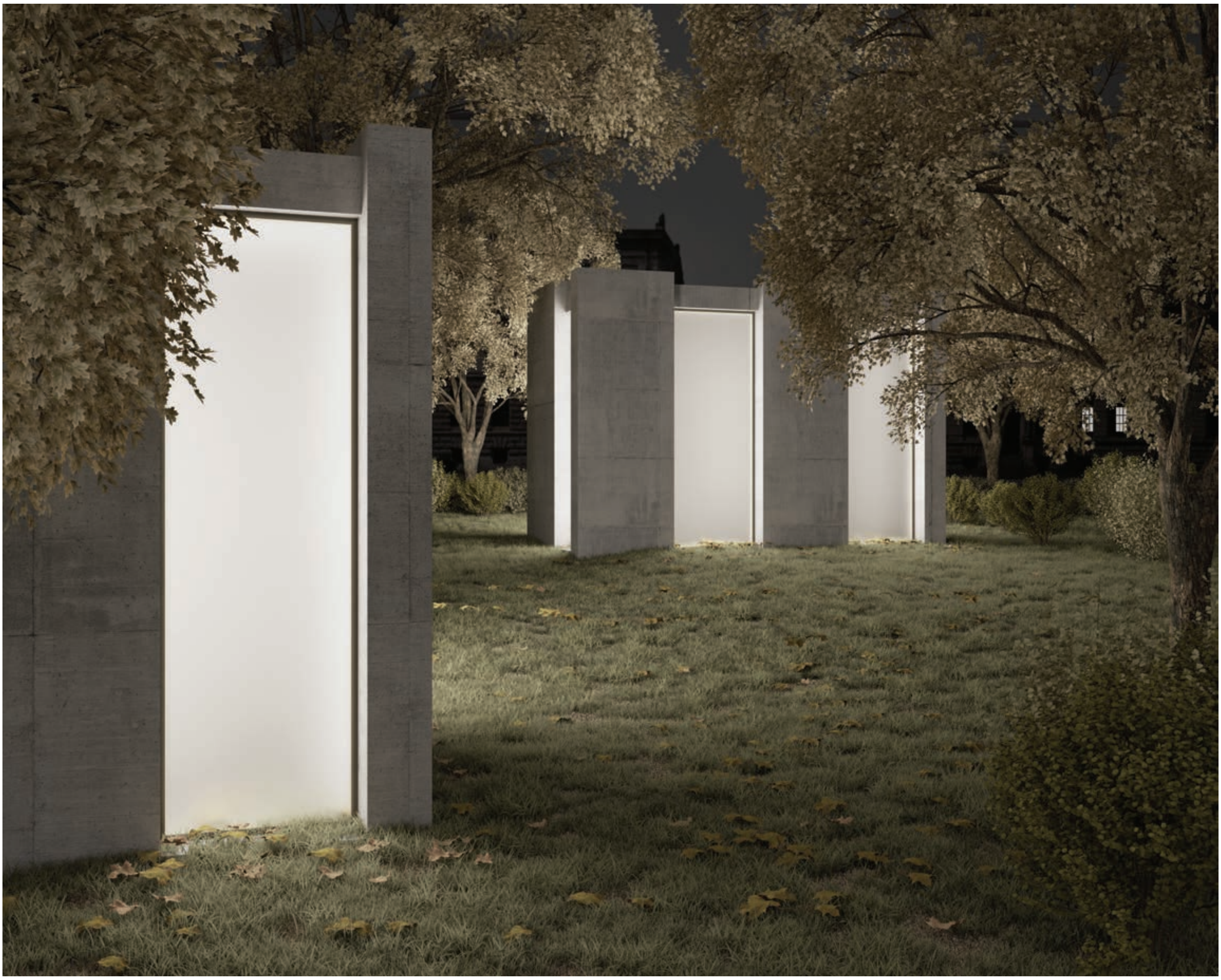
STUDENT: DARIO WEIBEL 9. SEMESTER
BAUPLATZ: NEUMARKT

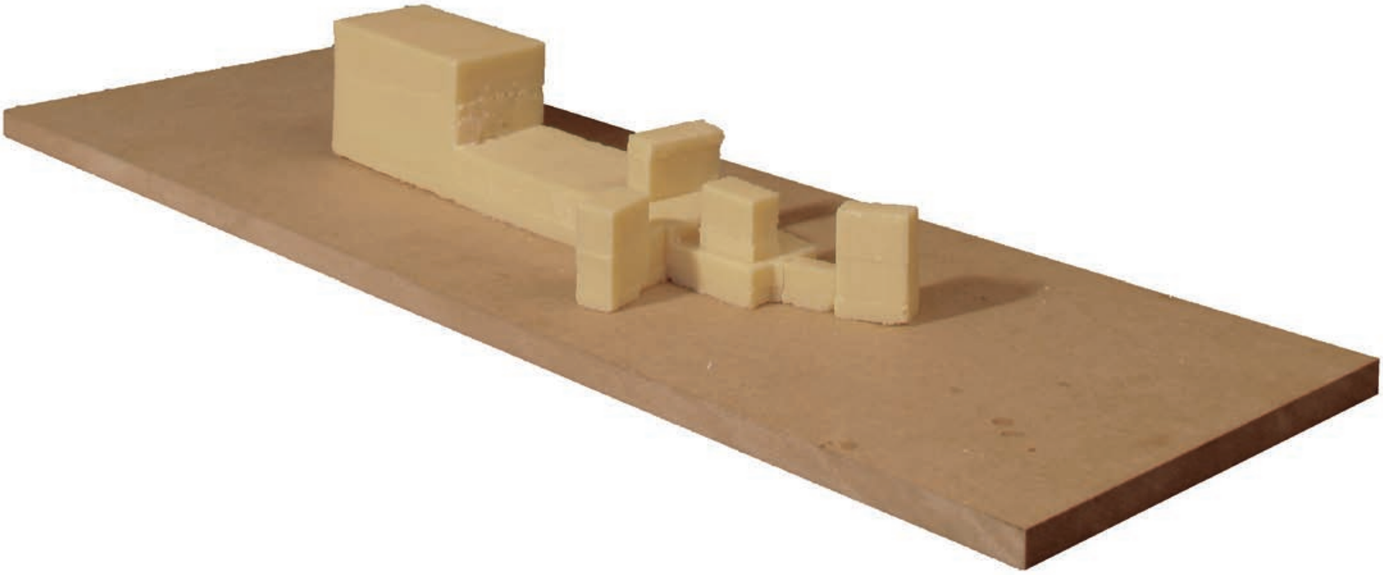


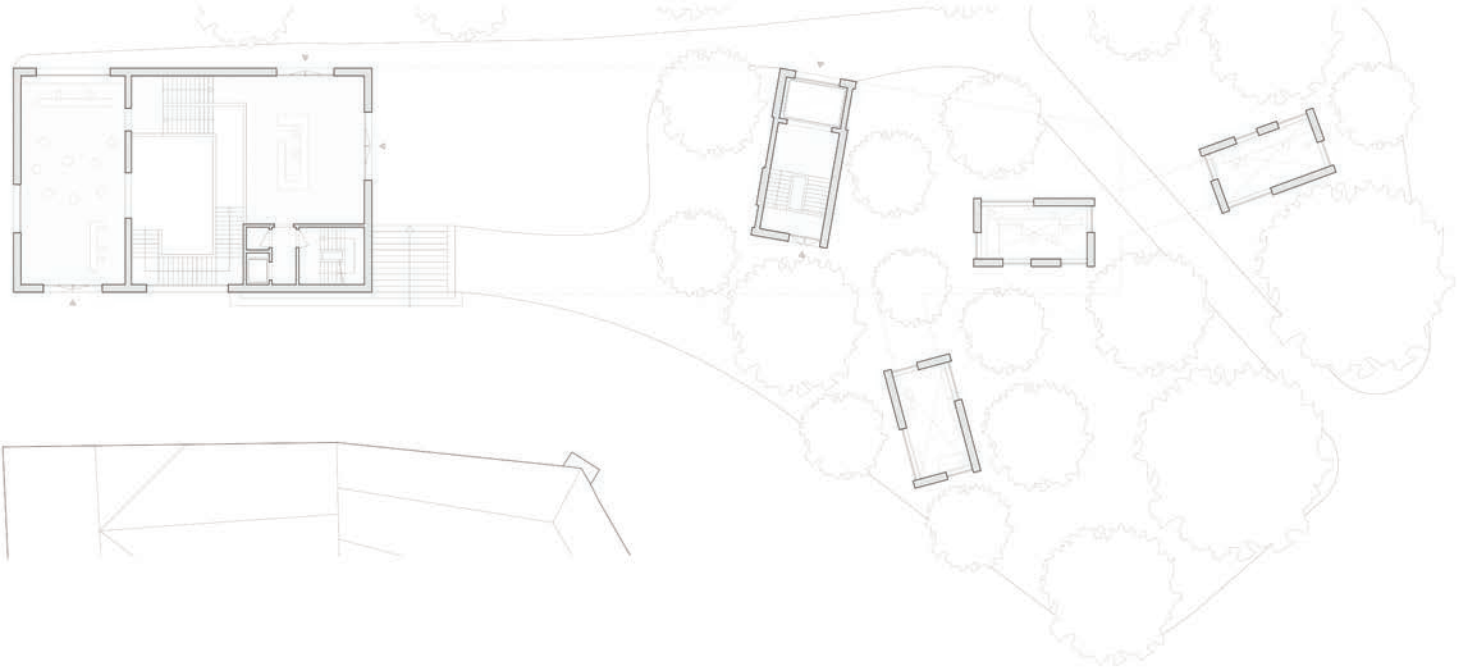


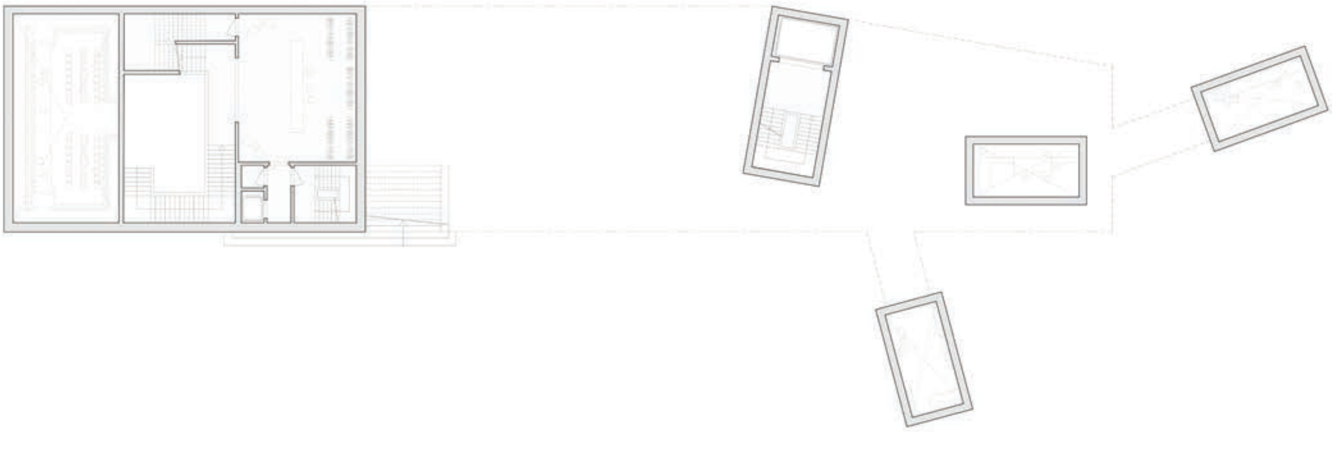


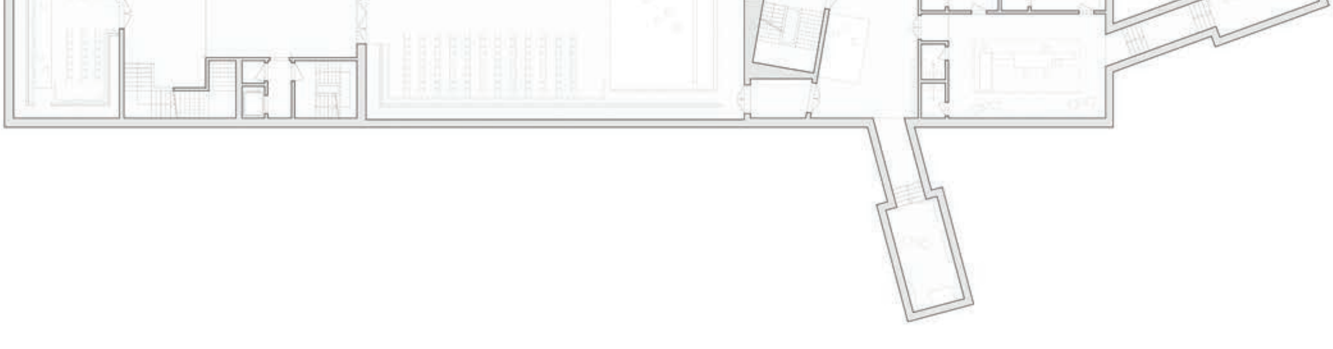
Massstab: 1/500



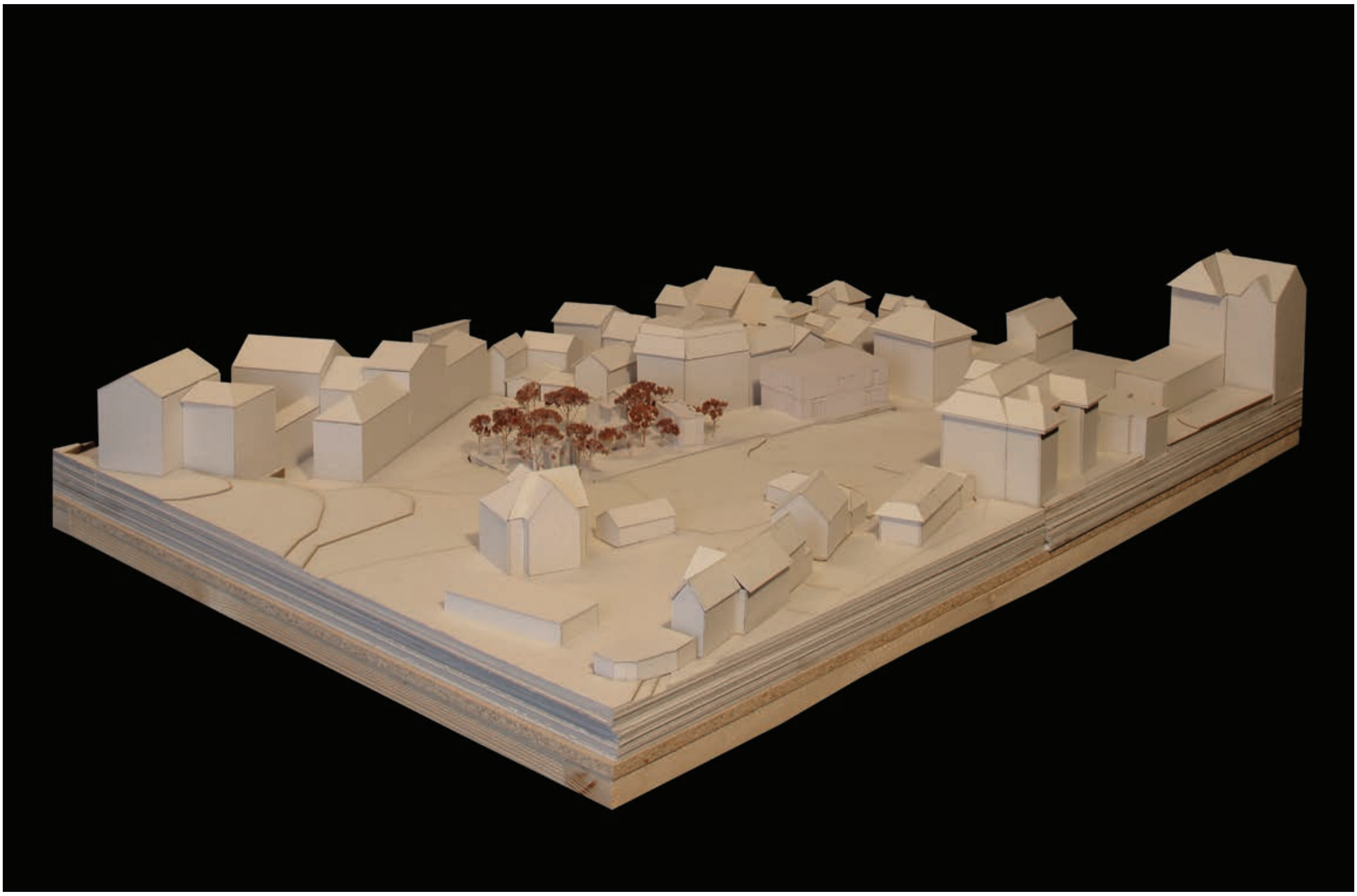


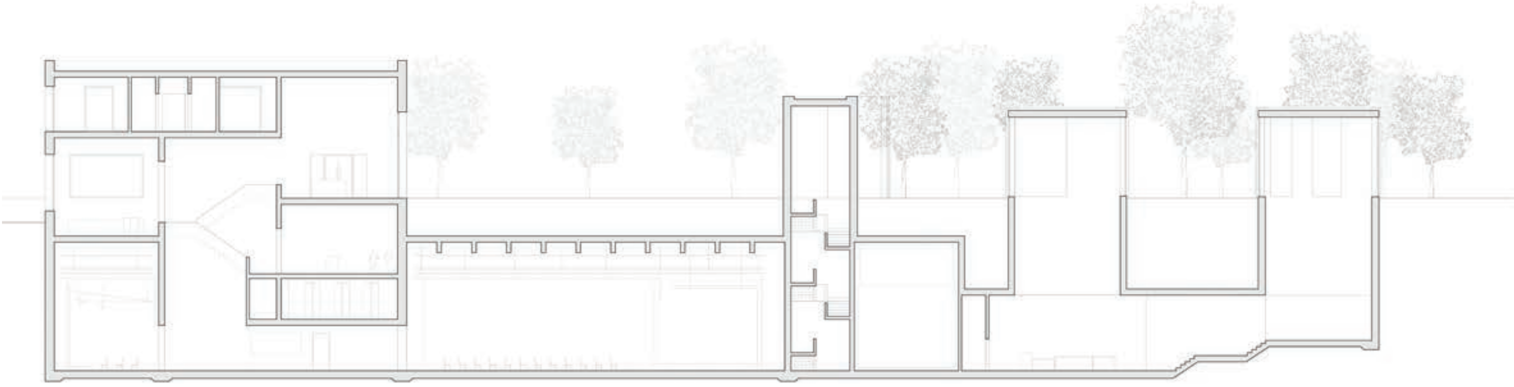


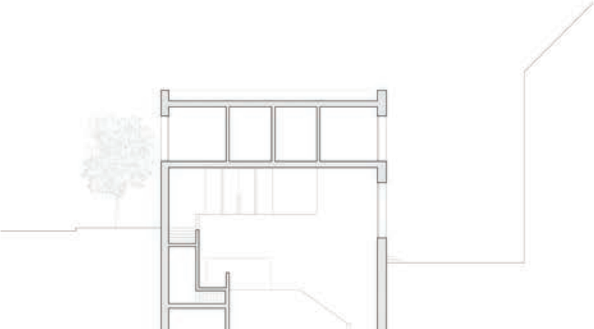


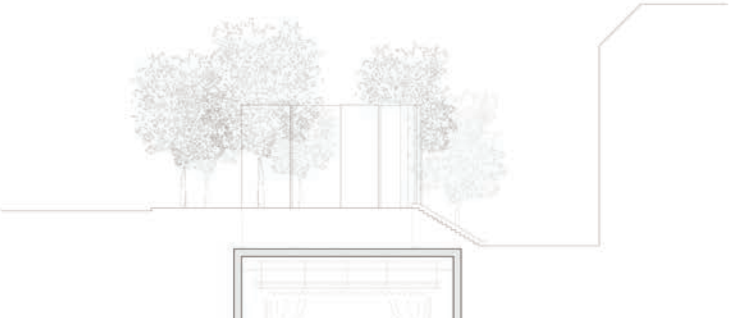


Massstab: 1/500

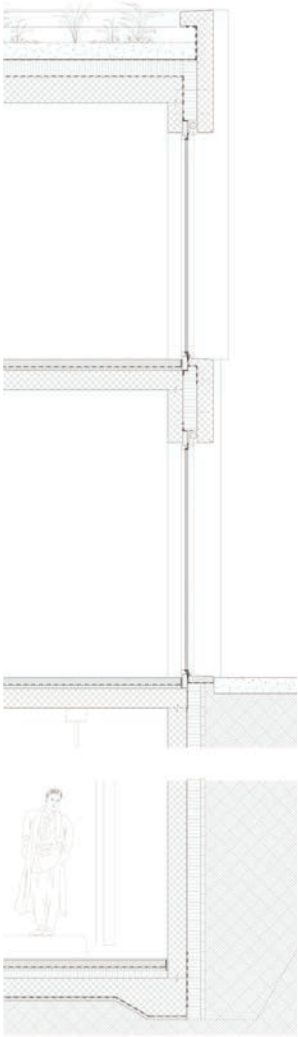


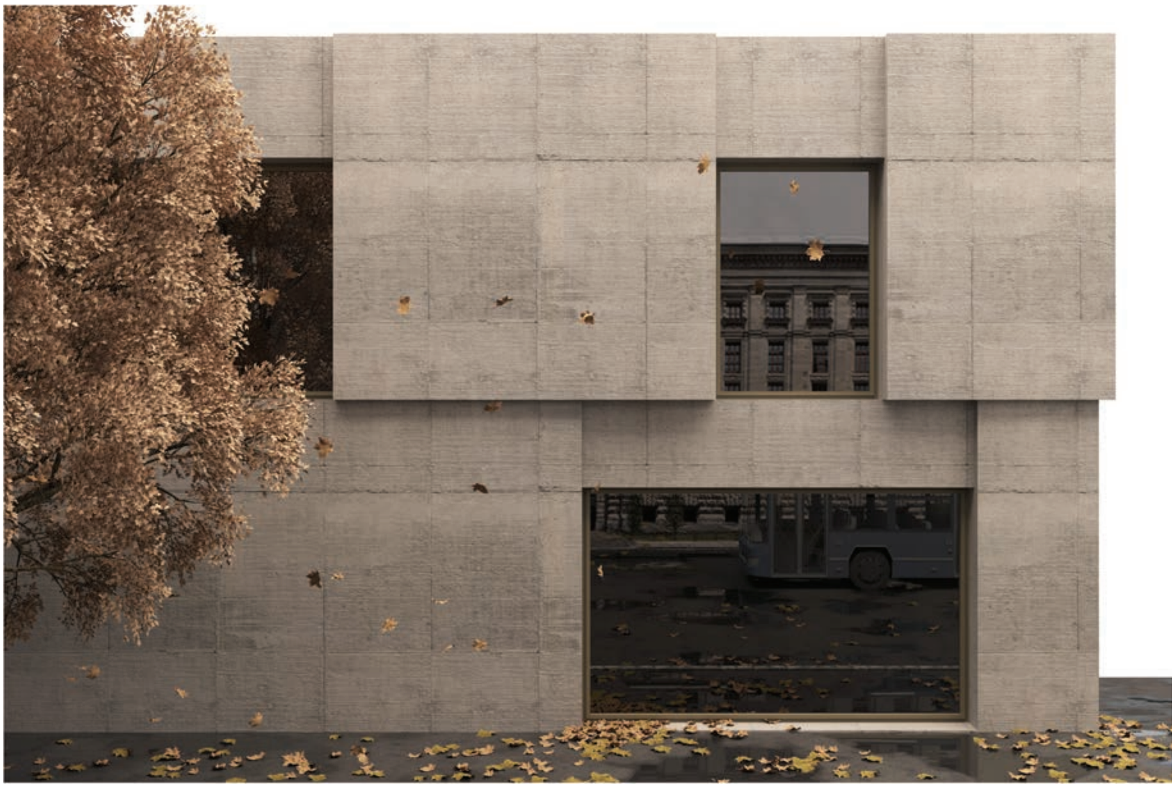


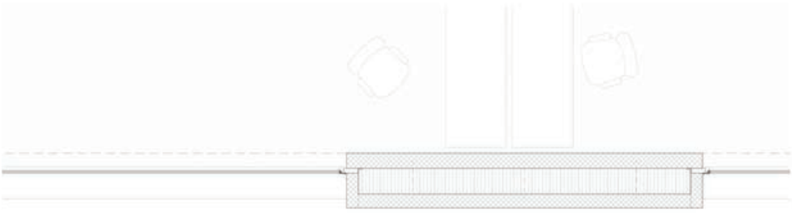




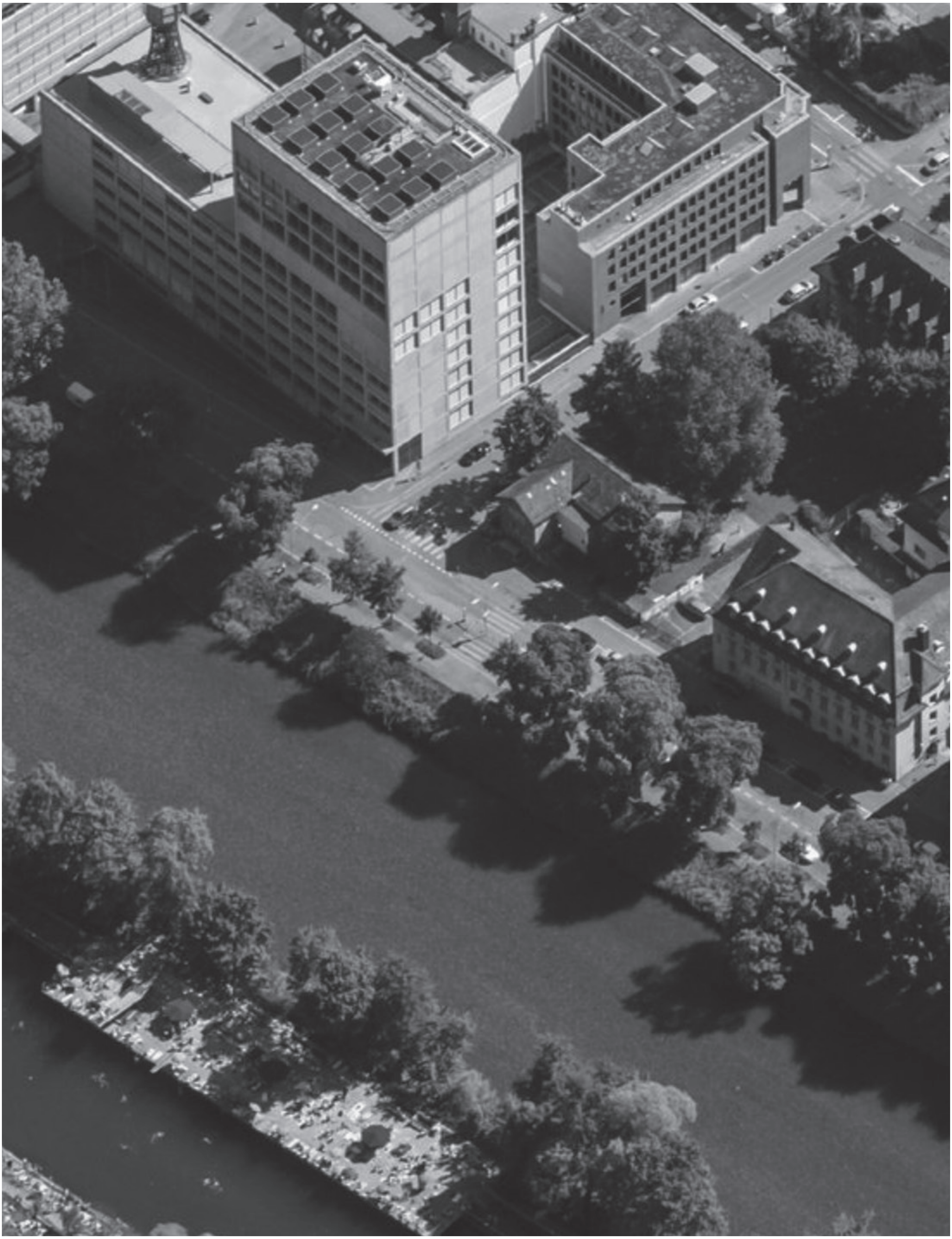
Massstab: 1/500



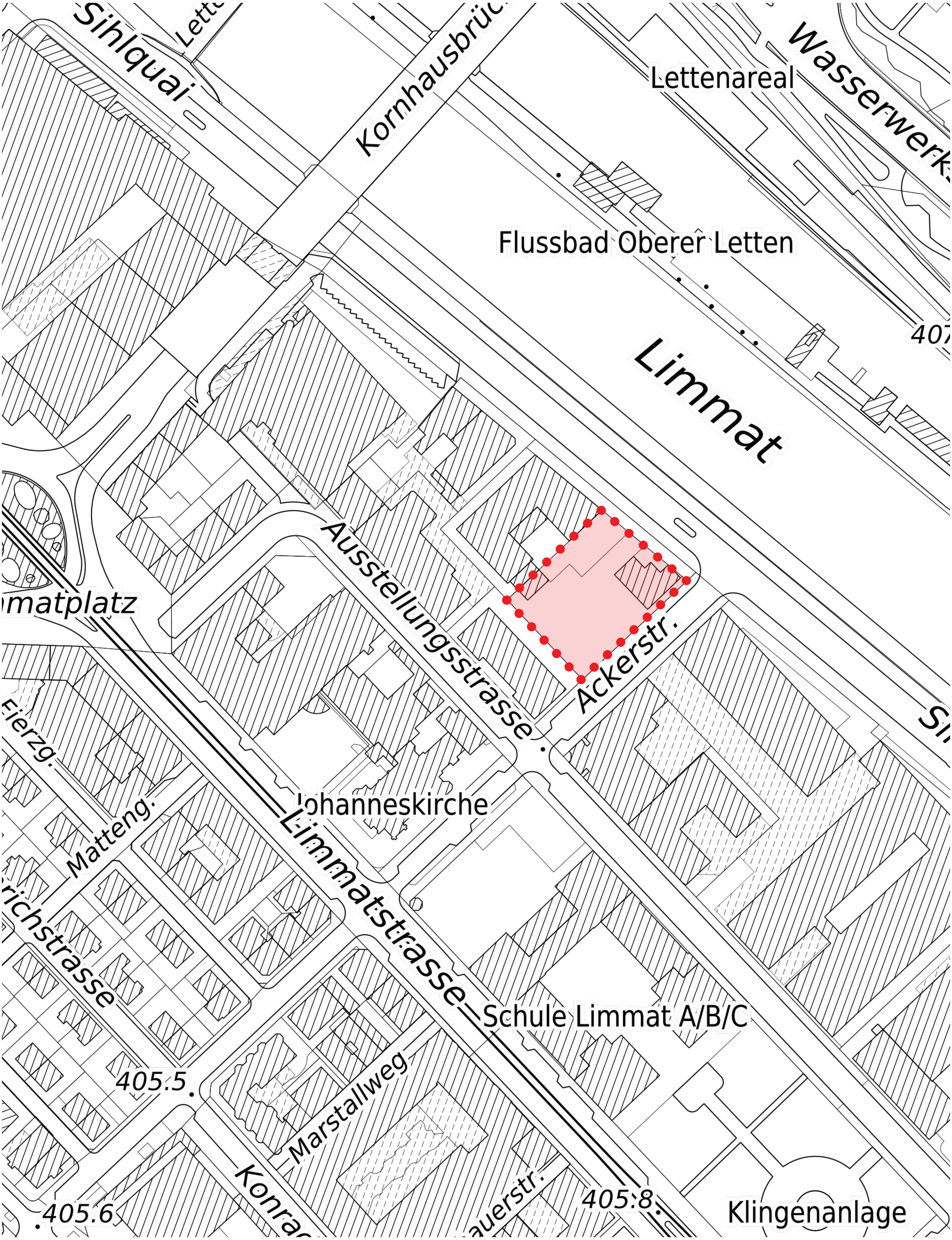




Massstab: 1/100

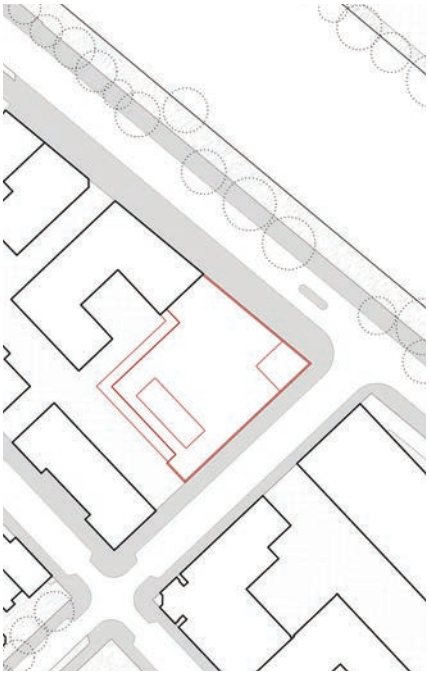


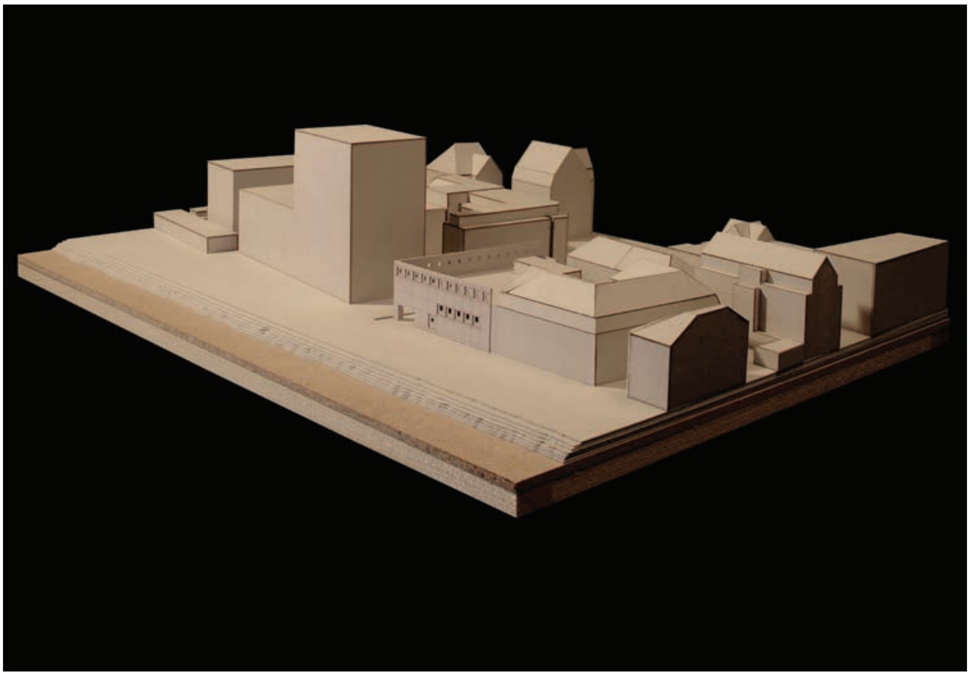
Luftbild

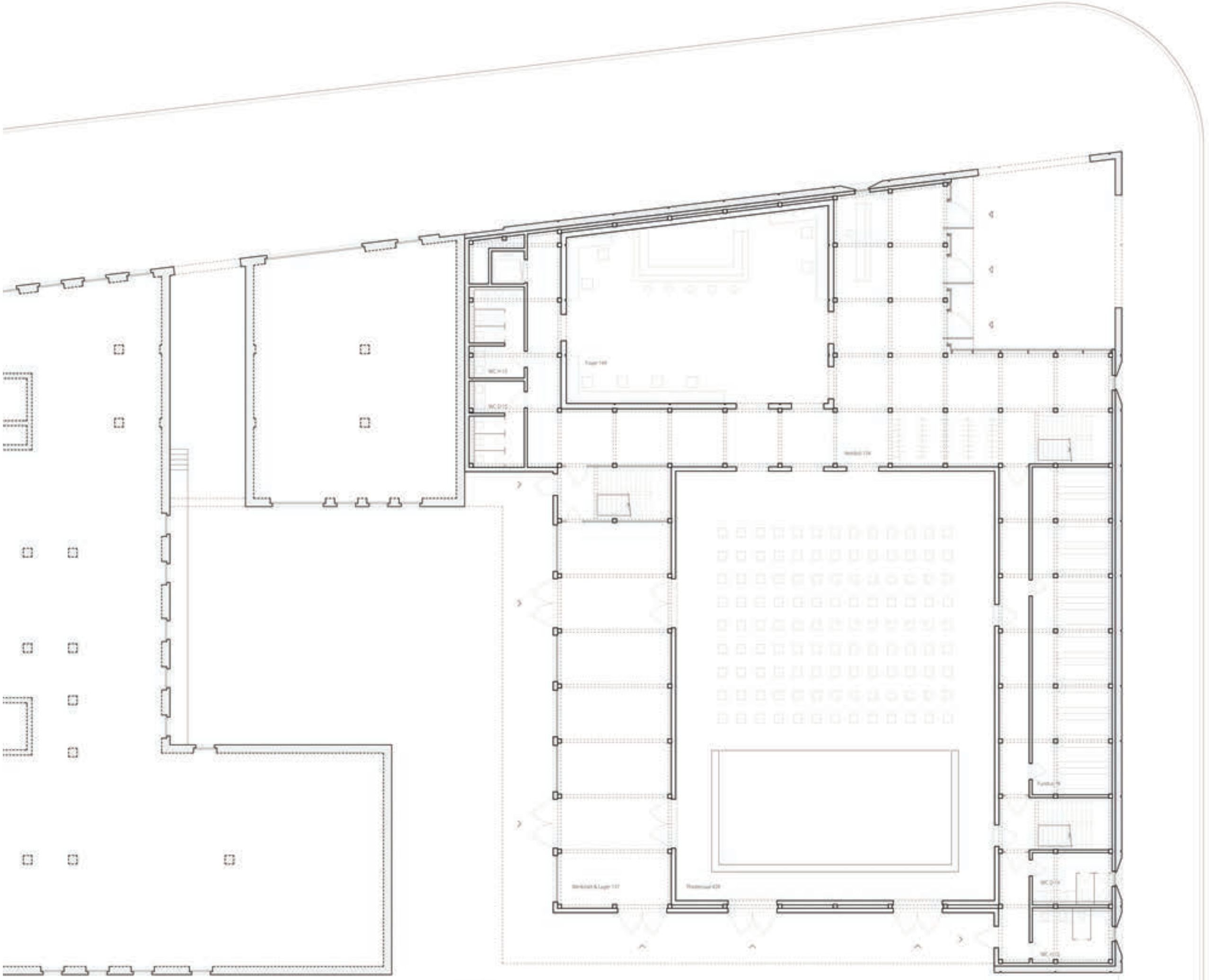

Sihlquai
Lett
Kornhausbrüc
Lettenareal
Wasserwerk
Flussbad Oberer Letten
Limmat
407
matplatz
Ausstellungsstrasse
Ackerstr.
Si
Fierzg.
Johanneskirche
Limmatstrasse
Matteng.
richstrasse
Schule Limmat A/B/C
405.5
Marstallweg
Konrad
auerstr.
405.8
405.6
Klingenanlage

Situation

STUDENT: JONATHAN SCHNECKENBURGER 7. SEMESTER
BAUPLATZ: SIHLQUAI

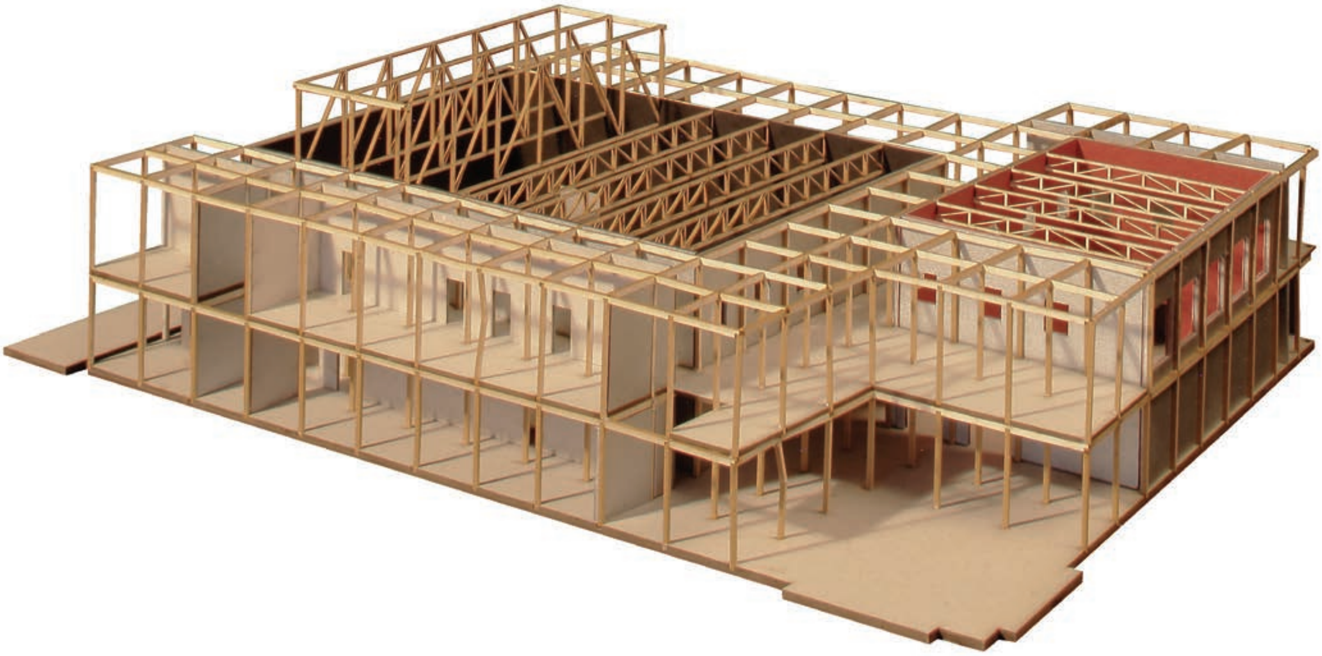


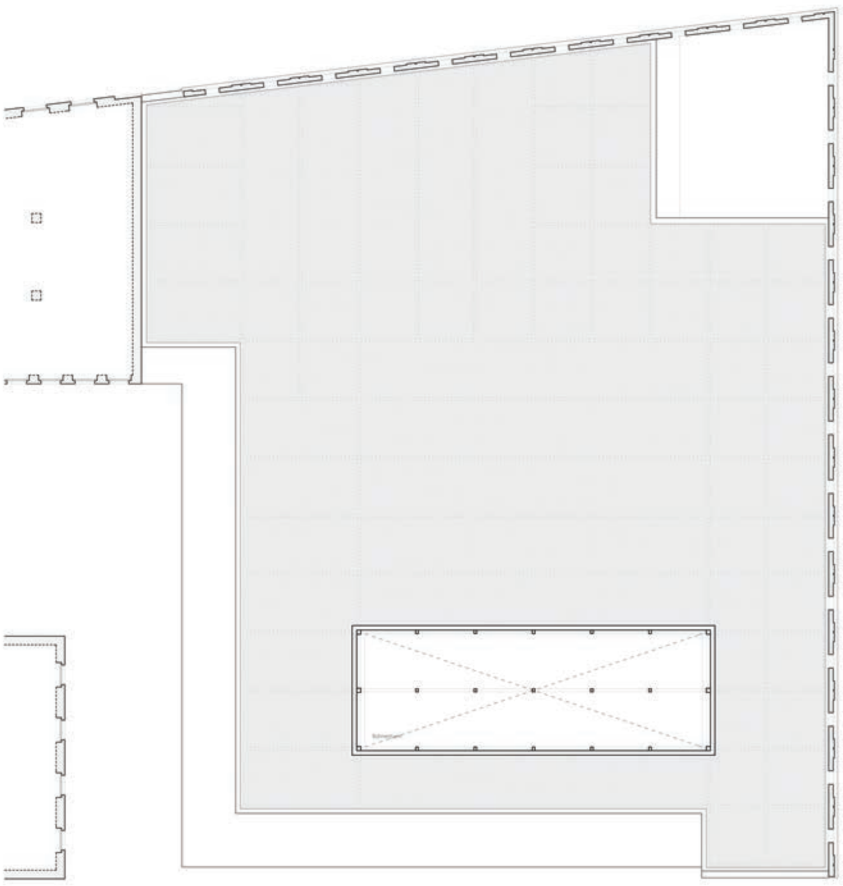


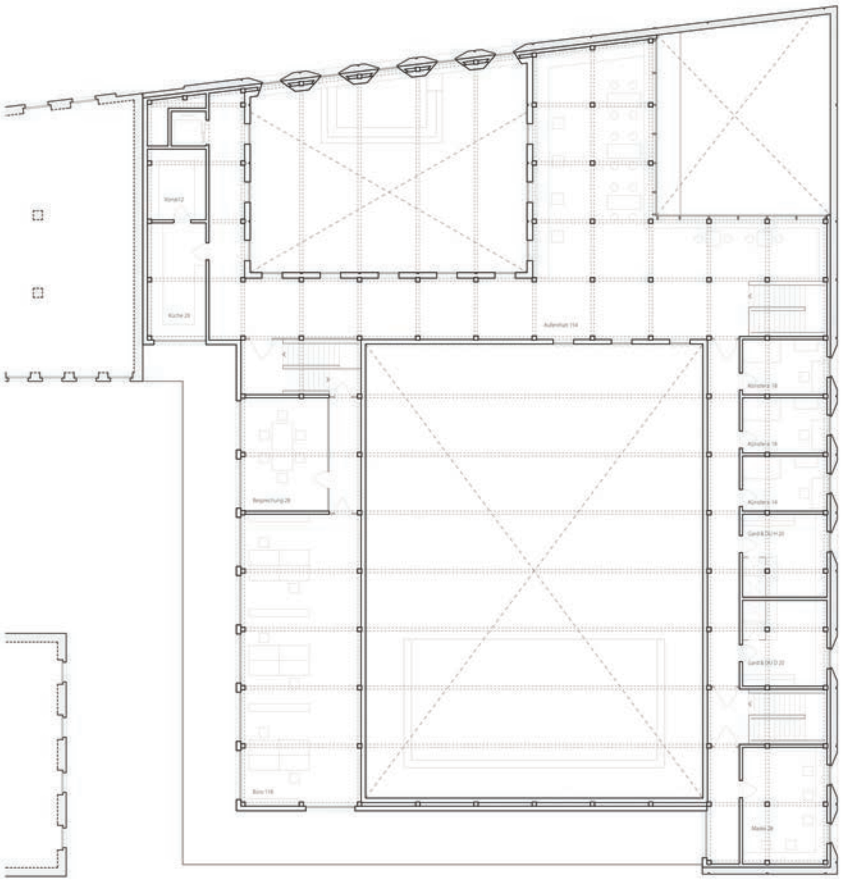


Massstab: 1/400

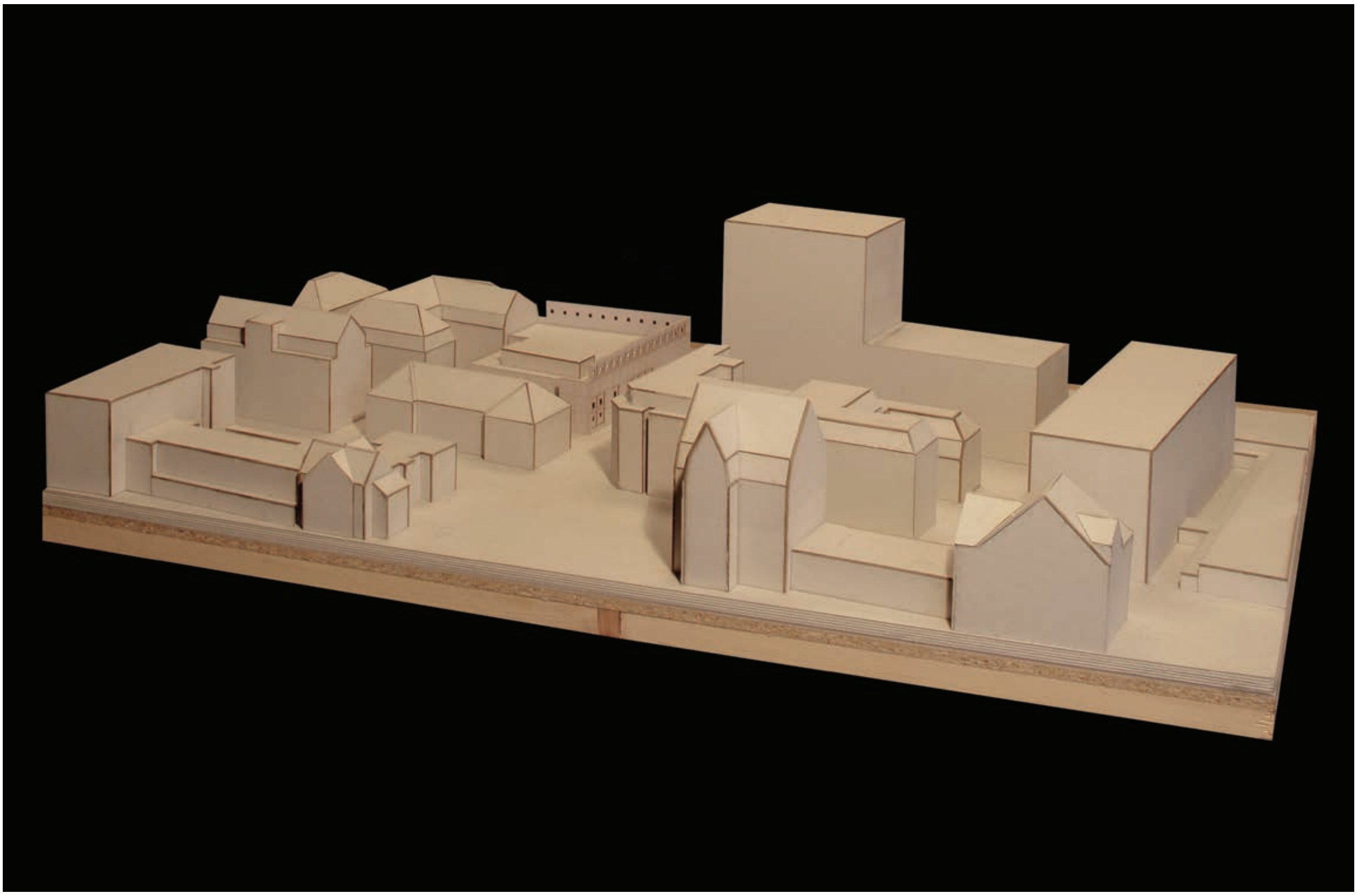
THEATER
NEUMARKT

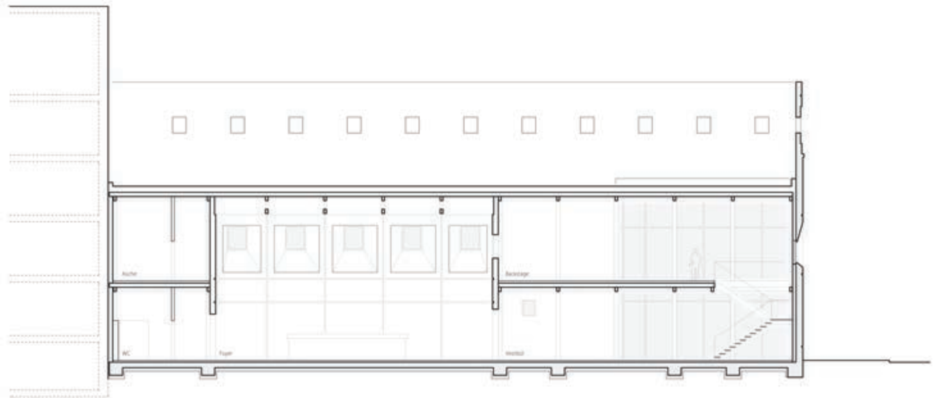


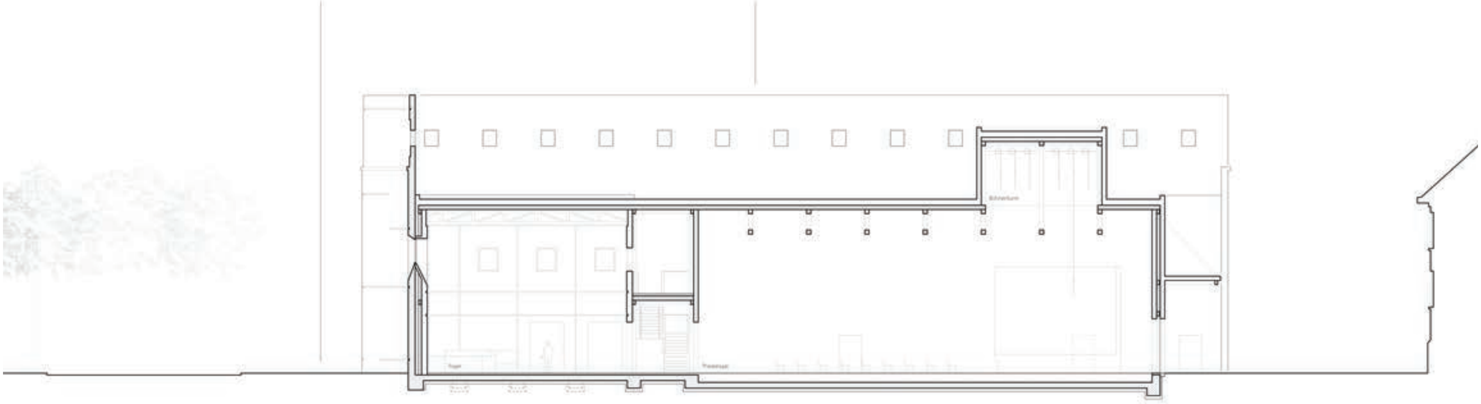

Bühnenturm


Vorrat 12
Küche 20
Aufenthalt 114
Künstlerin 18
Künstlerin 18
Künstlerin 14
Gard & DU H 20
Gard & DU D 20
Besprechung 28
Büro 118
Maske 28

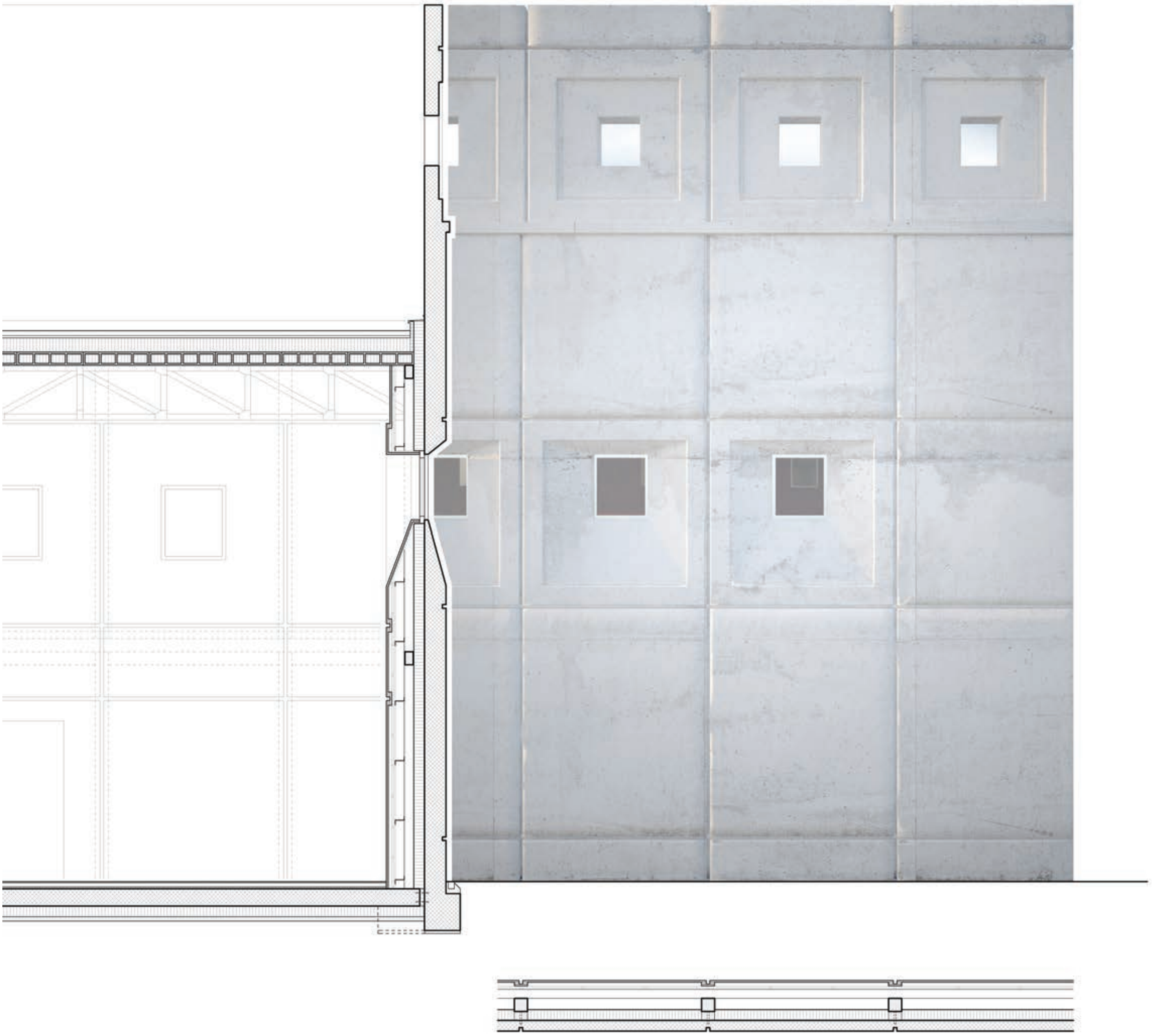
Massstab: 1/400




Küche
Backstage
WC
Foyer
Vestibül

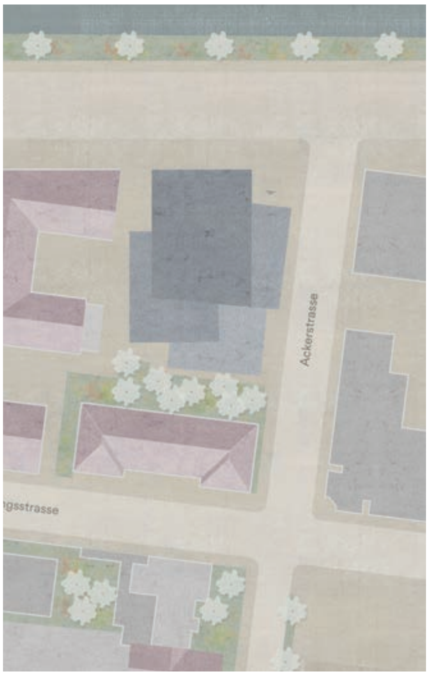

Bühnenturm
Foyer
Theatersaal

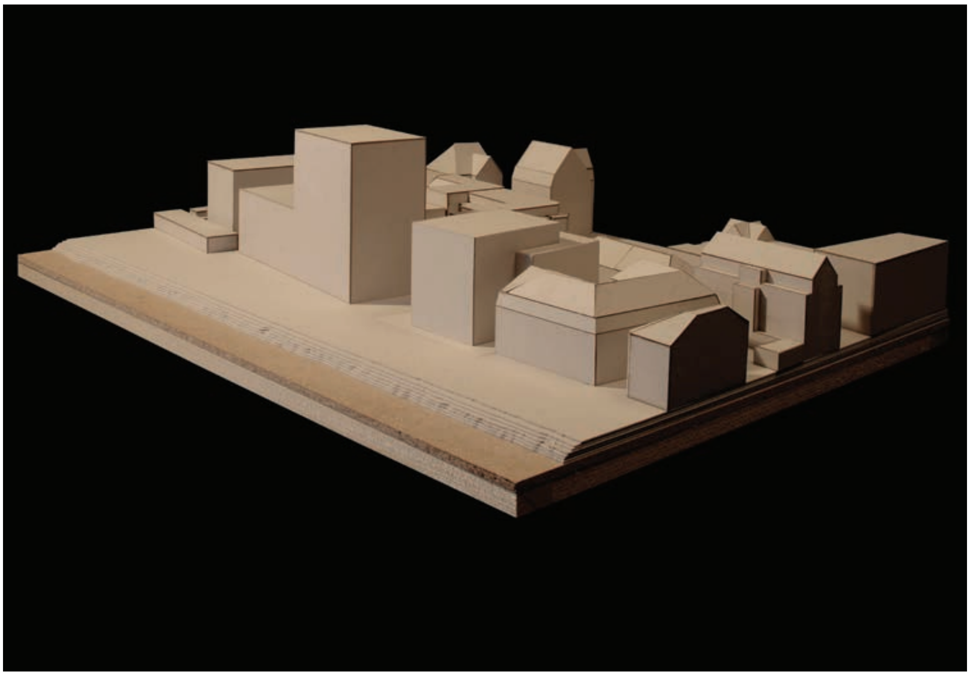
Massstab: 1/400

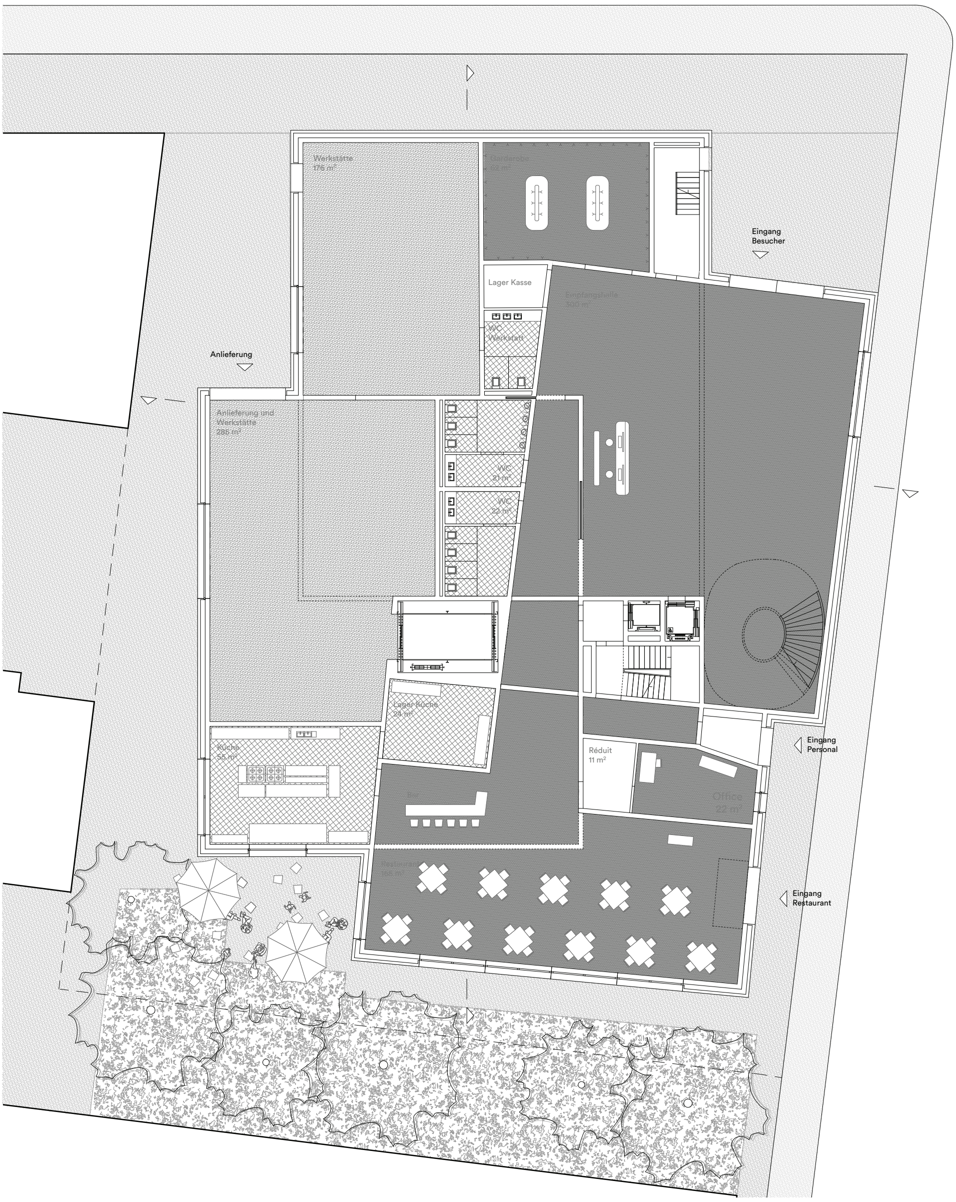


Massstab: 1/100

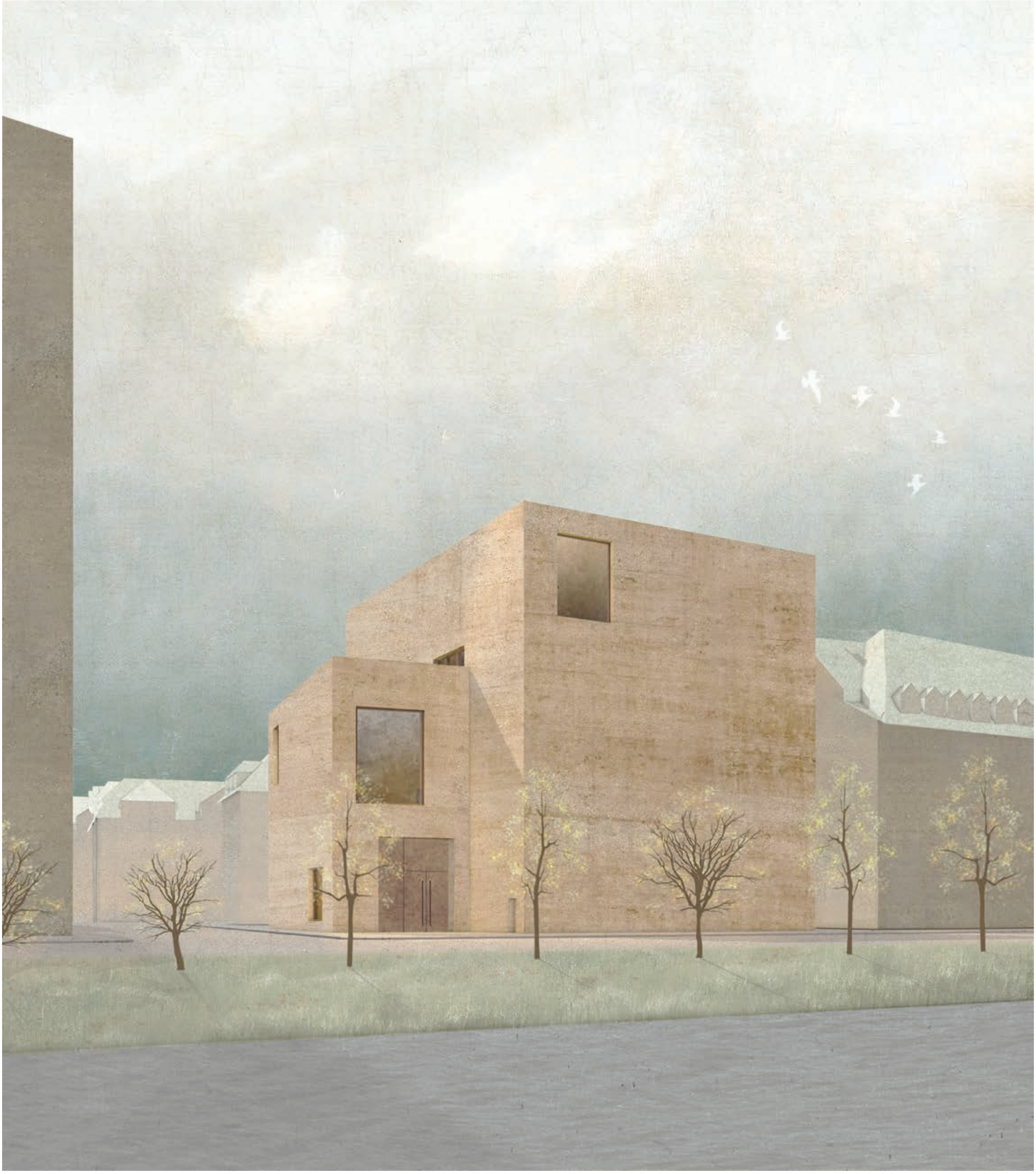
STUDENT: PHILIPPE BLEUEL 7. SEMESTER
BAUPLATZ: SIHLQUAI

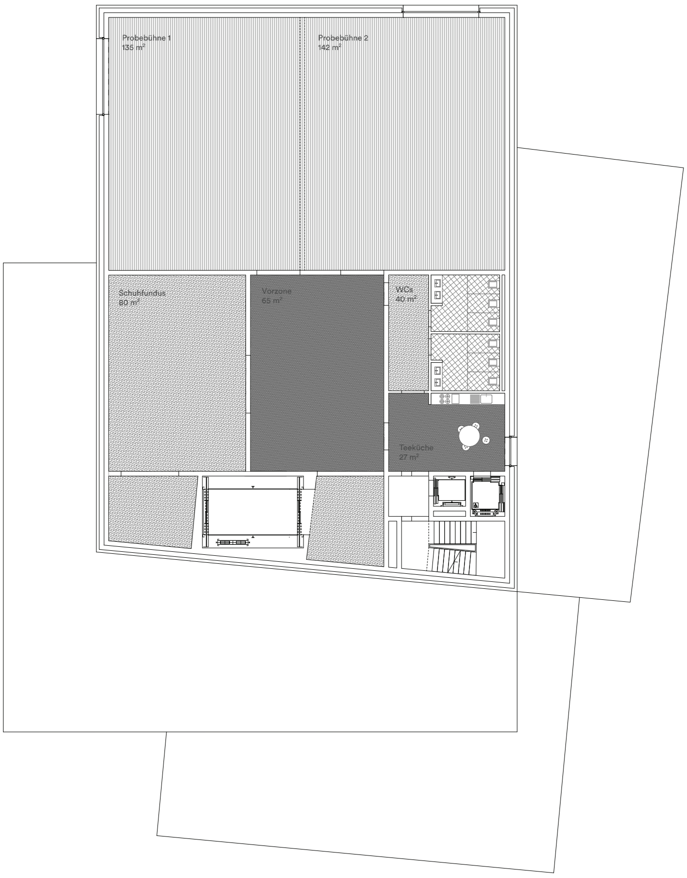

Ackerstrasse
gsstrasse

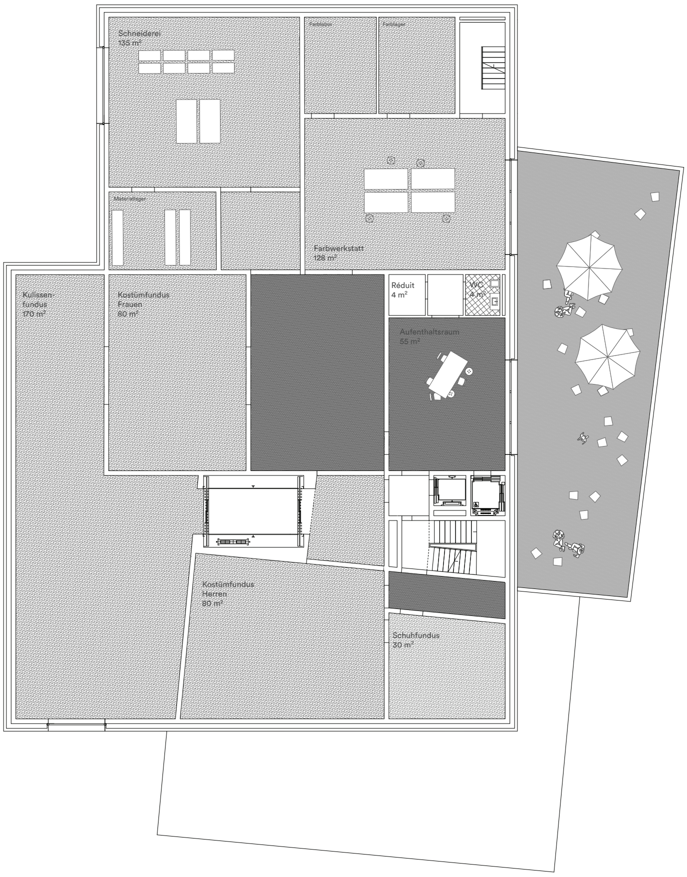


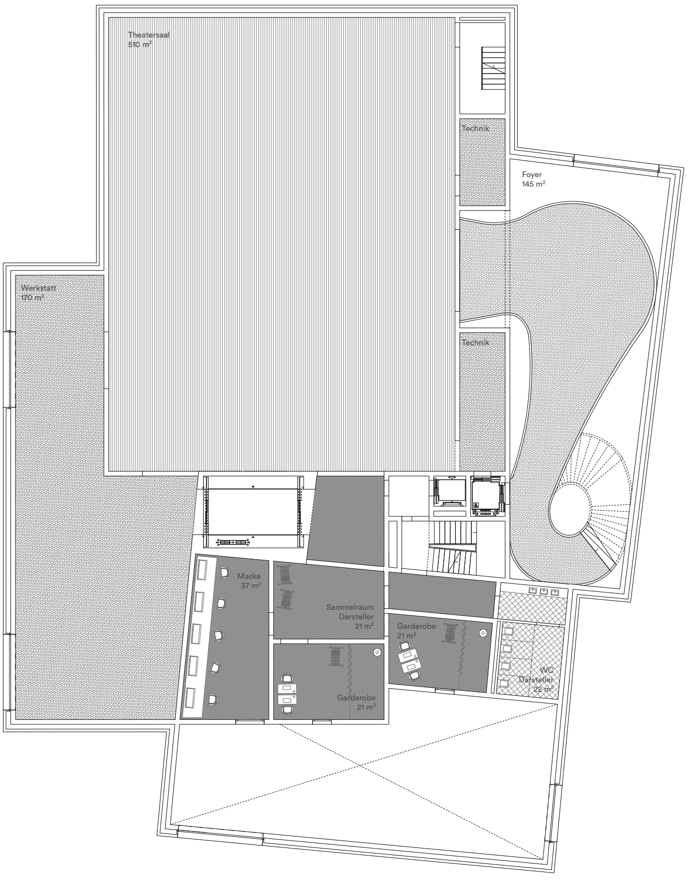

Werkstätte
176 m²
Garderobe
Lager Kasse
Empfangshalle
300 m²
WC Werkstatt
Eingang Besucher
Anlieferung
Anlieferung und Werkstätte
285 m²
WC
21 m²
WC
22 m²
Lager Küche
24 m²
Küche
55 m²
Bar
Réduit
11 m²
Office
22 m²
Eingang Personal
Restaurant
Eingang Restaurant

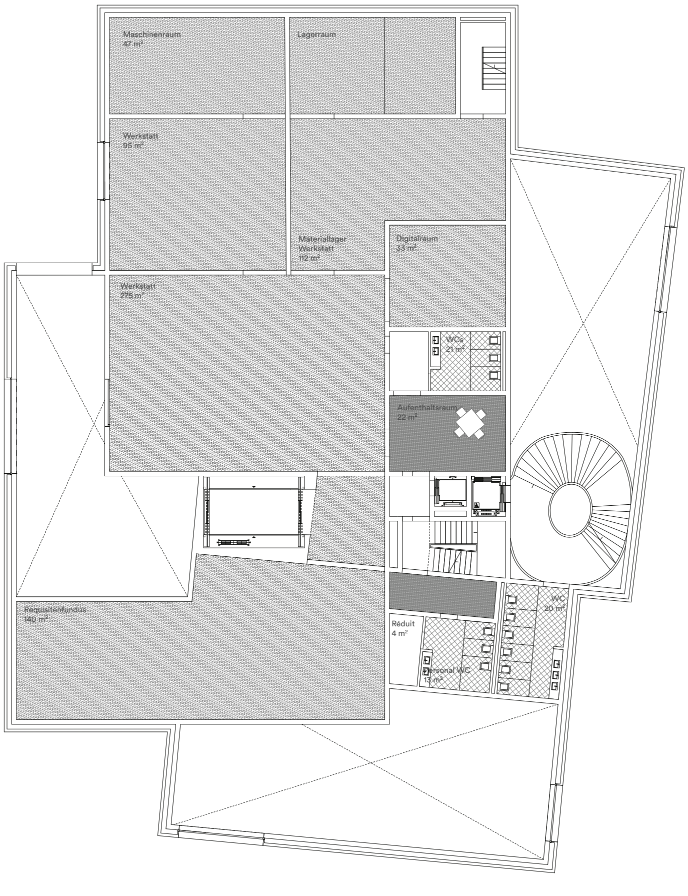
Massstab: 1/400



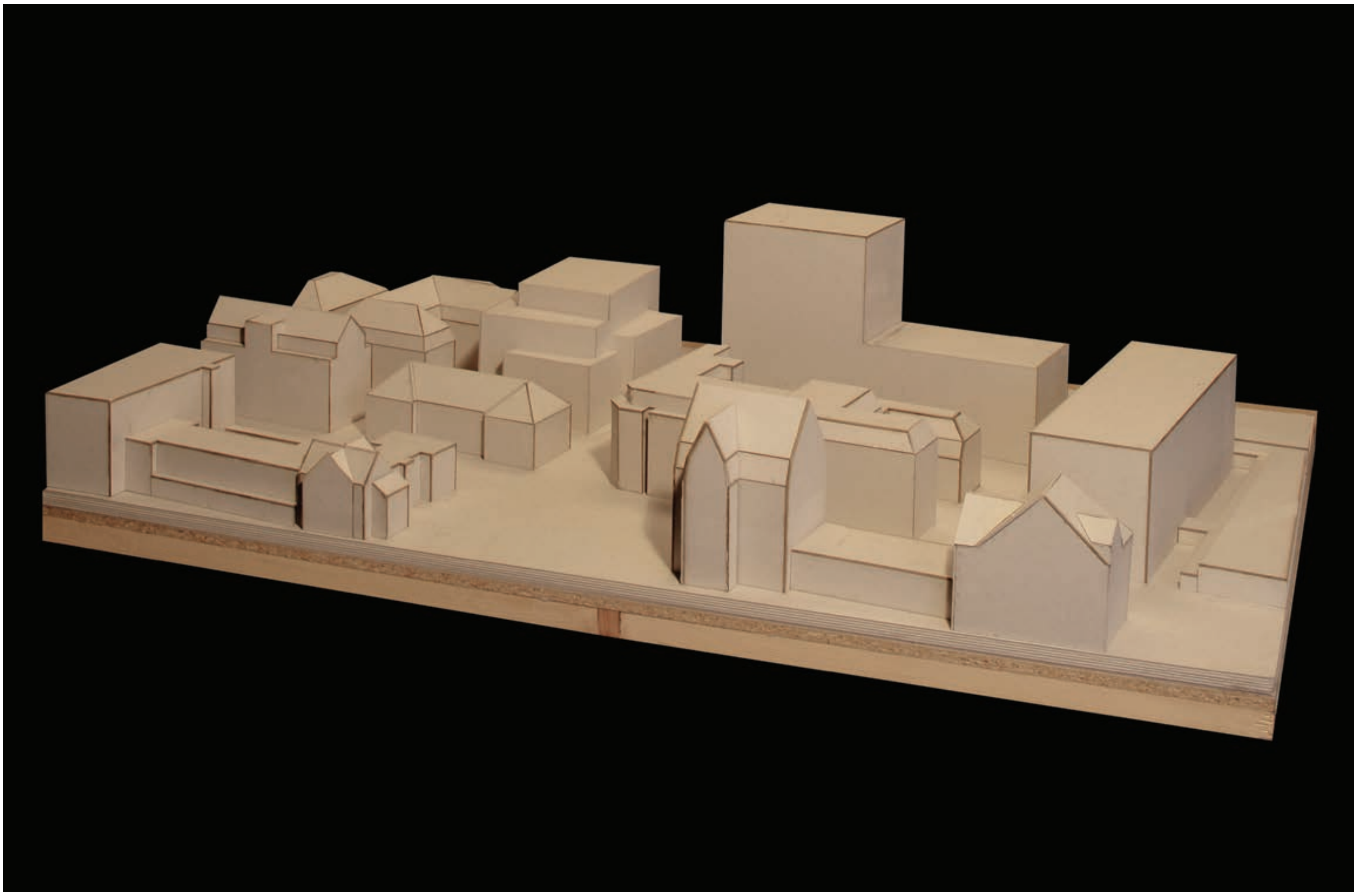

Probebühne 1
135 m^2
Probebühne 2
142 m^2
Schuhfundus
80 m^2
Vorzone
65 m^2
WCs
40 m^2
Teeküche
27 m^2

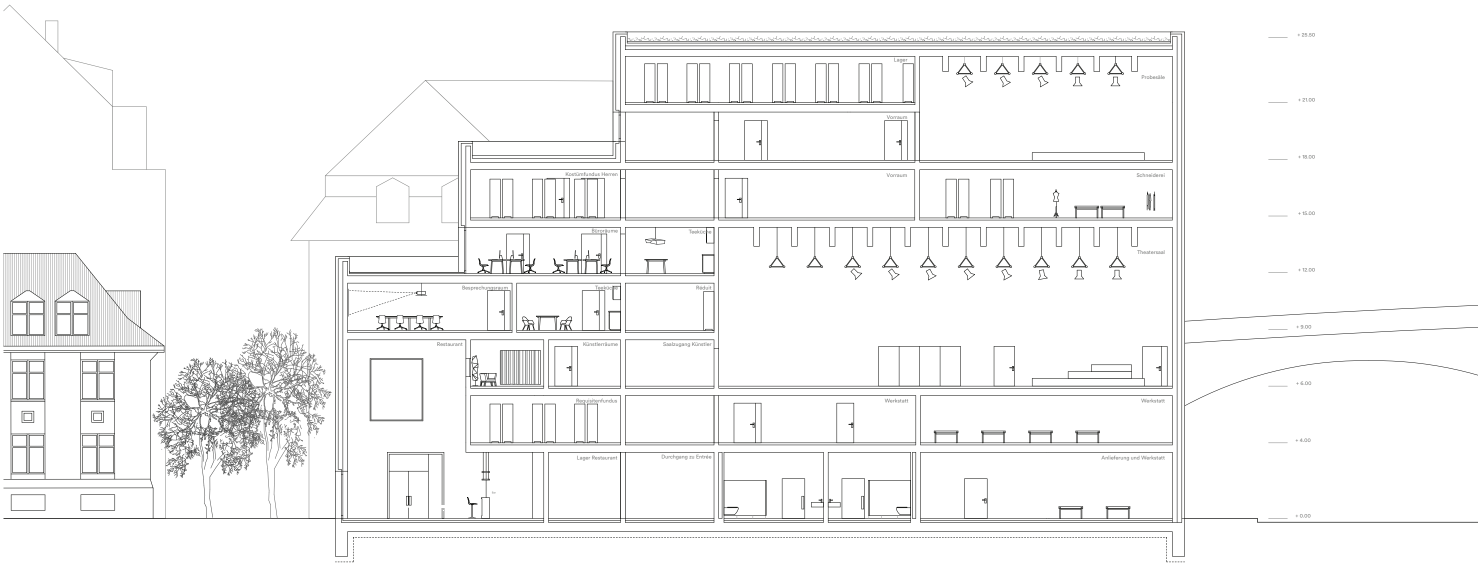

Schneiderei
135 m^2
Farblabor
Farblager
Materiallager
Farbwerkstatt
128 m^2
Kulissen-
fundus
170 m^2
Kostümfundus
Frauen
80 m^2
Réduit
4 m^2
WC
4 m^2
Aufenthaltsraum
55 m^2
Kostümfundus
Herren
80 m^2
Schuhfundus
30 m^2


Theatersaal
510 m^2
Technik
Foyer
145 m^2
Technik
Werkstatt
170 m^2
Maske
37 m^2
Sammelraum
Darsteller
21 m^2
Garderobe
21 m^2
Garderobe
21 m^2
WC
Darsteller
22 m^2

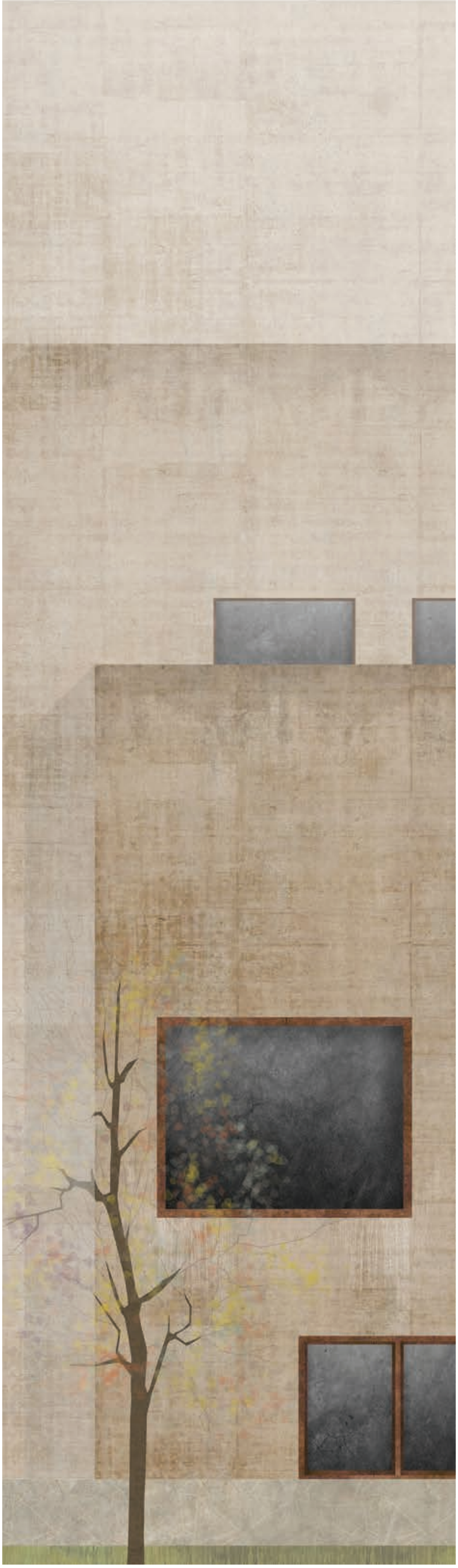

Maschinenraum
47 m^2
Lagerraum
Werkstatt
95 m^2
Materiallager
Werkstatt
112 m^2
Digitalraum
33 m^2
Werkstatt
275 m^2
WCs
21 m^2
Aufenthaltsraum
22 m^2
Requisitenfundus
140 m^2
Réduit
4 m^2
Personal WC
13 m^2
WC
20 m^2

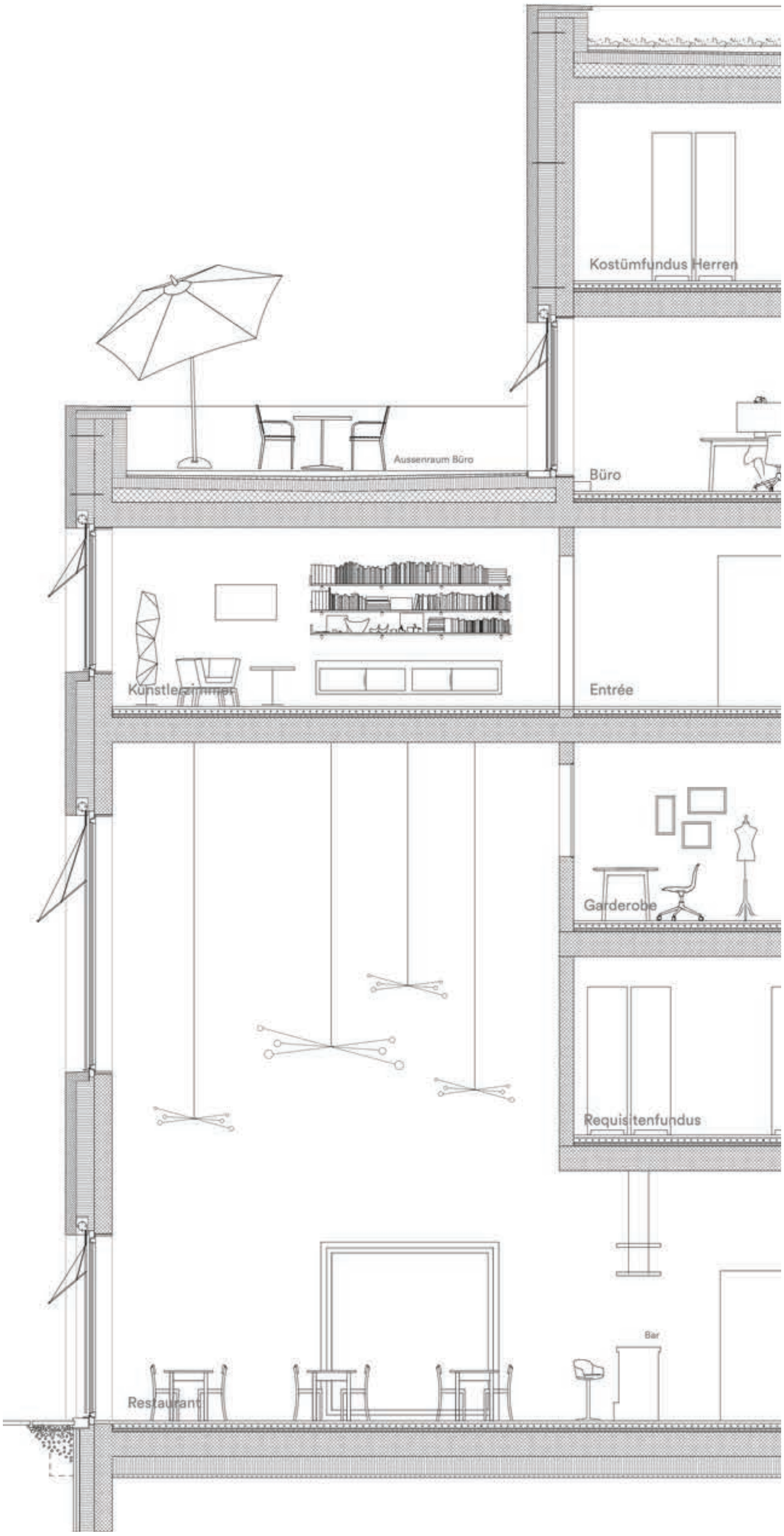
Massstab: 1/400




Lager
Probesäle
Vorraum
Vorraum
Kostümfundus Herren
Vorraum
Schneiderei
Büroräume
Teeküche
Theatersaal
Besprechungsraum
Teeküche
Réduit
Restaurant
Künstlerräume
Saalzugang Künstler
Requisitenfundus
Werkstatt
Werkstatt
Lager Restaurant
Durchgang zu Entrée
Anlieferung und Werkstatt
Bar
+ 25.50
+ 21.00
+ 18.00
+ 15.00
+ 12.00
+ 9.00
+ 6.00
+ 4.00
+ 0.00

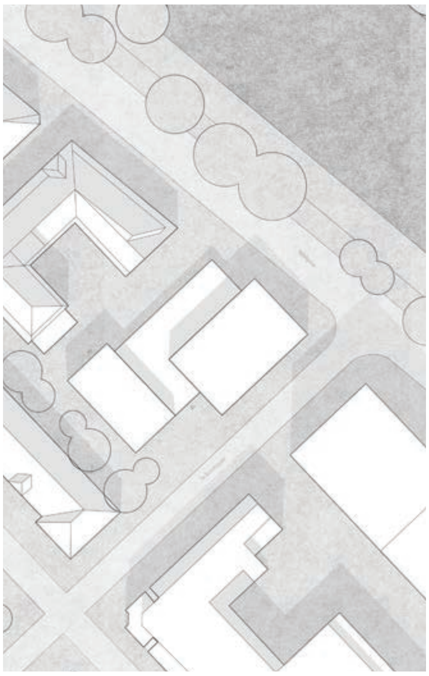
Massstab: 1/400

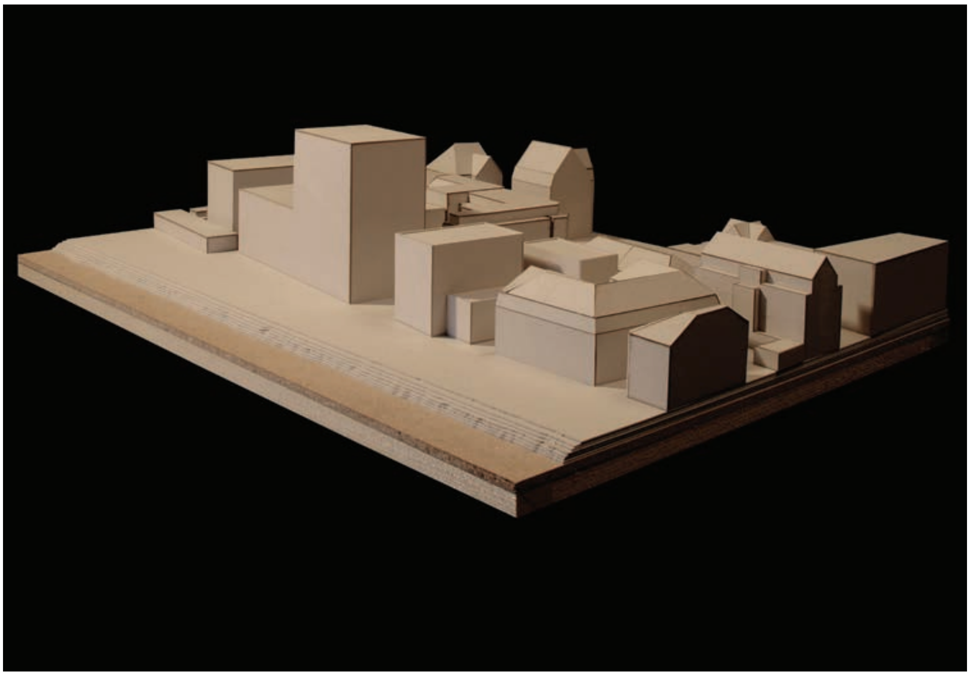


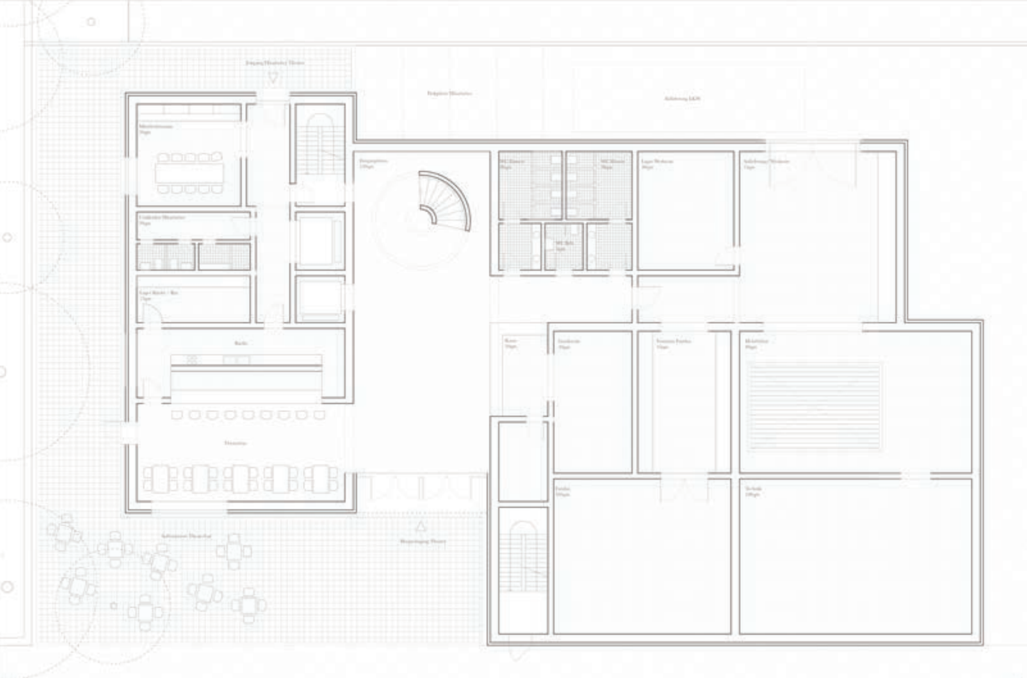

Kostümfundus Herren
Aussenraum Büro
Büro
Künstlerzimmer
Entrée
Garderobe
Requisitenfundus
Bar
Restaurant

Massstab: 1/100

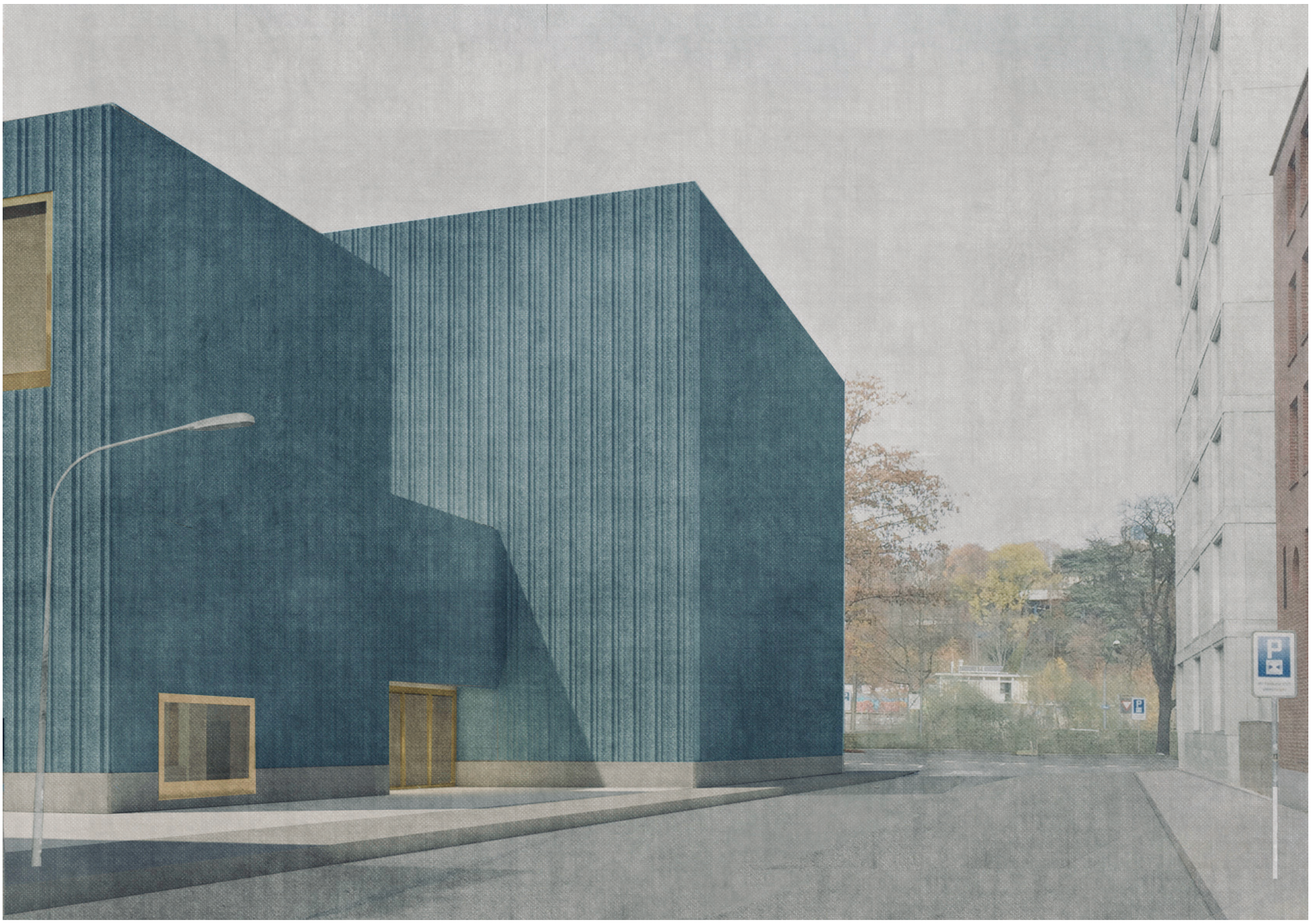
STUDENT: TILMAN HODECKER 7. SEMESTER
BAUPLATZ: SIHLQUAI

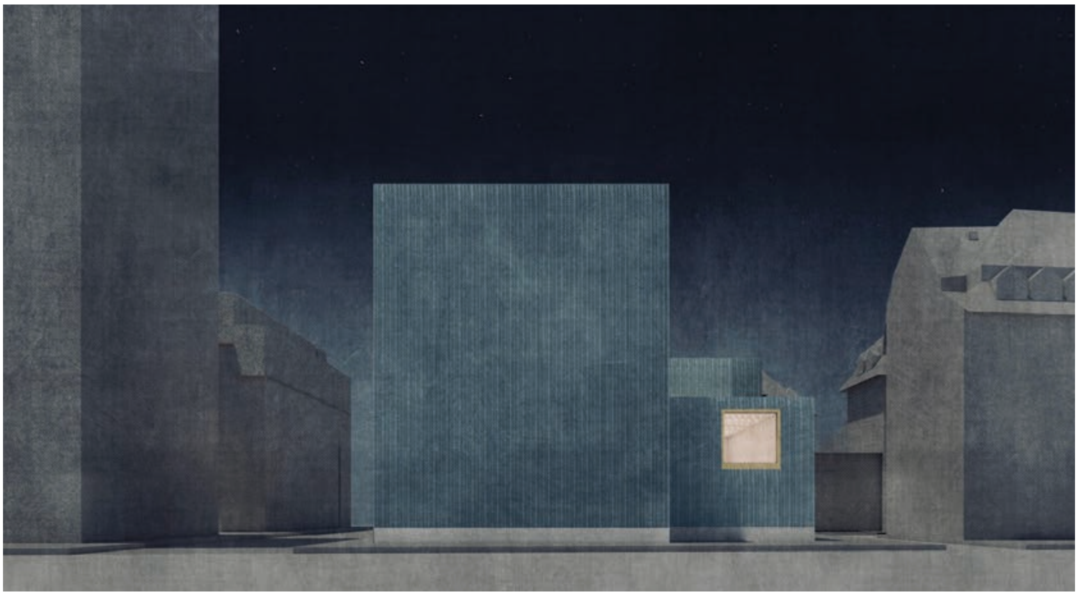


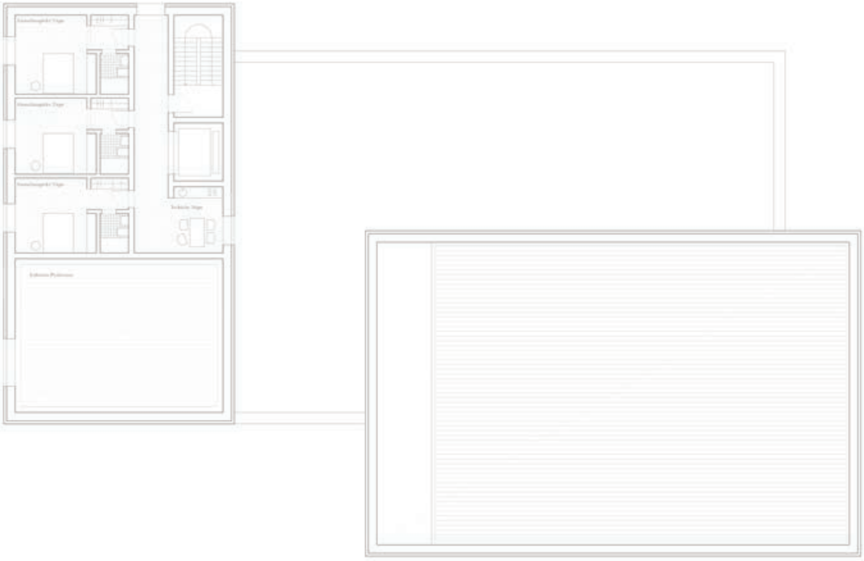


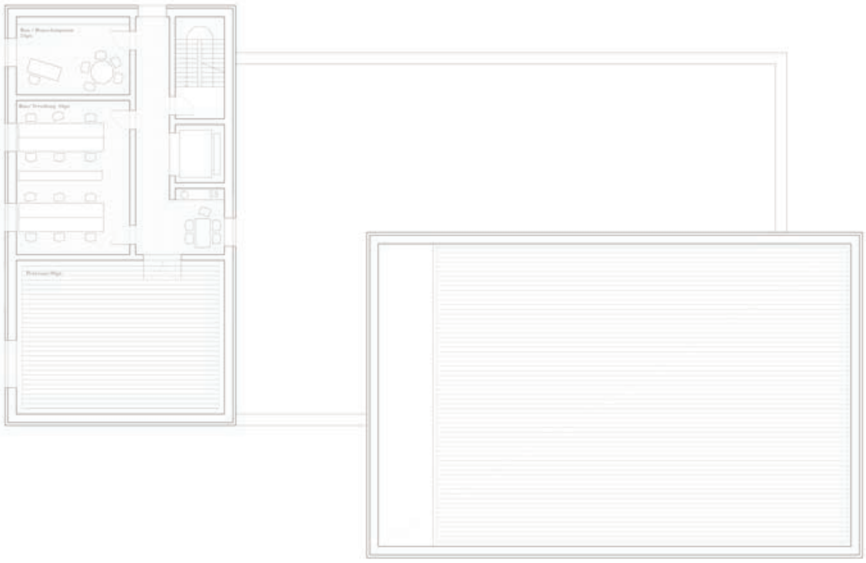


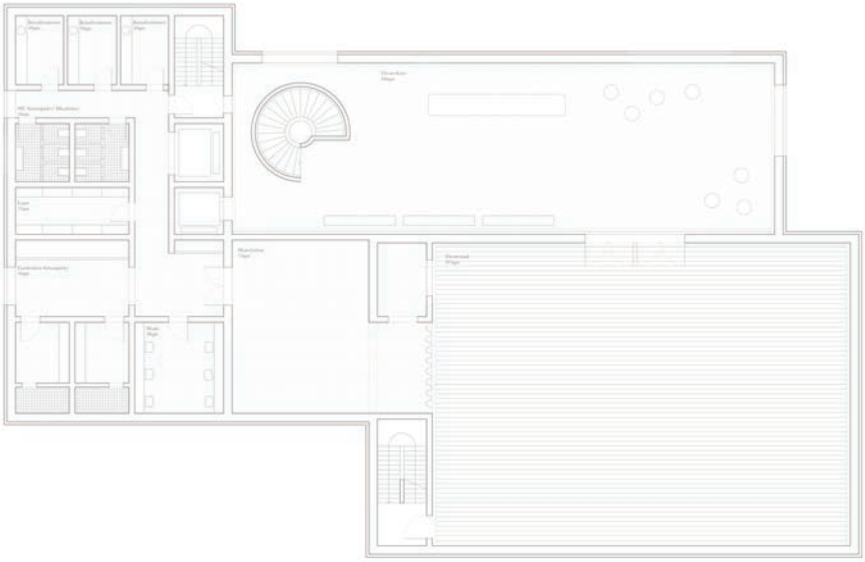
Massstab: 1/400



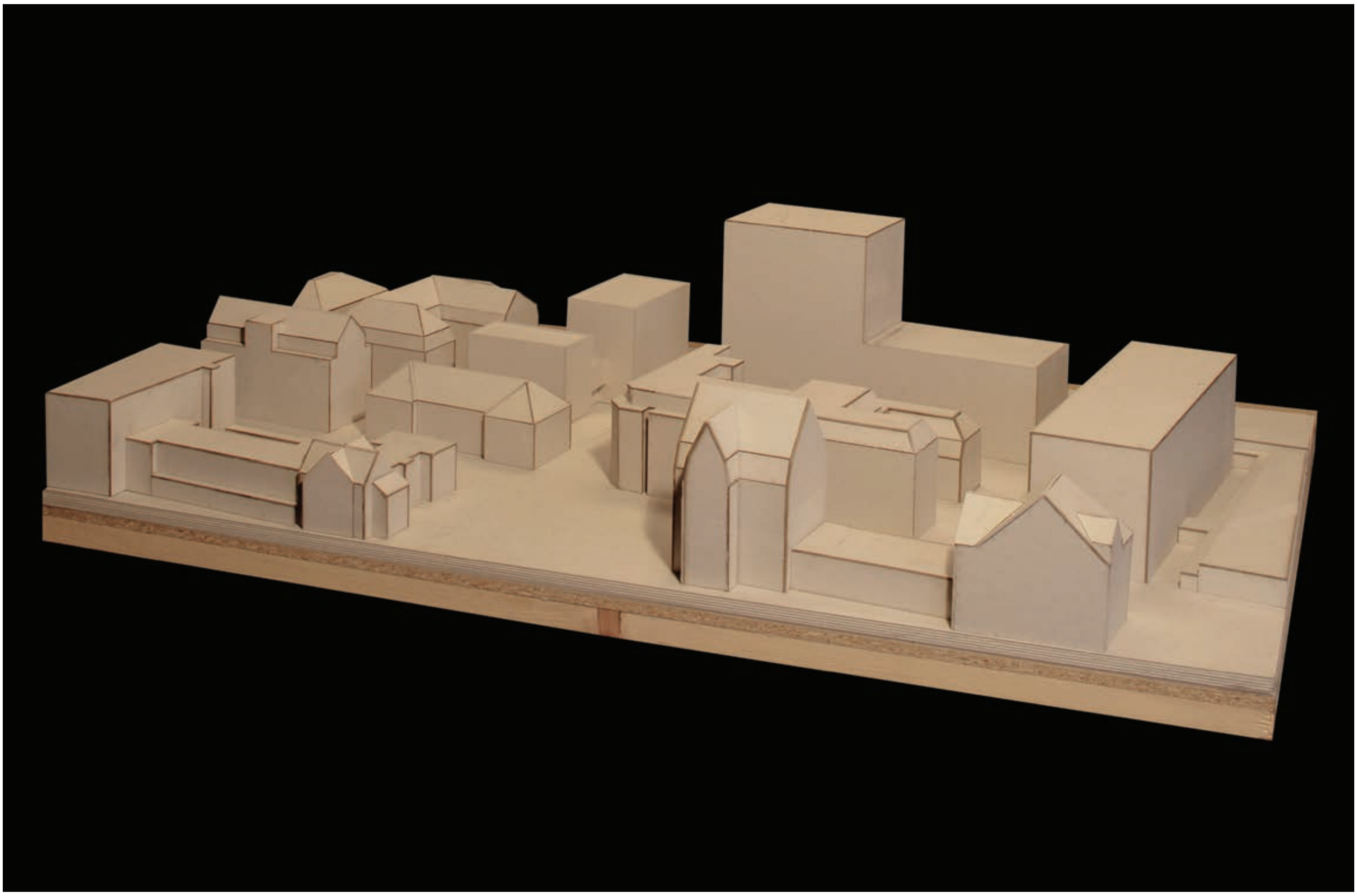


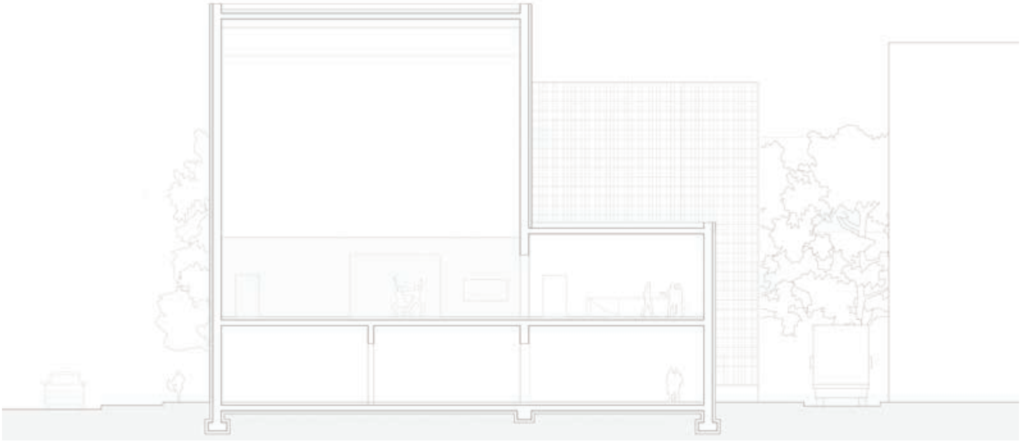


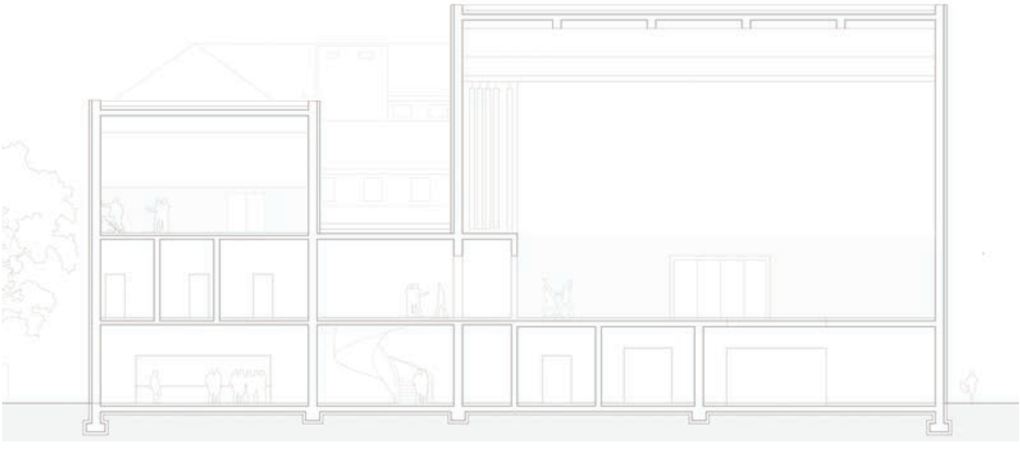




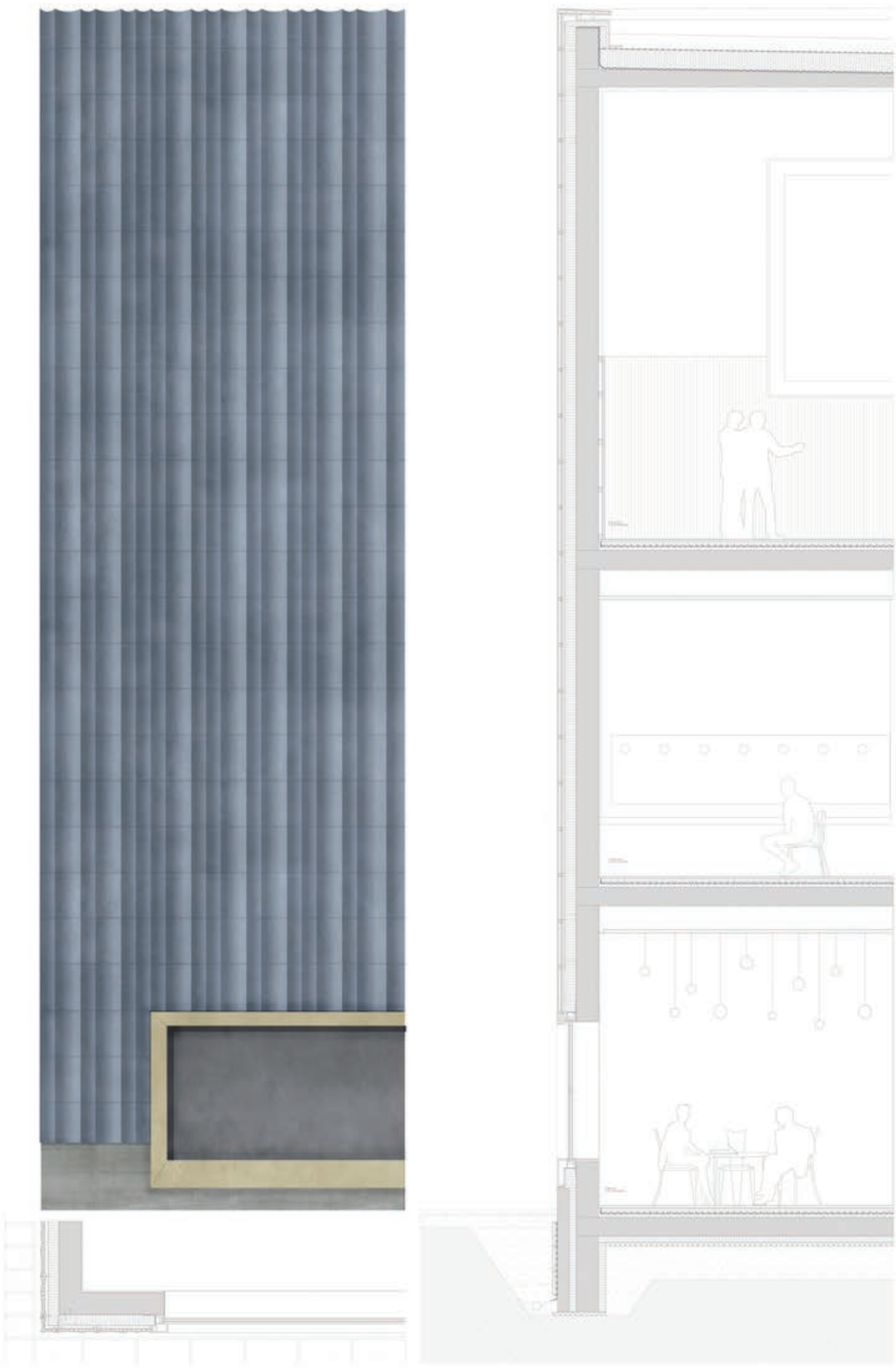
Massstab: 1/400



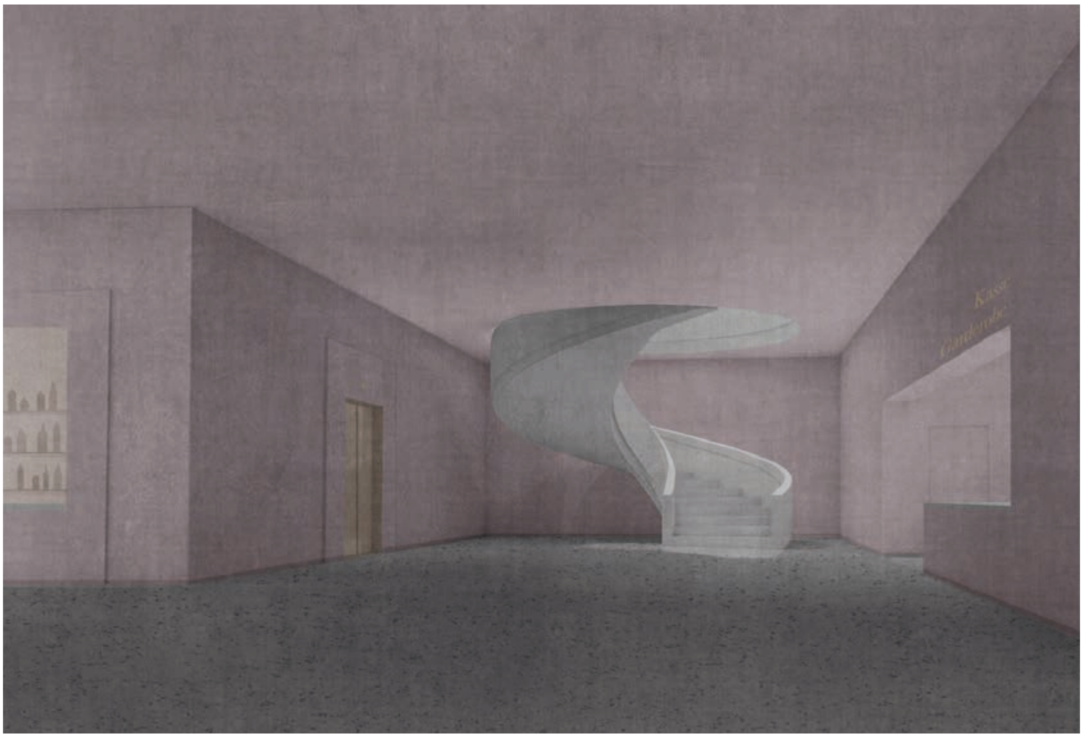


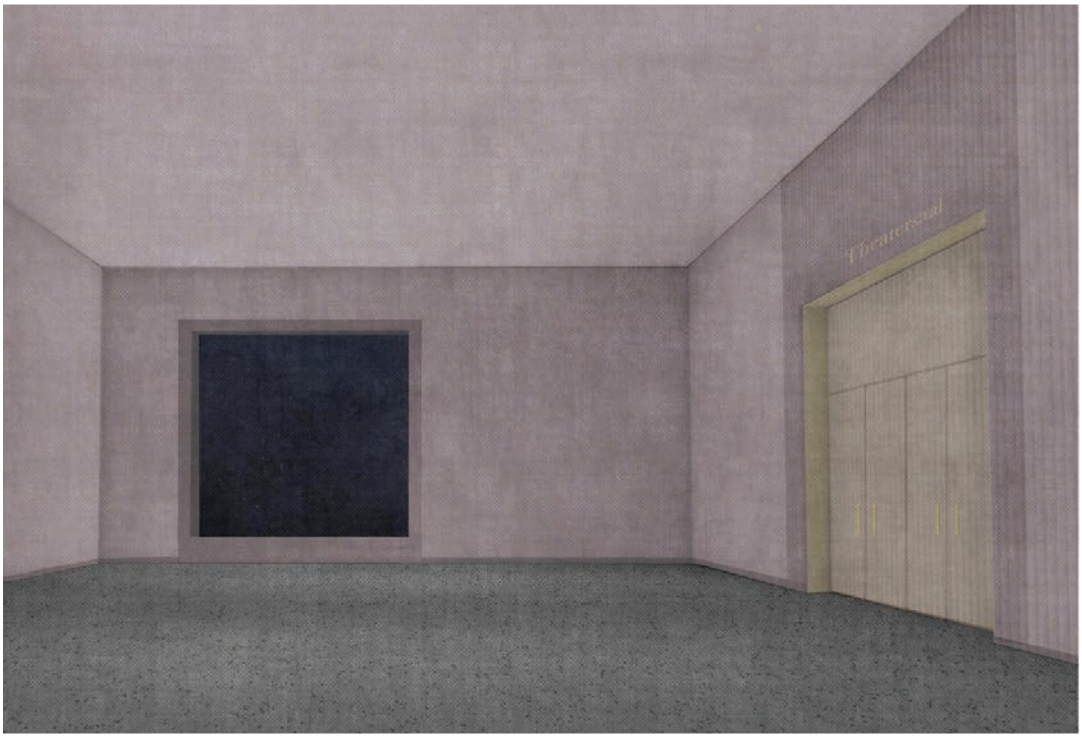


Massstab: 1/400

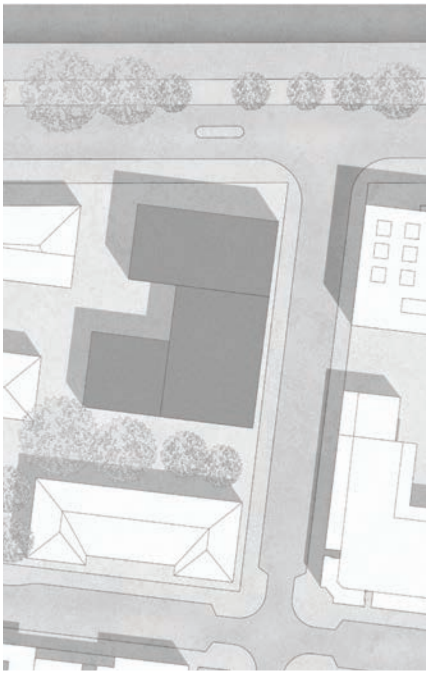


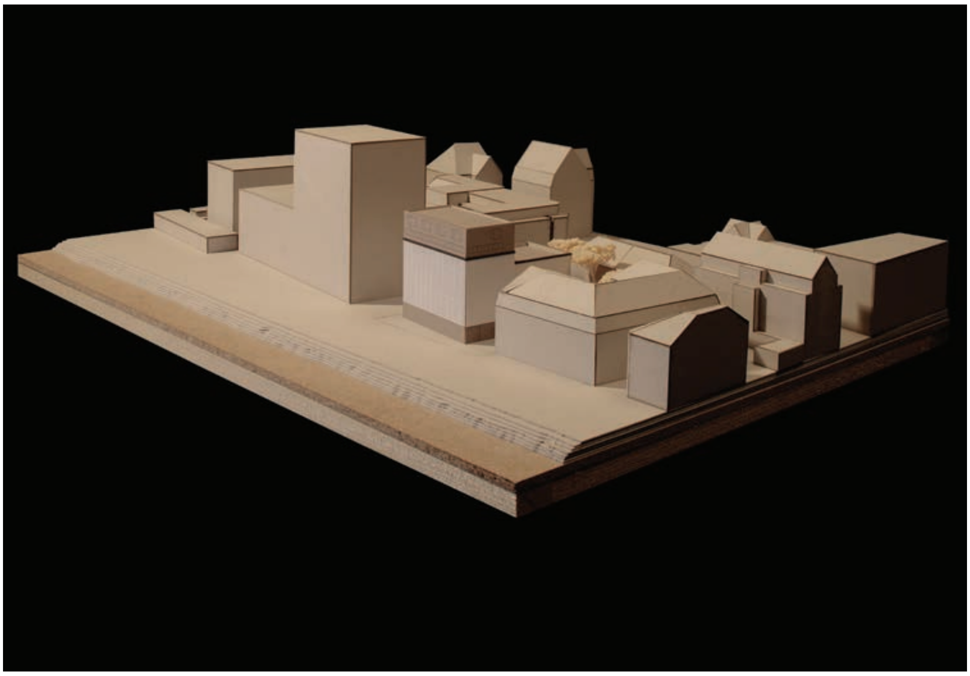
Massstab: 1/100

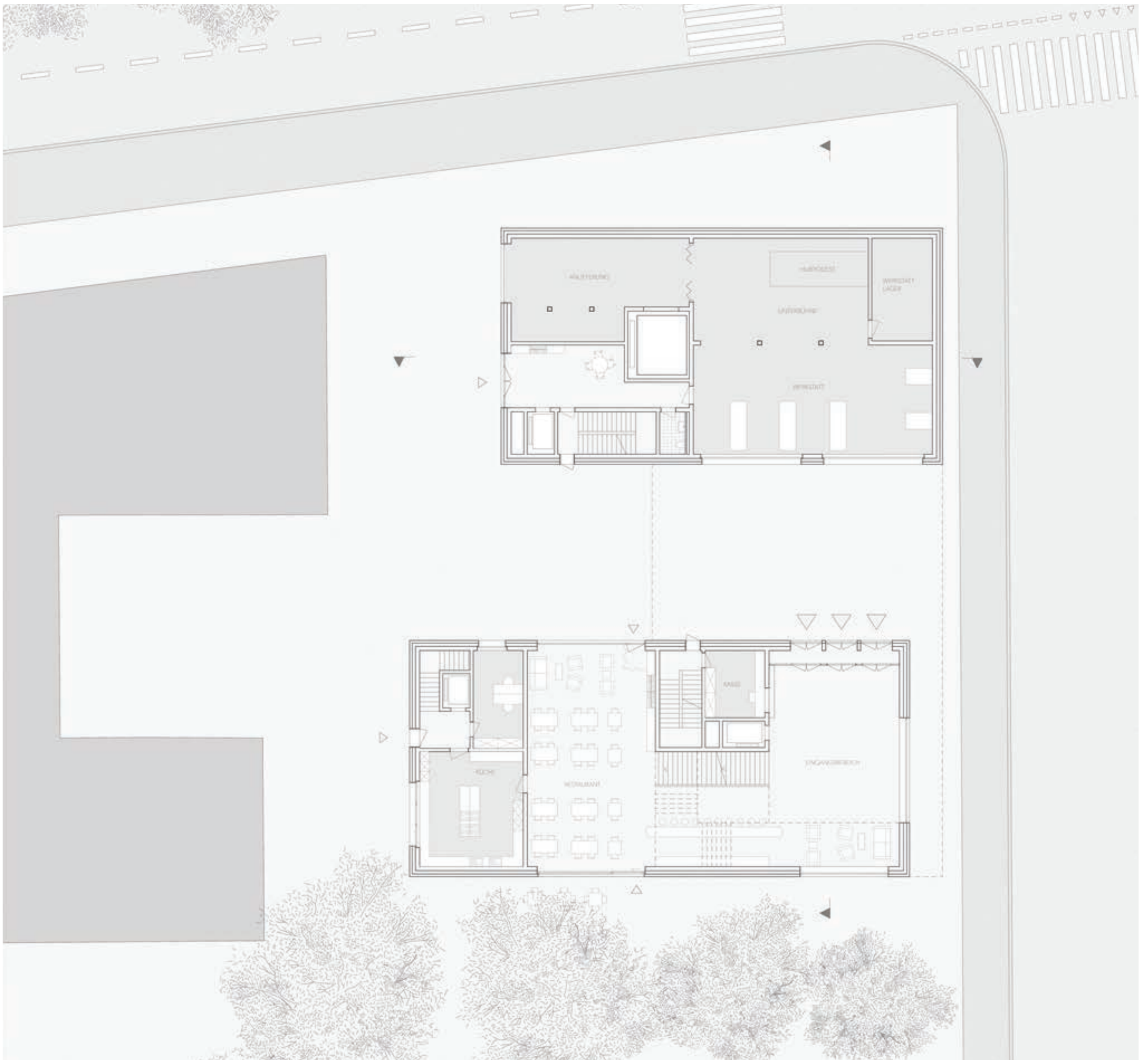

Kasse
Garderobe


Theatersaal

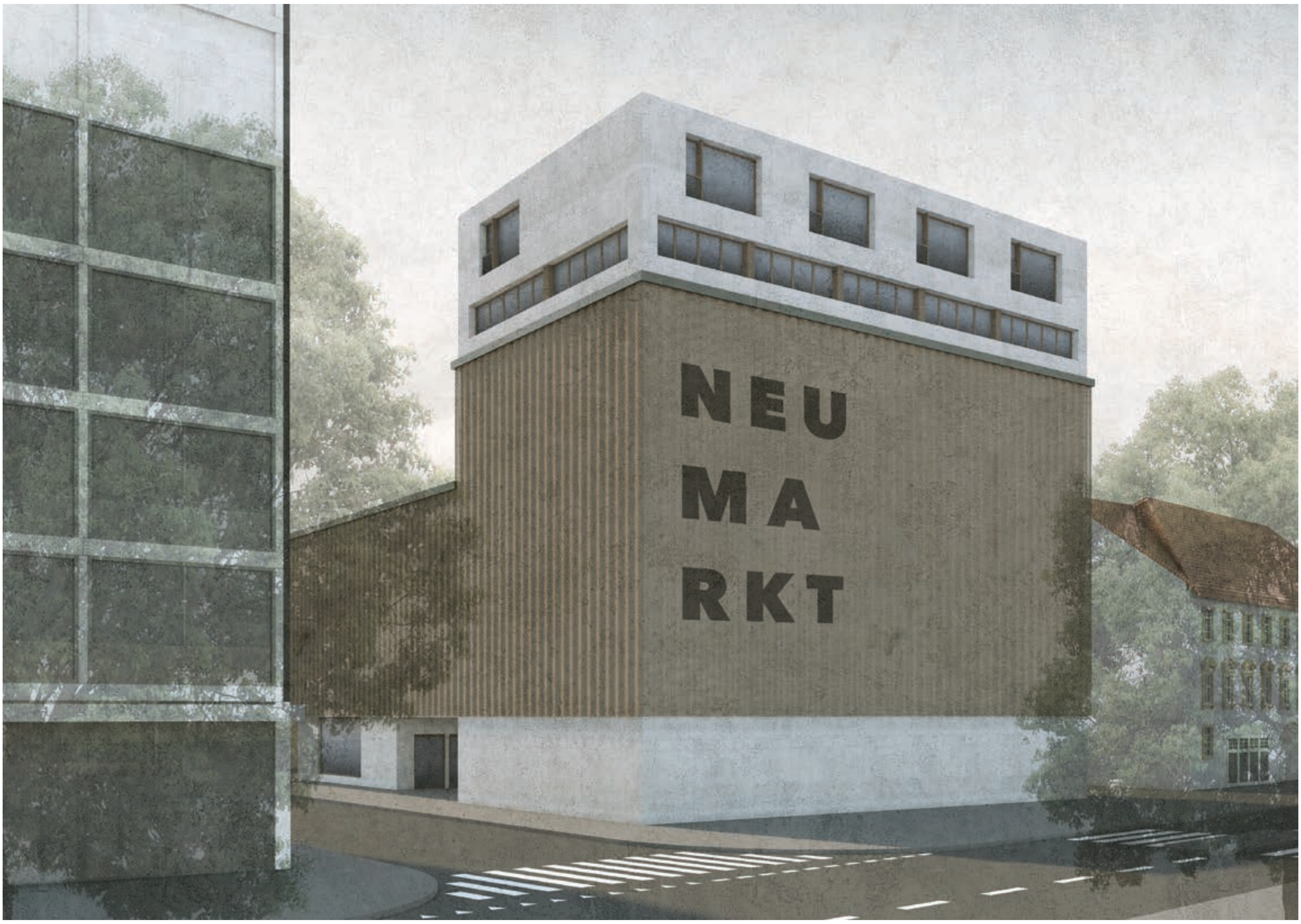
STUDENT: RAPHAEL KINDLE 5. SEMESTER
BAUPLATZ: SIHLQUAI

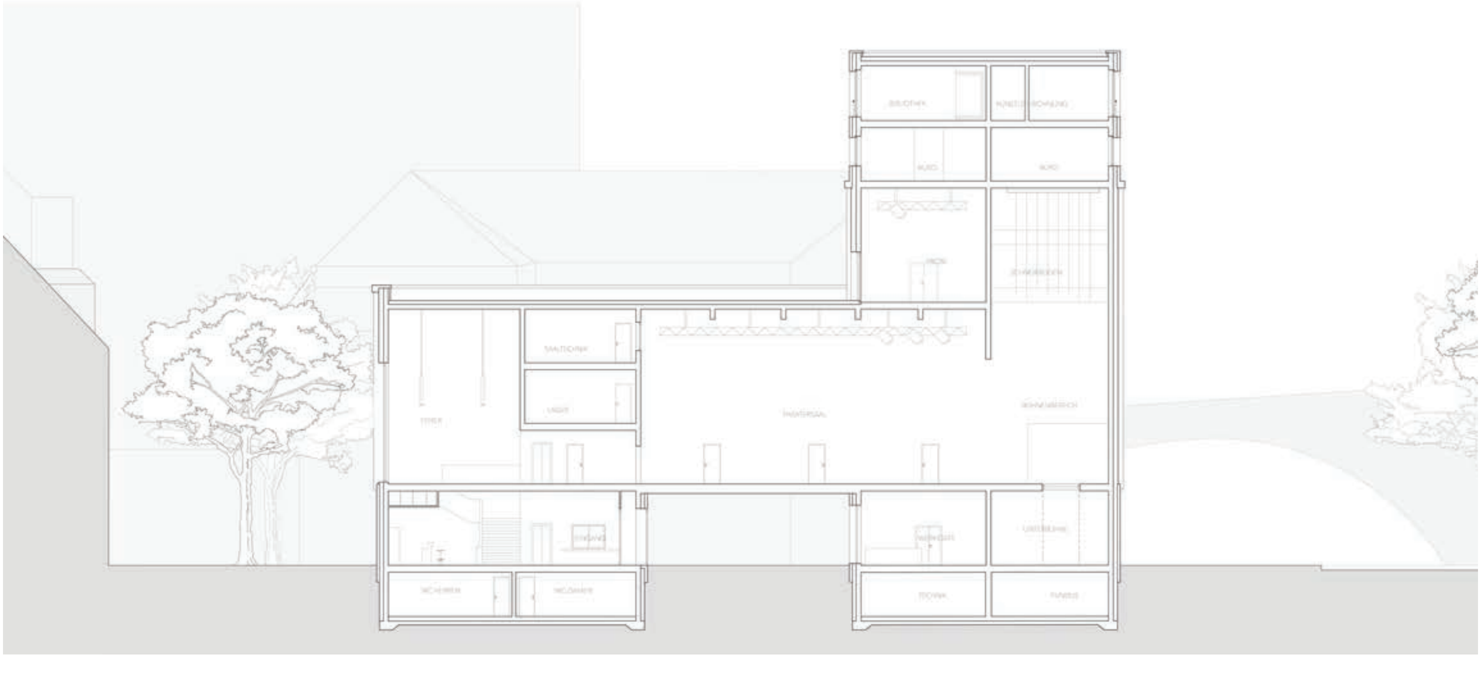


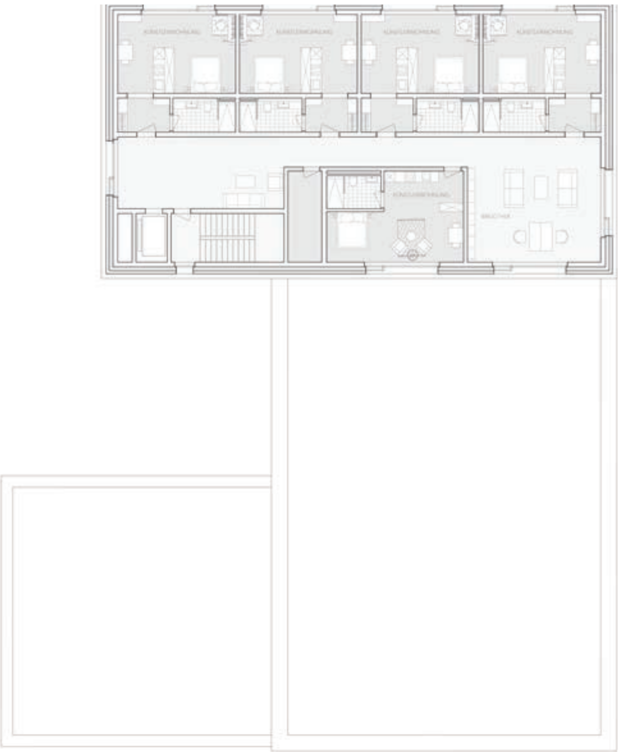


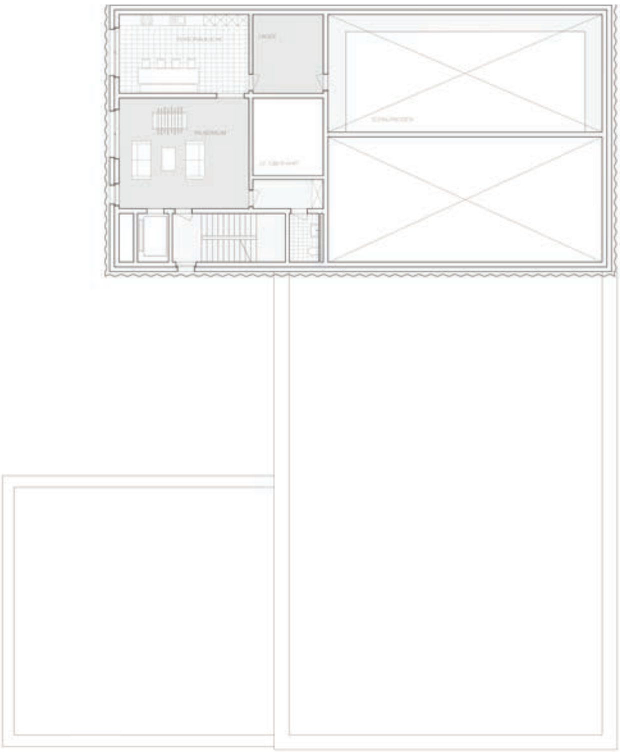

AUFFÜHRUNG
HUBPODEST
WERKSTATT
LAGER
UNTERBÜHNE
WERKSTATT
KÜCHE
RESTAURANT
KASSE
EINGANGSBEREICH

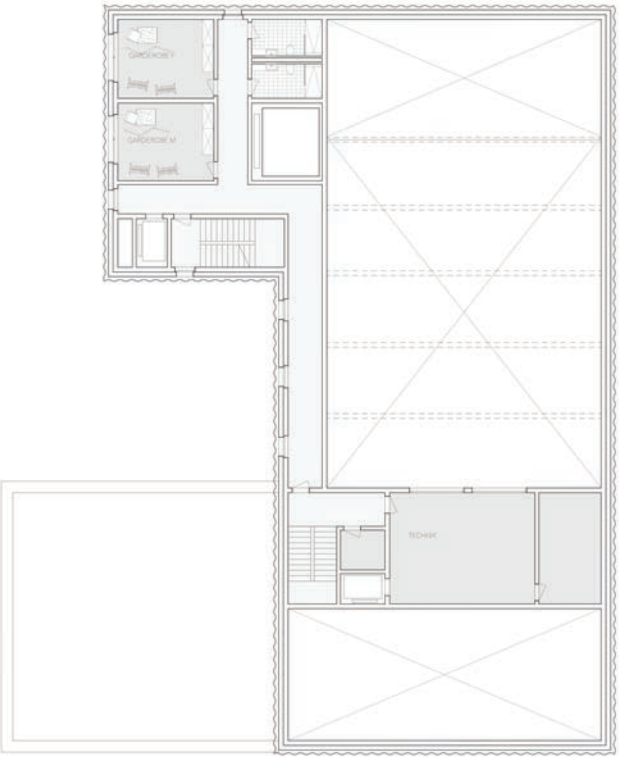
Massstab: 1/400

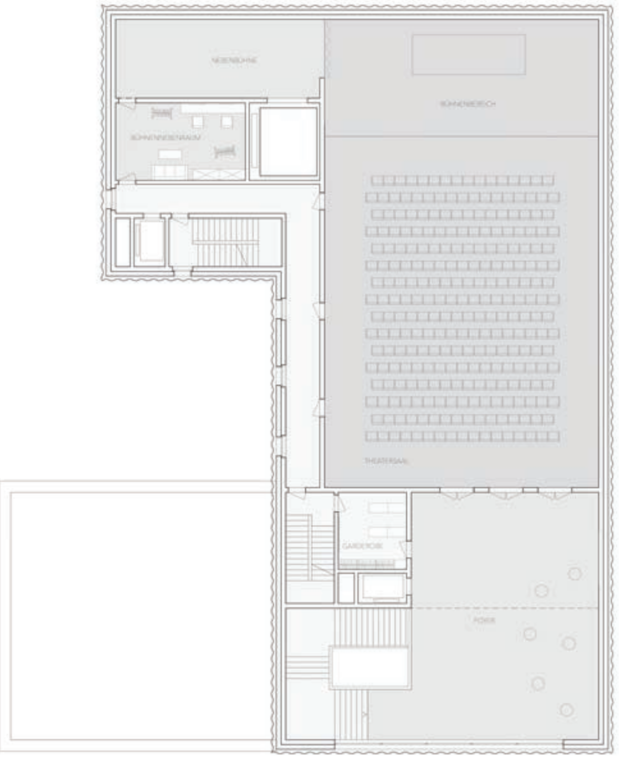

NEU
MA
RKT


BIBLIOTHEK
BÜRO
BÜRO
PROBE
SCHNÜRBODEN
FOYER
LAGER
THEATERSAAL
BÜHNENBEREICH
EINGANG
WERKSTATT
UNTERBÜHNE
TECHNIK
FUNDUS

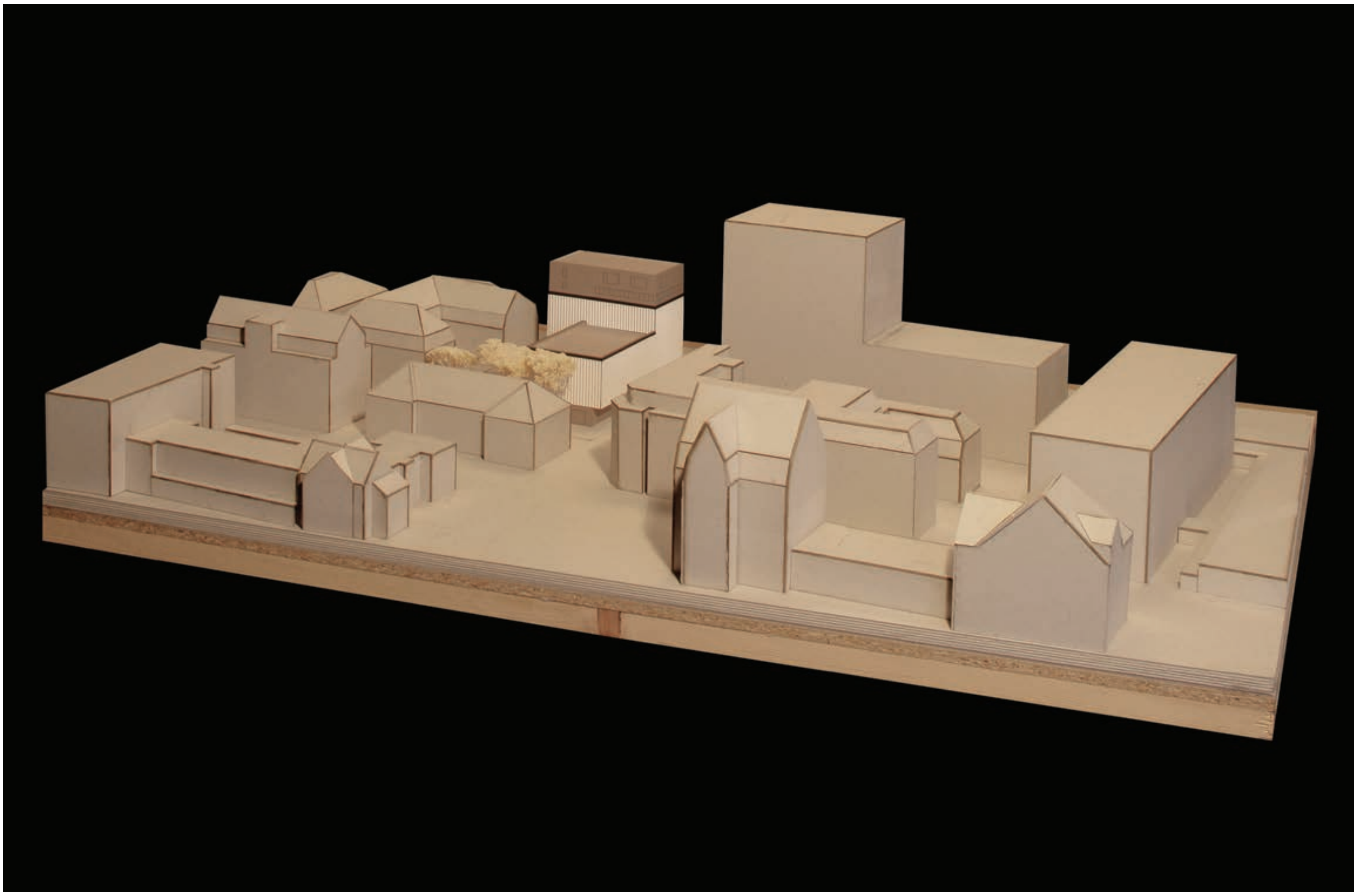

KÜNSTLERWOHNUNG
KÜNSTLERWOHNUNG
KÜNSTLERWOHNUNG
KÜNSTLERWOHNUNG
KÜNSTLERWOHNUNG
BIBLIOTHEK

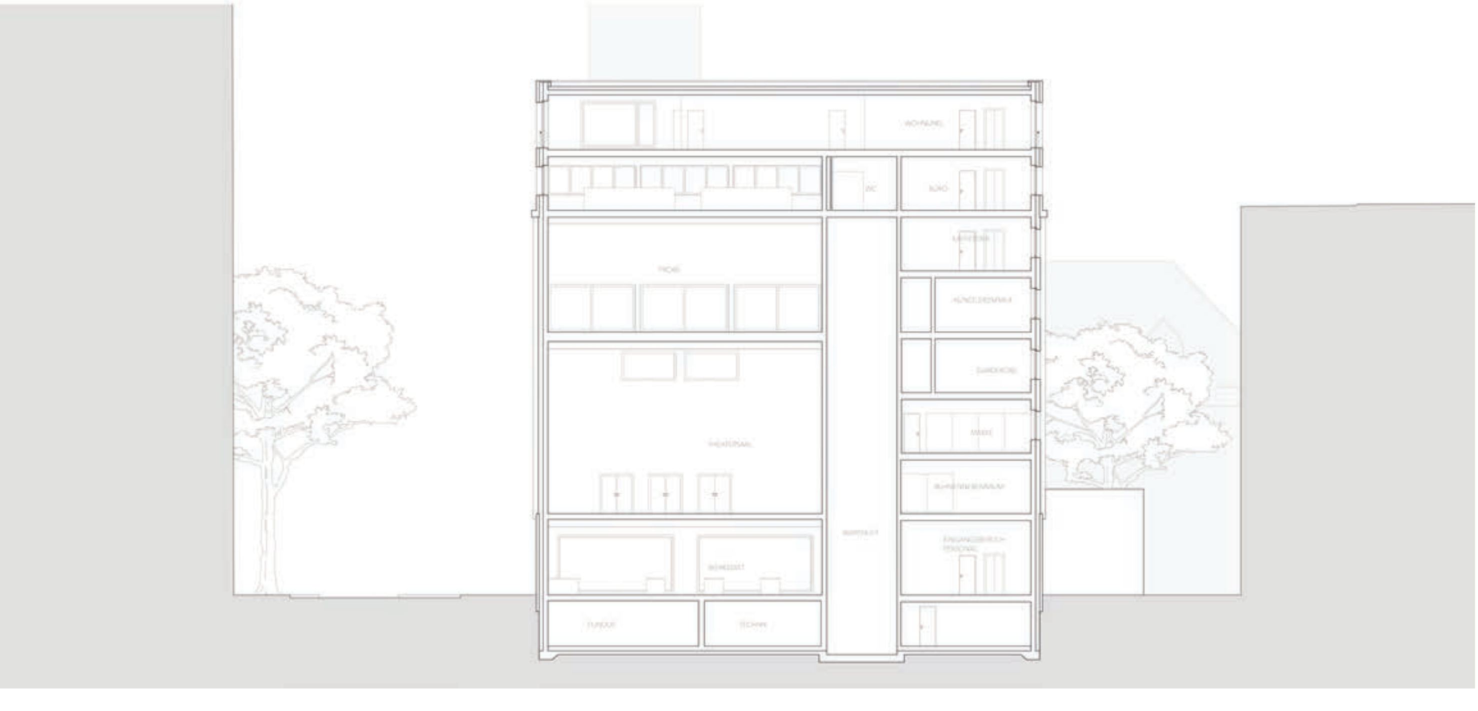



GARDEROBE F
GARDEROBE M
TECHNIK

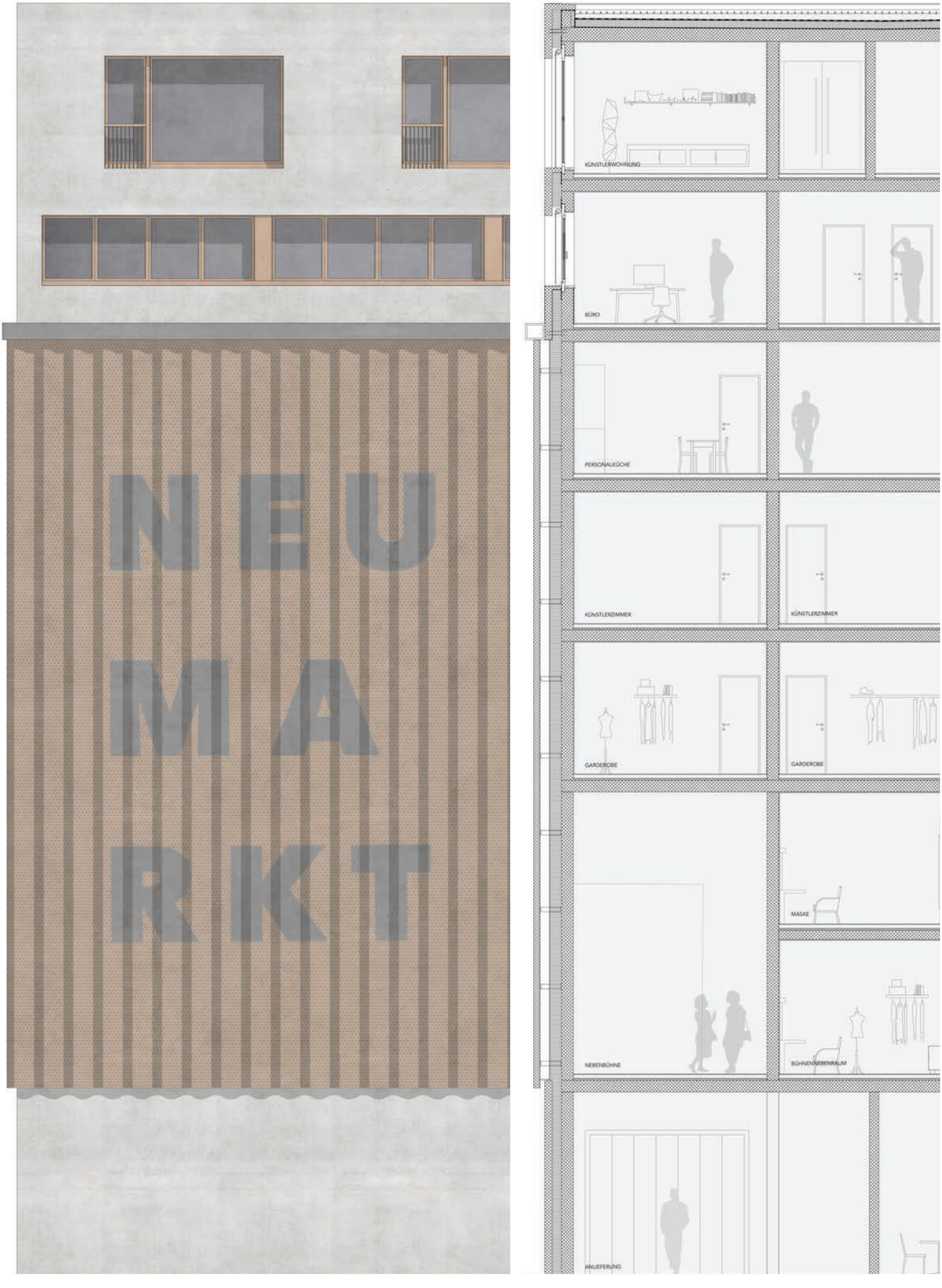

NEBENBÜHNE
BÜHNENBEREICH
BÜHNENNEBENRAUM
THEATERSAAL
GARDEROBE
FOYER

Massstab: 1/400



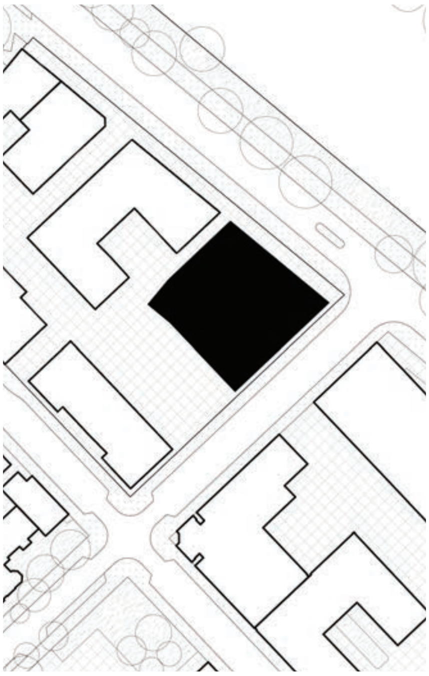

WOHNUNG
WC
BÜRO
PROBE
GARDEROBE
MASKE
THEATERSAAL
BÜHNENLIFT
EINGANGSBEREICH PERSONAL
WERKSTATT
FUNDUS
TECHNIK

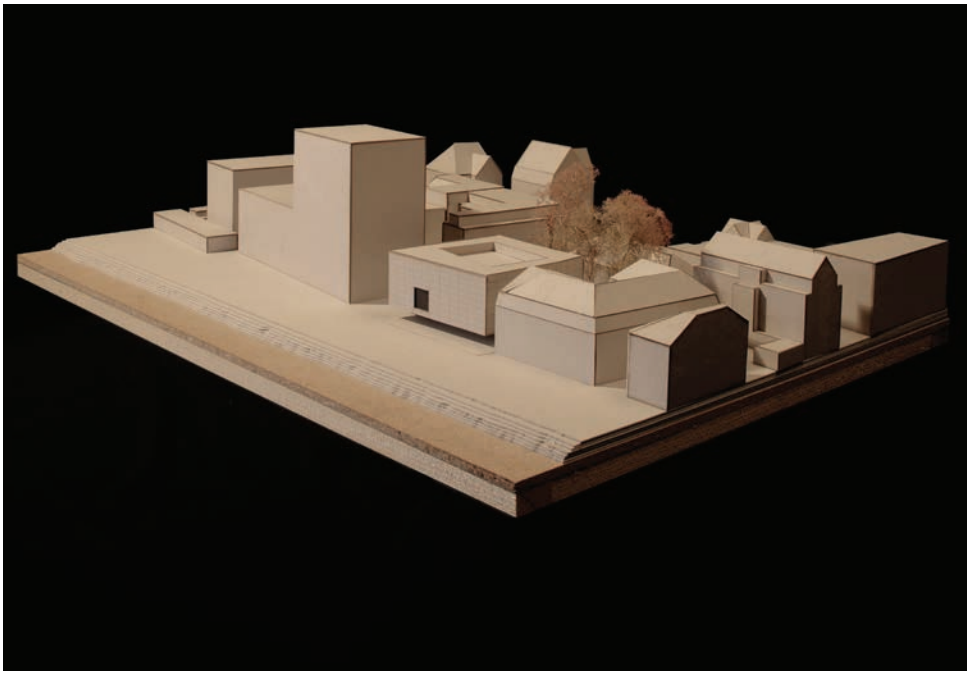
Massstab: 1/400

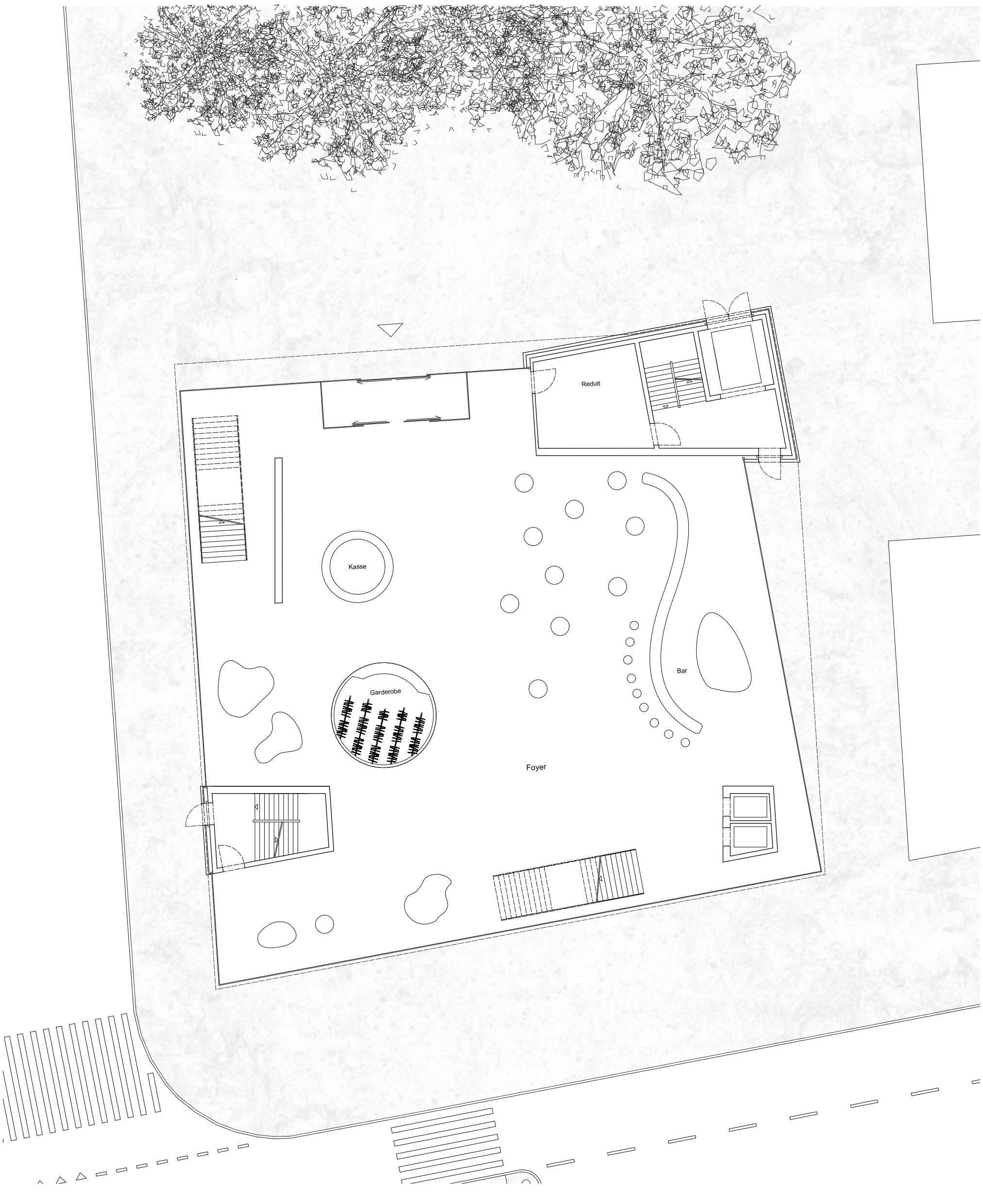

NEU
MA
RKT
KÜNSTLERWOHNUNG
BÜRO
PERSONALKÜCHE
KÜNSTLERZIMMER
KÜNSTLERZIMMER
GARDEROBE
GARDEROBE
MASKE
NEBENBÜHNE
BÜHNENNEBENRAUM
ANLIEFERUNG

Massstab: 1/100

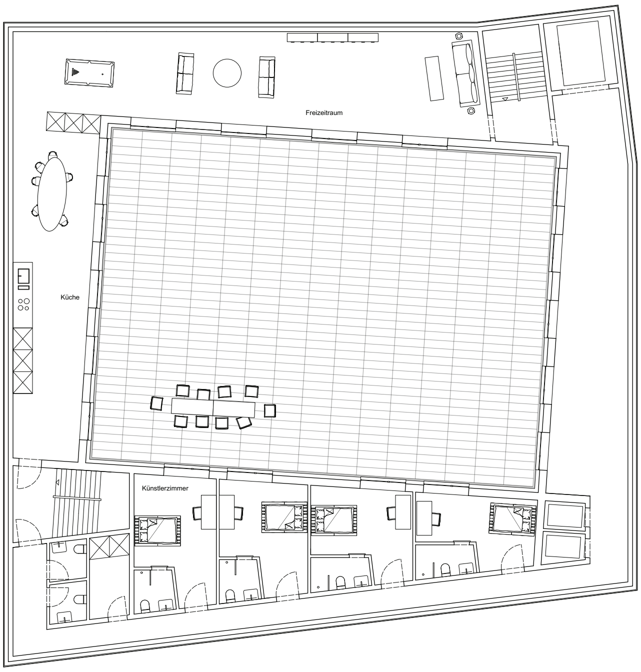
STUDENT: DAVID MENZI 5. SEMESTER
BAUPLATZ: SIHLQUAI

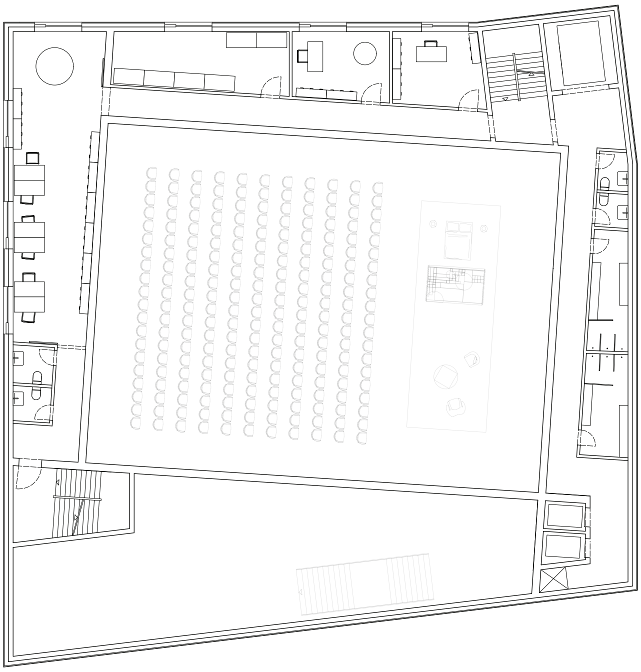


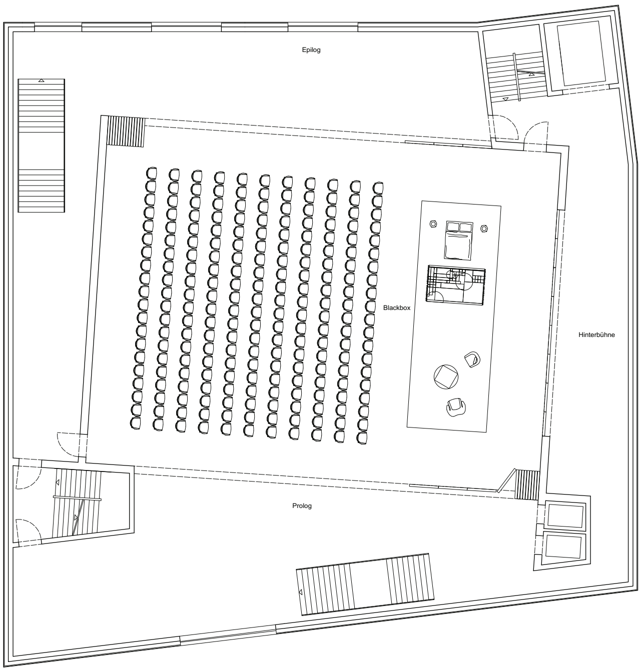



Reduit
Kasse
Garderobe
Bar
Foyer

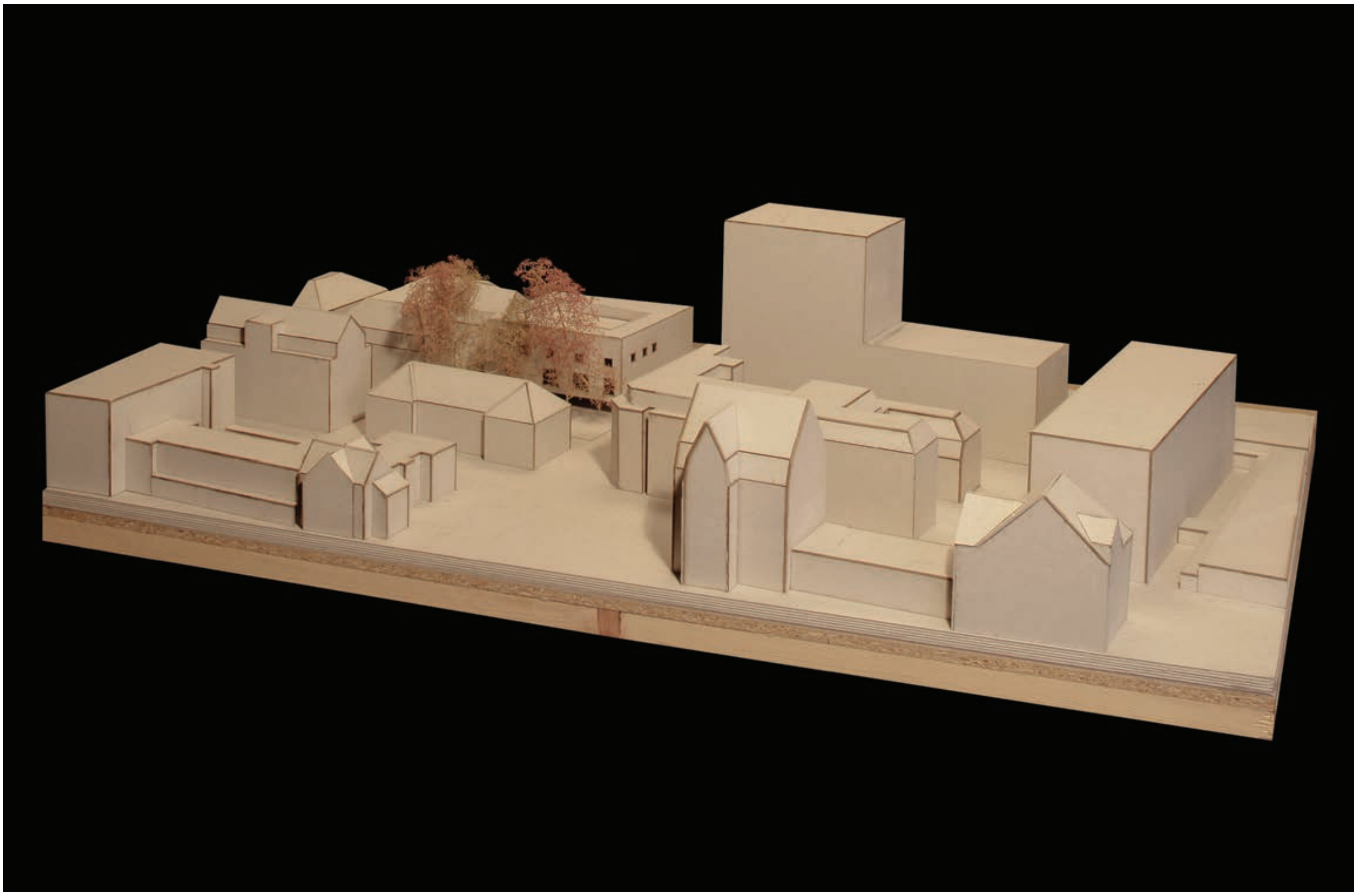
Massstab: 1/400

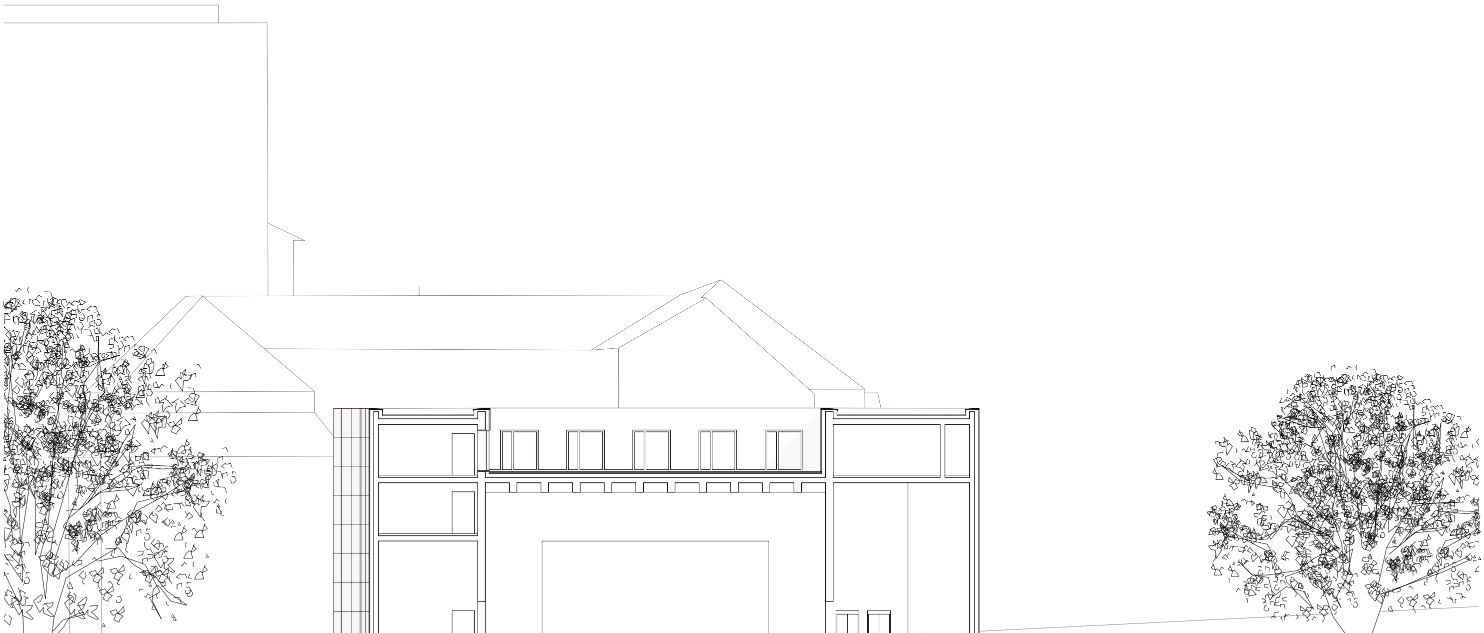

Freizeitraum
Küche
Künstlerzimmer



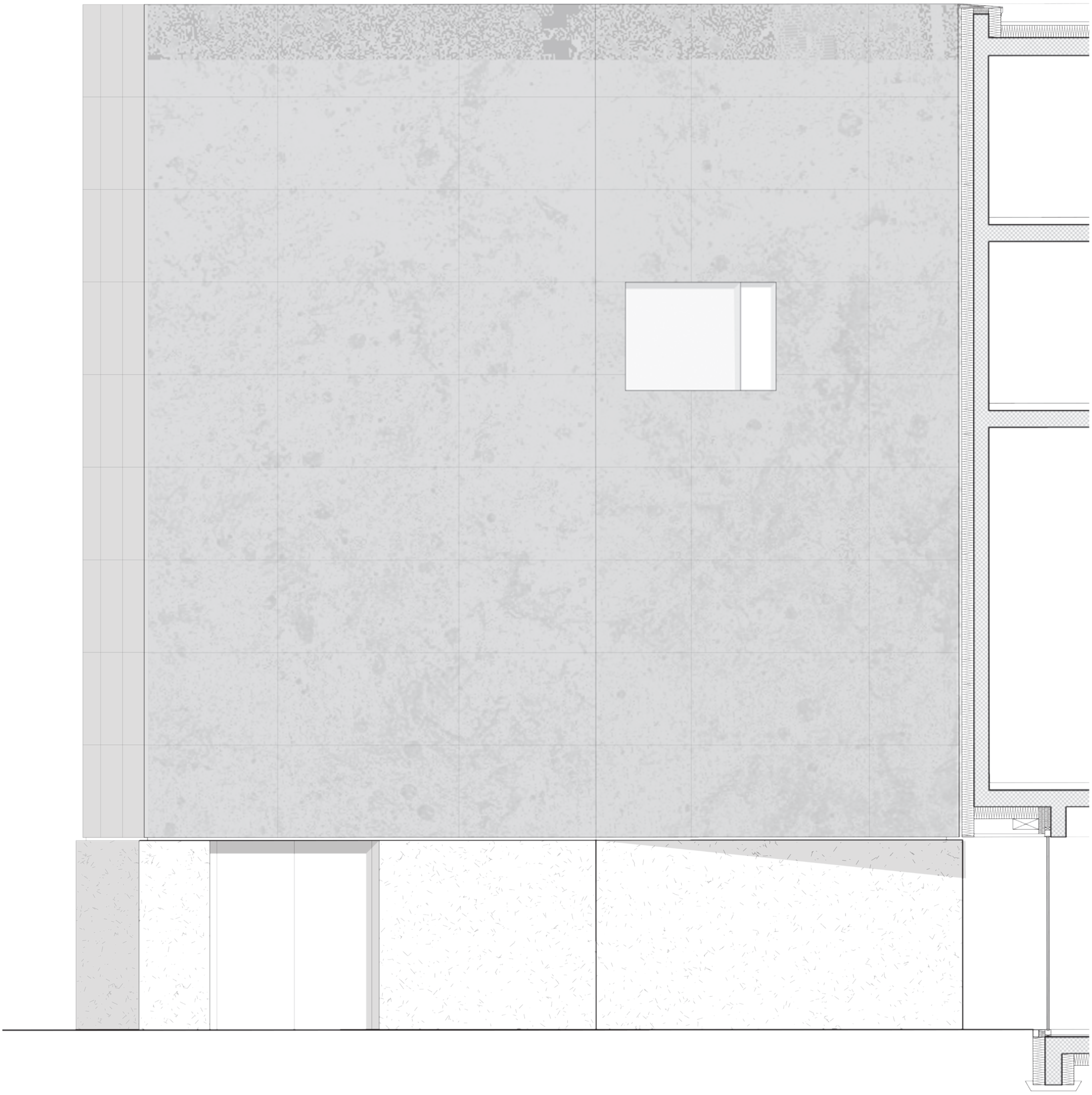

Epilog
Blackbox
Hinterbühne
Prolog

Massstab: 1/400

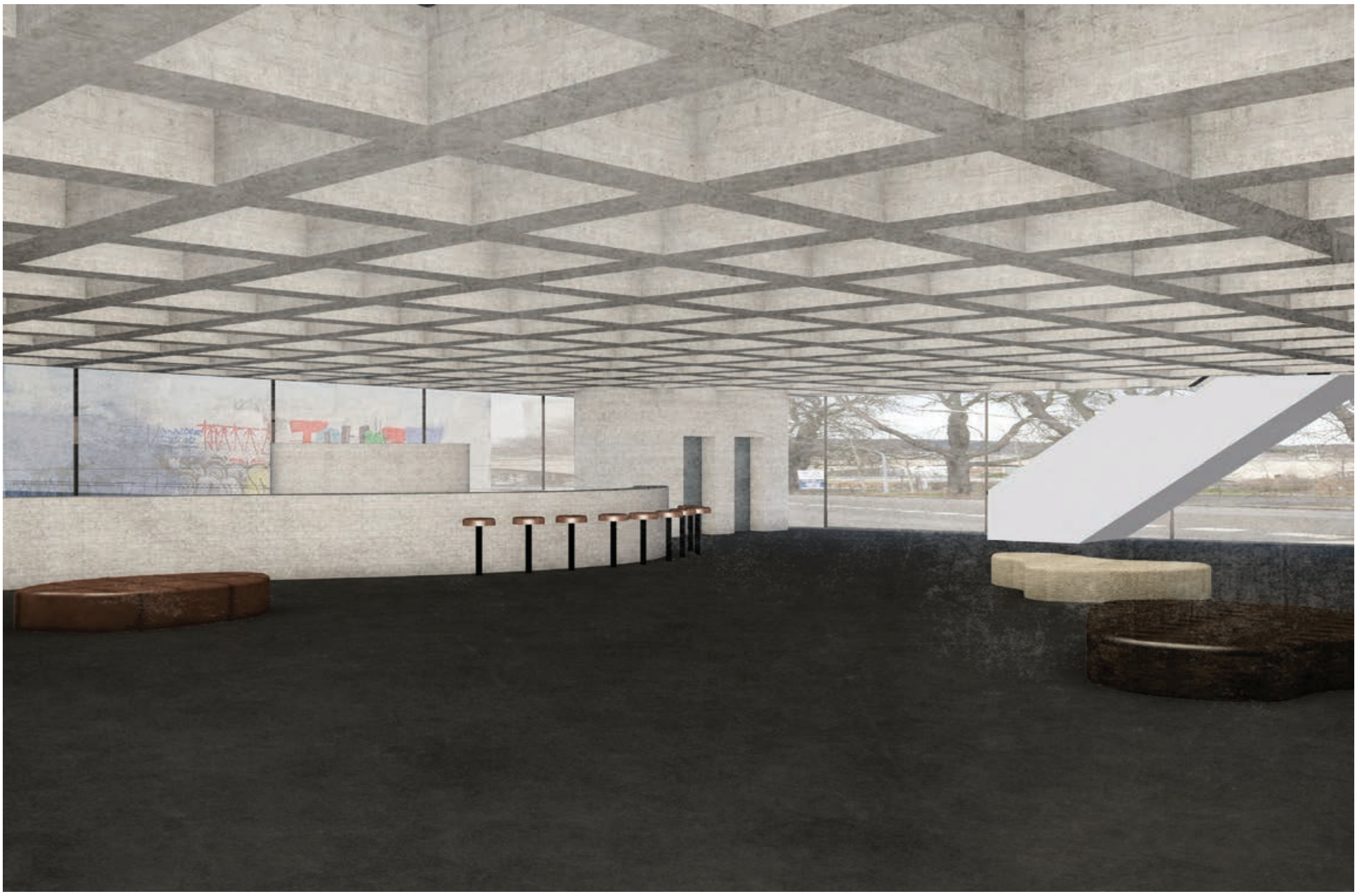


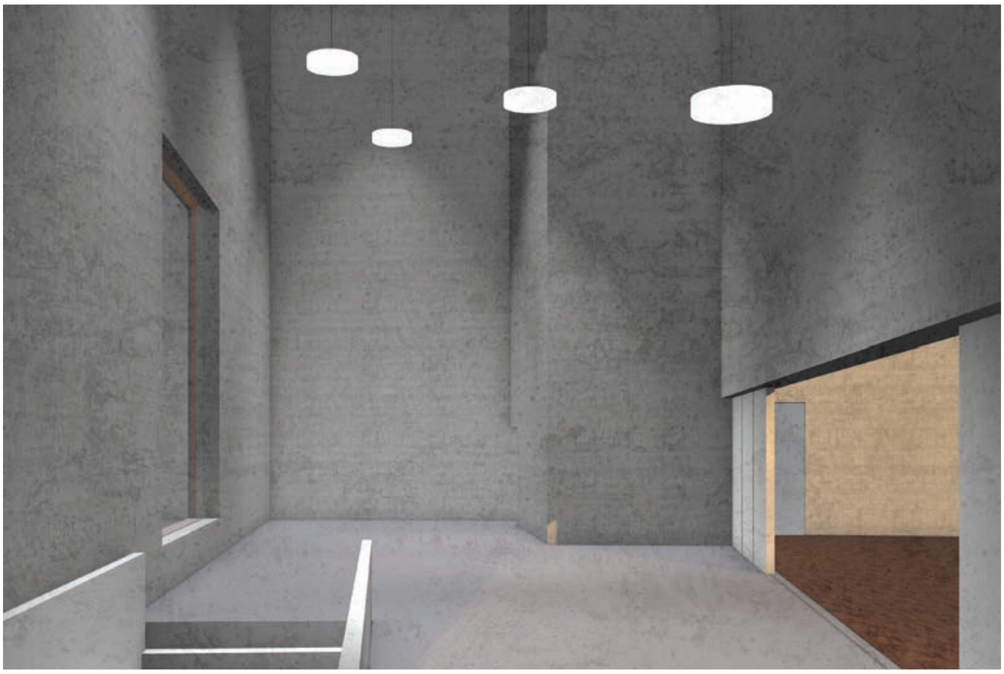


Massstab: 1/400

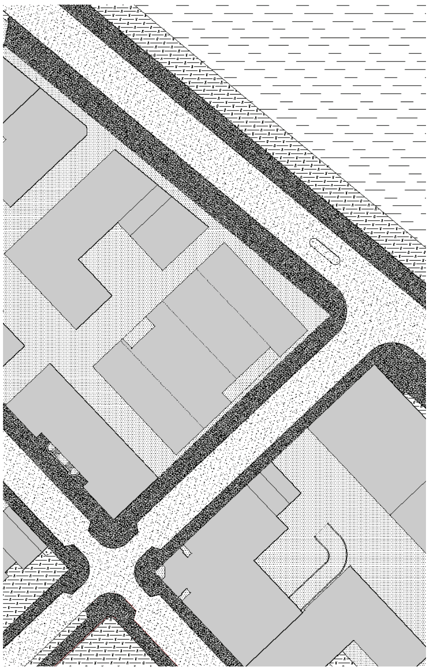


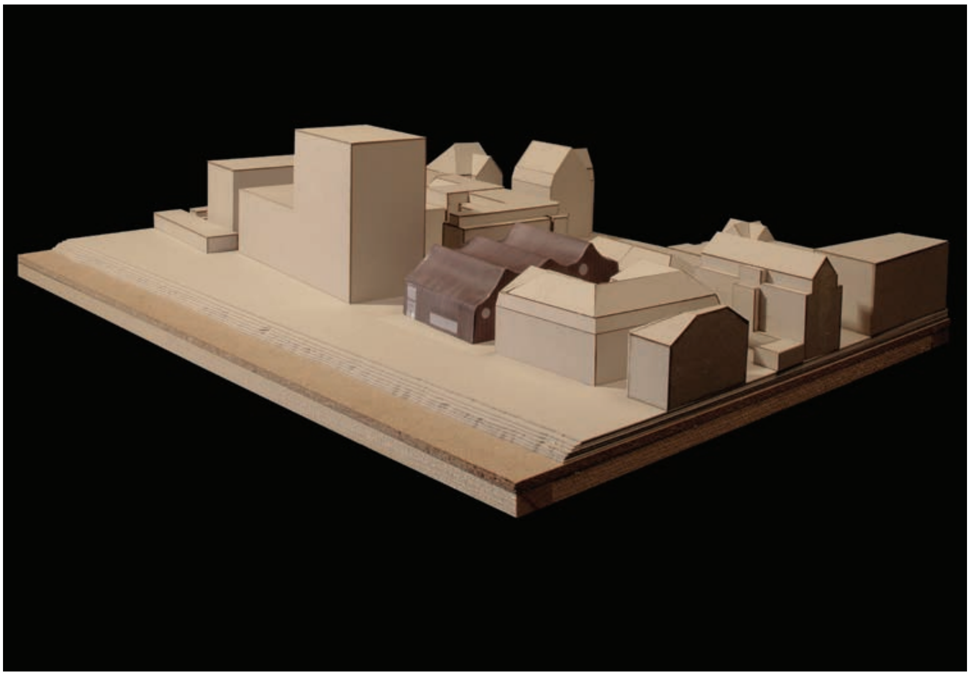
Massstab: 1/100

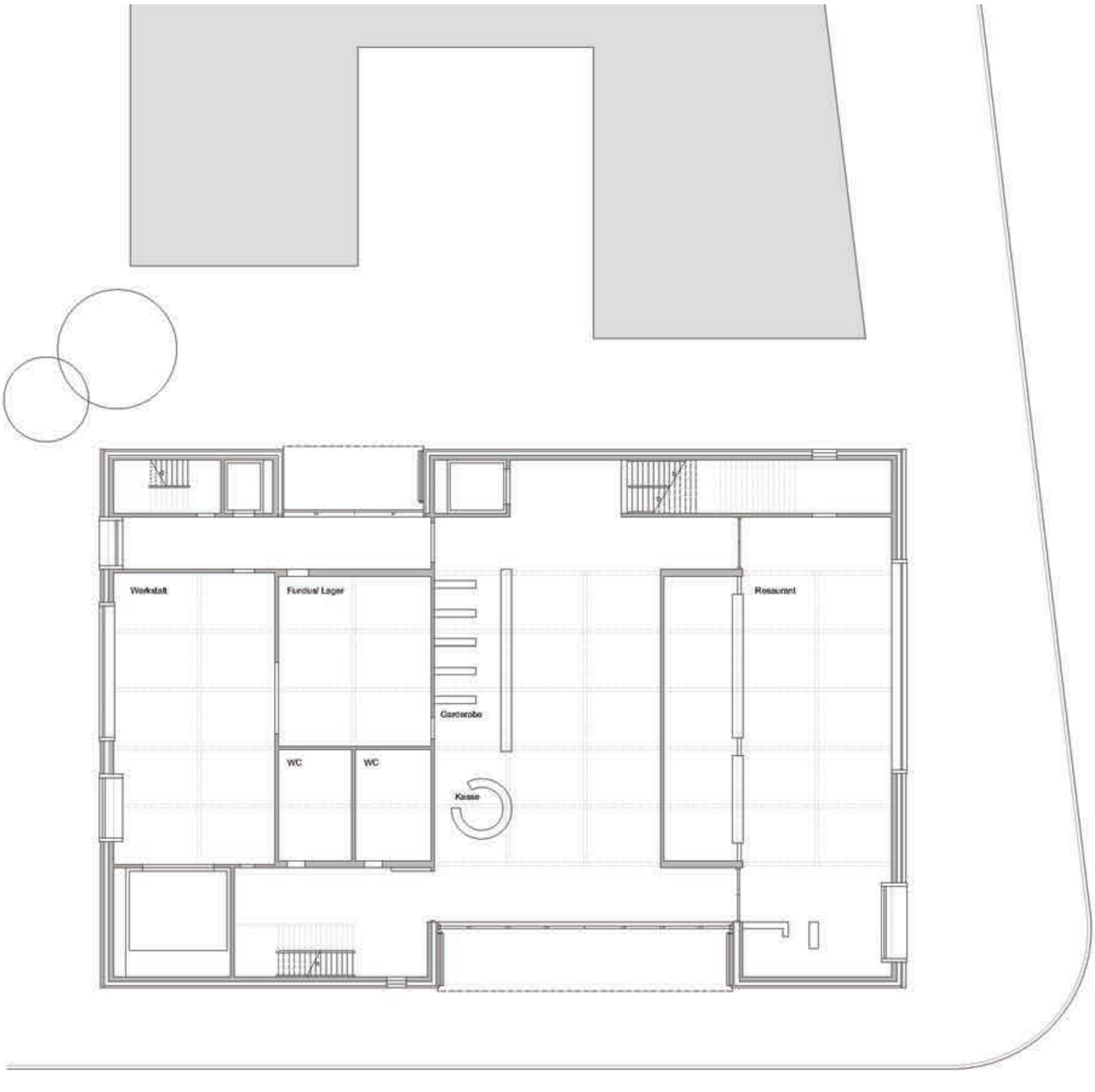




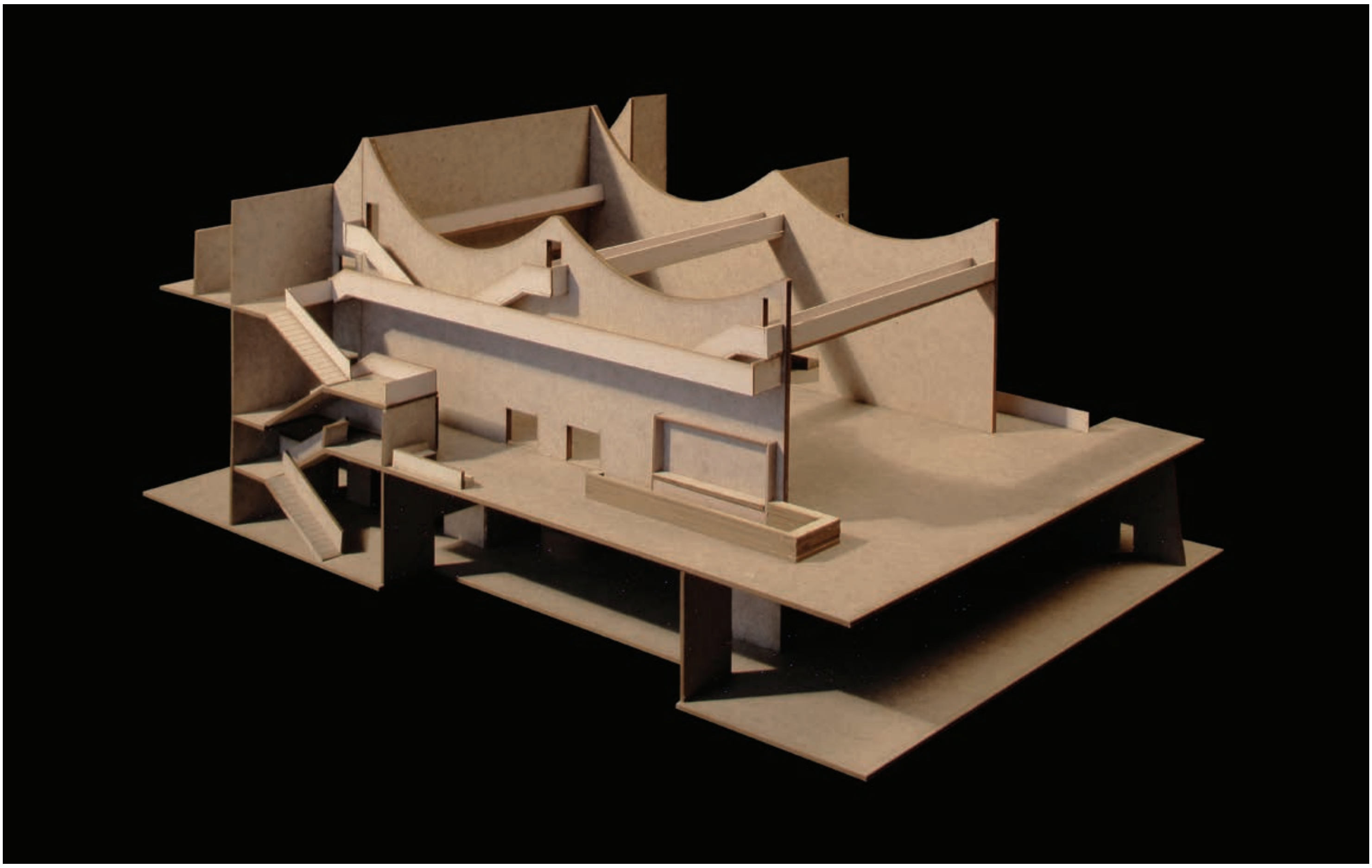
STUDENT: SILVIO ROMANO 5. SEMESTER
BAUPLATZ: SIHLQUAI

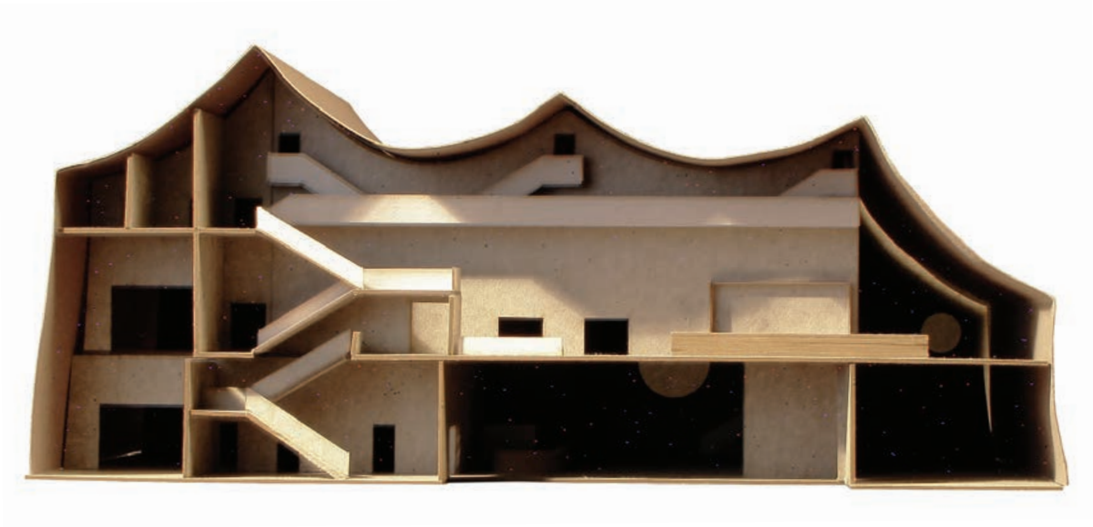


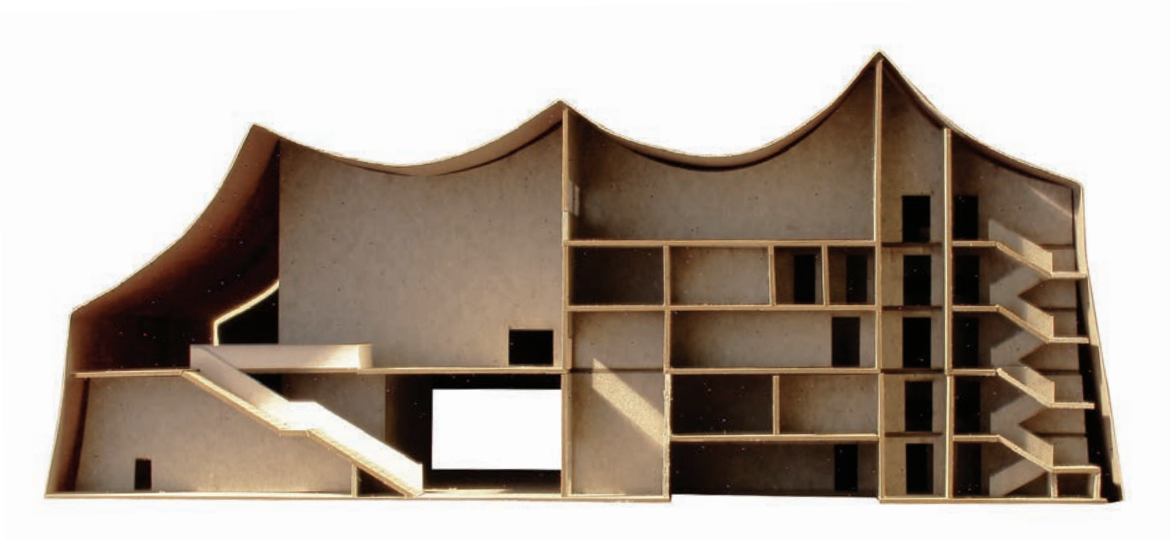


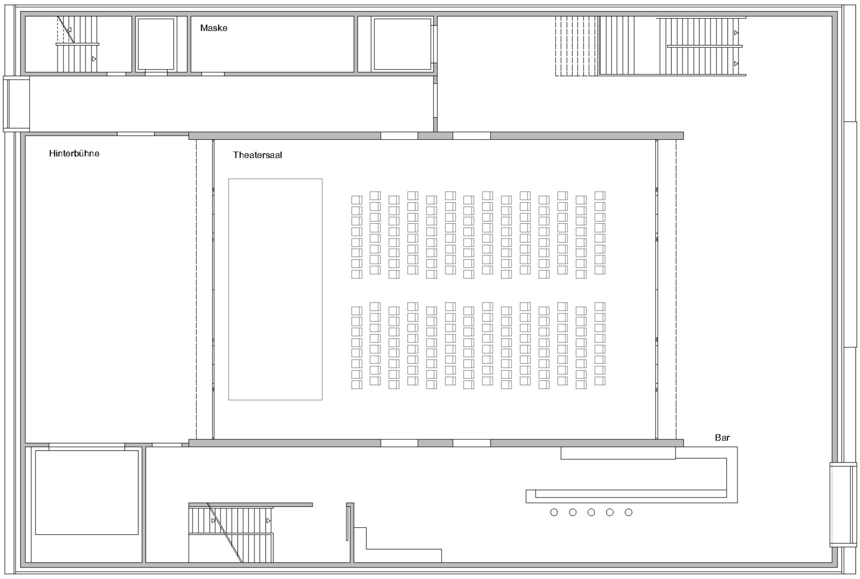

Werkstatt
Fundus/ Lager
Garderobe
WC
WC
Kasse
Resaurant

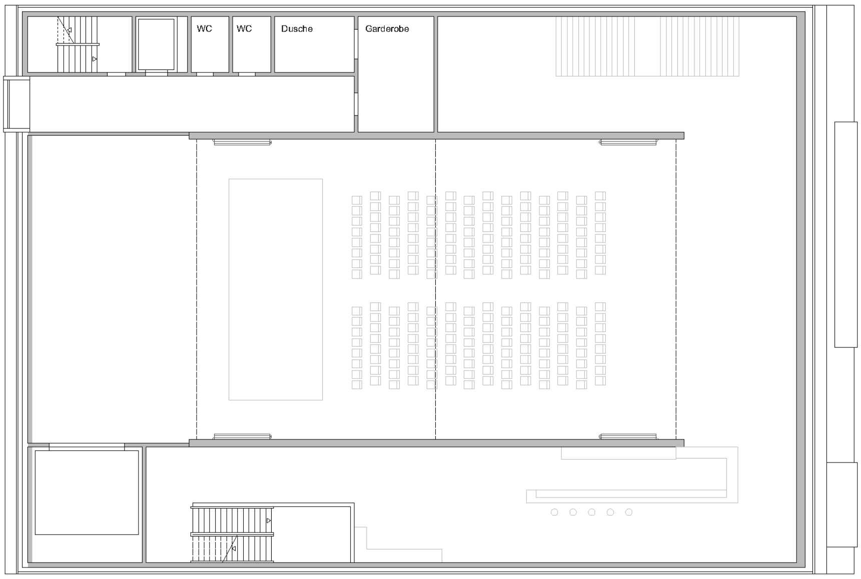
Massstab: 1/400

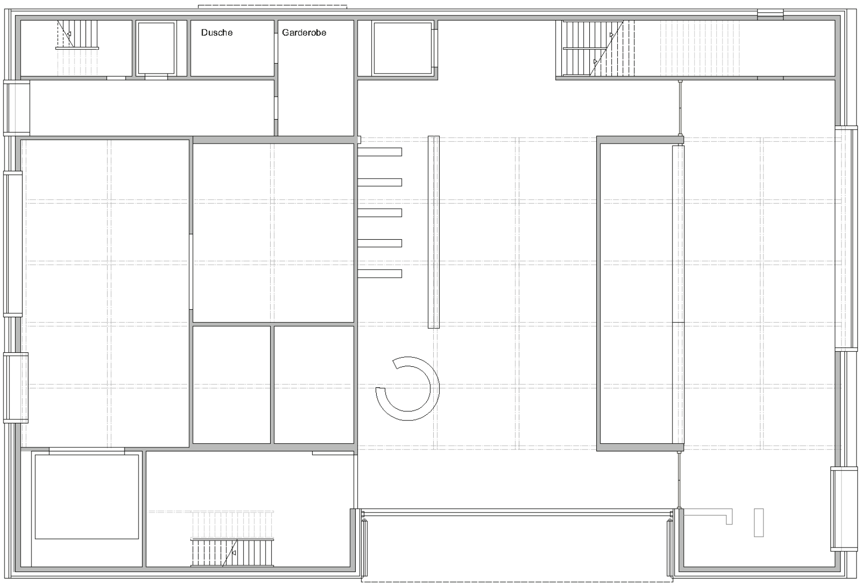




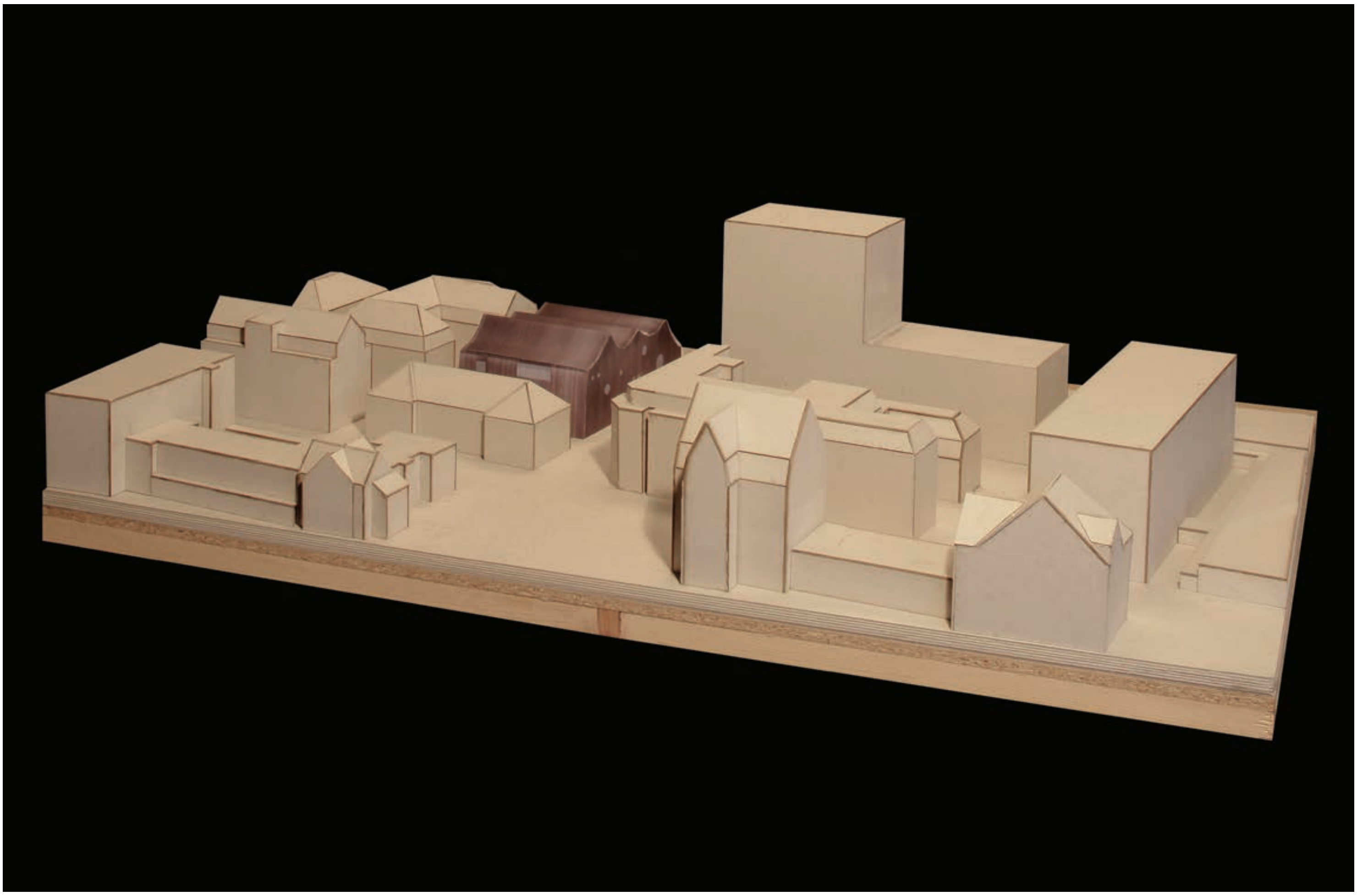


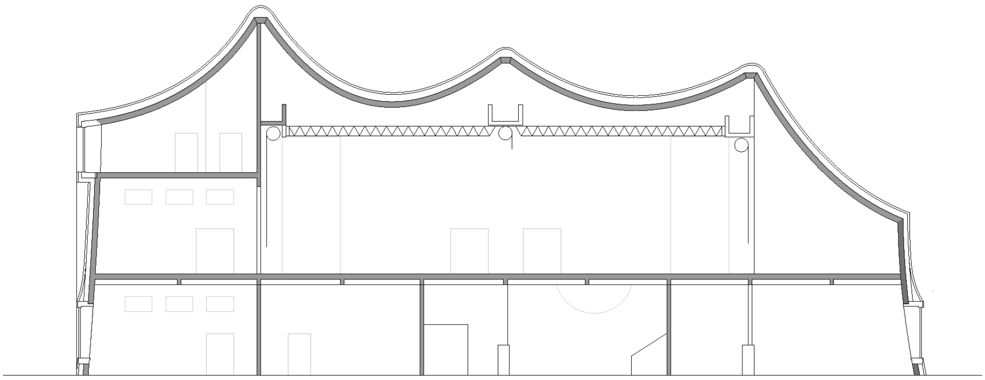

Maske
Hinterbühne
Theatersaal
Bar

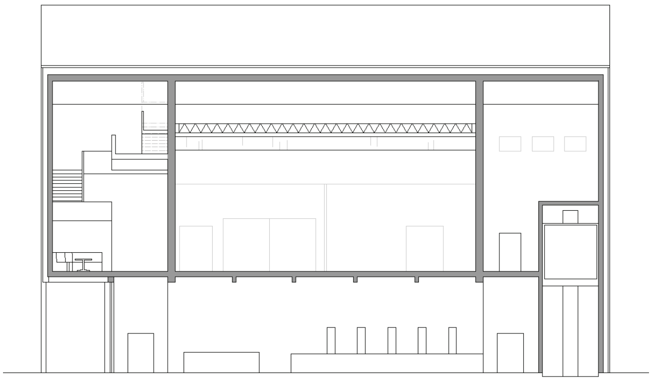

WC
WC
Dusche
Garderobe


Dusche
Garderobe

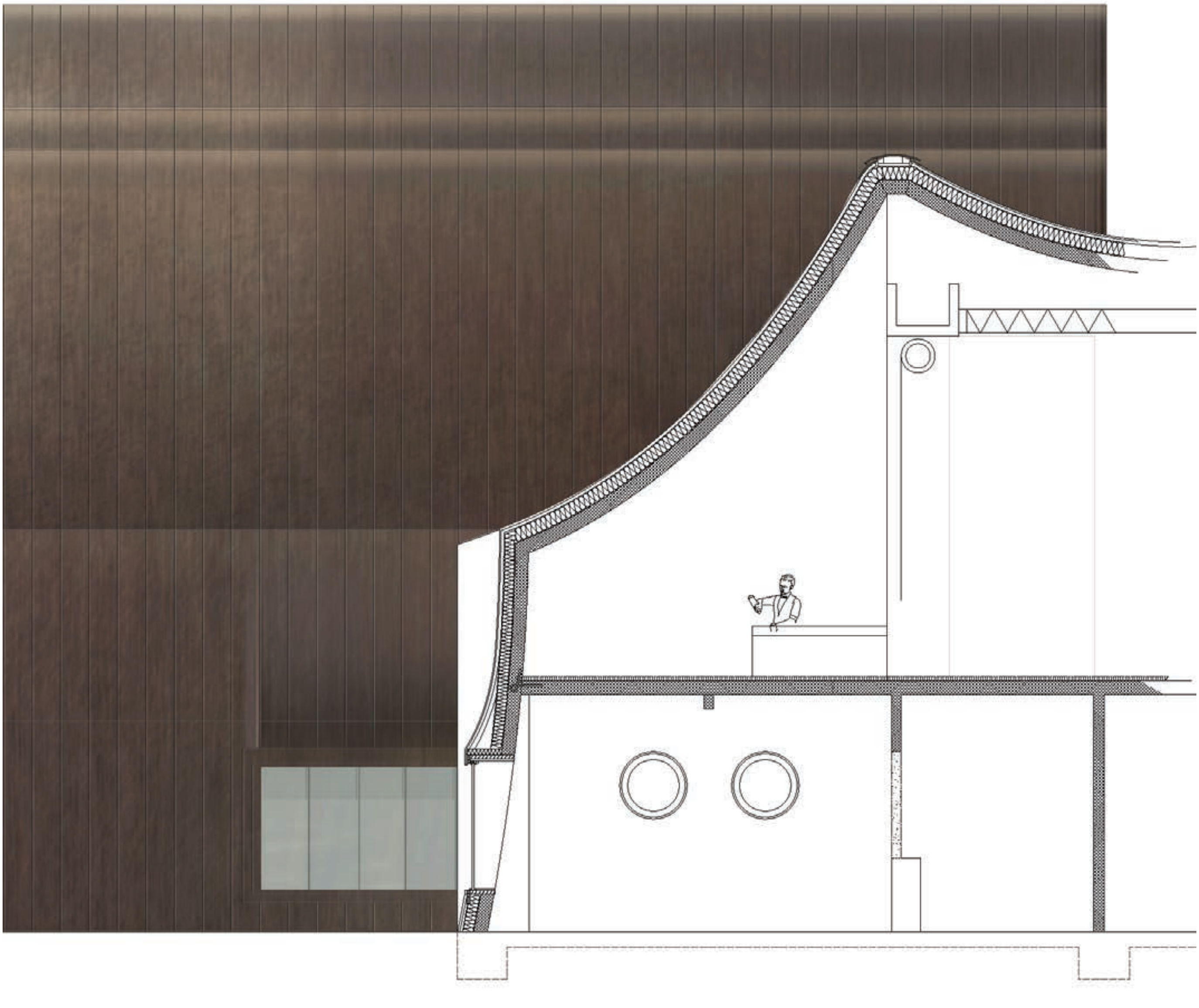
Massstab: 1/400



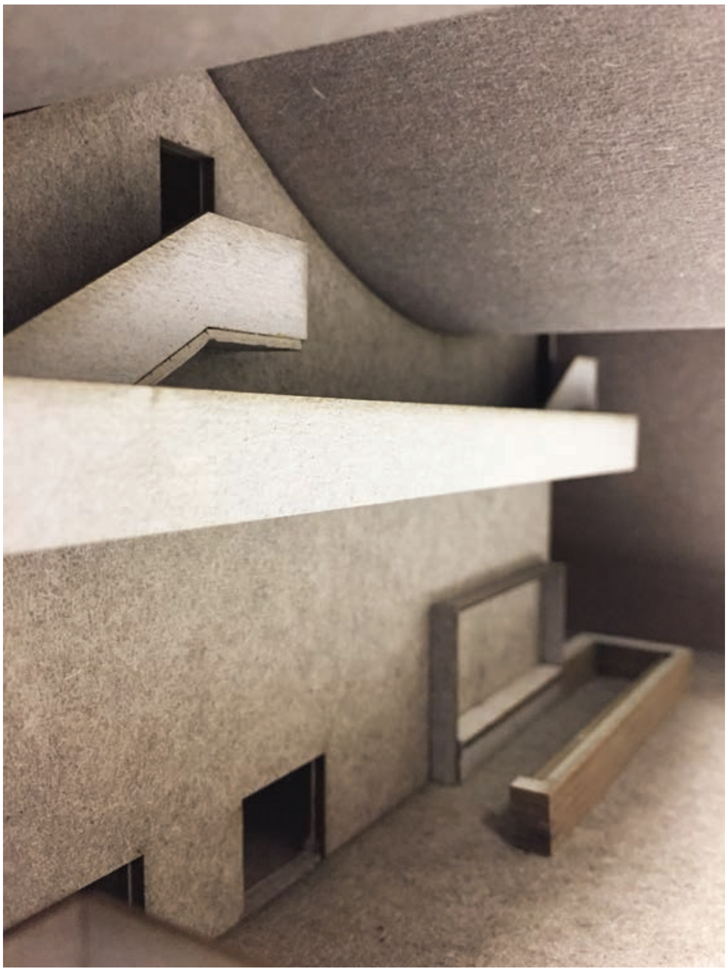


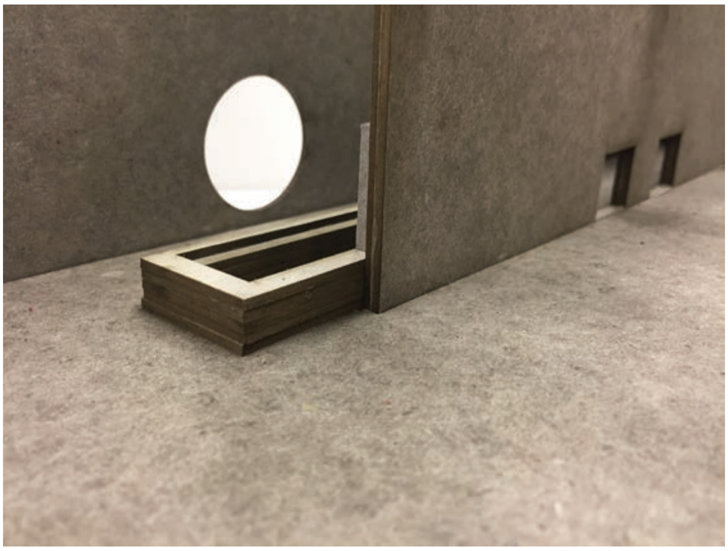


Massstab: 1/400

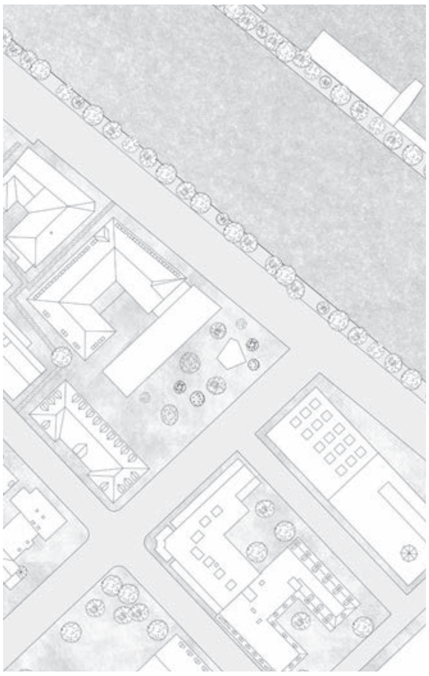


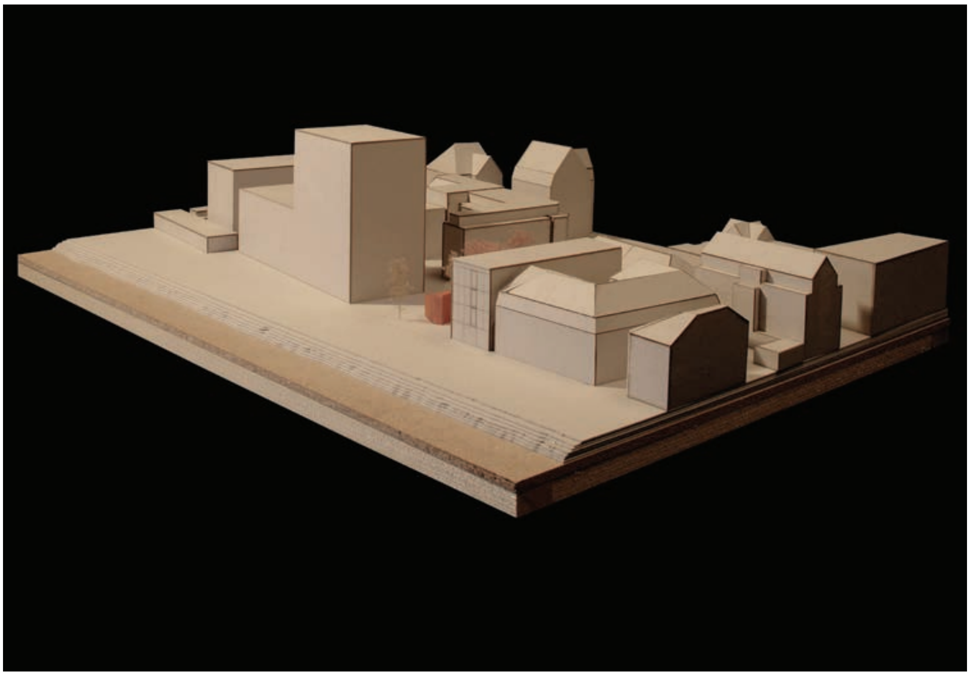
Massstab: 1/100

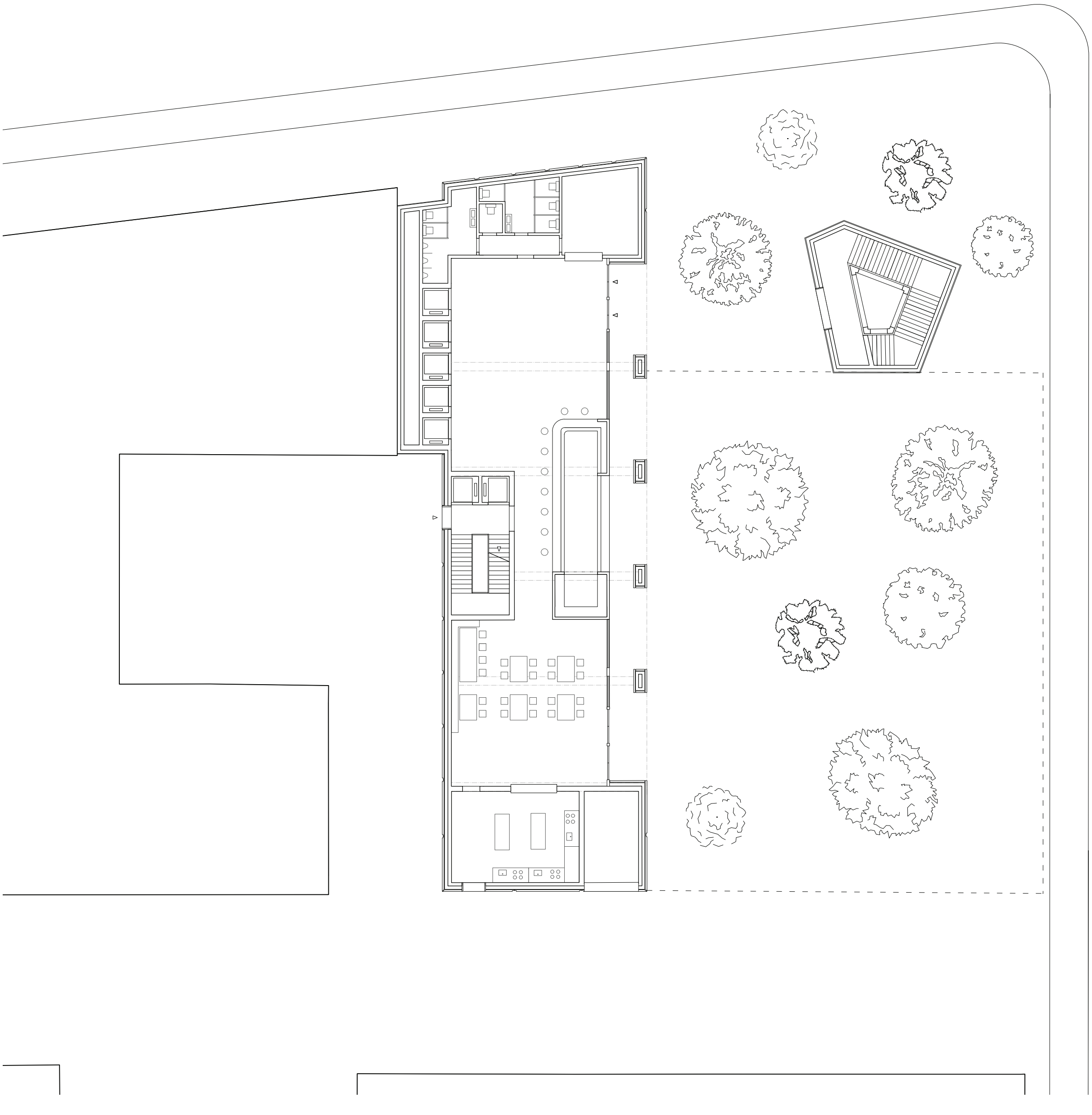




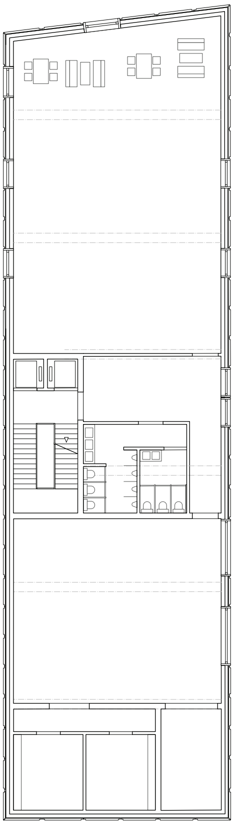
STUDENT: SIMON BÄRTSCH 5. SEMESTER
BAUPLATZ: SIHLQUAI

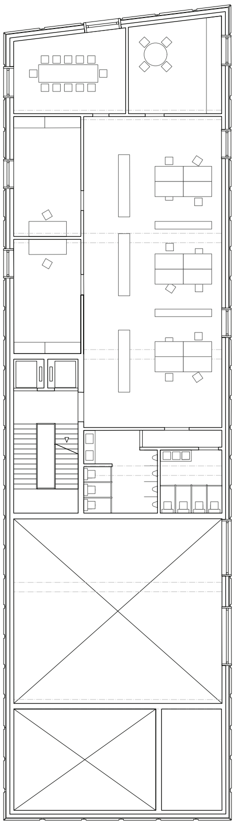


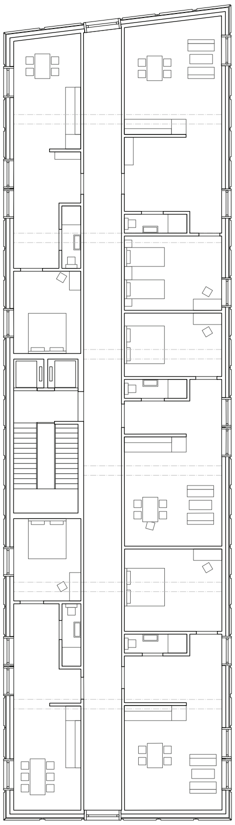


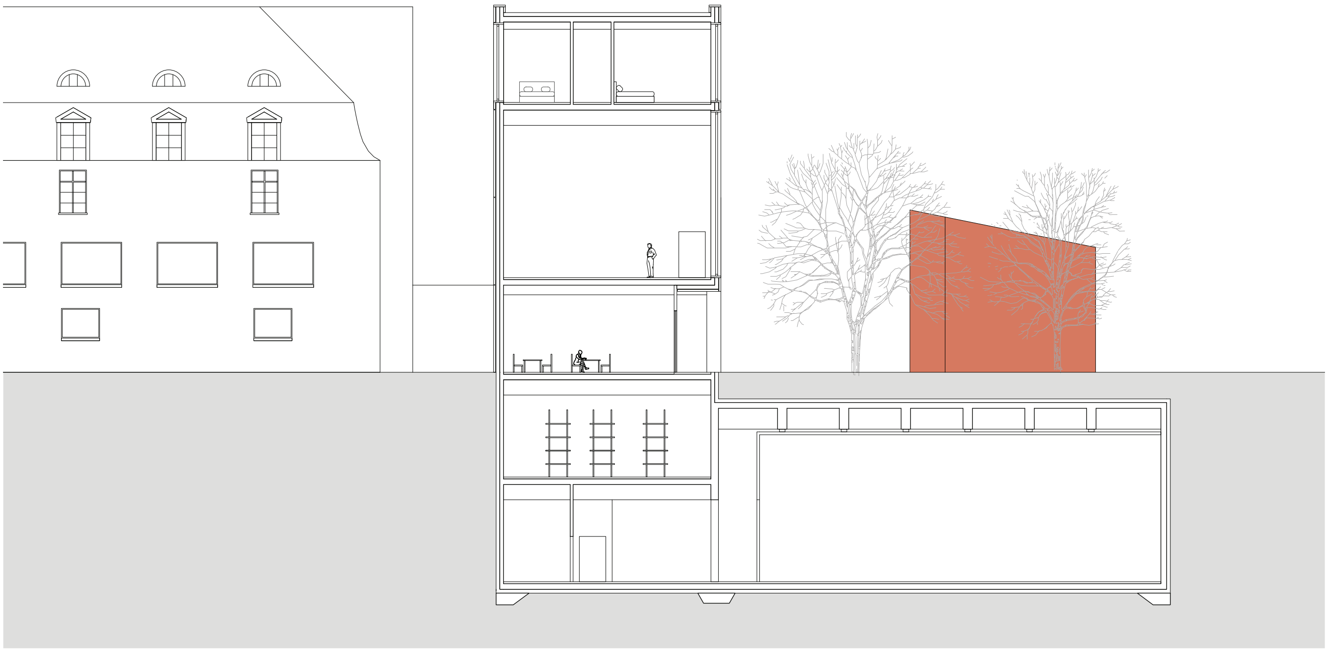


Massstab: 1/400

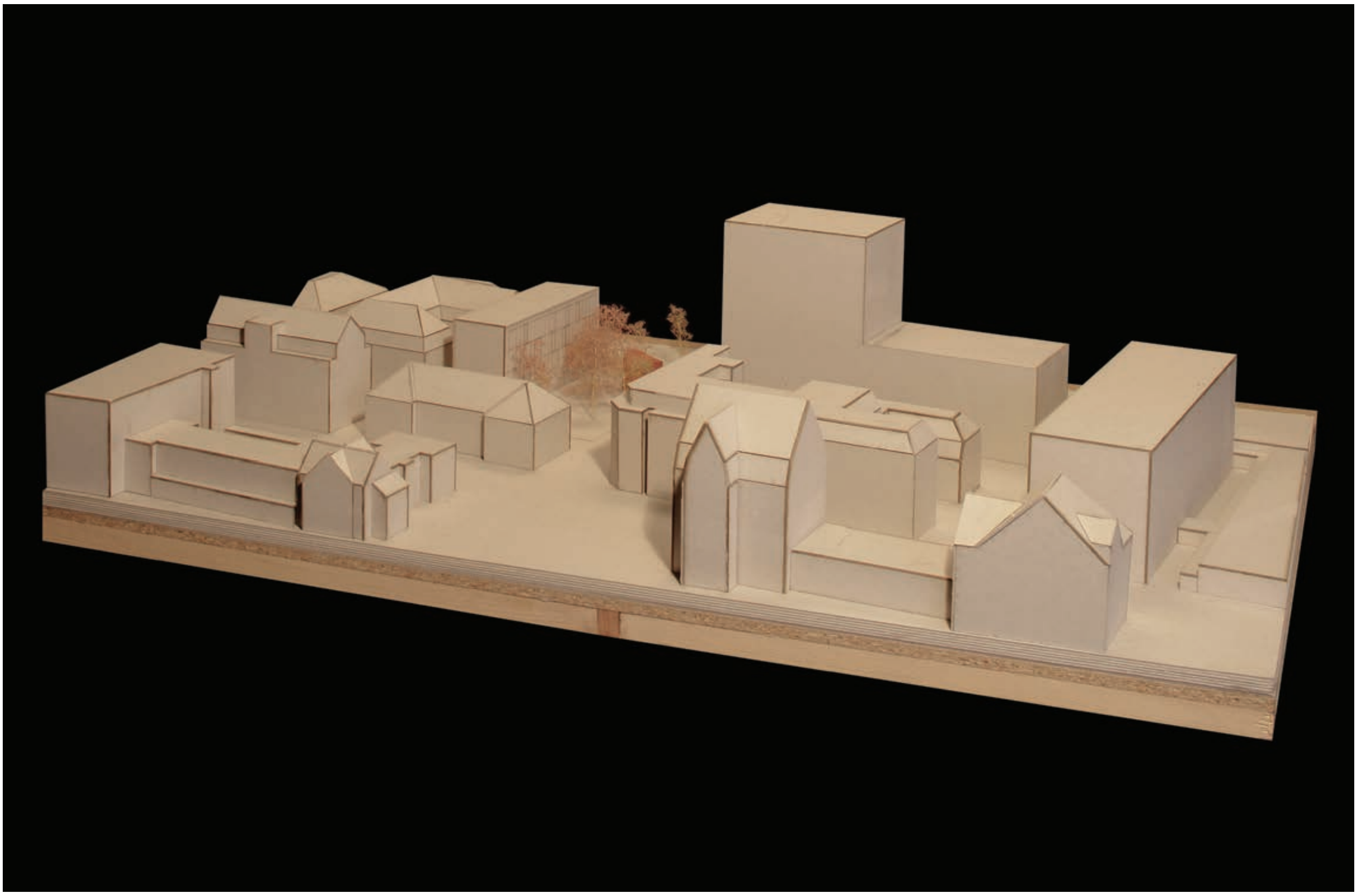


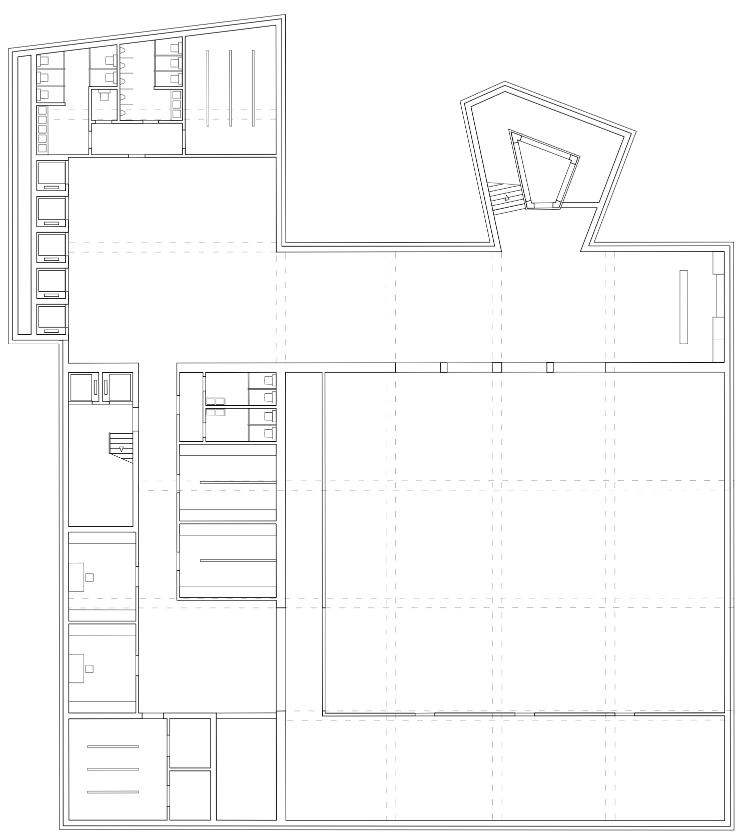




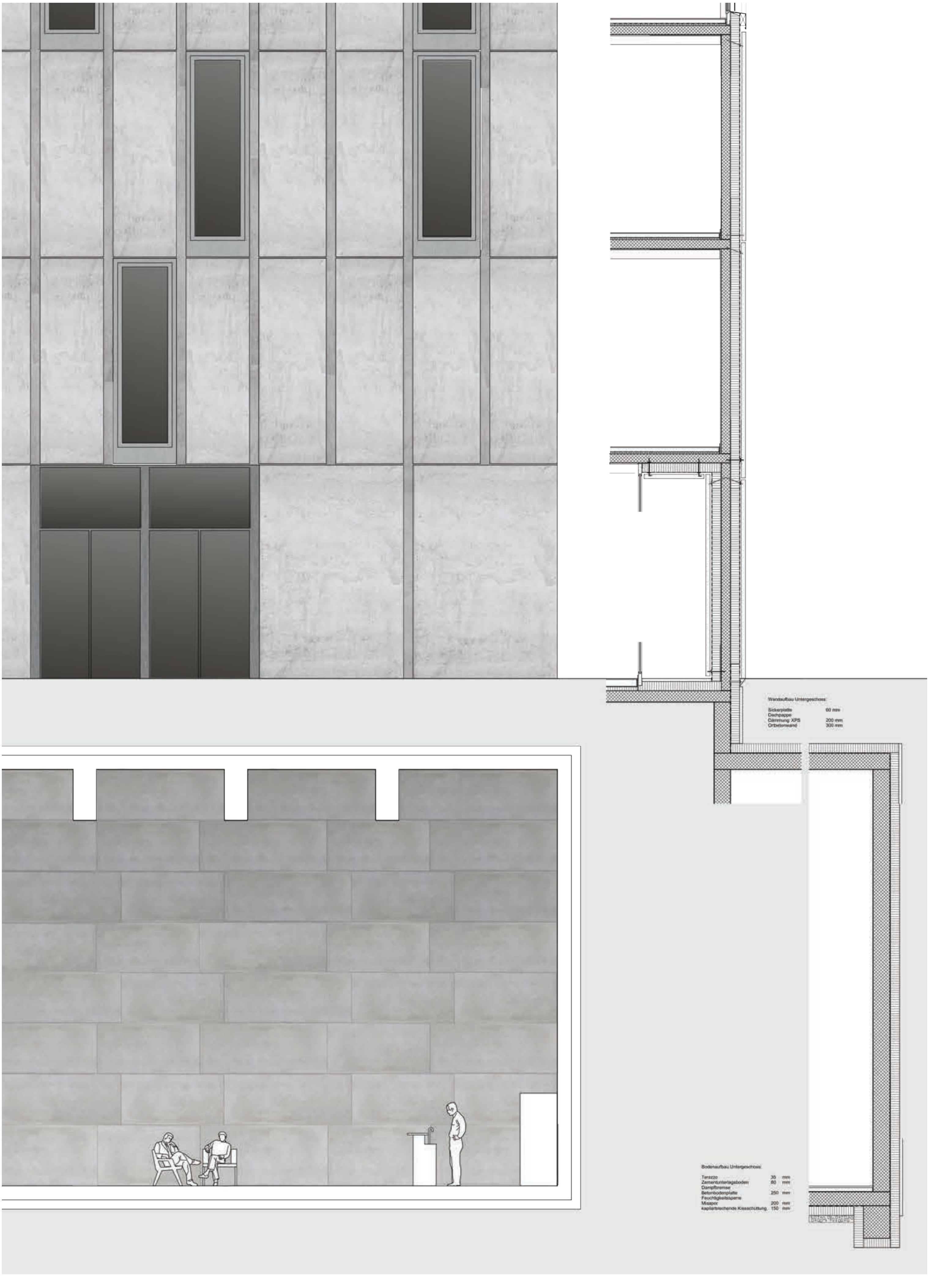


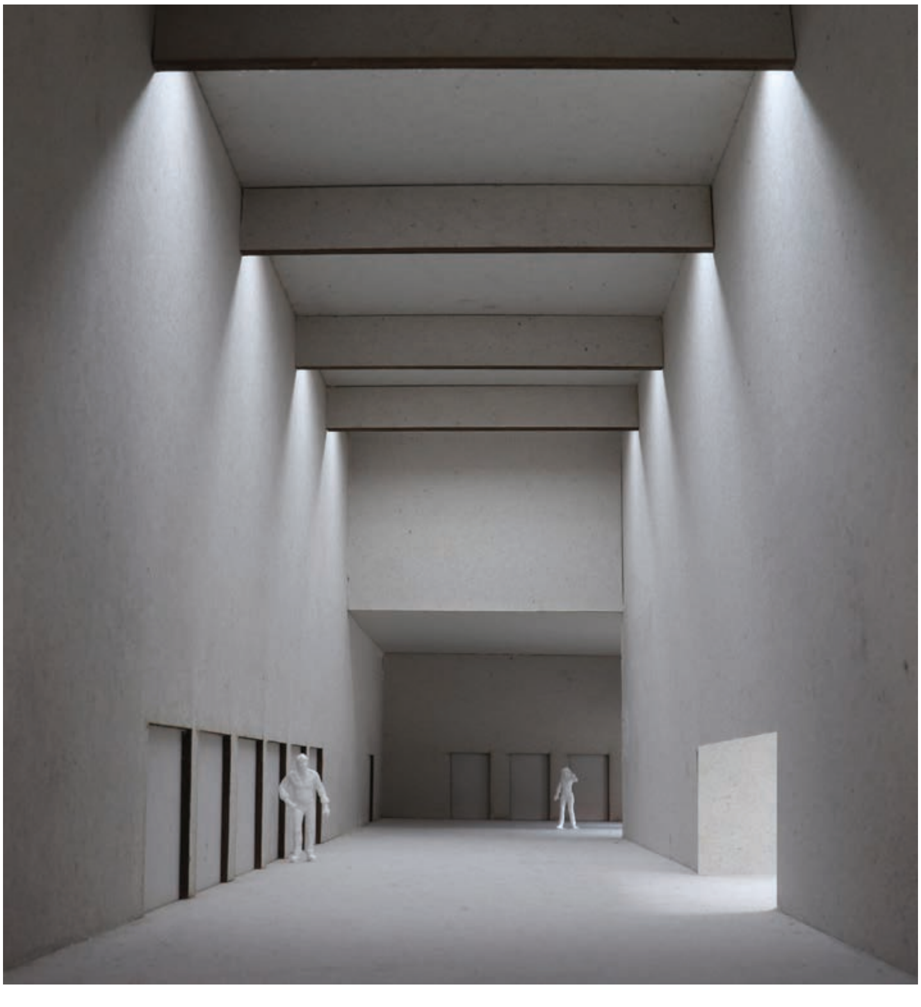
Massstab: 1/400





Massstab: 1/400


Wandaufbau Untergeschoss:
Sickerplatte 60 mm
Dachpappe
Dämmung XPS 200 mm
Ortbetonwand 300 mm
Bodenaufbau Untergeschoss:
Terazzo 35 mm
Zementunterlagsboden 80 mm
Dampfbremse
Betonbodenplatte 250 mm
Feuchtigkeitssperre
Misapor 200 mm
kapillarbrechende Kiesschüttung 150 mm

Massstab: 1/100